

seca 555/554/552

seca 550/549

seca 257/256

Instructions for use

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Firmwareversion: 1.7

Deutsch – Gebrauchsanweisung	3
English – Instructions for use	103
Français – Mode d’emploi.....	201
Español – Instrucciones de uso	300

INHALTSVERZEICHNIS

1	Zu diesem Dokument	5	5	Gerät in Betrieb nehmen	24
1.1	Darstellung im Text.....	5	5.1	Lieferumfang	24
1.2	Darstellung in Grafiken	5	5.2	Schnittstellen.....	25
1.3	PDF-Version	6	5.3	Gerät aufstellen	26
2	Gerätebeschreibung.....	6	5.4	Barcode-Scanner anschließen (optional)	27
2.1	Verwendungszweck	6	5.5	Stromversorgung herstellen	29
2.2	Klinischer Nutzen.....	6	5.6	Tropfwasserschutz montieren	29
2.3	Kontraindikationen	6	5.7	Geräteeinstellungen anpassen	30
2.4	Patientenzielgruppe.....	7	5.8	Gerät transportieren	30
2.5	Anwenderqualifikation	7	6	Bedienung	31
	Montage	7	6.1	Messvorgang starten.....	31
	Administration/Netzwerkbetrieb	7		Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)	31
	Messbetrieb.....	7		Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung).....	32
	Anwenderqualifikation	7		Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung).....	33
2.6	Funktionsbeschreibung	7	6.2	Gewicht messen.....	33
	Gewicht messen/Körpergröße eingeben...	7	6.3	Größe manuell eingeben	34
	Gewicht und Körpergröße messen.....	7	6.4	Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	34
	Bioimpedanz messen	8	6.5	Erweiterte Wägefunktionen verwenden.....	36
	Netzwerkfunktionen.....	8		Zusatzgewicht austarieren (Tara)	36
	Kompatibilität	8		Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)	38
3	Sicherheitshinweise	8		Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)	39
3.1	Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung	8		Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)	40
3.2	Grundlegende Sicherheitshinweise	9		Wägebereich umschalten.....	41
	Umgang mit dem Gerät	9		Automatische Berechnung von BMI oder BSA	41
	Vermeidung eines elektrischen Schlages..	10		Taillenumfang eingeben	42
	Vermeidung von Verletzungen und Infektionen	10	6.6	Bioimpedanz messen	43
	Vermeidung von Geräteschäden.....	12		Anwenderqualifikation	43
	Umgang mit Messergebnissen.....	12		Bioimpedanzmessung.....	43
	Umgang mit Verpackungsmaterial	13		Bioimpedanzmessung durchführen	43
4	Übersicht	14		Auswertung für Bioimpedanzmessungen ansehen	46
4.1	Bedienelemente.....	14	6.7	Messvorgang abschließen	46
4.2	Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)	17		Stand-alone-Betrieb	46
4.3	Symbole im ID Display (Menü)	20		Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem	47
4.4	Kennzeichen	21		Geräte mit Anbindung an die Software seca analytics 125	48

7 Konfiguration	48	9 Funktionskontrolle.....	76
7.1 Grundfunktionen.....	48	10 Fehlerbehebung	76
Gerätemodus ändern.....	48	10.1 Allgemeine Störungen	77
Menü aufrufen/verlassen	49	10.2 Gewicht messen.....	78
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code).....	50	10.3 Ultraschalllängenmessung	79
7.2 Messen	51	10.4 Bioimpedanzmessung.....	81
Funktion Autohold aktivieren.....	51	10.5 Datenübertragung	83
Dämpfung einstellen.....	52	10.6 Gerät neu starten.....	86
Ultraschalllängenmessstab kalibrieren.....	53	Menü-Funktion „Neustart“ verwenden.....	86
BMI/BSA/Taillenumfang wählen.....	54	Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb).....	86
7.3 Displayeinstellungen anpassen	55	10.7 Ampelsystem der Displaymeldungen.....	87
Displaysprache einstellen.....	55	10.8 Fehlercodes.....	87
Datumsformat einstellen.....	56	11 Wartung	88
Namensformat einstellen.....	57	11.1 Geeichte Waagen	88
Standby-Zeit einstellen.....	58	11.2 Ungeeichte Waagen	89
Displayhelligkeit einstellen.....	59	11.3 Längenmessgeräte.....	89
Einheiten umschalten	60	11.4 Geräte zur Bioimpedanzmessung	90
7.4 Netzwerkfunktionen einrichten	61	12 Technische Daten.....	90
Serveradresse eingeben.....	62	12.1 Menüstrukturen	90
WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren	63	Gerätemodus „Basic“	90
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden	64	Gerätemodus „Advanced“	90
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS).....	65	Gerätemodi „Expert“/„Service“	91
Anonyme Messvorgänge erlauben.....	66	12.2 Funktionen/Gerätemodus.....	92
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)	67	12.3 Allgemeine technische Daten.....	94
7.5 Sprachführung konfigurieren (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	68	12.4 Abmessungen und Gewichte	95
Sprache wählen.....	68	12.5 Gewichtsmessung.....	96
Lautstärke einstellen.....	69	12.6 Längenmessung	97
Signaltöne aktivieren/deaktivieren.....	70	12.7 Bioimpedanzmessung.....	98
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung).....	70	13 Optionales Zubehör und Ersatzteile	99
Ansage der Messergebnisse aktivieren/ deaktivieren (Ergebnisse).....	71	14 Kompatible seca Produkte	100
7.6 Werkseinstellungen	72	15 Gerät entsorgen.....	101
Überblick Werkseinstellungen	72	16 Gewährleistung.....	101
Werkseinstellungen wiederherstellen	74	17 Konformitätserklärungen.....	102
8 Hygienische Aufbereitung.....	75	17.1 Europa	102
8.1 Reinigung.....	75	17.2 USA und Kanada.....	102
8.2 Desinfektion.....	75		
8.3 Sterilisation	76		

1 ZU DIESEM DOKUMENT

Diese Gebrauchsanweisung beinhaltet Informationen zum Betrieb der Waagen **seca mBCA 555/554** und **seca mBCA 552** sowie kompatibler seca Produkte. Die Montage kompatibler seca Produkte ist nicht Bestandteil dieser Gebrauchsanweisung. Eine Übersicht kompatibler seca Produkte finden Sie hier: ➔ [Kompatible seca Produkte, Seite 100](#).

1.1 Darstellung im Text

Symbol	Beschreibung
✓	Voraussetzung für Handlungsanweisungen
►	Handlungsanweisung
1. 2.	Handlungsanweisungen mit vorgegebener Reihenfolge
a) b)	Schritte einer Handlungsanweisung mit vorgegebener Reihenfolge
⇒	Ergebnis einer Handlung
• •	Erste Ebene einer Liste
– –	Zweite Ebene einer Liste

1.2 Darstellung in Grafiken

Symbol	Beschreibung
	Zeigt auf relevante Stellen am Gerät oder an Gerätekomponenten
	Zeigt Bewegungsrichtungen des Gerätes oder von Gerätekomponenten an
	Korrekte Handlungsweise Korrektes Handlungsergebnis
	Falsche Handlungsweise Falsches Handlungsergebnis
	Weist auf den nächsten Schritt einer Prozedur
	Zeigt auf ein Element, das vom Benutzer angeklickt wird
	Ende einer Prozedur, z. B. der Montage eines Bauteiles

17-10-07-655-100b1_2023-09S

1.3 PDF-Version

Im Menü des Gerätes finden Sie einen QR-Code, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Weitere Informationen finden Sie hier: ➔ [PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden \(QR-Code\)](#), Seite 50

2 GERÄTEBESCHREIBUNG

2.1 Verwendungszweck

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei gewichtsbasierten Diagnose- oder Therapieentscheidungen.

Zur Messung weiterer Parameter, z. B. bioelektrische Impedanz, kann die elektronische Flachwaage mit optionalen Produkten und optionalem Zubehör kombiniert werden.

Die BIA-Stehhilfe unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen, die auf Bioimpedanzmessungen basieren.

Zur Messung weiterer Parameter kann die BIA-Stehhilfe mit optionalen Produkten und optionalem Zubehör kombiniert werden.

Der Ultraschalllängenmessstab unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf der Körpergröße.

2.2 Klinischer Nutzen

Die elektronische Flachwaage unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

Die BIA-Stehhilfe unterstützt Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

In Verbindung mit kompatiblen Waagen unterstützt der Längenmessstab Ärzte bei Diagnose- oder Therapieentscheidungen basierend auf gemessenen und berechneten Parametern (indirekter klinischer Nutzen).

2.3 Kontraindikationen

Bei Personen, die folgende Merkmale aufweisen, darf **keine** Bioimpedanzmessung durchgeführt werden:

- Elektronische Implantate, z. B. Herzschrittmacher
- Aktive Prothesen

Bei Personen, die an eines der folgenden Geräte angeschlossen sind, darf **keine** Bioimpedanzmessung durchgeführt werden:

- Lebenserhaltende elektronische Systeme, z. B. künstliches Herz, künstliche Lunge
- Tragbare elektronische Medizingeräte, z. B. EKG-Geräte oder Infusionspumpen

Bei Personen, die folgende Merkmale aufweisen, dürfen Bioimpedanzmessungen ausschließlich nach Rücksprache mit dem behandelnden Arzt durchgeführt werden:

- Herzrhythmusstörungen
- Schwangerschaft

2.4 Patientenzielgruppe

Die Waage ist für Personen jeden Alters vorgesehen, die selbstständig – gegebenenfalls unterstützt durch eine Stehhilfe – auf der Waage stehen können und die maximale Gewichtskapazität der Waage nicht überschreiten.

Die BIA-Stehhilfe ist vorgesehen für Personen, die mindestens 130 cm groß sind. Die Personen müssen selbstständig und aufrecht stehen können. Darüber hinaus müssen die Personen in der Lage sein, Hand- und Fußelektroden mit allen vier Extremitäten zu erreichen.

Der Längenmessstab ist vorgesehen für Personen jeden Alters (mit Ausnahme von Säuglingen), deren Körpergröße innerhalb des Messbereiches liegt. Die Personen müssen in der Lage sein, während des Messvorganges – gegebenenfalls mit einer Stehhilfe – selbstständig zu stehen.

2.5 Anwenderqualifikation

Montage

Geräte, die teilmontiert ausgeliefert werden, dürfen ausschließlich von ausreichend qualifizierten Personen (z. B. Fachhändler, Krankenhaustechniker oder seca Service) montiert werden.

Administration/Netzwerkbetrieb

Das Gerät darf ausschließlich von erfahrenen Administratoren oder Krankenhaustechnikern eingerichtet und in ein Netzwerk eingebunden werden.

Messbetrieb

Typische Berufsausbildung: Arzt, Gesundheits-/Krankenpfleger, Therapeut, Fitnesstrainer, Sportlehrer oder ähnlich

Die Anwender sind fähig, das Gerät und die Software gemäß den Gebrauchsanweisungen zu bedienen und instand zu halten. Zusätzliche Schulungen sind nicht erforderlich. Alle Altersklassen ab dem Erwachsenenalter sind zulässig.

2.6 Funktionsbeschreibung

Gewicht messen/Körpergröße eingeben

Die Gewichtserfassung erfolgt mit vier Wägezellen. Messergebnisse werden auf dem Multifunktionsdisplay angezeigt. Die Körpergröße wird manuell eingegeben.

Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet, sobald eine Körpergröße eingegeben wurde.

Gewicht und Körpergröße messen

Gewicht und Körpergröße können gleichzeitig erfasst werden, wenn ein kompatibler Längenmessstab an der Waage montiert ist. Body-Mass-Index (BMI) oder Body-Surface-Area (BSA) werden automatisch berechnet.

Der Längenmessstab **seca 257/256** erfasst die Körpergröße per Ultraschall. Der Patient wird mit Hilfe konfigurierbarer Sprachausgaben durch die Messung geführt.

Bioimpedanz messen

Die Bioimpedanzmessung wird mit der 8-Punkt-Methode durchgeführt. Über die Fußelektroden der Waage (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) und über Handelektroden (BIA-Stehhilfe **seca mBCA 550/seca mBCA 549**) wird ein geringer Wechselstrom eingeleitet. Eine Bioimpedanzmessung kann erst gestartet werden, wenn Gewicht und Größe des Patienten am Gerät erfasst wurden.

Auf dem Multifunktionsdisplay des Gerätes können **keine** Ergebnisse einer Bioimpedanzmessung angezeigt werden. Für die Analyse einer Bioimpedanzmessung ist die Software **seca analytics 125** erforderlich.

Netzwerkfunktionen

Das Gerät kann über eine LAN-Schnittstelle oder über WLAN in ein PC-Netzwerk eingebunden werden, um eine Verbindung zur Software **seca analytics 125** einzurichten.

Die Software **seca analytics 125** empfängt Messdaten und bereitet diese grafisch auf. So unterstützt die Software den behandelnden Arzt bei der Auswertung von Messergebnissen und der Diagnosestellung.

Kompatibilität

Konfigurationssoftware **seca connect 103**: Version 3.1 oder höher, keine Rückwärtskompatibilität

Auswertesoftware **seca analytics 125**: Version 1.8 oder höher

3 SICHERHEITSHINWEISE

3.1 Sicherheitshinweise in dieser Gebrauchsanweisung



GEFAHR!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, wird es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



WARNUNG!

Kennzeichnet eine außergewöhnlich große Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu schweren irreversiblen oder tödlichen Verletzungen kommen.



VORSICHT!

Kennzeichnet eine Gefahrensituation. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu leichten bis mittleren Verletzungen kommen.

ACHTUNG!

Kennzeichnet eine mögliche Fehlbedienung des Gerätes. Wenn Sie diesen Hinweis nicht beachten, kann es zu Geräteschäden oder zu falschen Messergebnissen kommen.

HINWEIS

Enthält zusätzliche Informationen zur Anwendung dieses Gerätes.

3.2 Grundlegende Sicherheitshinweise

Umgang mit dem Gerät

- Beachten Sie die Hinweise in dieser Gebrauchsanweisung.
- Bewahren Sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig auf. Die Gebrauchsanweisung ist Bestandteil des Gerätes und muss jederzeit verfügbar sein.
- Im Interesse der Patientensicherheit sind Sie und auch Ihre Patienten verpflichtet, schwerwiegende Vorkommnisse, die im Zusammenhang mit diesem Produkt auftreten, dem Hersteller und der zuständigen Behörde Ihres Landes zu melden.



GEFAHR! **Explosionsgefahr**

- Setzen Sie das Gerät nicht in einer mit folgenden Gasen angereicherten Umgebung ein:
 - Sauerstoff
 - Brennbare Anästhetika
 - Sonstige feuergefährliche Substanzen/Luftgemische



VORSICHT! **Patientengefährdung, Geräteschaden**

- Zusätzliche Geräte, die an medizinische elektrische Geräte angeschlossen werden, müssen nachweisbar ihren entsprechenden IEC- oder ISO-Normen entsprechen (z. B. IEC 60950 für datenverarbeitende Geräte). Weiterhin müssen alle Konfigurationen den normativen Anforderungen für medizinische Systeme entsprechen (siehe IEC 60601-1-1 oder Abschnitt 16 der Ausgabe 3.1 der IEC 60601-1, jeweilig). Wer zusätzliche Geräte an medizinische elektrische Geräte anschließt, ist Systemkonfigurierer und damit verantwortlich, dass das System mit den normativen Anforderungen für Systeme übereinstimmt. Dies gilt auch für zusätzliche Geräte, die von seca empfohlen werden. Es wird darauf hingewiesen, dass lokale Gesetze gegenüber obigen normativen Anforderungen Vorrang haben. Bei Rückfragen kontaktieren Sie bitte Ihren örtlichen Fachhändler oder den Technischen Service.



VORSICHT! **Patientengefährdung, Geräteschaden**

- Lassen Sie Wartungen regelmäßig durchführen, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben.
- Technische Veränderungen am Gerät sind unzulässig. Das Gerät enthält keine durch den Anwender zu wartenden Teile. Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich von einem autorisierten seca Servicepartner durchführen. Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör und -ersatzteile von seca. Andernfalls gewährt seca keinerlei Garantie.

**VORSICHT!****Patientengefährdung, Fehlfunktion**

- ▶ Halten Sie mit elektrischen medizinischen Geräten wie z. B. Hochfrequenz-Chirurgiegeräten einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie mit HF-Geräten wie z. B. Mobiltelefonen einen Mindestabstand von ca. 1 Meter ein, um Fehlmessungen oder Störungen bei der Funkübertragung zu vermeiden.
- ▶ Die tatsächliche Sendeleistung von HF-Geräten kann Mindestabstände von mehr als 1 Meter erfordern. Details finden Sie unter www.seca.com.

Vermeidung eines elektrischen Schlages**WARNUNG!****Elektrischer Schlag**

- ▶ Stellen Sie Geräte, die mit einem Netzgerät betrieben werden können, so auf, dass die Netzsteckdose einfach zu erreichen und eine Trennung vom Stromnetz schnell durchzuführen ist.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Ihre lokale Netzversorgung mit den Angaben auf dem Netzgerät übereinstimmt.
- ▶ Fassen Sie das Netzgerät niemals mit feuchten Händen an.
- ▶ Verwenden Sie keine Verlängerungskabel und Mehrfachsteckdosen.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht gequetscht oder durch scharfe Kanten beschädigt werden.
- ▶ Achten Sie darauf, dass Kabel nicht mit heißen Gegenständen in Berührung kommen.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht oberhalb einer Höhe von 3000 m über NN.
- ▶ Schließen Sie an die USB-Schnittstelle ausschließlich Geräte an, die als Medizinprodukte zugelassen sind und die keine eigene Stromversorgung aufweisen.

Vermeidung von Verletzungen und Infektionen**WARNUNG!****Verletzung durch umstürzendes Gerät**

Das Gerät ist als ortsveränderliches Medizinprodukt vorgesehen und wird deshalb nicht fest an einer Wand oder am Boden verankert. Gerätekombinationen mit Stehhilfe oder Längenmessstab können bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch (z. B. als „Klettergerüst“) umstürzen.

- ▶ Lassen Sie Kinder sowie mental oder motorisch beeinträchtigte Personen nicht unbeaufsichtigt.
- ▶ Lassen Sie Haustiere nicht unbeaufsichtigt.

**WARNUNG!****Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

**WARNUNG!****Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Patientenstandfläche trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Patientenstandfläche betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Patientenstandfläche langsam und sicher betritt und verlässt.

**VORSICHT!****Verletzung, Geräteschaden**

Die Patientenstandfläche besteht aus einer Glasplatte. Beschädigungen (z. B. Kratzer, Risse oder abgeplatzte Stellen) stellen ein Verletzungsrisiko dar. Beschädigungen können darüber hinaus zum Bruch der Glasplatte führen.

- ▶ Stellen Sie keine scharfkantigen Gegenstände auf die Glasplatte.
- ▶ Prüfen Sie die Glasplatte vor jeder Anwendung auf Kratzer, Risse und abgeplatzte Stellen. Sollten Sie solche Schäden feststellen, lassen Sie die Glasplatte durch eine neue ersetzen.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn die Glasplatte beschädigt ist.

**WARNUNG!****Infektionsgefahr**

- ▶ Waschen Sie sich vor und nach jeder Messung die Hände, um das Risiko von Kreuzkontaminationen und Nosokomialinfektionen zu verringern.
- ▶ Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie im entsprechenden Abschnitt in dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden oder infektiösen Hautveränderungen hat, die mit dem Gerät in Berührung kommen können.

Vermeidung von Geräteschäden

ACHTUNG!

Geräteschaden

- ▶ Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeiten in das Innere des Gerätes gelangen. Diese können die Elektronik zerstören.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie das Netzgerät aus der Steckdose ziehen.
- ▶ Für Geräte mit Netzbetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Für Geräte mit Batterie- oder Akkubetrieb: Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie Batterien oder Akkus. Nur so ist das Gerät stromlos.
- ▶ Lassen Sie das Gerät nicht fallen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- ▶ Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch, wie im entsprechenden Abschnitt in diesem Dokument beschrieben. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert oder beschädigt ist.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht dem direkten Sonnenlicht aus und achten Sie darauf, dass sich keine Heizquelle in unmittelbarer Nähe befindet. Die zu hohen Temperaturen könnten die Elektronik beschädigen.
- ▶ Vermeiden Sie schnelle Temperaturschwankungen. Wenn das Gerät so transportiert wird, dass ein Temperaturunterschied von mehr als 20 °C auftritt, muss das Gerät mindestens 2 Stunden ruhen, bevor es eingeschaltet wird. Andernfalls bildet sich Kondenswasser, das die Elektronik beschädigen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Umgebungsbedingungen.
- ▶ Lagern Sie das Gerät ausschließlich unter bestimmungsgemäßen Lagerbedingungen.
- ▶ Verwenden Sie ausschließlich Reinigungs- und Desinfektionsmittel, die den Angaben im Abschnitt „Hygienische Aufbereitung“ entsprechen.
- ▶ Für Waagen: Stellen Sie sicher, dass die Höchstlast nicht überschritten wird.

Umgang mit Messergebnissen



WARNUNG!

Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- ▶ Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- ▶ Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

ACHTUNG!**Inkonsistente Messergebnisse**

- ▶ Bevor Sie mit diesem Gerät ermittelte Messwerte speichern und weiterverwenden (z. B. in einer seca Software oder in einem Informationssystem), stellen Sie sicher, dass die Messwerte plausibel sind.
- ▶ Wenn Messwerte an eine seca Software oder an ein Informationssystem übertragen worden sind, stellen Sie vor der Weiterverwendung sicher, dass die Messwerte plausibel und dem richtigen Patienten zugeordnet sind.

ACHTUNG!**Messergebnisse von Fremdgeräten nicht kompatibel**

Bioimpedanzmessungen, die mit Geräten unterschiedlicher Hersteller durchgeführt werden, sind nicht kompatibel. Folgemessungen, die nicht auf einem seca Gerät durchgeführt werden, können zu inkonsistenten Daten und zur Fehlinterpretation der Messergebnisse führen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass auch Folgemessungen mit einem seca Gerät durchgeführt werden.

ACHTUNG!**Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender**

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Reflexionen**

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

Umgang mit Verpackungsmaterial**WARNUNG!****Erstickungsgefahr**

Verpackungsmaterialien aus Kunststoffolie (Tüten) stellen eine Erstickungsgefahr dar.

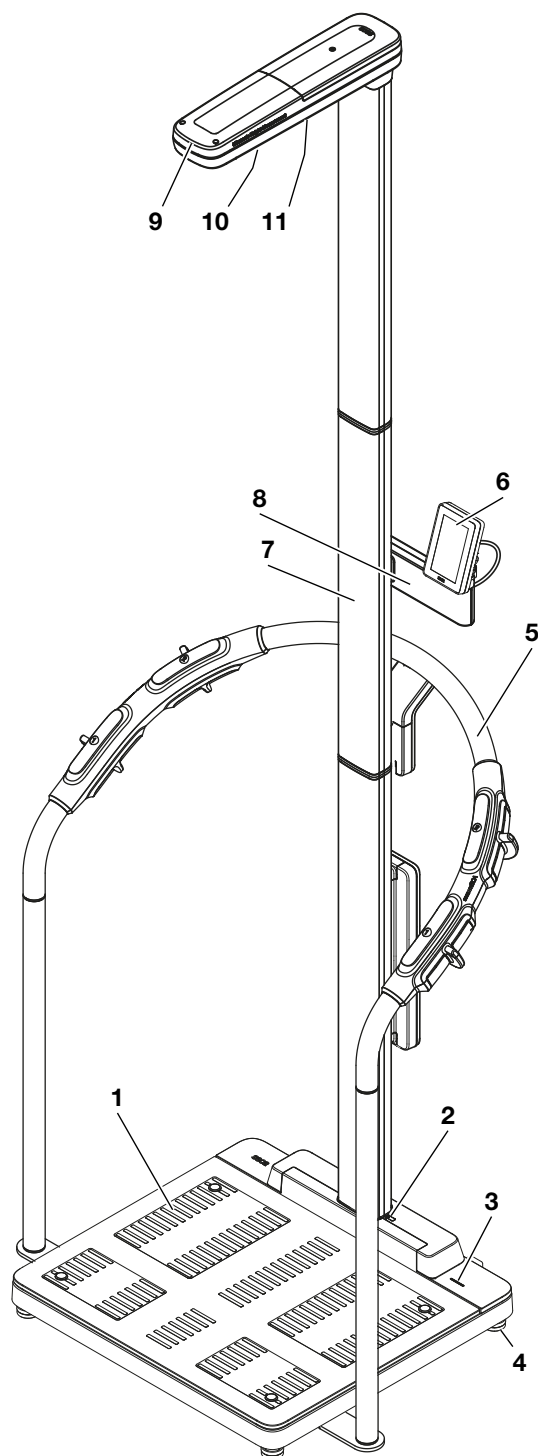
- ▶ Bewahren Sie Verpackungsmaterial für Kinder unzugänglich auf.
- ▶ Sollte das Originalverpackungsmaterial nicht mehr vorhanden sein, verwenden Sie ausschließlich Kunststofftüten mit Sicherheitslöchern, um die Erstickungsgefahr zu reduzieren. Verwenden Sie nach Möglichkeit wiederverwertbare Materialien.

HINWEIS

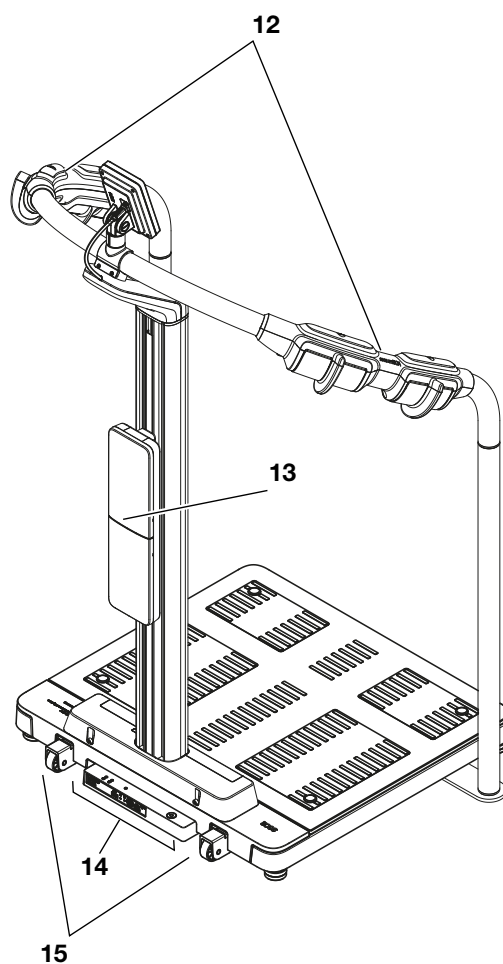
Bewahren Sie das Originalverpackungsmaterial zur späteren Verwendung auf (z. B. Rücksendung zur Wartung).

4 ÜBERSICHT

4.1 Bedienelemente



Vorderansicht mit optionaler BIA-Stehhilfe und optionalem Längenmessstab



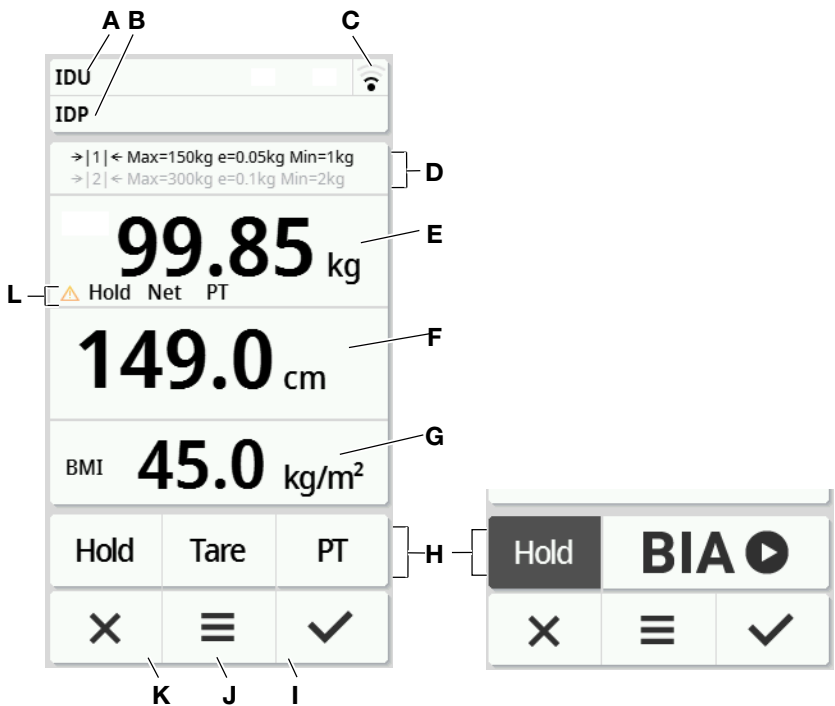
Rückansicht mit optionaler BIA-Stehhilfe

Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	Wägeplattform	• Nimmt das Gewicht des Patienten auf • Mit Fußelektroden für Bioimpedanzmessung • Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Gewichts- und Längenmessung • Beleuchtete Fuß-Silhouetten für Bioimpedanzmessung
2	Infrarot-Schnittstelle	Für Funktionserweiterungen, zurzeit keine Funktion
3	LED „Messvorgang“	Zeigt den Status der Datenerfassung und der Datenübermittlung an (Voraussetzung: Anbindung an die Software seca analytics 125) • Leuchtet grün: Messvorgang aktiv • Blinkt grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse werden an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet grün (ca. 5 Sekunden): Messergebnisse wurden erfolgreich an das Informationssystem versendet (je nach Einstellung) • Leuchtet rot (ca. 5 Sekunden): Fehler während der Datenübertragung oder während des Messvorganges HINWEIS Welche Daten erfasst und übermittelt werden, wird in der Software seca analytics 125 festgelegt. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker
4	Fußschraube	Dient zum genauen Ausrichten des Gerätes (4 Stück)
5	BIA-Stehhilfe seca mBCA 550/549 , (optional)	• Dient zur Unterstützung von Patienten, die nicht sicher stehen können • Mit Handelektroden für Bioimpedanzmessung • Für optimale Messposition von Patienten $\geq 130,0$ cm • Kompatible seca Produkte
6	Multifunktionsdisplay	Zentrales Steuer- und Anzeigeelement • → Symbole im ID Display (Hauptbildschirm), Seite 17 • → Symbole im ID Display (Menü), Seite 20
7	Halter für Multifunktionsdisplay	Dient zur Montage des Multifunktionsdisplays am Längenmessstab
8	Ultraschalllängenmessstab seca 257/256 (optional)	Dient zum Messen der Körpergröße Kompatible seca Produkte
9	LED „Betriebsstatus“	Zeigt Betriebsstatus des Längenmessstabes an
10	Ultraschallsensoren	Dienen zur Längenmessung
11	Lautsprecher	Dient zur Sprachausgabe
12	Handelektroden	Für optimale Messposition von Patienten (2 Paar pro Seite)
13	BIA-Box	Enthält Messtechnik und Anschlüsse für die Bioimpedanzmessung

Pos.	Gerätekomponente	Funktion
14	Anschluss-Panel	Dient zur Stromversorgung und Datenübertragung
15	Rolle	Dient zum Transport über kurze Distanzen (2 Stück)

4.2 Symbole im ID Display (Hauptbildschirm)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt im Messbetrieb. Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration finden Sie hier:
→ [Symbole im ID Display \(Menü\)](#), Seite 20.



Pos.	Displayelement	Beschreibung
A B	IDU IDP	Nur bei Verbindung zu Informationssystem eines Drittanbieters (via seca connect 103): • IDU: Anwendername • IDP: Name und Geburtsdatum des Patienten • Bereich antippen, um IDs vergrößert anzuzeigen
C		Statusanzeige WLAN-Verbindung: • WLAN nicht verfügbar • WLAN aktiviert, kein Signal • Signal sehr schwach • Signal schwach • Signal gut • Signal optimal

Pos.	Displayelement	Beschreibung
		Statusanzeige LAN-Verbindung:  nicht verfügbar  deaktiviert  aktiviert
D	Wägetechnische Daten	- Wägebereiche: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ - Max: Maximale Last je Wägebereich - e: Teilung (geeichte Modelle) - d: Teilung (ungeeichte Modelle) - Min: Minimale Last je Wägebereich
E	Displayfeld Weight (Gewicht)	Körpergewicht: Einheiten: - Kilogramm - Pounds (ungeeichte Modelle)
F	Displayfeld Height (Körpergröße)	Körpergröße, für manuelle Eingabe Display antippen: Einheiten: - Zentimeter - Feet/Inch (ungeeichte Modelle)
G	Displayfeld „Body-Size-Indicator“	Body-Size-Indicator (zum Wechseln Displayfeld antippen): BMI: Body-Mass-Index (kg/m^2): Automatische Berechnung BSA (DuBois): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung BSA (Haycock): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung BSA (Mosteller): Body-Surface-Area (m^2): Automatische Berechnung Body-Size-Indicator (Im Menü aktivieren/deaktivieren → BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 54): : Taillenumfang eingeben
H	Zusatzfunktionen	 Zusatzfunktion aktiviert (hier: Hold)  Zusatzfunktion deaktiviert

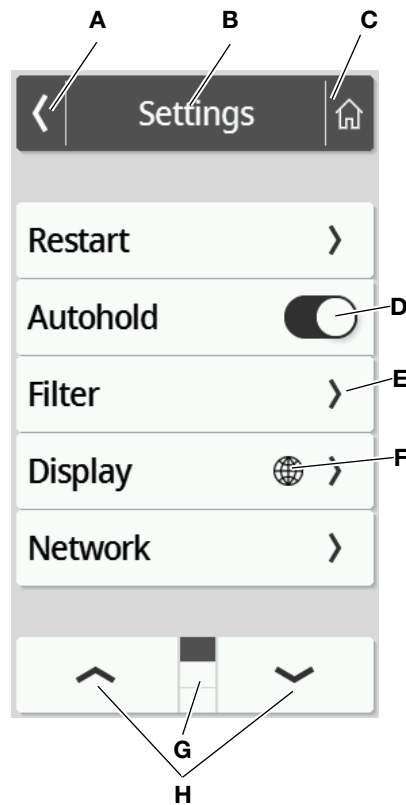
Pos.	Displayelement	Beschreibung
	Bioimpedanz-messung	Bioimpedanzmessung (Funktion verfügbar, wenn Gewicht und Größe des Patienten ermittelt wurden): • BIA  Bioimpedanzmessung starten • BIA  Bioimpedanzmessung beendet, Daten können versendet werden •  Bioimpedanzmessung läuft (Messfortschritt in %) •  Bioimpedanzmessung beendet •  Elektrodenprüfung läuft •  Elektrodenprüfung: Elektroden ok, Haut-Übergangswiderstand ok •  Elektrodenprüfung: Elektroden ok, Haut-Übergangswiderstand zu hoch
I		• Messergebnisse bestätigen und an Informationssystem senden • Manuelle Eingaben bestätigen
J		• Kurz drücken: Menü öffnen (→ Konfiguration, Seite 48) • Lang drücken (ca. 5 Sekunden): → Gerätemodus ändern, Seite 48
K		• Messergebnisse verwerfen • Manuelle Eingaben verwerfen • Automatisierte Vorgänge abbrechen
L	Erweiterte Wie- gefunktionen	• : Nicht eichfähige Funktion aktiv • Hold: Funktion Hold aktiv • NET: Funktion Tare (Tara) oder Pre-tare (Pre-tara) aktiv • PT: Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktiv

4.3 Symbole im ID Display (Menü)

Dieser Abschnitt enthält Informationen zum Displayinhalt für Konfiguration und Administration. Informationen zum Displayinhalt für den Messbetrieb finden Sie hier: → [Symbole im ID Display \(Hauptbildschirm\), Seite 17](#).

Die Konfigurationsmöglichkeiten im Menü sind abhängig vom gewählten Gerätemodus:

- → [Gerätemodus ändern, Seite 48](#)
- → [Funktionen/Gerätemodus, Seite 92](#)



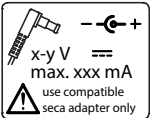
	Symbol	Beschreibung
A		Zurück zur höheren Menüebene
B	Kopfzeile	Zeigt die aktuelle Menüebene an
C		Zurück zum Hauptbildschirm
D		• Antippen: Funktion aktivieren/deaktivieren •  Funktion aktiviert •  Funktion deaktiviert
E		• Untermenü vorhanden • Einstellmöglichkeiten vorhanden
F		Tasten mit diesem Symbol führen zum Menüpunkt Display\Language (Sprache)

	Symbol	Beschreibung
G		- Seiten pro Menüebene, hier: 3  Aktuelle Seite wird angezeigt, hier: Seite 1
H		Seite im Menü wählen

4.4 Kennzeichen

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Name und Anschrift des Herstellers, Herstelldatum
UDI	Unique Device Identification (Produktidentifizierungsnummer)
	Artikelnummer
	Seriennummer
GAL	Wert in m/s^2 (variantenabhängig) - Gibt die Schwerebeschleunigung auf der Erde an - Abhängig vom vorgesehenen Standort
ProdID	Produktidentifikationsnummer
Approval Type	Typenbezeichnung der Bauartzulassung
	Gebrauchsanweisung befolgen
	Gerät kann kippen. Nicht schieben oder daran anlehnen (Geräte mit Stehhilfe oder Längenmessstab)
	Gerät nicht für Personen mit Herzschrittmachern oder implantierten Defibrillatoren verwenden
	Elektromedizinisches Gerät, Typ BF
IP21	Schutzart gemäß IEC 60529: - Schutz gegen feste Fremdkörper mit einem Durchmesser von mehr als 12,5 mm - Schutz gegen Zugang mit dem Finger - Schutz gegen Tropfwasser
e	Wert in Masse-Einheiten (geeichte Modelle) Wird zur Einstufung und zur Eichung einer Waage benutzt

Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
d	Wert in Masse-Einheiten (ungeeichte Modelle) Gibt die Differenz zwischen zwei aufeinander folgenden Anzeigewerten an
	Aktiver Wägebereich
	Waage der Eichklasse III nach Richtlinie 2014/31/EU
	Gerät ist konform mit Richtlinien der EU • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie 2014/31/EU über nichtselbsttätige Waagen (geeichte Modelle) • 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die CE-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • 0102: Benannte Stelle Metrologie (geeichte Modelle) • 0123: Benannte Stelle Medizinprodukte
	Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745
	Gerät erfüllt die Anforderungen der USA und Kanada. Zertifiziert und geprüft von einem Zulassungslabor (NRTL), der TÜV SÜD Product Services GmbH.
	Gerät ist konform mit Richtlinien des Vereinigten Königreiches • M: Konformitätsmarke nach Richtlinie UK SI 2016 Nr. 1152 über nichtselbsttätige Waagen (NA-WIR) (geeichte Modelle) • 22: (Beispiel: 2022) Jahr, in dem die Konformitätserklärung durchgeführt und die UKCA-Kennzeichnung angebracht wurde (geeichte Modelle) • xxxx: Benannte Stelle Medizinprodukt des Vereinigten Königreiches • yyyy: Benannte Stelle Metrologie des Vereinigten Königreiches (geeichte Modelle)
	Importeur/Repräsentant im Vereinigten Königreich: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
	Importeur/Repräsentant in der Schweiz: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatte Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbol der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der US-Behörde Federal Communications Commission FCC
IC ID	Zulassungsnummer des Gerätes bei der Behörde Industry Canada

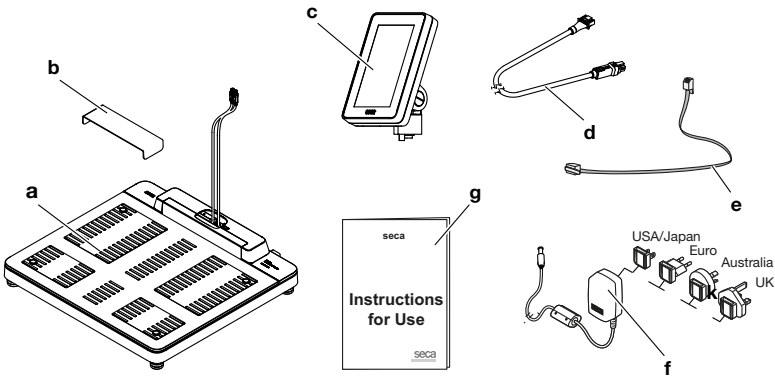
Kennzeichen am Gerät und auf dem Typenschild	
Symbol	Bedeutung
	Typenschild an der Netzanschlussbuchse • Benötigte Versorgungsspannung in V • Maximale Stromaufnahme in mA • : Polung des Gerätesteckers beachten • : Gerät mit Gleichstrom betreiben • : Nur kompatible seca Netzgeräte verwenden
	LAN-Schnittstelle
	USB-Schnittstelle
	LED „Betriebsstatus“
	LED „Verbindungsstatus“
	WPS-Taster
	Reset-Taster
	Schnittstelle für Multifunktionsdisplay
	Gerät nicht im Hausmüll entsorgen

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	Bedeutung
	Vor Nässe schützen
	Pfeile zeigen zur Oberseite des Produktes Aufrecht transportieren und lagern
	Zerbrechlich, nicht werfen oder fallen lassen
	Zulässige min. und max. Temperatur für Transport und Lagerung
	Zulässige min. und max. Luftfeuchtigkeit für Transport und Lagerung

Kennzeichen auf der Verpackung	
Symbol	Bedeutung
	Zulässiger min. und max. Luftdruck für Transport und Lagerung
	Verpackung hier öffnen
	Verpackungsmaterial kann über Recycling-Programme entsorgt werden

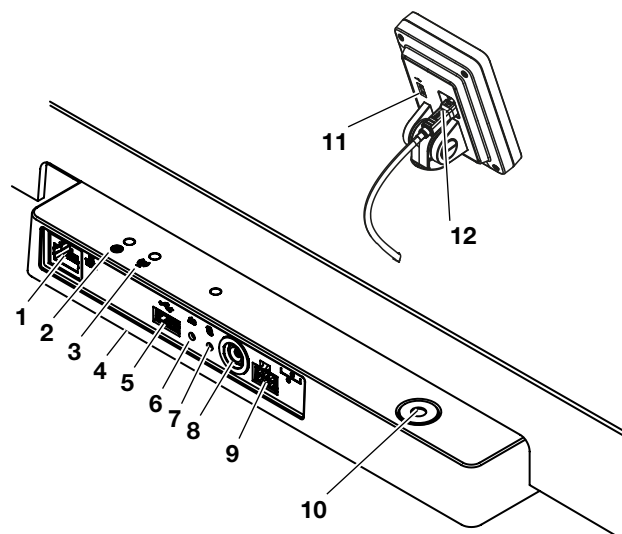
5 GERÄT IN BETRIEB NEHMEN

5.1 Lieferumfang



Pos.	Komponente	Stck.
a	Waage	1
b	Tropfwasserschutz, transparent	1
c	Multifunktionsdisplay	1
d	Displaykabel	1
e	Netzwerkkabel	1
f	Steckernetzgerät mit Adaptern	1
g	Gebrauchsanweisung	1

5.2 Schnittstellen

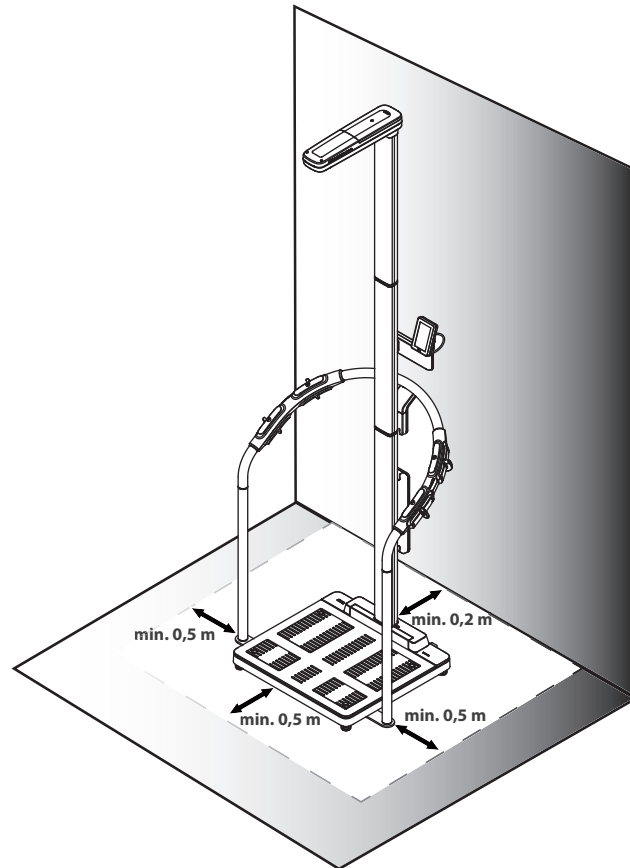


Pos.	Gerätekomponente	Funktion
1	LAN-Schnittstelle	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur WiFi-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich).
2	LED „Betriebsstatus“	• Leuchtet grün: Gerät ist betriebsbereit • Leuchtet rot: Gerät ist defekt • Blinkt grün: Gerät ist als Access-Point aktiv
3	LED „Verbindungsstatus“	• Blinkt grün: Netzwerkverbindung wird hergestellt • Leuchtet grün: Netzwerkverbindung ist hergestellt • Leuchtet rot: Netzwerkverbindung ist gestört
4	WiFi-Modul (intern)	Dient zur Anbindung des Gerätes an das Informationssystem Ihrer Institution (Alternative zur LAN-Verbindung, Software seca connect 103 erforderlich)
5	USB-Schnittstelle, Wägeplattform	Für diese Gerätevariante keine Funktion, USB-Schnittstelle am Multifunktionsdisplay verwenden
6	Reset-Taster	• Lange drücken (ca. 8 Sek.): Einstellungen zurücksetzen • Kurz drücken (ca. 1 Sek.): Access-Point-Funktion aktivieren/deaktivieren
7	WPS-Taster	WiFi-Verbindung über WPS herstellen
8	Netzanschluss	Dient zum Anschluss des Steckernetzgerätes
9	Displaybuchse	Für diese Gerätevariante keine Funktion, Display wird bei Gerätemontage an interne Schnittstelle angeschlossen
10	Libelle	Zeigt an, ob das Gerät waagrecht steht
11	USB-Schnittstelle, Multifunktionsdisplay	Dient zum Anschluss eines Barcode-Scanners (Zubehör erforderlich: Scannerhalter seca 463) → Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 99
12	Display-Schnittstelle	Dient zur Stromversorgung des Multifunktionsdisplays und zur Datenübertragung

5.3 Gerät aufstellen

Um exakte Messergebnisse zu erreichen, muss der Boden am Aufstellungsort eben und stabil sein. Weiche Fußböden, z. B. Holzdielen, geben unter dem Gewicht des Patienten nach und verfälschen das Messergebnis.

1. Stellen Sie das Gerät auf einen festen, ebenen Untergrund.
2. Nur für Geräte mit Ultraschalllängenmessstab: Markieren Sie den in der Grafik dargestellten Bereich, z. B. mit farbigem Klebeband.



Beispiel-Gerätekonfiguration: Waage seca 555
BIA-Stehhilfe seca 550, Ultraschalllängenmessstab seca 257

ACHTUNG!

Fehlfunktion durch andere Ultraschallsender

Wenn sich andere Ultraschallsender in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden, z. B. automatische Türöffner, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

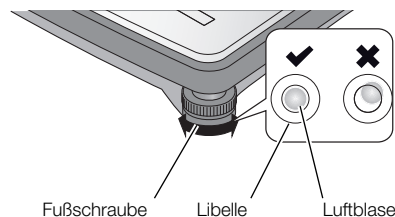
- Stellen Sie sicher, dass sich keine anderen Ultraschallsender im selben Raum oder in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Reflexionen**

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

3. Richten Sie das Gerät durch Drehen der Fußschrauben aus.

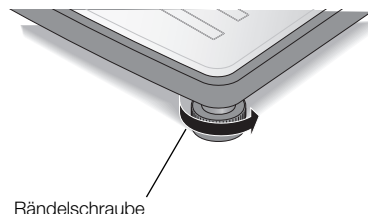


⇒ Das Gerät steht waagrecht, wenn sich die Luftblase der Libelle genau in der Mitte des Kreises befindet.

**VORSICHT!****Verletzung durch mangelnde Standsicherheit**

Werden die Fußschrauben zu weit heraus gedreht, können sich diese vom Gerät lösen. Die Standsicherheit des Gerätes ist dann nicht gegeben.

- ▶ Drehen Sie die Fußschrauben maximal 10 mm heraus.
- ▶ Kann das Gerät bei maximal heraus gedrehten Schrauben nicht waagrecht ausgerichtet werden, ist der Aufstellungsort ungeeignet. Stellen Sie das Gerät an einem geeigneten Ort auf.



4. Drehen Sie die Rändelräder in Pfeilrichtung fest.

⇒ Die Fußschrauben sind gegen Verstellen gesichert.

5.4 Barcode-Scanner anschließen (optional)

An die USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays kann ein Barcode-Scanner angeschlossen werden.

Der Barcode-Scanner wird für folgende Funktionen benötigt:

- **Konfiguration:** Netzwerkdaten in der Software **seca connect 103** festlegen und per QR-Code an das Gerät übertragen: → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61](#)
- **Bedienung:** Patienten- und Anwender-IDs erfassen für Übertragung von Messergebnissen an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem: → [Messvorgang abschließen, Seite 46](#)

! WARNUNG!
Verletzung

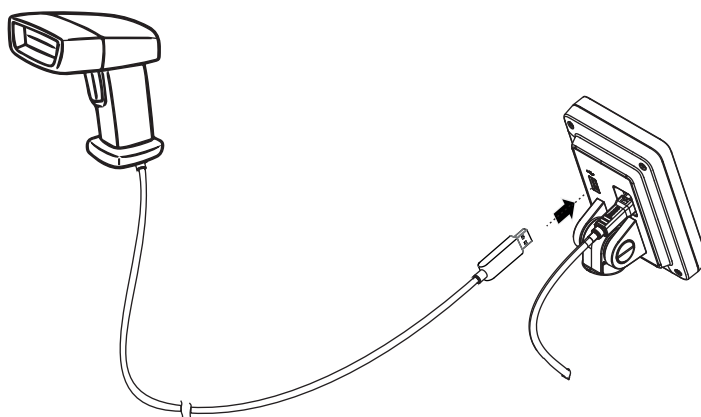
- Führen Sie das Anschlusskabel so, dass sich Patienten nicht darin verfangen oder strangulieren können.
- Führen Sie das Anschlusskabel so, dass Patienten und Anwender nicht stolpern können.

HINWEIS

- Beachten Sie die maximal zulässige Stromaufnahme des Barcode-Scanners.
- Verwenden Sie ausschließlich von seca empfohlene Barcode-Scanner.
- Das Gerät ist mit NFC/RFID-Scannern kompatibel. Für Details wenden Sie sich an den seca Service.

Um einen Barcode-Scanner anzuschließen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass das Gerät von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Stecken Sie den USB-Stecker des Barcode-Scanners in die USB-Buchse des Multifunktionsdisplays.



3. Hängen Sie den Barcode-Scanner in eine geeignete Halterung (z. B. Scannerhalter **seca 463** → [Optionales Zubehör und Ersatzteile, Seite 99](#)).

ACHTUNG!
Fehlmessung

Barcode-Scanner und Scannerhalterung liegen im wägesensitiven Bereich des Gerätes. Wird der Barcode-Scanner nach dem Scannen nicht wieder in die Scannerhalterung eingehängt, wird das Messergebnis verfälscht.

- Hängen Sie den Scanner nach jedem Scanvorgang wieder in die Scannerhalterung ein.
4. Stellen Sie die Stromversorgung her → [Stromversorgung herstellen, Seite 29](#).

5.5 Stromversorgung herstellen

Die Stromversorgung des Gerätes erfolgt mit einem Steckernetzgerät.



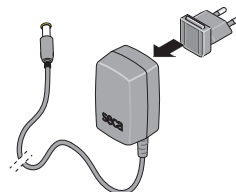
WARNUNG!

Personen- und Geräteschaden durch falsche Netzgeräte

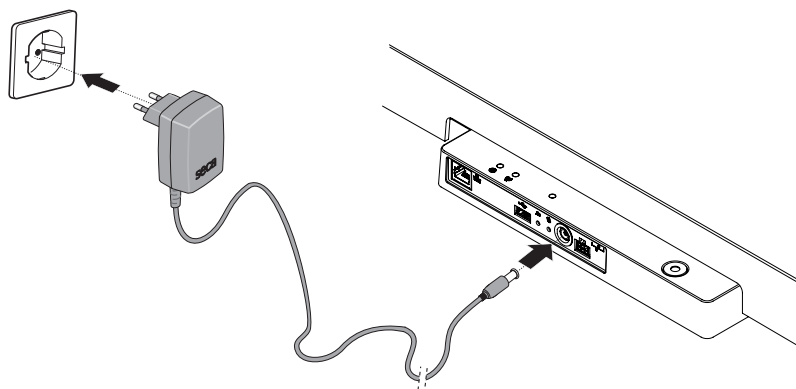
Handelsübliche Netzgeräte können eine höhere Spannung liefern, als auf ihnen angegeben ist. Das Messgerät kann überhitzen, in Brand geraten, schmelzen oder kurzgeschlossen werden.

- Verwenden Sie ausschließlich original seca Netzgeräte mit geregelter 12-Volt-Ausgangsspannung.

1. Stecken Sie den für Ihre Stromversorgung notwendigen Adapter auf das Netzgerät.



2. Stecken Sie den Gerätestecker des Netzgerätes in die Netzanschlussbuchse des Gerätes.
3. Stecken Sie das Netzgerät in eine Netzsteckdose.



4. Führen Sie eine Funktionskontrolle durch → [Funktionskontrolle, Seite 76](#).

5.6 Tropfwasserschutz montieren

ACHTUNG!

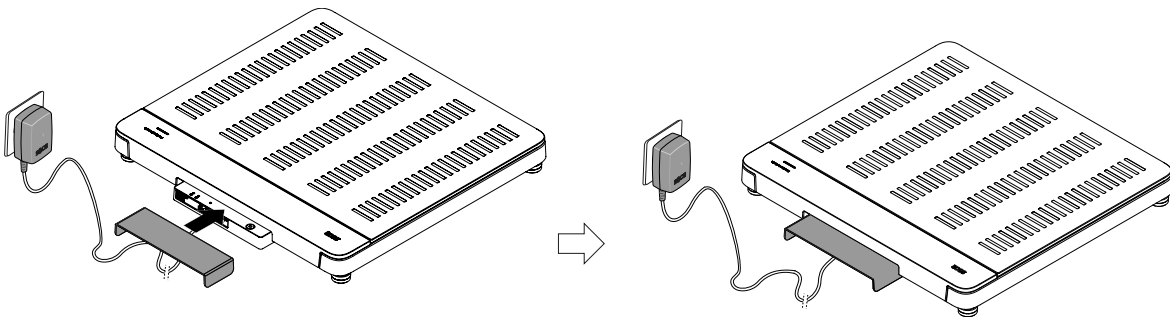
Geräteschäden durch Eindringen von Flüssigkeiten

Wenn Tropfwasser oder anderen tropfende Flüssigkeiten über das Anschluss-Panel in das Gerät eindringen, kann es zu Geräteschäden kommen.

- Betreiben Sie das Gerät ausschließlich mit montiertem Tropfwasserschutz.

1. Stellen Sie alle Kabelverbindungen her, wie in dieser Gebrauchsanweisung und in den Montageanleitungen der kompatiblen Produkte beschrieben.
2. Setzen Sie den Tropfwasserschutz auf das Anschluss-Panel, wie in der Grafik dargestellt.

3. Schieben Sie den Tropfwasserschutz bis zum Anschlag unter die Wägeplattform.



5.7 Geräteeinstellungen anpassen

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, haben Sie folgende Möglichkeiten:

- → [Gerätemodus ändern, Seite 48](#)
- → [Menü aufrufen/verlassen, Seite 49](#)
- → [Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61](#)
- → [Ultraschalllängenmessstab kalibrieren, Seite 53](#)

5.8 Gerät transportieren

Das Gerät ist mit zwei Rollen ausgerüstet, die den Transport über kurze Distanzen ermöglichen.



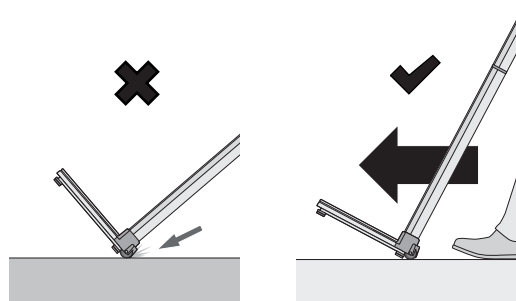
VORSICHT!

Verletzung, Geräteschaden

Für den Transport muss das Gerät geneigt werden. Wird das Gerät unachtsam geneigt und transportiert, kann dies zu Verletzungen und Geräteschäden führen.

- Stellen Sie während des gesamten Transportvorganges sicher, dass sich keine weiteren Personen in unmittelbarer Nähe befinden.
- Stellen Sie während des gesamten Transportvorganges sicher, dass sich keine Gegenstände in unmittelbarer Nähe befinden.

1. Entfernen Sie den Tropfwasserschutz.
2. Lösen Sie alle Kabelverbindungen des Gerätes (z. B. Stromversorgung, Netzwerk).
3. Neigen Sie das Gerät, bis es frei auf den Rollen bewegt werden kann.



4. Transportieren Sie das Gerät an den neuen Aufstellungsort.
5. Stellen Sie das Gerät auf.
6. Stellen Sie alle Kabelverbindungen wieder her.
7. Montieren Sie den Tropfwasserschutz.

6 BEDIENUNG



WARNUNG! **Verletzung durch Sturz**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Gerät fest und eben steht.
- ▶ Verlegen Sie Anschlusskabel (falls vorhanden) so, dass weder Anwender noch Patient darüber stolpern können.
- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform nicht direkt an den Kanten betritt oder verlässt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.



WARNUNG! **Rutschgefahr**

- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform trocken ist, bevor der Patient sie betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient trockene Füße hat, bevor er die Wägeplattform betritt.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient die Wägeplattform langsam und sicher betritt und verlässt.

HINWEIS

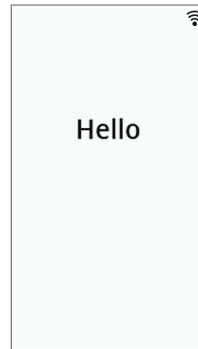
Die Verfügbarkeit einiger Funktionen ist abhängig vom Gerätemodus. Sollten Sie Funktionen benötigen, die im aktuellen Gerätemodus nicht verfügbar sind, fragen Sie Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker, ob der Gerätemodus geändert werden kann.

6.1 Messvorgang starten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Multifunktionsdisplay aktivieren (Stand-alone-Betrieb)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 58](#)). Bei Stand-alone-Betrieb wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:

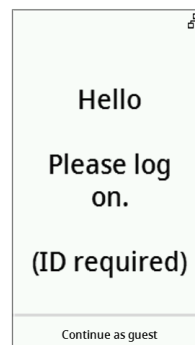


Bildschirmschoner bei
Stand-alone-Betrieb

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
3. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Multifunktionsdisplay aktivieren (Netzwerkanbindung)

Das Multifunktionsdisplay wechselt nach einer eingestellten Zeitspanne in den Standby-Modus (→ [Standby-Zeit einstellen, Seite 58](#)). Bei Netzwerkanbindung wird folgender Bildschirmschoner angezeigt:



Bildschirmschoner bei
Netzwerkanbindung

1. Tippen Sie das Multifunktionsdisplay an, um es zu aktivieren.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
2. Scannen Sie Ihre ID und die ID des Patienten.

HINWEIS

Wenn Sie die Taste **Continue as guest (Weiter als Gast)** drücken, können Sie direkt mit dem Messvorgang beginnen und die IDs zu einem späteren Zeitpunkt scannen.

3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
4. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

Reserviertes Gerät verwenden (Netzwerkanbindung)

Sie können das Gerät (ab Firmwareversion 1.3) in der Software **seca analytics 125** (versionsabhängig) für Ihren Patienten reservieren. Der Name des Patienten wird auf dem reservierten Gerät angezeigt:



- 1. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.
- 2. Führen Sie den Messvorgang durch, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.

6.2 Gewicht messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 VORSICHT!
Verletzung durch Sturz

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

- 1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
- 2. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu betreten.
- 3. Bitten Sie den Patienten, ruhig stehen zu bleiben.
- 4. Lesen Sie das Messergebnis ab.



6.3 Größe manuell eingeben

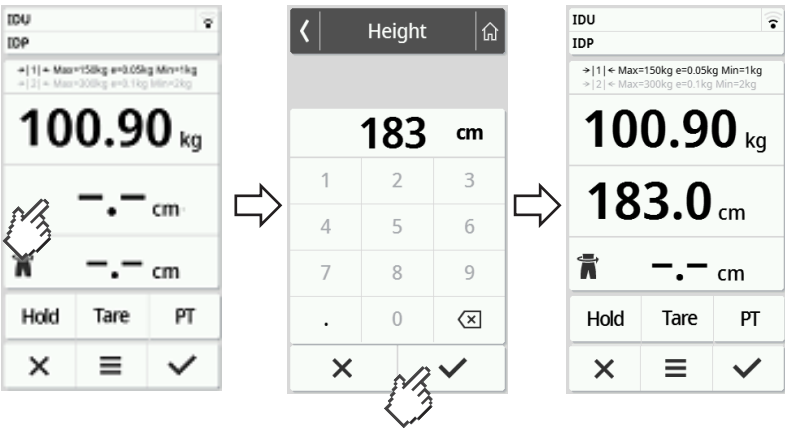
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

VORSICHT!
Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie das Feld **Height (Körpergröße)** an.
2. Geben Sie die Körpergröße ein.
3. Tippen Sie die Taste ✓ an, um die Eingabe zu bestätigen.



4. Um die Eingabe zu verwerfen, tippen Sie die Taste ✕ an.

6.4 Gewicht und Größe messen (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

**VORSICHT!****Verletzung durch Sturz**

Personen mit eingeschränkter Motorik können stürzen, wenn sie die Wägeplattform betreten.

- Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik beim Betreten der Waage.

ACHTUNG!**Fehlmessung durch Reflexionen**

Wenn sich Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Geräts befinden, kommt es zu fehlerhaften Messungen.

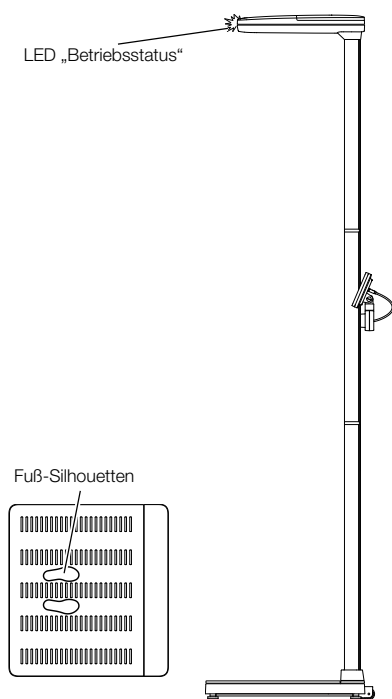
- Stellen Sie sicher, dass sich während des Messvorgangs mindestens 0,5 Meter vor und neben der Waage keine Objekte oder Personen befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät mindestens 0,2 Meter von der Wand entfernt steht.
- Stellen Sie sicher, dass der Patient keinen Haarschmuck auf der Kopfoberseite trägt.

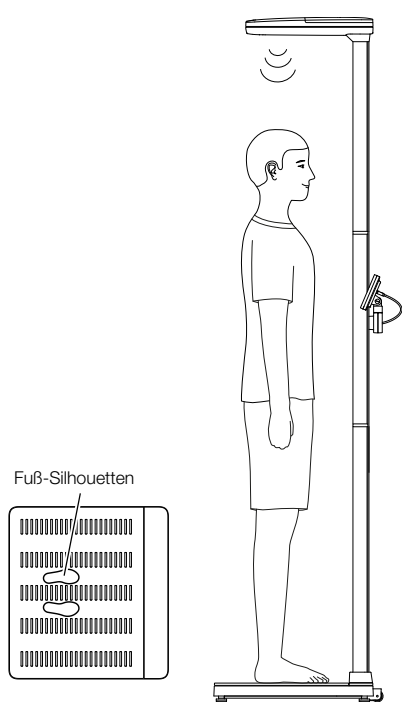
Der im Folgenden beschriebene Messvorgang basiert auf den Werkseinstellungen. Informationen zu Konfigurationsmöglichkeiten finden Sie hier: → [Ultraschalllängenmessstab kalibrieren, Seite 53](#).

1. Stellen Sie sicher, dass das Messgerät betriebsbereit ist:

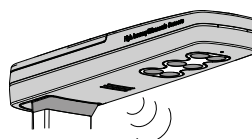
- Wägeplattform ist unbelastet
- LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet
- Fuß-Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten

2. Berühren Sie gegebenenfalls den Bildschirm des Multifunktionsdisplays, um das Gerät aus dem Standby „aufzuwecken“.





3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform mit dem Gesicht zur Säule gewandt zu betreten.
4. Bitten Sie den Patienten, den Anweisungen des Gerätes zu folgen.



5. Stellen Sie sicher, dass die Körperhaltung des Patienten korrekt ist:
 - Aufrechte Körperhaltung: Rücken und Kopf gerade
 - Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten
6. Lesen Sie das Messergebnis ab.



7. Sie haben folgende Möglichkeiten, fortzufahren:
 - Messung abschließen → [Messvorgang abschließen, Seite 46](#)
 - Bioimpedanzmessung durchführen → [Bioimpedanz messen, Seite 43](#)
 - Messergebnisse verwerfen: Taste **X** antippen

6.5 Erweiterte Wägefunktionen verwenden

Zusatzgewicht austarieren (Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Tare (Tara)** können Sie vermeiden, dass ein Zusatzgewicht (z. B. ein Handtuch) den Gewichtswert des Patienten beeinflusst.

ACHTUNG!

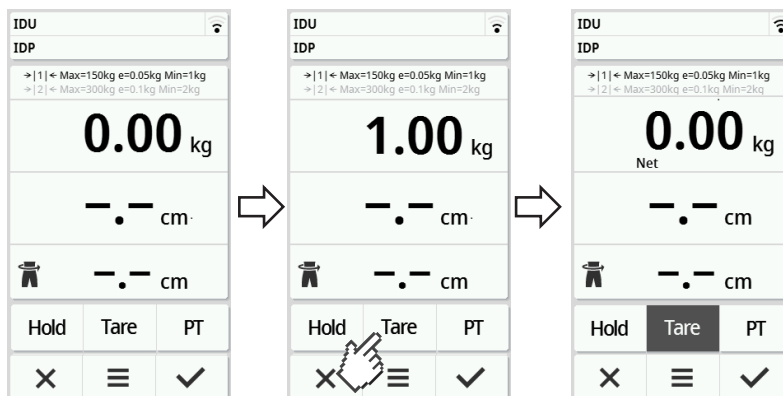
Fehlmessung durch Kraftnebenschluss

Wenn ein Zusatzgewicht (z. B. ein großes Handtuch) die Fläche berührt, auf der die Waage steht, wird das Gewicht nicht korrekt gemessen.

- Stellen Sie sicher, dass Zusatzgewichte ausschließlich auf der Wägeplattform der Waage aufliegen.

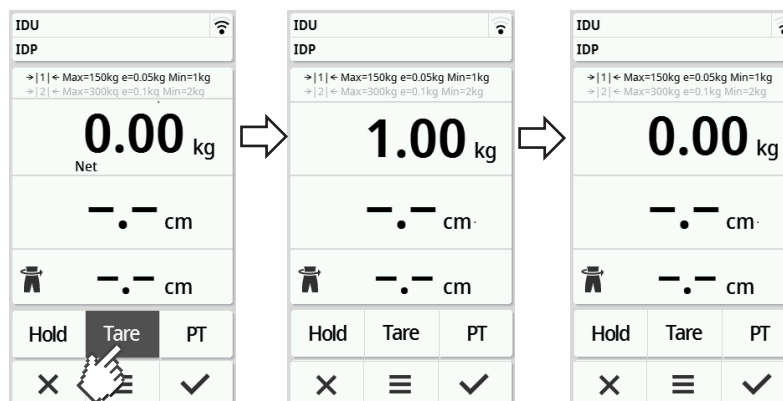
✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Um die Funktion **Tare (Tara)** zu aktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - a) Zusatzgewicht (hier: 1 kg) auf die Wägeplattform legen.
 - b) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - c) Warten, bis der Wert **0.00** und die Meldung **NET** angezeigt werden.



2. Wiegen Sie den Patienten.
3. Lesen Sie das Messergebnis ab.

⇒ Das Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.
4. Um die Funktion zu deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:
 - d) Wägeplattform entlasten.
 - e) Taste **Tare (Tara)** antippen.
 - f) Warten, bis die Meldung **NET** erlischt und das Zusatzgewicht angezeigt wird.
 - g) Zusatzgewicht von der Wägeplattform nehmen.



HINWEIS

Das maximal anzeigbare Gewicht verringert sich um das Gewicht der austarierten Gegenstände.

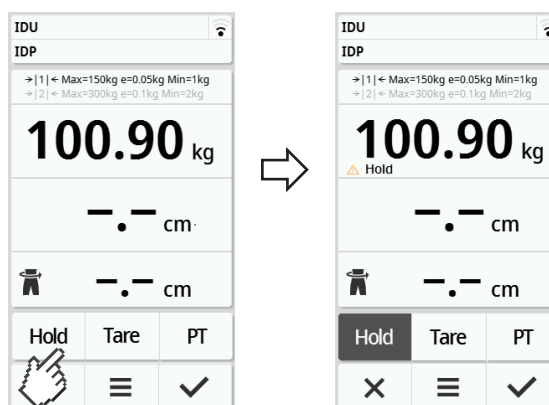
Gewicht dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, wird das Gewicht nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie den Gewichtswert notieren.

✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
2. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
3. Warten Sie, bis der Gewichtswert nicht mehr blinkt.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, werden Gewicht und Größe automatisch dauerhaft angezeigt, sobald stabile Messwerte vorliegen (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 51](#)).
- Wenn Sie Messwerte (Gewicht und Größe) aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und die aktualisierten Messwerte werden dauerhaft angezeigt.

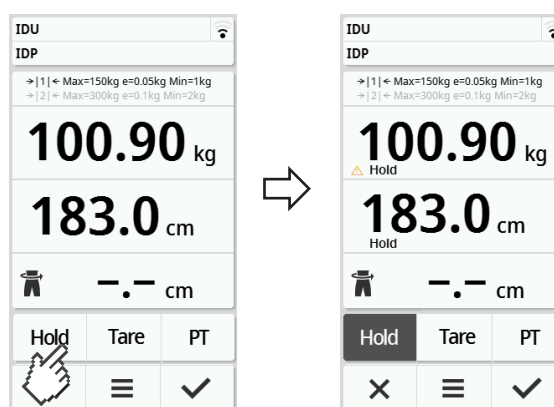
Gewicht und Größe dauerhaft anzeigen (Hold)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Wenn Sie die Funktion **Hold** aktivieren, werden Gewicht und Größe nach Entlastung der Waage weiterhin angezeigt. So können Sie den Patienten versorgen, bevor Sie die Messergebnisse notieren.

✓ Die Waage ist unbelastet.

1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
2. Warten Sie, bis die Längenmessung abgeschlossen ist und – falls das Gerät entsprechend eingestellt ist – die Messergebnisse angesagt wurden.
3. Tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** erscheint.



4. Um die Funktion zu deaktivieren, tippen Sie die Taste **Hold** an.
⇒ Die Meldung **Hold** wird nicht mehr angezeigt.

HINWEIS

- Wenn die Funktion **Autohold** aktiviert ist, wird der Gewichtswert automatisch dauerhaft angezeigt, sobald ein stabiles Messergebnis erreicht ist (→ [Funktion Autohold aktivieren, Seite 51](#)).
- Wenn Sie den Gewichtswert aktualisieren möchten, tippen Sie das Displayfeld **Weight (Gewicht)** oder erneut die Taste **Hold** an. Die Messung wird wiederholt und der aktualisierte Gewichtswert wird dauerhaft angezeigt.

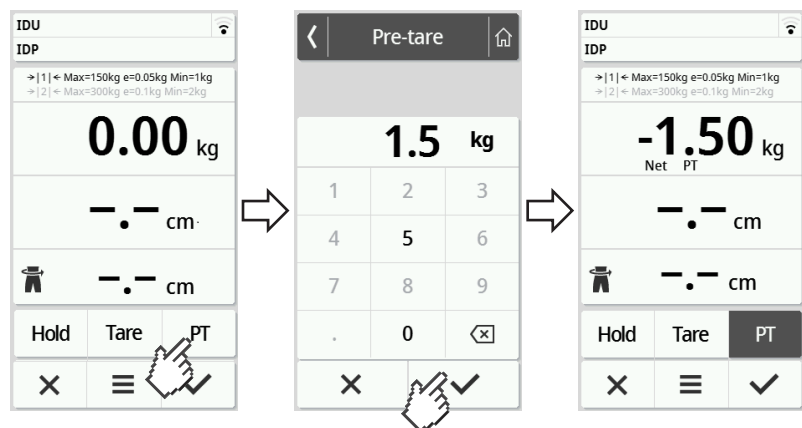
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-Tara)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Pre-tare (Pre-tara)** können Sie ein Zusatzgewicht dauerhaft speichern und automatisch von einem Messergebnis abziehen lassen, z. B. ein Pauschalgewicht für Schuhe und Kleidung.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) aktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert eingeben.
4. Wert mit der Taste  bestätigen.
 - ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht (hier: 1,5 kg) wird mit negativem Vorzeichen angezeigt.
 - ⇒ Die Meldungen **NET** und **PT** werden angezeigt.



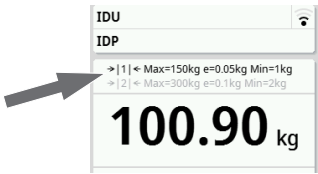
5. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Waage zu stellen.
 - ⇒ Das Gewicht des Patienten wird angezeigt.
 - ⇒ Das gespeicherte Zusatzgewicht wurde automatisch abgezogen.

Funktion Pre-tare (Pre-tara) deaktivieren

1. Wägeplattform entlasten.
2. Taste **PT** antippen.
3. Wert mit der Taste  verwerfen.
 - ⇒ Das eingestellte Zusatzgewicht wird nicht mehr angezeigt.
 - ⇒ Die Funktion ist deaktiviert.

Wägebereich umschalten

Nach dem Einschalten der Waage ist der Wägebereich 1 aktiv. Wird ein bestimmter Gewichtswert überschritten, schaltet die Waage automatisch in den Wägebereich 2.



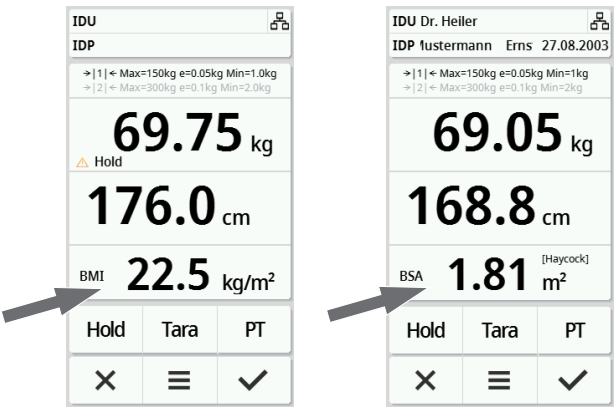
- Um wieder in den Wägebereich 1 umzuschalten, entlasten Sie die Waage vollständig.
⇒ Der Wägebereich 1 ist wieder aktiv.

Automatische Berechnung von BMI oder BSA

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Das Gerät berechnet automatisch den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Körperoberfläche (**BSA**: Body-Surface-Area) entsprechend der Voreinstellung (→ [BMI/BSA/Taillenumfang wählen, Seite 54](#)).

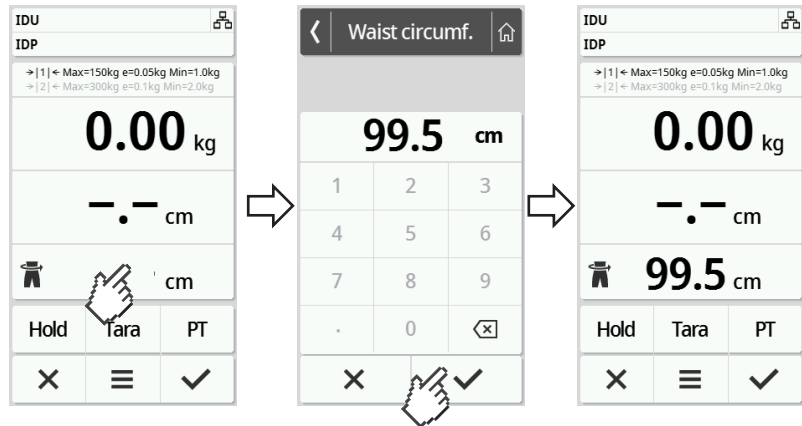
1. Ermitteln Sie das Gewicht des Patienten (→ [Gewicht messen, Seite 33](#)).
 2. Ermitteln Sie die Größe des Patienten (→ [Größe manuell eingeben, Seite 34](#)).
- ⇒ Entsprechend der Voreinstellung werden entweder **BMI** oder **BSA** angezeigt:



Taillenumfang eingeben

Wenn auf dem Hauptbildschirm das Symbol  sichtbar ist, können Sie den Taillenumfang des Patienten eingeben. Die Eingabe des Taillenumfanges ist konfigurierbar → [BMI/BSA/Taillenumfang wählen](#), Seite 54.

1. Tippen Sie das Displayfeld  an.
 2. Geben Sie den Taillenumfang ein.
 3. Bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste .
- ⇒ Der Taillenumfang wird auf dem Hauptbildschirm angezeigt.



6.6 Bioimpedanz messen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Anwenderqualifikation Bioimpedanzmessung

Bioimpedanzmessungen dürfen ausschließlich von Personen durchgeführt werden, die – entsprechend den Regularien der jeweiligen Institution – in die Funktionsweise des Gerät eingewiesen wurden.

Um eine Bioimpedanzmessung durchzuführen, müssen – zusätzlich zu den Informationen in diesem Kapitel – mindestens folgende Abschnitte dieser Gebrauchsanweisung beachtet werden:

- → [Sicherheitshinweise, Seite 8](#)
- → [Kontraindikationen, Seite 6](#)
- Hygienische Aufbereitung

Bioimpedanzmessung durchführen



WARNUNG!

Patientengefährdung durch Infektionen

Durch mangelnde Hygiene können Krankheiten übertragen werden.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine ansteckenden Krankheiten hat.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass Hände und Füße des Patienten sauber sind.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Patient keine offenen Wunden an den Handinnenflächen oder den Fußsohlen hat.
- ▶ Desinfizieren Sie die Elektrodenflächen nach jeder Messung.

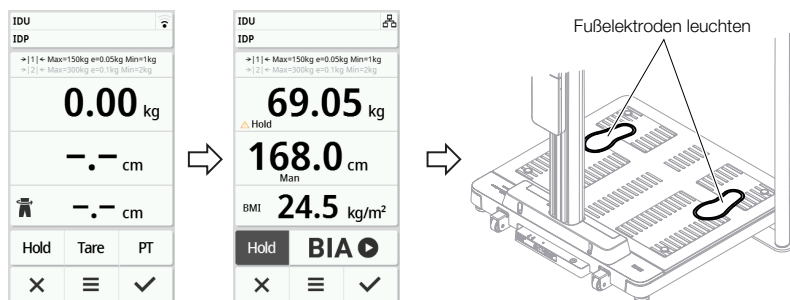


WARNUNG!

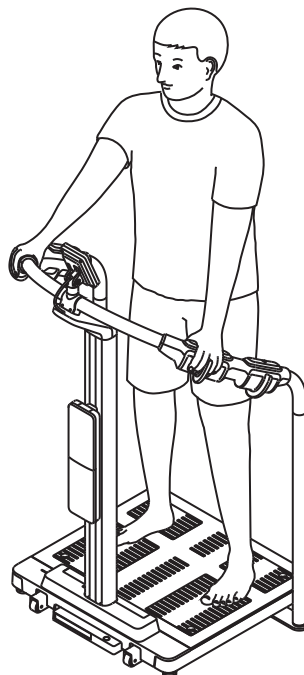
Verletzung durch Sturz

- ▶ Das Gerät ist nicht als Aufstehhilfe vorgesehen. Stützen Sie Personen mit eingeschränkter Motorik, z. B. beim Aufrichten aus einem Rollstuhl.

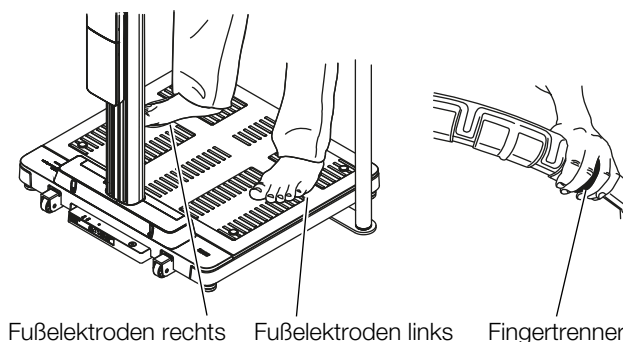
1. Bitten Sie den Patienten, sich auf die Wägeplattform zu stellen.
2. Ermitteln Sie Gewicht und Größe des Patienten, wie in den entsprechenden Abschnitten dieser Gebrauchsanweisung beschrieben.
 - ⇒ Die BIA-Start-Taste wird eingeblendet.
 - ⇒ Auf der Wägeplattform leuchten die Fußelektroden für die Bioimpedanzmessung.



3. Falls vorgesehen, geben Sie den Taillenumfang des Patienten ein.
4. Stellen Sie sicher, dass der Patient korrekt auf dem Gerät steht:



Prüfpunkt	Merkmale
Hände	• Hände müssen sauber sein • Handelektrodenpaar so wählen, dass Arme ausgestreckt, aber nicht angespannt sind • Links und rechts gleiches Handelektrodenpaar • Fingertrenner der Handelektroden auf beiden Seiten zwischen Mittelfinger und Ringfinger (siehe Zeichnung unten)
Füße	• Füße müssen sauber sein • Gerät barfuß betreten • Füße auf die beleuchteten Fußelektroden stellen (siehe Zeichnung unten)
Haltung	• Aufrechte Haltung • Knie leicht gebeugt • Während der Messung nicht bewegen



HINWEIS

Die Wahl der Handelektroden beeinflusst das Messergebnis. Notieren Sie die vom Patienten gewählten Handelektrodenpaare. So stellen Sie sicher, dass der Patient bei späteren Messungen die gleichen Handelektrodenpaare verwenden kann.

Der elektrische Strom, der während der Messung durch den Körper geleitet wird, ist sehr gering und stellt keine Gesundheitsgefährdung dar. Dennoch kann es im Einzelfall bei sehr empfindlichen Personen vorkommen, dass diese ein leichtes „Kribbeln“ verspüren.

5. Tippen Sie die BIA-Start-Taste an.

⇒ Die Meldung **Authorized personnel only (Nur autorisiertes Fachpersonal)** erscheint.

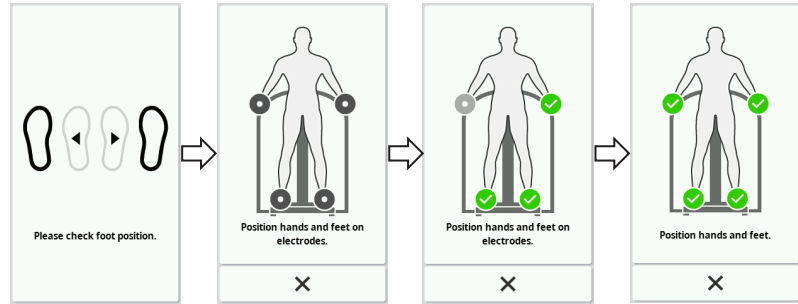


6. Beachten Sie den Abschnitt → [Anwenderqualifikation Bioimpedanzmessung, Seite 43](#).

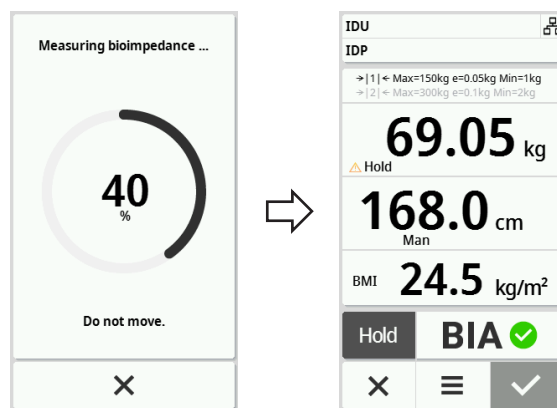
⇒ Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:

- ▶ Autorisiertes Fachpersonal: Taste ✓ antippen und fortfahren
- ▶ Kein autorisiertes Fachpersonal: Taste X antippen, um Vorgang abbrechen

7. Stellen Sie sicher, dass der Patient korrekten Kontakt zu den Hand- und Fußelektroden hat.



- ⇒ Das Gerät startet automatisch die Prüfung des Elektrodenkontaktes:
- ⇒ Wenn der Elektrodenkontakt korrekt ist, wird der entsprechende Elektrodenindikator grün.
- ⇒ Sind alle Elektrodenindikatoren grün, startet die Messung automatisch.



- ⇒ Ist die Messung beendet, wird der Hauptbildschirm wieder angezeigt.
8. Schließen Sie den Messvorgang ab → [Messvorgang abschließen, Seite 46](#).
 9. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.

Auswertung für Bioimpedanzmessungen ansehen

Für die Darstellung von Ergebnissen und Auswertungen von Bioimpedanzmessungen ist die Software **seca analytix 125** erforderlich → [Kompatible seca Produkte, Seite 100](#).

6.7 Messvorgang abschließen

Stand-alone-Betrieb

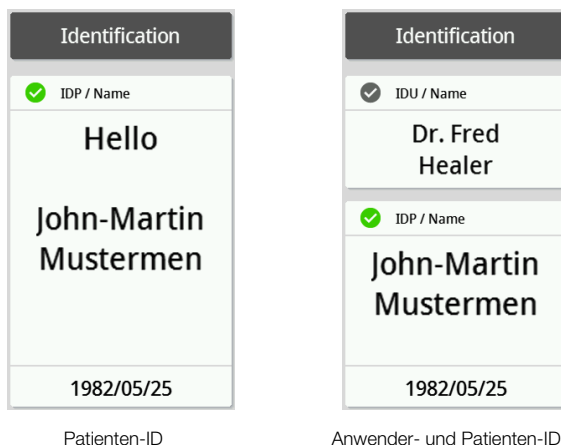
Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die keine Anbindung an ein Informationssystem oder die Software **seca analytix 125** haben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Übertragen Sie die angezeigten Messwerte manuell in die Patientenakte.
3. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
4. Tippen Sie die Taste **X** an.
 - ⇒ Messwerte und manuelle Eingaben werden verworfen.
 - ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an ein Informationssystem angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

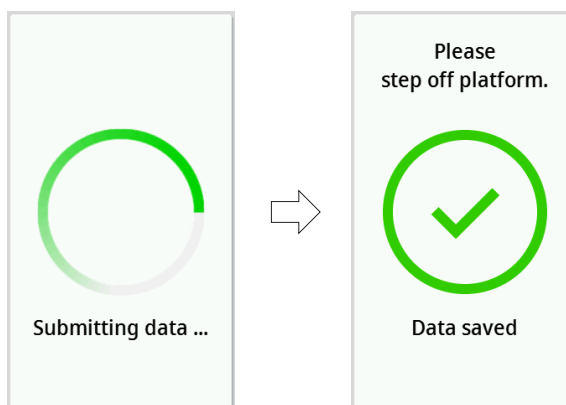
1. Stellen Sie sicher, dass die angezeigten Messwerte plausibel sind.
2. Tippen Sie die Taste ✓ an.
3. Scannen Sie die Patienten- und/oder Anwender-ID.
 - ⇒ Das Gerät zeigt an, ob die gescannten IDs korrekt sind:



HINWEIS

Ob und an welcher Stelle im Messvorgang die IDs gescannt werden müssen, wird bei Anbindung des Gerätes an Ihr Informationssystem festgelegt. Wenden Sie sich bei Fragen dazu an Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker.

4. Tippen Sie die Taste ✓ an.
 - ⇒ Die Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet und der elektronischen Patientenakte zugeordnet.

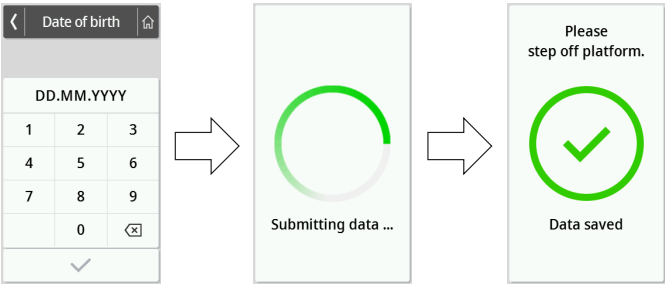


5. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
 - ⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

Geräte mit Anbindung an die Software **seca analytics 125**

Um einen Messvorgang an Geräten abzuschließen, die an die Software **seca analytics 125** angebunden sind, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Das Dialogfenster **Date of birth (Geburtsdatum)** erscheint.
- 2. Geben Sie das Geburtsdatum des Patienten ein.
- 3. Tippen Sie die Taste ✓ an.
⇒ Die Messergebnisse werden an die Software **seca analytics 125** gesendet.



- 4. Bitten Sie den Patienten, die Wägeplattform zu verlassen.
⇒ Das Gerät ist bereit für die nächste Messung.

7 KONFIGURATION

7.1 Grundfunktionen

Gerätemodus ändern

Um das Gerät für unterschiedliche Nutzungssituationen einzurichten, stehen folgende Gerätemodi zur Verfügung:

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Basic	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Menü: - Gerät neu starten	Geführte Messungen	Klinikpersonal
Advanced	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Eingeschränkte Gerätekonfiguration	Geführte Messungen	Klinikpersonal

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Modus	Funktionen	Verwendung	Empfohlene Anwendergruppe
Expert	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung konfigurieren	- Geführte Messungen - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung	- Klinikpersonal - Krankenhaustechniker - IT-Administratoren
Service	- Messfunktionen: - Messung durchführen - Ergebnisse ablesen - Zusatzfunktionen verwenden - Menü: - Gerät konfigurieren - Netzwerkanbindung konfigurieren - Zusätzliche Servicefunktionen	Service	Autorisierte Servicetechniker

Um einen Gerätemodus zu wählen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Halten Sie die Taste  gedrückt (ca. 5 Sek.), bis das Menü **Device mode (Gerätemodus)** erscheint.
⇒ Der aktuelle Gerätemodus wird angezeigt.
- Tippen Sie den gewünschten Gerätemodus an.
⇒ Die Funktion ist aktiv.
- Tippen Sie die Taste  in der Kopfzeile an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

Menü aufrufen/verlassen

- Um das Menü aufzurufen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.
⇒ Der Hauptbildschirm wird angezeigt.

HINWEIS

Die im Menü verfügbaren Einstellmöglichkeiten sind abhängig von der verwendeten Produktvariante/Produktkombination. Das Menü Ihres Gerätes kann einen geringeren Umfang aufweisen, als in dieser Gebrauchsanweisung dargestellt.

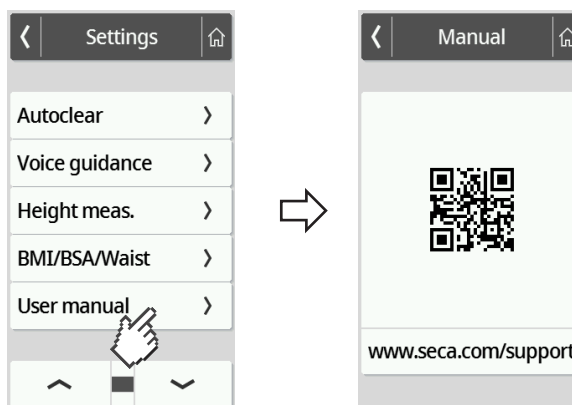
PDF-Version der Gebrauchsanweisung verwenden (QR-Code)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einen QR-Code scannen, mit dem Sie auf die PDF-Version dieser Gebrauchsanweisung zugreifen und diese z. B. auf Ihr Smartphone oder Tablet-PC laden können.

Um den QR-Code zu scannen, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **User manual (Handbuch)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **User manual (Handbuch)** an.
⇒ Ein QR-Code wird angezeigt.



4. Scannen Sie den QR-Code (z. B. mit Ihrem Smartphone oder Tablet).
⇒ Sie werden zur Website www.seca.com/support weitergeleitet und können dort die Gebrauchsanweisung herunterladen.

7.2 Messen

Funktion Autohold aktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

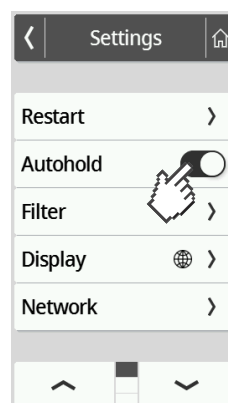
Wenn Sie die Funktion **Autohold** aktivieren, ist es nicht mehr notwendig, die Funktion **Hold** für jeden einzelnen Messvorgang manuell zu aktivieren.

Bei Geräten mit Längenmessstab gilt die Einstellung auch für die Anzeige der Körpergröße.

HINWEIS

Bei einigen Modellen ist diese Funktion werkseitig aktiviert. Sie können die Funktion deaktivieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.



2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Autohold** angezeigt wird.
3. Wählen Sie die gewünschte Einstellung:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
4. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

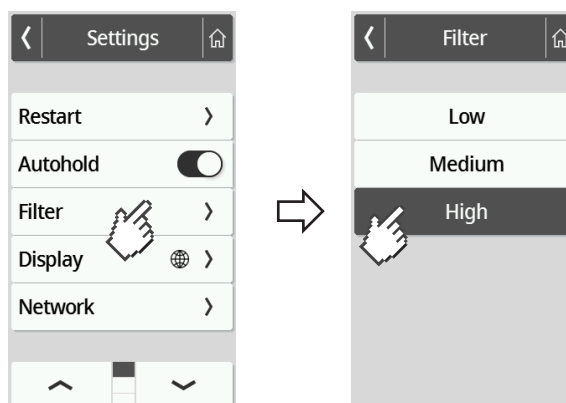
Dämpfung einstellen

Gerätemodus	Verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Mit der Funktion **Filter (Dämpfung)** können Sie Störungen bei der Gewichtsermittlung vermeiden. Die gewählte Einstellung hat folgende Einflüsse auf Messvorgänge mit aktivierter **Hold/Autohold**-Funktion:

- Empfindlichkeit, mit der die Gewichtsanzeige auf Patientenbewegungen reagiert
- Zeitspanne, bis ein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Filter (Dämpfung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Filter (Dämpfung)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie die gewünschte Dämpfungsstufe an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.

Settings (Einstellungen)	Gewichtsermittlung
Low (Niedrig)	Schnell
Medium (Mittel)	Mittel
High (Hoch)	Langsam

HINWEIS

Mit der Einstellung **Low (Niedrig)** kann es bei nicht standsicheren Patienten vorkommen, dass trotz aktivierter Funktion **Hold** kein Gewichtswert dauerhaft angezeigt wird.

Ultraschalllängenmessstab kalibrieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

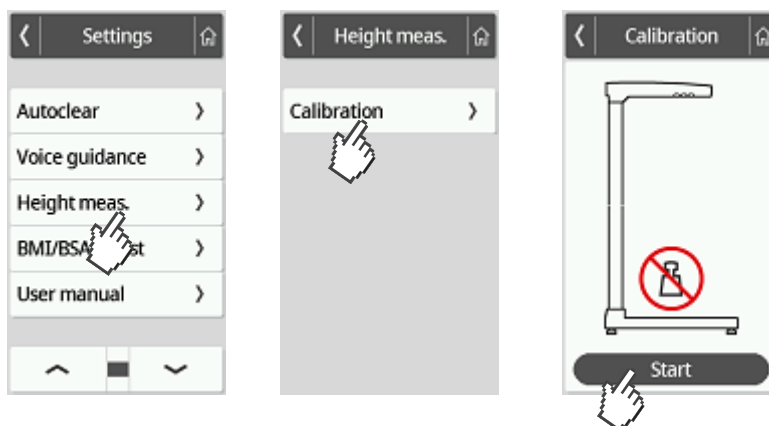
Bevor Sie mit dem Gerät das erste Mal eine Messung durchführen, müssen Sie die Längenmessung kalibrieren. Wiederholen Sie die Kalibrierung mindestens einmal jährlich.

Der automatisierte Kalibriervorgang besteht aus zwei Schritten:

- Kalibrierung über den gesamten Messbereich
- Kalibrierung mit einem Kalibrierstab (im Lieferumfang des Längenmessstabes enthalten).

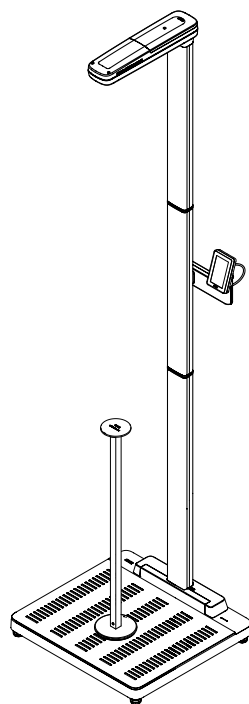
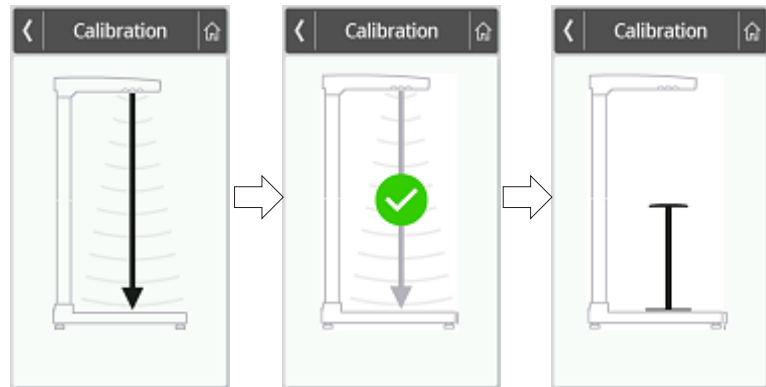
- ✓ Wägeplattform ist unbelastet
- ✓ LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet
- ✓ Silhouetten auf der Wägeplattform leuchten
- ✓ Keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes (Abstand ca. 0,5 m)

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Menüpunkt **Height meas. (Längenmessung)** an.
4. Tippen Sie den Menüpunkt **Calibration (Kalibrierung)** an.
⇒ Der Dialog **Calibration (Kalibrierung)** wird angezeigt:
5. Tippen Sie die Taste **Start** an.
⇒ Der erste Schritt des Kalibriervorganges startet.

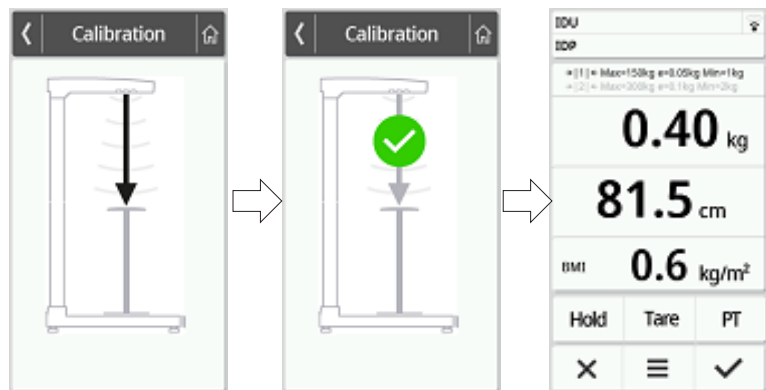


6. Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5 m).

7. Warten Sie, bis der erste Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
 ⇒ Das Gerät fordert Sie auf, den Kalibrierstab auf die Wägeplattform zu stellen:



8. Stellen Sie den Kalibrierstab mittig auf die beleuchteten Fuß-Silhouetten der Wägeplattform.
 9. Treten Sie vom Messgerät zurück (Abstand ca. 0,5 m).
 ⇒ Der zweite Schritt des Kalibriervorganges startet.
 10. Warten Sie, bis der zweite Teil des Kalibriervorganges abgeschlossen ist.
 ⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.



11. Entfernen Sie den Kalibrierstab von der Wägeplattform.
 ⇒ Das Gerät ist messbereit.

BMI/BSA/Taillenumfang wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

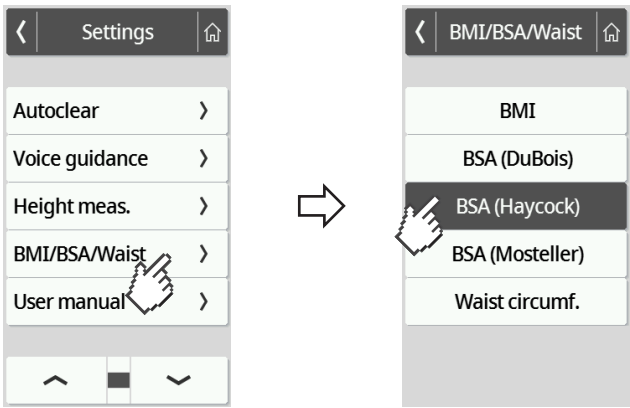
Sie können festlegen, ob das Gerät den Body-Mass-Index (**BMI**) oder die Body-Surface-Area (**BSA**) berechnet, sobald Gewicht und Körpergröße des Patienten vorliegen.

Sie können das Gerät auch so einstellen, dass nicht der berechnete **BMI**- oder **BSA**-Wert angezeigt wird, sondern der Taillenumfang **Waist circumf. (Taille- numfg.)** manuell eingegeben werden kann.

HINWEIS

Wenn Sie die Einstellung **Waist circumf. (Taillenumfg.)** wählen, ist kei-
ne automatische BMI/BSA-Berechnung möglich.

- 1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** angezeigt wird.
- 3. Tippen Sie den Punkt **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)** an.
- 4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an:
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



7.3 Displayeinstellungen anpassen

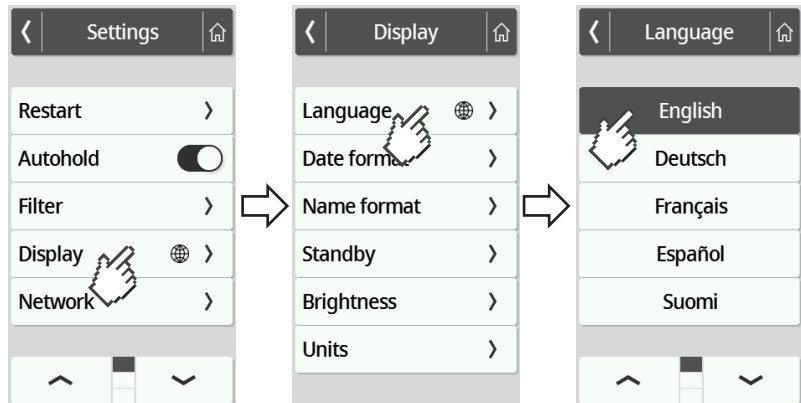
Displaysprache einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displaysprache einstellen.

- 1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- 2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
- 3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Language (Sprache)** aus.
- 4. Tippen Sie die gewünschte Sprache an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.

17-10-07-655-100b1_2023-09S



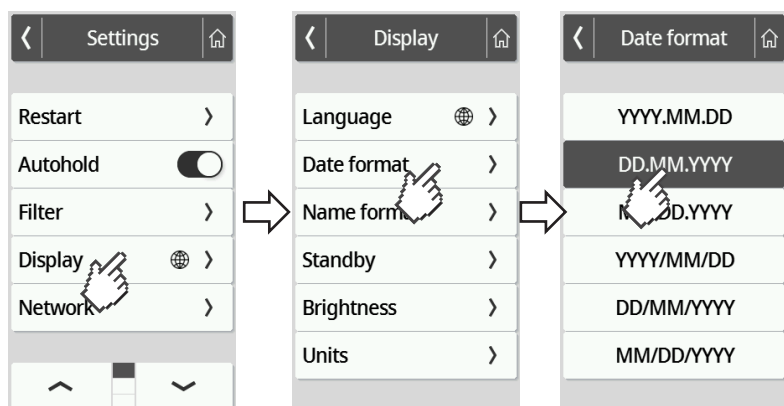
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Datumsformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem das Geburtsdatum der Patienten angezeigt wird.

- Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
- Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
- Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Date format (Datumsformat)** aus.
- Tippen Sie das gewünschte Datumsformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



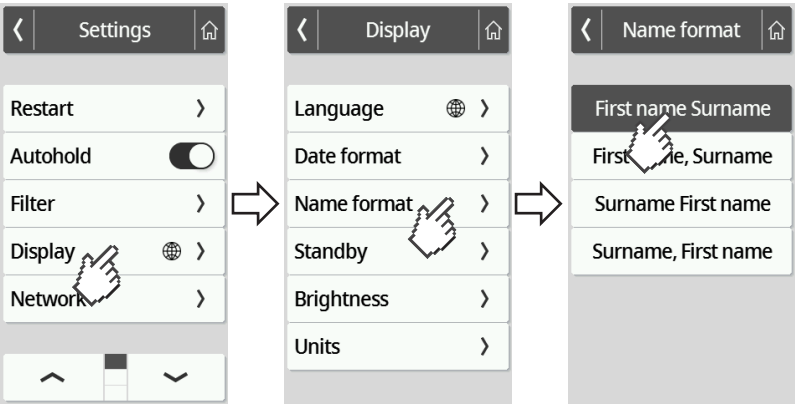
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Namensformat einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können das Format einstellen, in dem die Namen von Patienten und Anwendern angezeigt werden.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Name format (Namensformat)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Namensformat an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Standby-Zeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne das Multifunktionsdisplay in den Standby-Modus wechselt.

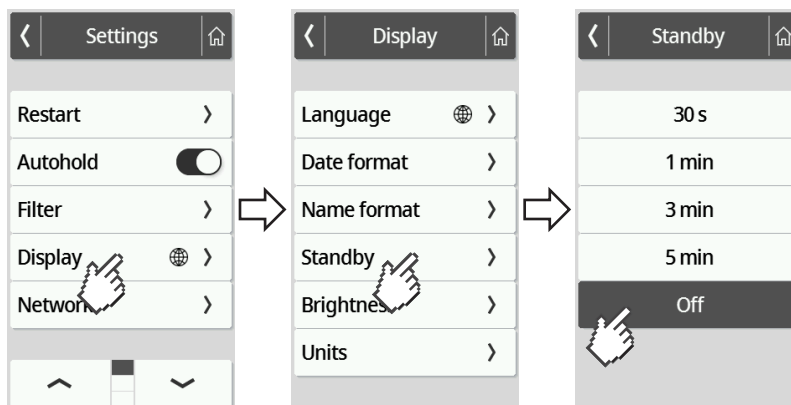


WARNUNG! **Elektrischer Schlag**

Das Gerät ist nicht stromlos, wenn das Display erlischt.

- Das Gerät verfügt über keinen Ein-/Aus-Schalter. Ziehen Sie den Netzstecker, wenn das Gerät stromlos sein muss, z. B. für die hygienische Aufbereitung oder Wartungsarbeiten.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Standby** aus.
4. Tippen Sie die gewünschte Einstellung an.
⇒ Die Einstellung ist aktiv.



HINWEIS

Wenn Sie im Menü **Standby** die Einstellung **Off (Aus)** wählen, bleibt das Multifunktionsdisplay permanent aktiv.

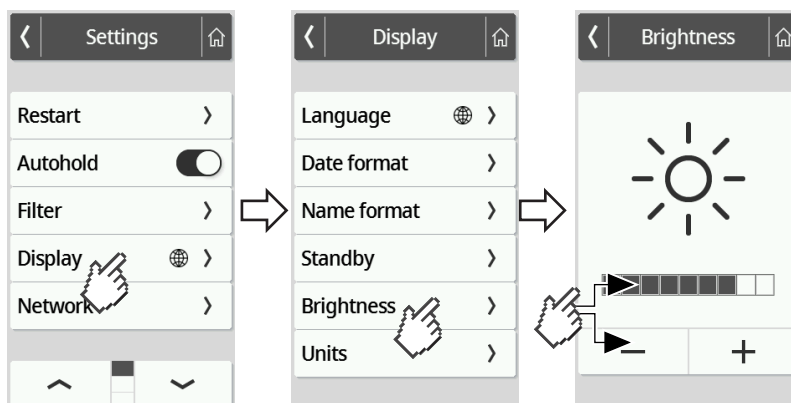
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

Displayhelligkeit einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Displayhelligkeit stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Brightness (Helligkeit)** aus.
4. Stellen Sie die Helligkeit ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen
 ⇒ Die Einstellung ist aktiv.



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Einheiten umschalten

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

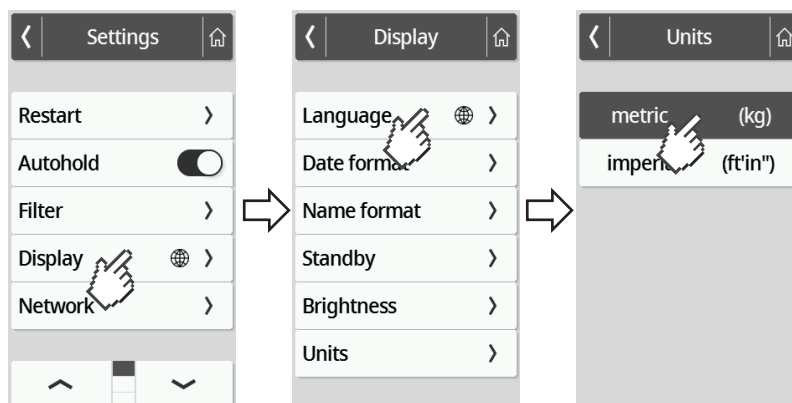


VORSICHT! Patientengefährdung

Um Fehlinterpretationen zu vermeiden, dürfen Messergebnisse für medizinische Zwecke ausschließlich in SI-Einheiten (Gewicht: Kilogramm/Gramm, Länge: Meter/Zentimeter) angezeigt und verwendet werden. Einige Geräte bieten die Möglichkeit, Messergebnisse in anderen Einheiten anzuzeigen. Dies ist lediglich eine Zusatzfunktion.

- Verwenden Sie Messergebnisse ausschließlich in SI-Einheiten.
- Die Verwendung von Messergebnissen in Nicht-SI-Einheiten liegt allein in der Verantwortung des Anwenders.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Display** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Display** den Punkt **Units (Einheiten)** aus.
4. Tippen Sie das gewünschte Einheitensystem an.



- ⇒ Die Einstellung ist aktiv.
- ⇒ Messergebnisse werden im gewählten Einheitensystem angezeigt.

5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

7.4 Netzwerkfunktionen einrichten



VORSICHT!

Fehlfunktion, unplausible Messergebnisse

Werden Netzwerkeinstellungen nicht korrekt vorgenommen, können Messergebnisse falsch zugeordnet werden oder verloren gehen.

- Lassen Sie die in diesem Abschnitt beschriebenen Schritte durch Ihren Administrator oder Krankenhaustechniker durchführen. Bei Fragen wenden Sie sich an den seca Service.

HINWEIS

Sobald das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, wird die Funktion **Autohold** automatisch aktiviert. Die Funktion **Autohold** kann nicht deaktiviert werden, wenn das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

Um Messwerte an die Software **seca analytics 125** oder an ein Informationssystem eines Drittanbieters übertragen zu können, müssen folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

Software **seca analytics 125** (Direktanbindung):

- Gerät ist an den Server der Software **seca analytics 125** angebunden
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden

HINWEIS

Im Einzelfall kann es sinnvoll sein, das Gerät nicht direkt an die Software **seca analytics 125** anzubinden, sondern über die Software **seca connect 103**. Dies wird im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

Informationssystem eines Drittanbieters (via **seca connect 103**):

- Gerät ist an den Server der Software **seca connect 103** angebunden
- In der Software **seca connect 103** ist – in Absprache mit dem Drittanbieter – eine Schnittstelle zum Informationssystem eingerichtet
- Gerät ist über eine LAN- oder eine WLAN-Verbindung an Ihr Netzwerk angebunden
- Am Gerät ist ein Barcode-Scanner angeschlossen

Nach erfolgter Anbindung besteht der Messvorgang aus folgenden Schritten:

- ID(s) mit Barcode-Scanner erfassen; Alternative bei Direktanbindung an **seca analytics 125**: IDs an das Gerät senden
- Messwerte am Gerät erfassen
- Messergebnisse über die Software **seca connect 103** an das Informationssystem übertragen

HINWEIS

In der Software **seca connect 103** oder der Software **seca analytics 125** sind individuelle Einstellungen für den Messvorgang möglich. Diese Einstellungen werden im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen und vom seca Service eingerichtet.

Serveradresse eingeben

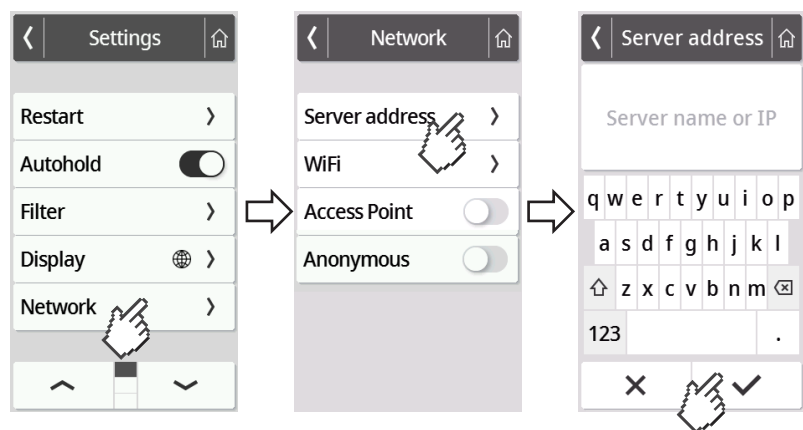
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Um Netzwerkfunktionen nutzen zu können, muss das Gerät – abhängig von Ihrem individuellen Anwendungsfall – mit einem der folgenden Server verbunden werden:

- **seca connect 103**, lokale Installation: Lokaler Server, auf dem die Software **seca connect 103** installiert ist.
- **seca connect 103**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)
- **seca analytics 125**, Cloud-Installation: Cloud-Server (Zugangsdaten haben Sie im Rahmen der Projektabwicklung erhalten)

Welche der genannten Möglichkeiten für Ihren Anwendungsfall zutrifft, wurde im Rahmen der Projektvorbereitung abgesprochen.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
4. Tippen Sie den Punkt **Server address (Serveradresse)** an.
5. Geben Sie die IP-Adresse des Servers oder den Servernamen (DNS) ein:
 - a) Wert eingeben
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



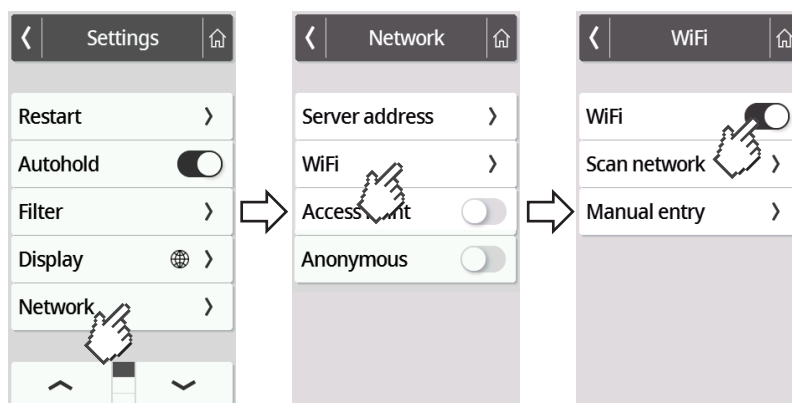
6. Sie haben folgende Möglichkeiten fortzufahren:
 - ▶ LAN: Gerät per LAN-Kabel mit dem Netzwerk verbinden
 - ▶ WLAN-Verbindung herstellen → [Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden, Seite 64](#)

WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Um die WLAN-Funktion des Gerätes zu aktivieren/deaktivieren, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt:

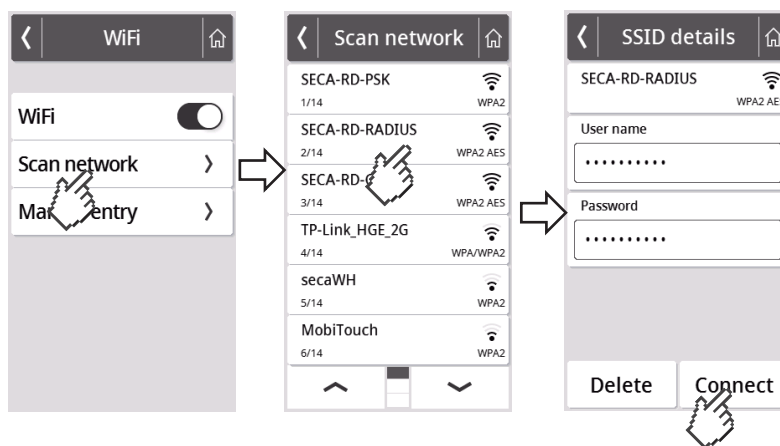


4. Tippen Sie für den Punkt **WiFi** die gewünschte Einstellung an:
 -  Funktion aktiviert
 -  Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

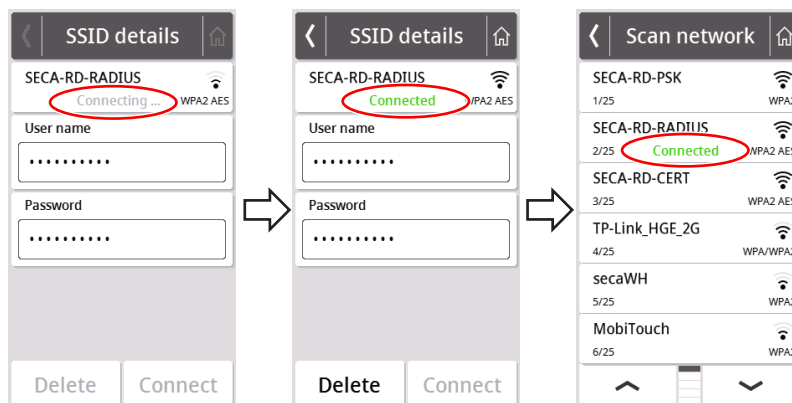
Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Stellen Sie sicher, dass keine LAN-Verbindung besteht, ziehen Sie – falls vorhanden – das LAN-Kabel vom Gerät ab.
2. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist
→ [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 63](#).
3. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
4. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **WiFi** angezeigt wird.
5. Tippen Sie den Menüpunkt **WiFi** an.
⇒ Sie haben folgende Möglichkeiten fortzuführen:
 - Automatisiert nach Netzwerk suchen (empfohlen und im Folgenden beschrieben)
 - Gerät manuell in ein WLAN-Netzwerk einbinden
6. Tippen Sie den Menüpunkt **Scan network (Scannen)** an.
⇒ Das Gerät sucht nach verfügbaren WLAN-Netzwerken. Dies kann einen Moment dauern.



7. Tippen Sie das Netzwerk an, das Sie verwenden möchten (hier: "SECA-RD-RADIUS" mit Verschlüsselungsstandard "WPA2 AES").
8. Geben Sie Anwendername und Passwort für das WLAN-Netzwerk ein, indem Sie das jeweilige Textfeld antippen.
9. Tippen Sie die Taste **Connect (Verbinden)** an.

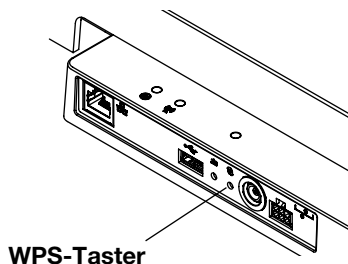


- ⇒ Das Gerät verbindet sich (**Connecting (Verbinde)**) mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
- ⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, wird die Meldung **Connected (Verbunden)** angezeigt.

Gerät mit WLAN-Netzwerk verbinden (WPS)

Verbinden Sie Ihr Gerät per WPS mit dem WLAN-Netzwerk, wenn kein Barcode-Scanner am Gerät angeschlossen ist und Sie Zugriff auf den Router haben.

1. Stellen Sie sicher, dass die WLAN-Funktion des Gerätes aktiviert ist
→ [WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 63](#).
2. Drücken Sie den WPS-Taster am Router und am Anschluss-Panel der Wägeplattform.



- ⇒ Das Gerät verbindet sich mit dem Router des WLAN-Netzwerkes.
- ⇒ Sobald das Gerät mit dem WLAN-Netzwerk verbunden ist, leuchtet das Symbol  konstant.

ACHTUNG!

Fehlfunktion, unvollständige Datenübertragung

Um Messdaten über die Software **seca connect 103** an ein Informationssystem senden zu können, müssen weitere Einstellungen vorgenommen werden.

- Beachten Sie die System-Gebrauchsanweisung **seca 103/452**.

Anonyme Messvorgänge erlauben

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

Wenn das Gerät über die Software **seca connect 103** mit einem geeigneten Informationssystem verbunden ist, können Sie anonyme Messvorgänge erlauben. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, erfolgt am Gerät keine Abfrage der Anwender-ID oder von Patientendaten (Geburtsdatum, Patienten-ID).



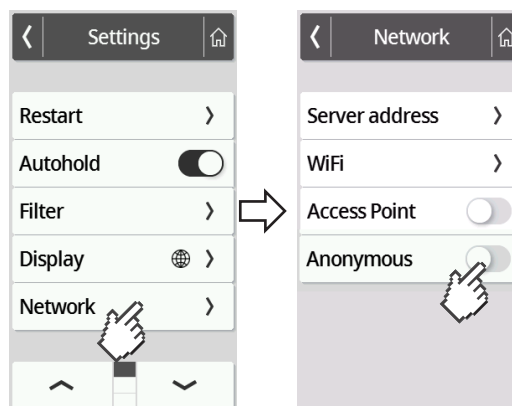
WARNUNG!

Falsche Zuordnung von Messergebnissen, Datenverlust

Werden Messergebnisse falsch zugeordnet oder gehen verloren, führt dies zu Fehlinterpretationen und in der Folge zu Fehldiagnosen.

- Stellen Sie sicher, dass Ihre Arbeitsumgebung anonyme Messvorgänge unterstützt, sodass die eindeutige Zuordnung von Messergebnissen stets sichergestellt ist.
- Verwenden Sie diese Funktion ausschließlich in Rücksprache mit dem seca Service.

1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Network (Netzwerk)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Network (Netzwerk)** an.
⇒ Die aktuelle Einstellung wird angezeigt.



4. Tippen Sie für den Punkt **Anonymous (Anonym)** die gewünschte Einstellung an:
 - Funktion aktiviert
 - Funktion deaktiviert
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste an.

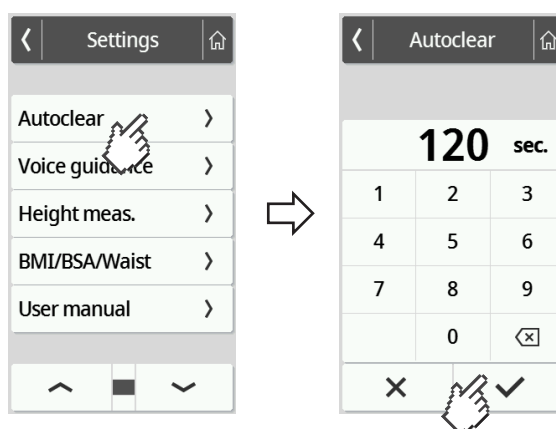
Messwerte automatisch löschen (Autoclear)

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Veraltete Messergebnisse und Patientendaten führen zu einer fehlerhaften BMI- bzw. BSA-Berechnung oder zu unplausiblen Bioimpedanzanalysen. Sie können einstellen, nach welcher Zeitspanne folgende Parameter automatisch gelöscht werden:

- Gewicht
- Körpergröße
- **BMI**
- **BSA**
- Patienten-ID

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Autoclear** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Autoclear** an.
4. Geben Sie die Zeit an, nach der das Gerät Messergebnisse und Patientendaten verwerfen soll:
 - a) Wert eingeben (Minimum: 1 sec./Maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Eingabe mit der Taste  bestätigen



5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

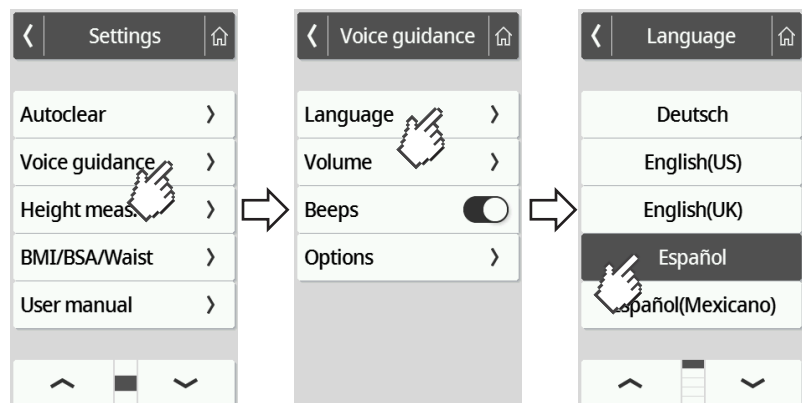
7.5 Sprachführung konfigurieren (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)

Sprache wählen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Um die Sprache zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Language (Sprache)** aus.



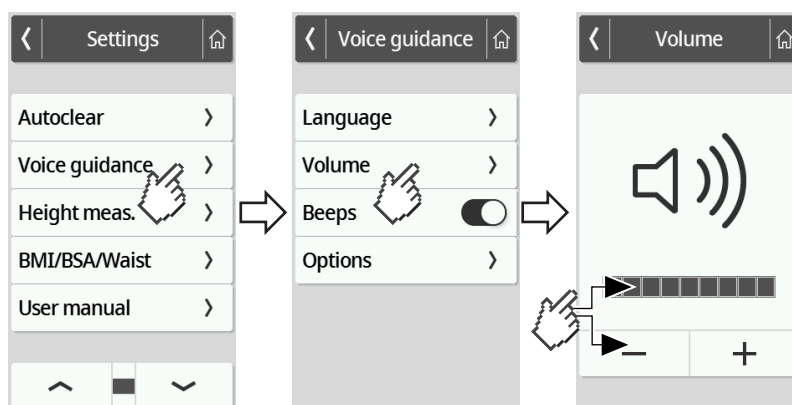
4. Wählen Sie eine Sprache aus.
 - a) Pfeil-Tasten antippen, bis die gewünschte Sprache auf dem Display erscheint
 - b) Gewünschte Sprache antippen
⇒ Die Einstellung ist aktiv.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Lautstärke einstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Sie können die Lautstärke der Sprachausgabe stufenweise anpassen (0 = aus, 9 = max.).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Volume (Lautstärke)**.



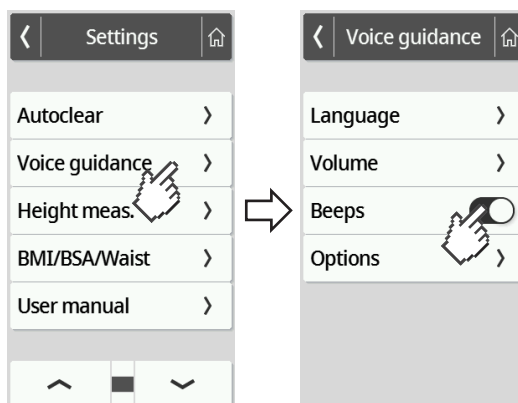
4. Stellen Sie die Lautstärke ein:
 - Plus-/Minus-Tasten antippen
 - Stufen in Auswahlbalken antippen
 - ⇒ Die Einstellung ist aktiv.
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Signaltöne aktivieren/deaktivieren

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können Signaltöne für die Längenmessung aktivieren, um Beginn und Ende eines Messvorganges zu signalisieren.

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Beeps (Signaltöne)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Beeps (Signaltöne)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung)

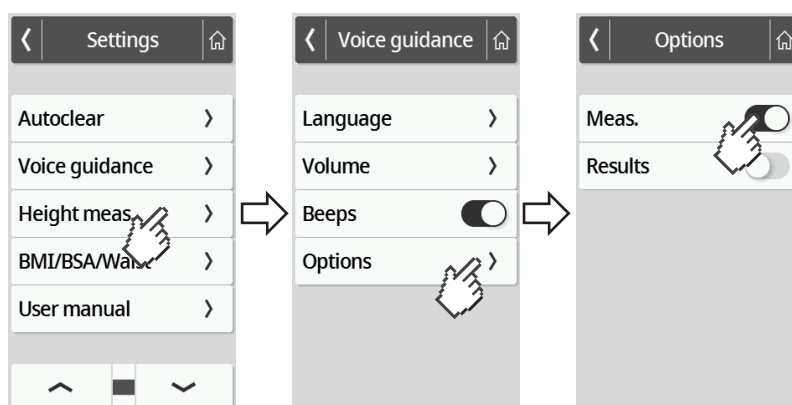
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können das Gerät so einstellen, dass der Patient mit Sprachausgaben durch den Messvorgang geführt wird.

HINWEIS

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 68](#).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Meas. (Messung)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse)

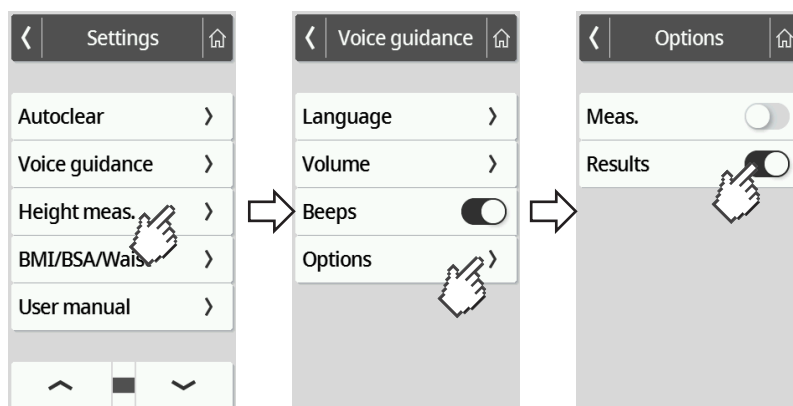
Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Sie können das Gerät so einstellen, dass nach jedem Messvorgang die Messergebnisse (Gewicht, Länge und BMI) angesagt werden.

HINWEIS

Wählen Sie eine Sprache, die der Patient versteht → [Sprache wählen, Seite 68](#).

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Voice guidance (Sprachführung)** angezeigt wird.
3. Wählen Sie im Menü **Voice guidance (Sprachführung)** den Punkt **Options (Optionen)** aus.



4. Wählen Sie für den Punkt **Results (Ergebnisse)** die gewünschte Einstellung:
 - Funktion aktiviert: 
 - Funktion deaktiviert: 
5. Um das Menü zu verlassen, tippen Sie die Taste  an.

7.6 Werkseinstellungen

Überblick Werkseinstellungen

Funktion	Werkseinstellung
Allgemein	
Hold	Off

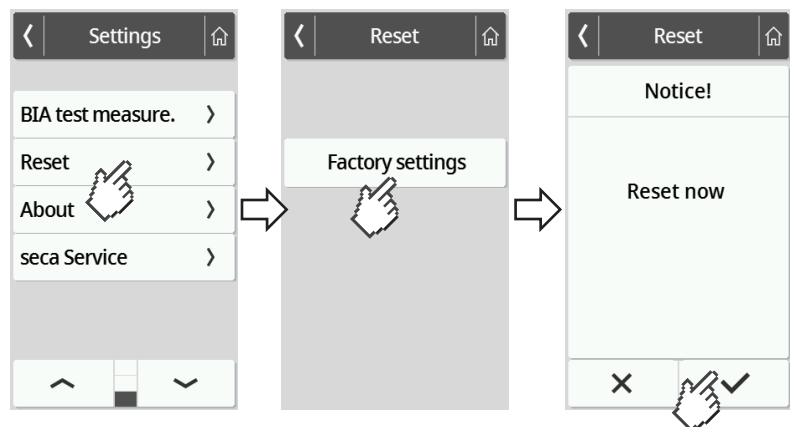
Funktion	Werkseinstellung
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Körpergröße)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Gerätemodus)	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Filter (Dämpfung)	Low
Display: Language (Sprache)	English
Display: Date format (Datumsformat)	YYYY/MM/DD
Display: Name format (Namensformat)	First name Surname
Display: Standby	Off
Display: Brightness (Helligkeit)	Stufe 7 von 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Taille)	BMI
Units (Einheiten)	Metrisch (kg, cm)
Server address (Serveradresse) ^a	Keine
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous (Anonym)	Off
Sprachführung (Geräte mit Ultraschalllängenmessstab)	
Voice guidance (Sprachführung): Language (Sprache)	English
Voice guidance (Sprachführung): Volume (Lautstärke)	Stufe 5 von 9
Voice guidance (Sprachführung): Beeps (Signaltöne) Beeps	On
Voice guidance (Sprachführung): Meas. (Messung)	On
Voice guidance (Sprachführung): Results (Ergebnisse)	On

^a Individuelle Einstellung wird **nicht** auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.

Werkseinstellungen wiederherstellen

Gerätemodus	Funktion verfügbar
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Reset (Zurücksetzen)** angezeigt wird.
3. Tippen Sie den Punkt **Reset (Zurücksetzen)** an.



4. Tippen Sie die Taste **Factory settings (Werkseinstellungen)** an.
5. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Gerät wird auf Werkseinstellungen zurückgesetzt.
⇒ Der Hauptbildschirm wird wieder angezeigt.

HINWEIS

Folgende Netzwerkeinstellungen werden **nicht** zurückgesetzt:

- **Autoclear**
- **Server address (Serveradresse)**
- **Server port (Serverport)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 HYGIENISCHE AUFBEREITUNG



WARNUNG! **Elektrischer Schlag**

Bei der Anwendung von Flüssigkeiten am Gerät kann es zu einem elektrischen Schlag kommen.

- Ziehen Sie vor jeder hygienischen Aufbereitung den Netzstecker.
- Stellen Sie sicher, dass keine Flüssigkeiten in das Gerät gelangen.



WARNUNG! **Infektionsgefahr**

- Bereiten Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen hygienisch auf, wie in diesem Abschnitt beschrieben.

ACHTUNG! **Geräteschaden**

Ungeeignete Reinigungs- und Desinfektionsmittel können die empfindlichen Oberflächen des Gerätes beschädigen und die Bedienbarkeit beeinträchtigen.

- Verwenden Sie keine scharfen oder scheuernden Reinigungsmittel.
- Verwenden Sie keine organischen Lösungsmittel (z. B. Spiritus oder Benzin).

8.1 Reinigung

- Feuchten Sie bei Bedarf ein weiches Tuch mit einer milden Seifenlauge an und wischen Sie das Gerät damit ab.

8.2 Desinfektion

1. Desinfizieren Sie das Gerät in regelmäßigen Abständen mit einem für empfindliche Oberflächen und Acrylglas geeigneten Desinfektionsmittel (z. B. 70 % Ethanol).
2. Beachten Sie die Gebrauchsanweisung des Desinfektionsmittels.
3. Desinfizieren Sie das Gerät:
 - Weiches Tuch mit Desinfektionsmittel anfeuchten und Gerät damit abwischen.
 - Fristen beachten, siehe Tabelle:

Frist	Komponente
Vor jeder Messung	• Wägeplattform • BIA-Stehhilfe mit Handelektroden
Nach jeder Messung	• Wägeplattform • BIA-Stehhilfe mit Handelektroden
Bei Bedarf	• Multifunktionsdisplay • Säule (Geräte mit Längenmessstab)

8.3 Sterilisation

Die Sterilisation des Gerätes ist nicht zulässig.

9 FUNKTIONSKONTROLLE

► Führen Sie vor jeder Anwendung eine Funktionskontrolle durch.

Zu einer vollständigen Funktionskontrolle gehören:

- Sichtprüfung auf mechanische Beschädigung
- Prüfung der Ausrichtung des Gerätes
- Sicht- und Funktionsprüfung der Anzeigeelemente
- Funktionsprüfung aller im Abschnitt „Übersicht“ dargestellten Bedienelemente
- Funktionsprüfung des optionalen Zubehörs

Sollten Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, versuchen Sie zunächst, den Fehler mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument zu beheben.



VORSICHT! **Personenschäden**

Wenn Sie bei der Funktionskontrolle Fehler oder Abweichungen feststellen, die nicht mit Hilfe des Abschnitts „Fehlerbehebung“ in diesem Dokument behoben werden können, dürfen Sie das Gerät nicht verwenden.

- Lassen Sie das Gerät durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner reparieren.
- Beachten Sie den Abschnitt „Wartung“ in diesem Dokument.

10 FEHLERBEHEBUNG

Sollten während der Bedienung des Gerätes Störungen auftreten, versuchen Sie diese zunächst mit Hilfe der folgenden Tabellen selbst zu beseitigen. Sollte die Störung bestehen bleiben, wenden Sie sich an den seca Service.

Bei einigen Störungen erscheint ein Fehlercode auf dem Multifunktionsdisplay. Bitte übermitteln Sie den Fehlercode, wenn Sie sich an den seca Service wenden.

Informationen zu Displaymeldungen und der Struktur von Fehlercodes finden Sie hier:

- ➔ [Ampelsystem der Displaymeldungen, Seite 87](#)
- ➔ [Fehlercodes, Seite 87](#)

10.1 Allgemeine Störungen

Störung	Ursache	Beseitigung
Kein Menüzugriff möglich	Gerätemodus Basic aktiv	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären, ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Gerätemodus ändern, Seite 48 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 92
Gewünschte Funktion nicht verfügbar	Gerätemodus aktiv, in dem die Funktion nicht vorgesehen ist	Mit Administrator/Krankenhaustechniker klären ob das Gerät in einem anderen Gerätemodus betrieben werden kann • → Gerätemodus ändern, Seite 48 • → Funktionen/Gerätemodus, Seite 92
Multifunktionsdisplay reagiert nicht auf das Drücken von Tasten	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Bei Gerätekombinationen mit Stehhilfe und/oder Längenmessstab: Zusätzliches Display angeschlossen	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
Multifunktionsdisplay bleibt nach Antippen dunkel	Keine Verbindung zur Wägeplattform	• Prüfen, ob Displaykabel korrekt angeschlossen ist • Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Kein Steckernetzgerät angeschlossen	• Prüfen, ob Steckernetzgerät korrekt angeschlossen ist • Falls der Fehler erneut auftritt, seca Service benachrichtigen
	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Multifunktionsdisplay defekt	seca Service benachrichtigen

10.2 Gewicht messen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Angezeigter Gewichtswert ist unplausibel	Wägeelektronik verwendet veralteten Nullpunkt	• Wägeplattform entlasten • Displayfeld Weight (Gewicht) antippen • → Gerät neu starten, Seite 86 • Warten, bis Hauptbildschirm wieder angezeigt wird
	Wägeelektronik defekt	seca Service benachrichtigen
Funktion Autohold kann nicht deaktiviert werden	Gerät ist mit einem Netzwerk verbunden (Vorgesehenes Verhalten): Funktion Autohold wird automatisch aktiviert	Falls notwendig, Gerät vom Netzwerk trennen
001-272XX-XXX bis 008-272XX-XXX	Wägezelle oder Gewichtserfassungsmodul defekt	seca Service benachrichtigen
010-272XX-XXX	Waage wurde mit einer zu großen Belastung eingeschaltet	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
013-272XX-XXX	Waage wurde in Eigenschwingungen versetzt, der Nullpunkt konnte nicht ermittelt werden	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
016-272XX-XXX	Höchstlast überschritten	Patient bitten, die Waage zu verlassen
019-272XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	• Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten, Seite 94
020-272XX-XXX bis 023-272XX-XXX	Eine Ecke der Waage ist zu stark belastet worden	• Gewicht gleichmäßig verteilen
		• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
		• seca Service benachrichtigen
024-272XX-XXX	Kein GAL-Wert	seca Service benachrichtigen

10.3 Ultraschalllängenmessung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Symbol  erscheint während der Kalibrierung	Kalibrierung fehlgeschlagen	- Sicherstellen, dass sich während der Kalibrierung keine Objekte oder Personen in unmittelbarer Nähe des Gerätes befinden - Sicherstellen, dass der mitgelieferte Kalibrierstab verwendet wurde - Sicherstellen, dass der Kalibrierstab mittig auf den Fuß-Silhouetten der Wägeplattform steht
LED „Betriebsstatus“ des Ultraschallmesskopfes leuchtet nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	→ Gerät neu starten, Seite 86 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Verkabelung im Ultraschallmesskopf nicht korrekt	Verkabelung im Ultraschallmesskopf ausführen, wie in der entsprechenden Montageanleitung beschrieben
	LED „Betriebsstatus“ ist defekt	seca Service benachrichtigen
Fuß-Silhouetten der Wägeplattform leuchten nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	→ Gerät neu starten, Seite 86 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Beleuchtung der Fuß-Silhouetten ist defekt	seca Service benachrichtigen
Patienteninstruktionen werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 70
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen → Lautstärke einstellen, Seite 69
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Keine Signaltöne hörbar	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 70
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen → Lautstärke einstellen, Seite 69
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
Messergebnisse werden nicht angesagt	Funktion nicht aktiviert	Funktion aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 71
	Lautstärke auf Null gestellt	Lautstärke erhöhen → Lautstärke einstellen, Seite 69
	Lautsprecher ist defekt	seca Service benachrichtigen
080-297XX-XXX	Sprachausgabespeicher kann nicht gelesen werden	seca Service benachrichtigen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
		Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken: • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 70 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 71 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 70
081-297XX-XXX	Sprachdatei wurde nicht gefunden	seca Service benachrichtigen Signaltöne und Sprachausgaben deaktivieren, um die Fehlermeldung bis zur Reparatur zu unterdrücken: • Ansage der Patienteninstruktionen deaktivieren → Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Messung), Seite 70 • Ansage der Messergebnisse deaktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 71 • Signaltöne deaktivieren → Signaltöne aktivieren/deaktivieren, Seite 70
082-297XX-XXX	Während des Messvorganges ist ein Fehler aufgetreten	Messvorgang wiederholen und Patient bitten, ruhig stehen zu bleiben Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
083-297XX-XXX	Während des Kalibriervorganges ist ein Fehler aufgetreten	• Objekte aus unmittelbarer Nähe des Gerätes entfernen.
	Störung durch Reflektion	• Umstehende Personen bitten, größeren Abstand zum Gerät zu halten
	Störung durch andere Ultraschallsender	Abstand zu anderen Ultraschallsendern erhöhen
084-297XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten → Allgemeine technische Daten , Seite 94
	Temperatursensor ist defekt	seca Service benachrichtigen
099-297XX-XXX	Sprachführung: Sprache aktiv, die keine Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt, Ansage der Messergebnisse wurde automatisch deaktiviert	• Metrische Einheiten einstellen → Einheiten umschalten, Seite 60 • Ansage der Messergebnisse aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 71

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
		- Sprache auswählen, die die Ansage von Messergebnissen in imperialen Einheiten unterstützt: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Sprache wählen, Seite 68 - Ansage der Messergebnisse aktivieren → Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Ergebnisse), Seite 71

10.4 Bioimpedanzmessung

Störung	Ursache	Beseitigung
Fuß-Silhouetten der Wägeplattform leuchten nicht	Gerät ist nach unplausiblen Eingaben in einem undefinierten Zustand	→ Gerät neu starten, Seite 86 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	Beleuchtung der Fuß-Silhouetten ist defekt	seca Service benachrichtigen
 wird während der Elektrodenprüfung angezeigt, Bioimpedanzmessung startet nicht	Hände oder Füße des Patienten nicht korrekt positioniert	Sicherstellen, dass Hände und Füße des Patienten korrekt positioniert sind: - Füße auf den beleuchteten Fuß-Silhouetten - Hände auf beiden Seiten auf den gleichen Handelektroden
	Haut des Patienten zu trocken	Haut an den Kontaktstellen mit etwas Elektrodenspray benetzen
	Haut des Patienten zu schwielig	Haut an den Kontaktstellen mit etwas Elektrodenspray benetzen
 wird dauerhaft angezeigt, Bioimpedanzmessung startet nicht	Elektroden defekt	seca Service benachrichtigen
BIA  wird angezeigt	Bioimpedanzmessung fehlgeschlagen	- Messvorgang mit Taste  verwerfen - Elektrodenkontakt des Patienten prüfen - Bioimpedanzmessung wiederholen
Software seca analytics 125 : Ergebnisse der Bioimpedanzmessung weichen deutlich von erwartbaren Ergebnissen ab	Patient hat sich während der Messung bewegt	Patient bitten, sich während der Messung nicht zu bewegen, und Messung wiederholen
	Patient hat links und rechts unterschiedliche Handelektrodenpaare verwendet	Darauf achten, dass der Patient auf beiden Seiten die gleichen Handelektroden verwendet, und Messung wiederholen
	Elektroden defekt	seca Service benachrichtigen

Störung	Ursache	Beseitigung
Software seca analytics 125 : Wert eines Auswerteparameters wird rot dargestellt	Wert liegt außerhalb des – für diesen Auswerteparameter ermittelten – Normalbereiches	• Messung wiederholen, um Messfehler auszuschließen • Wenn der Wert weiterhin außerhalb des Normalbereiches liegt, diesen bei Auswertung und weiteren Untersuchungen berücksichtigen
007-276XX-XXX	BIA-Board muss kalibriert werden	seca Service benachrichtigen
013-276XX-XXX bis 018-276XX-XXX	Messung ungültig: Beeinträchtigung durch Interferenzen	• In der Nähe befindliche elektronische Geräte entfernen oder ausschalten • Messung wiederholen • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
	BIA-Board defekt	seca Service benachrichtigen
020-276XX-XXX	Ungültige Messung	• Messung wiederholen • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
021-276XX-XXX	Impedanz der BIA-Elektroden zu hoch	• Haut des Patienten an den Kontaktflächen anfeuchten (z. B. mit Elektroden-spray) • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
030-276XX-XXX	Hände und Füße des Patienten nicht korrekt positioniert	• Sicherstellen, dass Hände und Füße des Patienten korrekt positioniert sind • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
034-276XX-XXX	Selbsttest fehlgeschlagen	• Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
036-276XX-XXX	Temperatursensor defekt	seca Service benachrichtigen
037-276XX-XXX	Umgebungstemperatur zu hoch oder zu niedrig	Umgebungsbedingungen für Betrieb, Transport und Lagerung beachten
039-276XX-XXX	• Hände und Füße des Patienten nicht korrekt positioniert • Impedanz der BIA-Elektroden zu hoch	• Sicherstellen, dass Hände und Füße des Patienten korrekt positioniert sind • Haut des Patienten an den Kontaktflächen anfeuchten (z. B. mit Elektroden-spray)
	BIA-Elektroden defekt	seca Service benachrichtigen

10.5 Datenübertragung

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Nach Betätigen der Taste ✓ erscheint das Dialogfenster „Geburtsdatum“	Patienten-ID nicht gescannt	- Taste ✕ drücken - Patienten-ID scannen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Patient hat noch keine Akte im Informationssystem	- Geburtsdatum eingeben und Taste ✓ erneut drücken - Patientenakte im Informationssystem anlegen und Messung zuweisen
	Gerät ist mit der Software seca analytics 125 verbunden	- Geburtsdatum eingeben - Taste ✓ drücken
Nach Betätigen der Taste ✓ erfolgt keine Abfrage von Patienten- oder Anwenderdaten	ID(s) zu Beginn des Messvorganges gescannt	- Keine Fehlfunktion, Messergebnisse sind dem Patienten zugeordnet und werden im Informationssystem gespeichert - Zuordnung im Informationssystem prüfen
	Scannen von IDs nicht eingerichtet	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
	Funktion Anonymous (Anonym) aktiviert	- Keine Fehlfunktion, Messergebnisse werden an das Informationssystem gesendet - Im Informationssystem sicherstellen, dass die Messergebnisse korrekt zugeordnet werden
Icon ⚠️ erscheint	Eine obligatorische Messung wurde nicht durchgeführt	- Taste ✕ drücken - Fehlende Messung durchführen
	Gescannte ID ist ungültig	Gültige ID scannen
Icon ⓘ erscheint	Optionalen Messwert (z. B. Körpergröße) wurde nicht ermittelt	- Taste ✕ drücken und optionalen Messwert ermitteln - Taste ✓ drücken und Messvorgang beenden - Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
Icon ✓ erscheint	Optionale ID (z. B. User-ID) wurde gescannt	Falls gewünscht: Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
Taste ✓ erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die bestätigt werden können	- Messung durchführen - IDs (Anwender/Patient) scannen
Taste ✗ erscheint ausgegraut	Es liegen keine Daten vor, die verworfen werden können	- Messung durchführen - IDs (Anwender/Patient) scannen
Funktion Autoclear: Eingabe „0 Sekunden“ wird nicht akzeptiert, stattdessen wird die Werkseinstellung (300 Sekunden) vorgeschlagen	Unplausible Eingabe, Ausschalten der Funktion ist werksseitig nicht vorgesehen	- Werkseinstellung übernehmen - Wert zwischen 1 und 3600 Sekunden manuell eingeben
LED „Messvorgang“ leuchtet nicht	Messvorgang noch nicht gestartet	Messvorgang starten (→ Messvorgang starten, Seite 31)
	Keine Netzwerkverbindung	Netzwerkverbindung einrichten → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61
	WLAN-Funktion deaktiviert	WLAN-Funktion aktivieren → WLAN-Funktion aktivieren/deaktivieren, Seite 63
	LED „Messvorgang“ defekt	seca Service benachrichtigen
LED „Messvorgang“ leuchtet rot	ID wurde nicht im Informationssystem oder in der seca Software gefunden	ID im Informationssystem oder in der seca Software anlegen
	Messergebnisse wurden nicht vom Gerät zwischengespeichert	Messung wiederholen
	Messergebnisse wurden nicht an ein Informationssystem oder eine seca Software gesendet	- Messung wiederholen - WLAN-Verbindung prüfen
001-288XX-XXX	Keine Verbindung zum Server	- LAN-Kabel prüfen - Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61
002-288XX-XXX	Keine Datenübertragung möglich	- Netzwerkeinstellungen prüfen → Netzwerkfunktionen einrichten, Seite 61 - Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
004-288XX-XXX	Barcode zum falschen Zeitpunkt gescannt	Messung wiederholen und korrekte Bedienreihenfolge einhalten
		→ Gerät neu starten, Seite 86 - Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
005-288XX-XXX	Barcode ungültig oder beschädigt	Gültigen, unbeschädigten Barcode verwenden

Störung/Fehlercode	Ursache	Beseitigung
	Patienten-ID/Anwender-ID nicht gefunden	In der Datenbank (seca analytics 125 oder Informationssystem): • Patientenakte erstellen • Anwenderkonto erstellen
006-288XX-XXX	Messung kann nicht an das Informationssystem übertragen werden	Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
010-288XX-XXX	Update fehlgeschlagen	• Update erneut starten • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
019-288XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle der Wägeplattform	• Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Keine Verbindung zur Software seca connect 103	• Messung wiederholen • Workflow-Einstellungen der Software seca connect 103 oder seca analytics 125 prüfen
		• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
050-280XX-XXX	Überstrom an USB-Schnittstelle des Multifunktionsdisplays	• Angeschlossenes USB-Gerät prüfen • Sollte der Fehler erneut auftreten, USB-Gerät nicht verwenden
052-280XX-XXX	Geräteinterner Kommunikationsfehler	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen
053-280XX-XXX	Kommunikationsfehler zwischen Wägeplattform und Multifunktionsdisplay	• → Gerät neu starten, Seite 86 • Sollte der Fehler erneut auftreten, seca Service benachrichtigen

10.6 Gerät neu starten

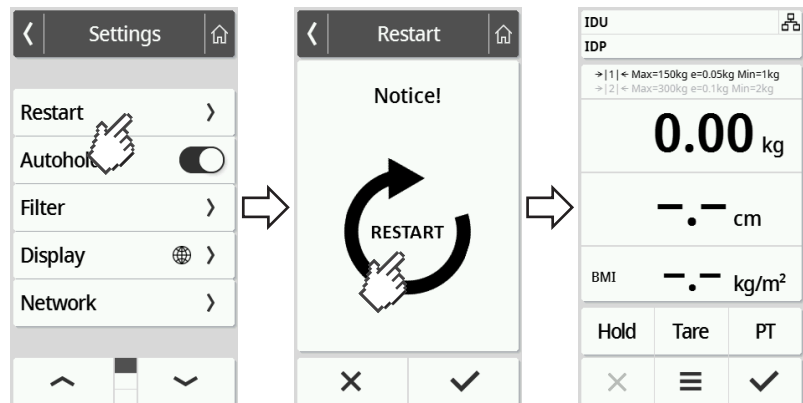
Im Einzelfall kann es notwendig sein (z. B. nach unplausiblen Eingaben), das Gerät neu zu starten. Dazu können Sie die Funktion **Restart (Neustart)** im Menü verwenden oder die Stromversorgung unterbrechen und wieder herstellen.

HINWEIS

Bei einem Neustart bleiben alle individuellen Einstellungen des Gerätes erhalten. Wenn Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, gehen Sie vor, wie im entsprechenden Kapitel beschrieben:
→ [Werkseinstellungen, Seite 72](#)

Menü-Funktion „Neustart“ verwenden

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Tippen Sie die Taste  an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
3. Tippen Sie die Taste  oder  an, bis der Menüpunkt **Restart (Neustart)** angezeigt wird.



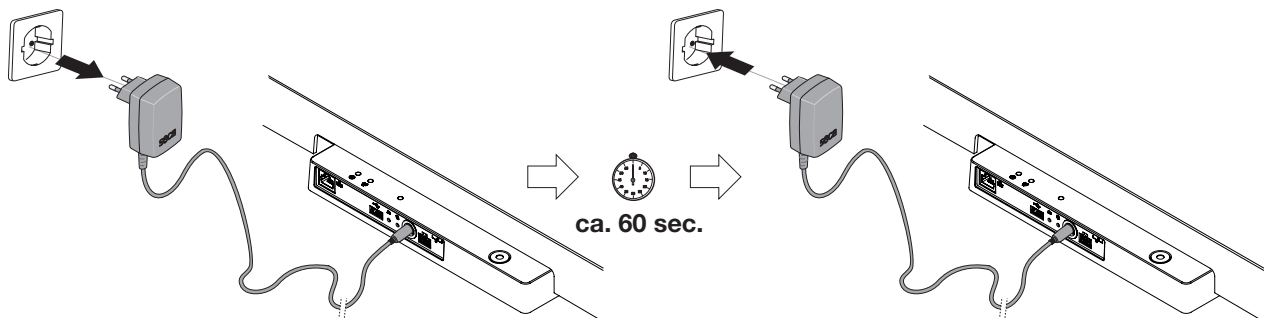
4. Tippen Sie den Punkt **Restart (Neustart)** an.
5. Tippen Sie das Symbol  an.
⇒ Das Gerät startet neu.
6. Warten Sie, bis der Hauptbildschirm wieder angezeigt wird.
⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

Stromversorgung unterbrechen und wiederherstellen (Netzbetrieb)

Ist der Neustart über das Display nicht erfolgreich, können Sie die Stromversorgung des Gerätes kurz unterbrechen:

1. Stellen Sie sicher, dass die Wägeplattform unbelastet ist.
2. Ziehen Sie das Netzgerät aus der Steckdose.

3. Warten Sie etwa eine Minute.

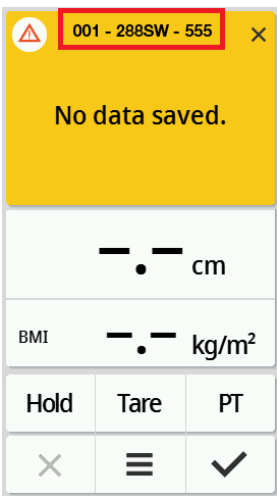


4. Stecken Sie das Netzgerät wieder in die Steckdose.
- ⇒ Gerät und Multifunktionsdisplay schalten sich automatisch ein.
 - ⇒ Das Gerät ist betriebsbereit.

10.7 Ampelsystem der Displaymeldungen

Symbol	Beschreibung
	Grün: Aktion erfolgreich, z. B. Daten an ein Informationssystem oder an die Software seca analytics 125 gesendet
	Gelb: Fehlbedienung oder Fehlfunktion, kann vom Anwender mit Hilfe der Fehlertabellen in dieser Gebrauchsanweisung behoben werden (→ Fehlerbehebung, Seite 76).
	Rot: Gerätefehler, der nicht vom Anwender behoben werden kann. seca Service benachrichtigen.

10.8 Fehlercodes



001 - 288SW - 555

- Modellnummer, hier: Waage seca mBCA 555
- Firmwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „W“
- Hardwarestand der betroffenen Baugruppe, hier: Index „S“
- Betroffene Baugruppe, hier: 288 = Interface-Modul
- Fehlernummer, hier: 001 = Keine Verbindung zum Server

11 WARTUNG

11.1 Geeichte Waagen



VORSICHT!

Fehlmessungen durch fehlende oder unsachgemäße Eichung

- ▶ Lassen Sie eine Eichung nur durch autorisierte Personen durchführen.
- ▶ Lassen Sie immer eine Eichung durchführen, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind.

seca empfiehlt, vor der Eichung des Gerätes eine Wartung durchführen zu lassen.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- ▶ Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- ▶ Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

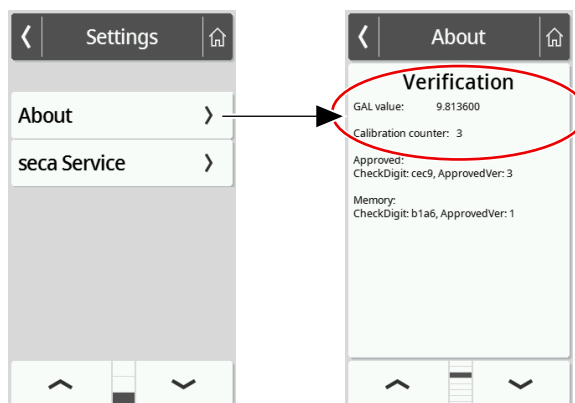
Lassen Sie den nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsprechend eine Eichung durch autorisierte Personen durchführen.

Eine Eichung ist in jedem Falle erforderlich, wenn eine oder mehrere Sicherungsmarken verletzt sind oder der Eichzählerinhalt nicht mit der Zahl auf der gültigen Eichzählermarke übereinstimmt. Wenn Sicherungsmarken verletzt sind, wenden Sie sich direkt an den seca Service.

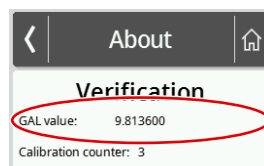
Eichungen dürfen nur durch autorisierte Stellen erfolgen. Um dies sicherzustellen, ist die Waage mit einem Eichzähler ausgestattet, der jede Veränderung der eichtechnisch relevanten Daten festhält. Zusätzlich kann abgelesen werden, welchen GAL-Wert das Gerät verwendet.

Wenn Sie prüfen möchten, ob die Waage ordnungsgemäß geeicht ist, gehen Sie folgendermaßen vor:

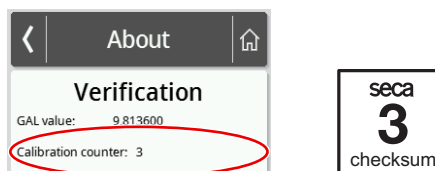
1. Tippen Sie die Taste an.
⇒ Das Menü **Settings (Einstellungen)** wird angezeigt.
2. Tippen Sie **About** an.
3. Tippen Sie die Taste oder an, bis der Menüpunkt **Verification (Eich-Informationen)** angezeigt wird.



4. Lesen Sie den GAL-Wert ab (Abbildung zeigt Beispielwerte).



5. Lesen Sie den Eichzähler ab.



⇒ Der Wert muss mit der auf der Eichzählermarke angegebenen Zahl übereinstimmen (Abbildung zeigt Beispielwerte).

Für eine gültige Eichung müssen beide Zahlen übereinstimmen. Wenn Marke und Eichzähler nicht übereinstimmen, muss eine Eichung erfolgen. Wenden Sie sich an Ihren Servicepartner oder den seca Service. Ist die Eichung erfolgt, wird eine neue, aktualisierte Eichmarke zur Kennzeichnung des Eichzählerstandes verwendet. Diese Marke wird durch die zur Eichung autorisierte Person mit einem Zusatzsiegel gesichert. Die Eichmarke kann vom seca Service bezogen werden.

11.2 Ungeeichte Waagen

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

11.3 Längenmessgeräte

Das Produkt muss sorgfältig aufgestellt und regelmäßig gewartet werden. seca empfiehlt je nach Häufigkeit der Benutzung eine Wartung im Abstand von 3 bis 5 Jahren.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

11.4 Geräte zur Bioimpedanzmessung

Die Messtechnik für die Bioimpedanzmessung (BIA) muss alle zwei Jahre überprüft werden. seca empfiehlt, im Rahmen dieser Prüfung eine Wartung des gesamten Gerätes durchführen zu lassen.



VORSICHT!

Fehlmessungen durch unsachgemäße Wartung

- Lassen Sie Wartungen und Reparaturen ausschließlich durch den seca Service oder einen autorisierten Servicepartner durchführen.
- Den Servicepartner in Ihrer Nähe finden Sie unter www.seca.com oder senden Sie eine E-Mail an service@seca.com.

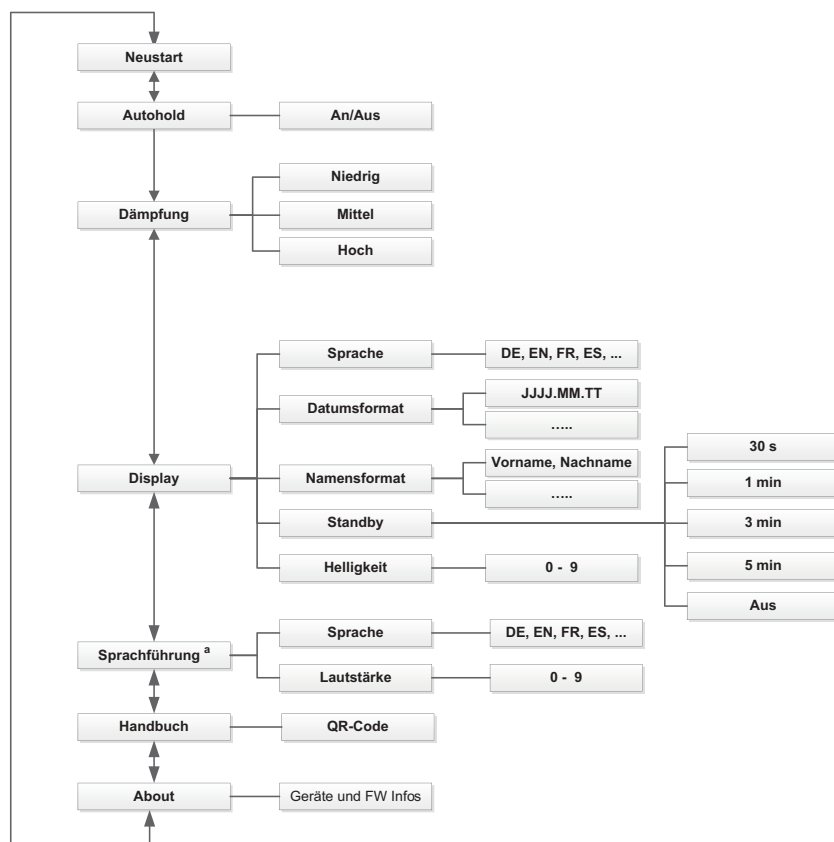
12 TECHNISCHE DATEN

12.1 Menüstrukturen

Gerätemodus „Basic“

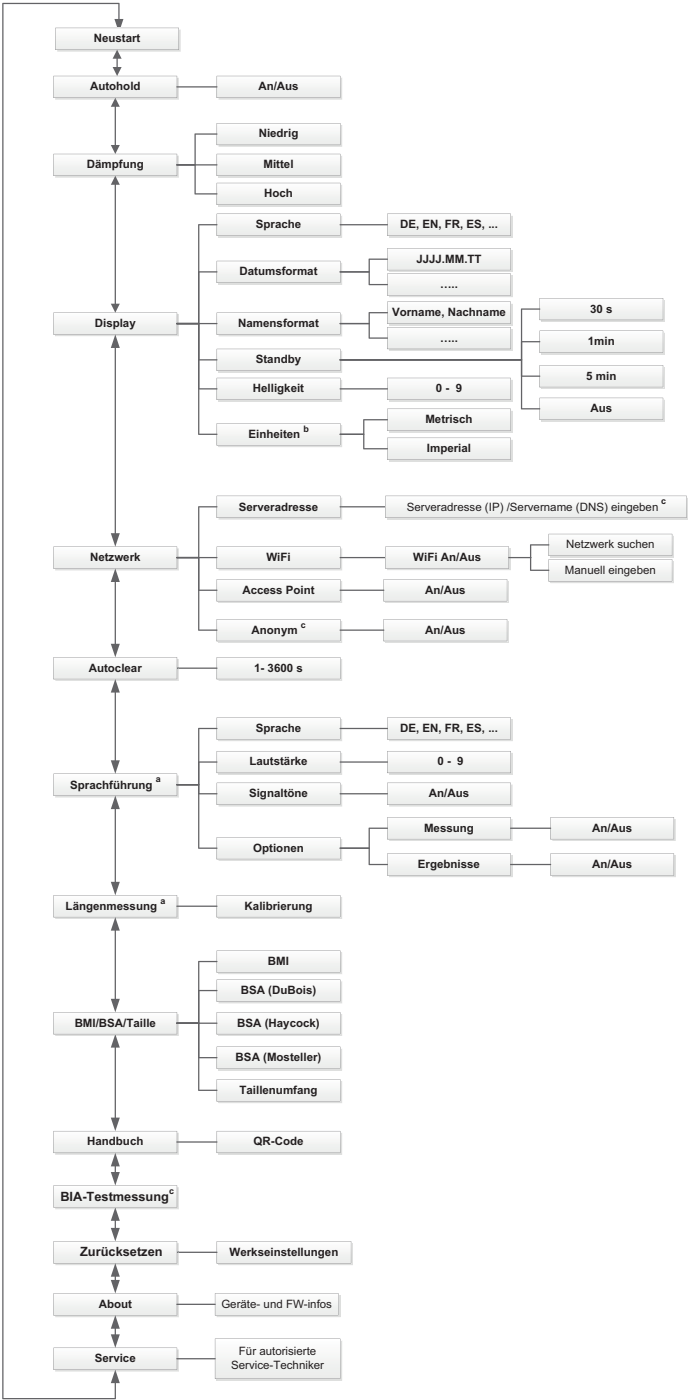
Im Gerätemodus **Basic** steht ausschließlich der Menüpunkt **Restart (Neustart)** zur Verfügung.

Gerätemodus „Advanced“



a Bei Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab

Gerätemodi „Expert“/„Service“



a Bei Gerätekombinationen mit Ultraschalllängenmessstab
b Nur bei ungeeichten Waagen
c Nur in Rücksprache mit dem seca Service verwenden

12.2 Funktionen/Gerätemodus

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Messen				
Bioimpedanz messen	•	•	•	•
BMI/BSA automatisch berechnen	•	•	•	•
Gewicht messen	•	•	•	•
IDs (Anwender/Patient) erfassen ^a	•	•	•	•
Körpergröße manuell eingeben	•	•	•	•
Körpergröße messen	•	•	•	•
Messergebnisse dauerhaft anzeigen (Hold)	–	•	•	•
Messergebnisse versenden ^a	•	•	•	•
Taillenumfang eingeben	–	•	•	•
Zusatzgewicht austarieren (Tare (Tara))	–	•	•	•
Zusatzgewicht dauerhaft speichern (Pre-tare (Pre-ta-ra))	–	•	•	•
Konfigurieren				
Anonymen Messvorgang erlauben ^{a b}	–	–	–	•
Ansage der Messergebnisse aktivieren/deaktivieren (Results (Ergebnisse))	–	–	•	•
Ansage der Patienteninstruktionen aktivieren/deaktivieren (Meas. (Messung))	–	–	•	•
Auf PDF-Version der Gebrauchsanweisung zugreifen (QR-Code)	–	•	•	•
BIA-Testmessung durchführen ^b	–	–	•	•
Funktion Autoclear : Zeitspanne festlegen	–	–	•	•
Funktion Autohold aktivieren	–	•	•	•
Funktion Restart (Neustart) verwenden	•	•	•	•
Dämpfung einstellen (Empfindlichkeit der Waage gegenüber Patientenbewegungen)	–	•	•	•
Datumsformat einstellen	–	•	•	•
Namensformat einstellen	–	•	•	•
Displayhelligkeit einstellen	–	•	•	•
Displaysprache einstellen	–	•	•	•
Eichzählerstand ablesen (geeichte Waagen)	–	•	•	•

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Funktion	Gerätemodus			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Einheiten umschalten (ungeeichte Waagen)	–	–	•	•
GAL-Wert ablesen	–	•	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (WPS)	–	–	•	•
Gerät mit WiFi-Netzwerk verbinden (direkt)	–	–	•	•
Geräte mit WiFi-Netzwerk verbinden (seca connect 103)	–	–	•	•
Bei Netzwerkanbindung:				
Servername (DNS) eingeben	–	–	•	•
IP-Adresse des Servers eingeben	–	–	•	•
Lautstärke für Sprachführung einstellen	–	•	•	•
Menü aufrufen	–	•	•	•
Service-Funktionen ^c	–	–	–	•
Signaltöne für Ultraschalllängenmessung aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•
Sprache für Sprachführung wählen	–	•	•	•
Standby-Zeit einstellen	–	•	•	•
Ultraschalllängenmessstab kalibrieren	–	–	•	•
Umschalten zwischen BMI-/BSA-Berechnung und Eingabe Taillenumfang	–	–	•	•
Werkseinstellungen wiederherstellen	–	–	•	•
WiFi-Modul aktivieren/deaktivieren	–	–	•	•

^a Geräte mit Anbindung an ein Informationssystem oder an die Software **seca analytics 125** (direkt oder via Software **seca connect 103**)

^b Nur nach Rücksprache mit dem seca Service verwenden

^c Nur für autorisierte Service-Techniker

12.3 Allgemeine technische Daten

Allgemeine technische Daten	
Umgebungsbedingungen, Betrieb:	
• Temperatur	+10 °C bis +40 °C (50 °F bis 104 °F)
• Luftdruck	700 hPa – 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	20 % – 80 % nicht kondensierend
Umgebungsbedingungen, Lagerung:	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 hPa – 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % – 95 % nicht kondensierend
• Aufwärmzeit von niedrigster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur	
– bei Umgebungstemperatur 20 °C	8 h
– bei Umgebungstemperatur 20 °C und Kondensatbildung	24 h
• Abkühlzeit von höchster Lagertemperatur auf betriebsfähige Temperatur (bei Umgebungstemperatur 20 °C)	8 h
Umgebungsbedingungen, Transport	
• Temperatur	-10 °C bis +65 °C (14 °F bis 149 °F)
• Luftdruck	700 hPa – 1060 hPa
• Luftfeuchtigkeit	0 % – 95 % nicht kondensierend
Stromversorgung: Steckernetzgerät	
• Versorgungsspannung	12 V
• maximale Stromaufnahme	max. 1,5 A
Netzspannung	100 V – 240 V
Netzfrequenz	50 Hz – 60 Hz
Leistungsaufnahme	max. 18 W
IEC 60601-1: elektromedizinisches Gerät, Typ BF	
Schutzart gemäß IEC 60529	IP 21
Betriebsart	Dauerbetrieb
Medizinprodukt gemäß Verordnung (EU) 2017/745 (Europa):	Klasse IIa

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Allgemeine technische Daten	
Anwendungsteile gemäß IEC 60601-1 (Europa): • Waagen seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 • BIA-Stehhilfe seca mBCA 550, seca mBCA 549	Multifunktionsdisplay, Glasplatte, Fußelektroden Griffschalen mit Handelektroden
Schnittstellen: • USB • WiFi • LAN • Internes Bussystem/Multifunktionsdisplay	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Mindestgewicht (Auslösen des Messvorganges bei Geräte-kombinationen mit Sprachführung)	0,5 kg

12.4 Abmessungen und Gewichte

Abmessungen und Gewichte	
Waage mit BIA-Stehhilfe	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe	653 mm 839 mm 1280 mm
Eigengewicht	ca. 26,5 kg
Waage mit BIA-Stehhilfe und Ultraschalllängenmessstab	
Abmessungen: • Tiefe • Breite • Höhe (Standard/kurze Säule)	650 mm 839 mm 2387 mm/2187 mm
Eigengewicht	ca. 30,5 kg

12.5 Gewichtsmessung

Geeichtes Modell	
Eichung nach Richtlinie 2014/31/EU	Klasse III
Höchstlast	
• Wägebereich 1	150 kg
• Wägebereich 2	300 kg
Mindestlast	
• Wägebereich 1	1 kg
• Wägebereich 2	2 kg
Feinteilung	
• Wägebereich 1	50 g
• Wägebereich 2	100 g
Tarierbereich	300 kg (subtraktiv)
Genauigkeit bei Ersteichung	
• Wägebereich 1: 0 bis 25 kg	± 25 g
• Wägebereich 1: 25 bis 100 kg	± 50 g
• Wägebereich 1: 100 bis 150 kg	± 75 g
• Wägebereich 2: 0 bis 50 kg	± 50 g
• Wägebereich 2: 50 bis 200 kg	± 100 g
• Wägebereich 2: 200 bis 300 kg	± 150 g

Ungezeichnetes Modell	
Höchstlast	360 kg
Mindestlast	1 kg
Feinteilung	50 g
Tarierbereich	360 kg (subtraktiv)
Genauigkeit	
• 0 kg bis 50 kg	± 50 g
• 50 kg bis 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

17-10-07-655-100b1_2023-09S

12.6 Längenmessung

Messbereich, Teilung, Genauigkeit	
Längenmessung, Standard	
- Messbereich mit BIA-Stehhilfe - Teilung	100 – 220 cm 1 mm
Genauigkeit (Messbereich 100 – 200 cm) 20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs	± 5 mm
Längenmessung, kurz	
- Messbereich mit BIA-Stehhilfe - Teilung	100 – 200 cm 1 mm
Genauigkeit (Messbereich 100 – 180 cm) 20° C Umgebungstemperatur, keine Luftbewegungen, keine störenden Gegenstände in der Umgebung des Messbereichs	± 5 mm

Signale und Sprachausgaben	
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf leuchtet stetig.	Das Gerät ist messbereit.
„Bitte stehen Sie aufrecht und blicken Sie nach vorn.“	Instruktion an den Patienten.
LED „Betriebsstatus“ am Ultraschallkopf erlischt.	Der Messvorgang wird durchgeführt.
„Bewegen Sie sich nicht. Die Messung startet jetzt.“	Instruktion an den Patienten.
Kurze Signaltöne.	Der Messvorgang wird durchgeführt.
Langer Signalton.	Der Messvorgang ist abgeschlossen.
„Ihr Körpergewicht beträgt (...) Kilogramm. Ihre Körpergröße beträgt (...) Zentimeter. Ihr BMI beträgt (...).“	Ansage der Messergebnisse.
„Die Messung ist beendet. Bitte verlassen Sie die Plattform.“	Instruktion an den Patienten.

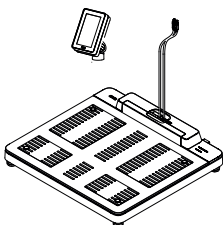
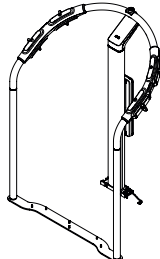
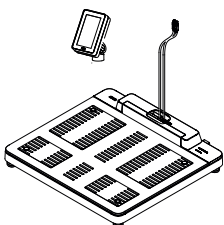
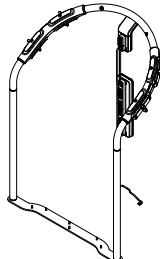
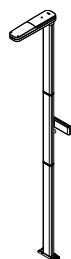
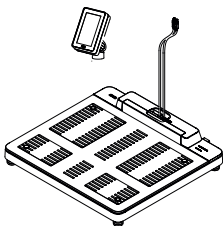
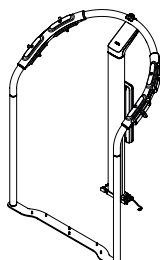
12.7 Bioimpedanzmessung

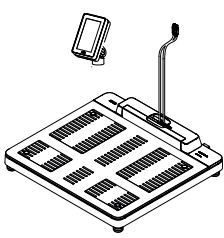
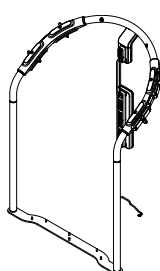
Technische Daten, Bioimpedanzmessung	
Messmethode	8-Punkt-Bioimpedanzmessung
Elektrodentyp:	2 x 2 Paar, verchromter Kunststoff 2 Paar, ITO-Beschichtung
• Handelektroden • Fußelektroden	
Messfrequenzen (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500
Messwerte	Impedanz (Z), Resistanz (R), Reaktanz (X_c), Phasenwinkel (ϕ)
Messbereich Phasenwinkel	0° bis 20°
Messbereich Impedanz	10 Ω bis 1000 Ω
Messsegmente	Rechter Arm, linker Arm, rechtes Bein, linkes Bein, rechte Körperhälfte, linke Körperhälfte, Torso
Messstrom	100 μ A (+20 %, -50 %)
Messdauer	max. 30 s
Genauigkeit (Frequenzen: 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, Segmente: rechte Körperhälfte, linke Körperhälfte):	
• Impedanz (Phasenwinkel 0°) • Phasenwinkel (Phasenwinkel 0°), Impedanz 200 Ω bis 1000 Ω)	$\pm 5 \Omega$ $\pm 0,5^\circ$
Mindestalter des Patienten	5 Jahre
Körpergröße des Patienten	$\geq 130,0$ cm
Auswerteparameter	Keine Ergebnisdarstellung am Gerät, siehe Gebrauchsanweisung der Software seca analytics 125

13 OPTIONALES ZUBEHÖR UND ERSATZTEILE

Zubehör/Ersatzteil	Artikelnummer
Switchmode-Netzgerät: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 273
Barcode-Scanner	siehe Empfehlung unter www.seca.com
Halter seca 463 für Barcode-Scanner	463 0000 009
Figur „Pandabär“ seca 459	459 0000 009
Aufkleber „Tiere“ seca 487 für Ultraschalllängenmessstäbe	487 0045 009
Stehhilfen	→ Kompatible seca Produkte, Seite 100
Längenmessstäbe	
Konfigurationssoftware	→ Kompatible seca Produkte, Seite 100
Auswertesoftware	

14 KOMPATIBLE SECA PRODUKTE

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Medical, Gehäusefarbe: Weiß				
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0010 009		 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0000 009	 seca 257, Standard 257 1714 009 seca 257, kurz 257 2914 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125
Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Fitness, Gehäusefarbe: Schwarz/Anthrazit				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0133 009		 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

Waage	Stehhilfe	Längenmessstab	Konfigurationssoftware	Auswertesoftware
seca Fitness, Gehäusefarbe: Schwarz/Anthrazit				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0033 009	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 ab Version 2.0	 seca analytics 125

15 GERÄT ENTSORGEN



Entsorgen Sie das Gerät nicht über den Hausmüll. Das Gerät muss sachgerecht als Elektronikschrott entsorgt werden. Beachten Sie Ihre jeweiligen nationalen Bestimmungen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich an den seca Service unter **service@seca.com**.

16 GEWÄHRLEISTUNG

Für Mängel, die auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen sind, gilt eine zweijährige Gewährleistungsfrist ab Lieferung. Alle beweglichen Teile, wie z. B. Batterien, Kabel, Netzgeräte, Akkus etc., sind hiervon ausgenommen. Mängel, die unter die Gewährleistung fallen, werden für den Kunden gegen Vorlage der Kaufquittung kostenlos behoben. Weitere Ansprüche können nicht berücksichtigt werden. Kosten für Hin- und Rücktransporte gehen zu Lasten des Kunden, wenn sich das Gerät an einem anderen Ort als dem Sitz des Kunden befindet. Bei Transportschäden können Gewährleistungsansprüche nur geltend gemacht werden, wenn für Transporte die komplette Originalverpackung verwendet und das Gerät darin gemäß dem originalverpackten Zustand gesichert und befestigt wurde. Bewahren Sie daher alle Verpackungsteile auf.

Es besteht keine Gewährleistung, wenn das Gerät durch Personen geöffnet wird, die hierzu nicht ausdrücklich von seca autorisiert worden sind.

Bitte wenden Sie sich im Gewährleistungsfall an Ihre seca Niederlassung oder den Händler, über den Sie das Produkt bezogen haben.

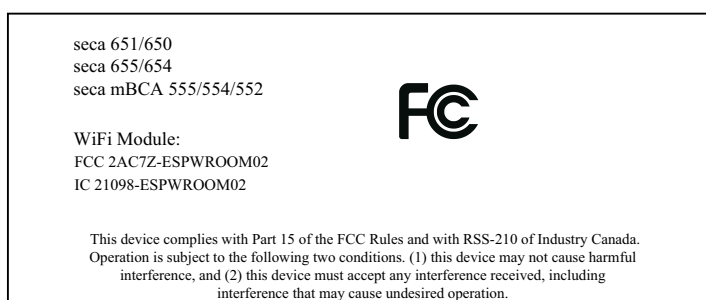
17 KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

17.1 Europa



Hiermit erklärt die seca gmbh & co. kg, dass das Produkt den Bestimmungen der anwendbaren europäischen Richtlinien und Verordnungen entspricht. Die vollständige Konformitätserklärung finden Sie unter www.seca.com.

17.2 USA und Kanada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE OF CONTENTS

1 About this document	105	5 Starting up device.....	123
1.1 Representation in text	105	5.1 Scope of delivery.....	123
1.2 Representation in diagrams	105	5.2 Interfaces.....	124
1.3 PDF version	106	5.3 Setting up device	125
2 Description of device	106	5.4 Connecting a barcode scanner (optional)	126
2.1 Intended use.....	106	5.5 Establishing power supply	127
2.2 Clinical benefit.....	106	5.6 Installing the drip guard.....	128
2.3 Contraindications	106	5.7 Adapting device settings.....	129
2.4 Patient target group.....	107	5.8 Transporting device.....	129
2.5 User qualification.....	107	6 Operation.....	130
Assembly	107	6.1 Starting the measurement procedure	130
Administration/network operation	107	Activating the multifunctional display	
Measuring mode.....	107	(stand-alone operation)	130
User qualification.....	107	Activating the multifunctional display	
2.6 Functional description	107	(network connection).....	131
Measuring weight/entering height.....	107	Using a reserved device (network	
Measuring weight and height	107	connection).....	132
Measuring bioimpedance	108	6.2 Measuring weight	132
Network functions	108	6.3 Entering height manually	133
Compatibility	108	6.4 Measuring weight and height (devices with	
3 Safety information	108	ultrasonic measuring rod).....	134
3.1 Safety information in these instructions for		6.5 Using extended weighing functions.....	136
use.....	108	Taring additional weight (Tare)	136
3.2 Basic safety information.....	109	Permanently displaying the weight (Hold) .	137
Handling device	109	Permanently displaying weight and height	
Preventing electric shock	110	(Hold).....	138
Preventing injuries and infections.....	110	Permanently store additional weight (Pre-	
Preventing damage to device.....	112	Tare)	139
Handling measuring results.....	112	Switching weighing range	140
Handling packaging material.....	113	Automatic calculation of BMI or BSA.....	140
4 Overview.....	114	Entering waist circumference.....	141
4.1 Controls	114	6.6 Measuring bioimpedance.....	142
4.2 Symbols on the ID display (main screen)	116	User qualification for bioimpedance	
4.3 Symbols on the ID display (menu).....	118	measurement.....	142
4.4 Labels	120	Performing a bioimpedance measurement	142
		Viewing the bioimpedance measurement	
		analysis.....	145
		6.7 Completing the measurement.....	145
		Stand-alone operation.....	145
		Devices with connection to an EMR	
		System	146
		Devices with a connection to the seca	
		analytics 125 software.....	147

7 Configuration	147	9 Function check	176
7.1 Basic functions	147	10 Troubleshooting.....	176
Changing device mode	147	10.1 General faults	176
Calling up/exiting a menu	148	10.2 Measuring weight	177
Using the PDF version of the instructions for use (QR code)	149	10.3 Ultrasonic height measurement	178
7.2 Measuring	150	10.4 Bioimpedance measurement	180
Activating Autohold function	150	10.5 Data transmission.....	182
Setting filter	151	10.6 Restarting the device	184
Calibrating ultrasonic measuring rod	152	Using the "Restart" menu function.....	184
Selecting BMI/BSA/Waist circumf.....	154	Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)	185
7.3 Adjusting display settings.....	155	10.7 Traffic light system for display messages	186
Setting display language	155	10.8 Error codes.....	186
Setting date format.....	156	11 Servicing.....	187
Setting name format.....	157	11.1 Verified scales	187
Setting standby time	158	11.2 Non-verified scales.....	188
Setting display brightness	159	11.3 Height measuring devices.....	188
Switching units	160	11.4 Devices for bioimpedance measurement.....	189
7.4 Setting up network functions	161	12 Technical data.....	189
Entering server address.....	162	12.1 Menu structures	189
Activating/deactivating the WiFi function..	163	"Basic" device mode.....	189
Connecting the device to a WiFi network..	164	"Advanced" device mode.....	189
Connecting the device to a WiFi network (WPS).....	165	"Expert"/"Service" device modes	190
Permitting anonymous measurements.....	166	12.2 Functions/device mode.....	191
Automatically clearing measured values (Autoclear)	167	12.3 General technical data	193
7.5 Configuring voice guidance (devices with ultrasonic measuring rod)	168	12.4 Dimensions and weights	194
Selecting language	168	12.5 Weight measurement	195
Setting the volume.....	169	12.6 Height measurement	196
Activating/deactivating beeps	170	12.7 Bioimpedance measurement	196
Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement)	170	13 Optional accessories and spare parts.....	197
Activating/deactivating announcement of measured results (Results)	171	14 Compatible seca products	198
7.6 Factory settings	173	15 Disposing of the device.....	199
Overview of factory settings.....	173	16 Warranty	199
Restoring factory settings	174	17 Declarations of conformity	200
8 Hygiene treatment	175	17.1 Europe	200
8.1 Cleaning.....	175	17.2 USA and Canada.....	200
8.2 Disinfecting.....	175		
8.3 Sterilizing	175		

1 ABOUT THIS DOCUMENT

These instructions for use contain information about the operation of the **seca mBCA 555/554** and **seca mBCA 552** scales and compatible seca products.

The installation of compatible seca products is not part of these instructions for use. An overview of compatible seca products is available here: → [Compatible seca products, page 198](#).

1.1 Representation in text

Symbol	Description
✓	Requirement for actions
►	Action
1. 2.	Actions with specified sequence
a) b)	Steps of an action with specified sequence
⇒	Result of an action
•	First level of a list
–	Second level of a list

1.2 Representation in diagrams

Symbol	Description
	Indicates relevant points on the device or on device components
	Indicates directions of movement of the device or of device components
	Correct action Correct result of action
	Incorrect action Incorrect result of action
	Points to the next step of a procedure
	Points to an element the user is clicking
	End of a procedure, e.g. the installation of a part

1.3 PDF version

The device menu contains a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and to load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

Further information is available here: → [Using the PDF version of the instructions for use \(QR code\), page 149](#)

2 DESCRIPTION OF DEVICE

2.1 Intended use

The electronic flat scale supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on weight.

The electronic flat scale can be combined with optional accessories and devices to enable the measurements of further parameters, e.g. bioelectrical impedance.

The BIA-handrail supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on results of bioelectrical impedance measurements.

The BIA-handrail can be combined with optional accessories and devices to enable the measurements of further parameters.

The ultrasonic measuring rod supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on height.

2.2 Clinical benefit

The electronic flat scale supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on parameters measured and calculated (indirect clinical benefit).

The BIA-handrail supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on parameters measured and calculated (indirect clinical benefit).

In conjunction with compatible scales, the measuring rod supports physicians in decision-making regarding diagnosis or therapy based on parameters measured and calculated (indirect clinical benefit).

2.3 Contraindications

Bioimpedance measurements may **not** be performed on individuals exhibiting the following characteristics:

- Electronic implants, e.g. cardiac pacemakers
- Active prostheses

Bioimpedance measurements may **not** be performed on persons who are connected to one of the following devices:

- Electronic life-support systems, e.g. artificial heart, artificial lung
- Portable electronic medical devices, e.g. ECG devices or infusion pumps

Bioimpedance measurements may only be performed on persons exhibiting the following characteristics after discussion with the attending physician:

- Cardiac arrhythmias
- Pregnancy

2.4 Patient target group

The scale is intended for Persons of all ages who do not exceed the maximum capacity of the scale and who can stand independently on the scale – if available – with support of a handrail.

The BIA-handrail is intended for Persons taller than 130 cm. Persons must be able to stand independently and upright. Persons also need to be able to reach hand and foot electrodes with all four limbs.

The measuring rod is intended for Persons of all ages (with the exception of babies), whose height lies within its measuring range. Persons must be able to stand independently – if necessary with the help of a handrail – while being measured.

2.5 User qualification

Assembly

Devices shipped partly assembled may only be assembled by sufficiently qualified persons (such as specialist dealers, hospital technicians or seca Service technicians).

Administration/network operation

The device may only be set up and incorporated in a network by experienced administrators or hospital technicians.

Measuring mode

Typical formal education: Doctor, Nurse, Therapist, Fitness Trainer, Sports Instructor or similar.

Users are able to operate and maintain the equipment and software in accordance with the instructions for use. No corresponding training is required. All age groups from adulthood onwards are eligible for all user groups.

2.6 Functional description

Measuring weight/entering height

Weight calculation is performed by four load cells. The measured results are shown on the multifunctional display. Height is entered manually.

Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) are calculated automatically as soon as a height is entered.

Measuring weight and height

Weight and height can be recorded simultaneously if a compatible measuring rod is fitted to the scale. Body Mass Index (BMI) or Body Surface Area (BSA) are calculated automatically.

The **seca 257/256** measuring rod records height by means of ultrasound. The patient is guided through the measurement using configurable voice output.

Measuring bioimpedance

Bioimpedance is measured by the 8-point method. A low alternating current is introduced via the foot electrodes of the scale (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) and via hand electrodes (BIA handrail **seca mBCA 550**/**seca mBCA 549**). A bioimpedance measurement can only be started when the weight and height of the patient have been recorded on the device.

No bioimpedance measured results can be shown on the multifunctional display of the device. The **seca analytics 125** software is required to analyze a bioimpedance measurement.

Network functions

The device can be integrated into a PC network via a LAN interface or via WiFi in order to set up a connection to the **seca analytics 125** software.

The **seca analytics 125** software receives measurement data and processes them in graphical form. The software thus assists the attending physician in analyzing measured results and making a diagnosis.

Compatibility

seca connect 103 configuration software: Version 3.1 or higher, no downward compatibility

seca analytics 125 analysis software: Version 1.8 or higher

3 SAFETY INFORMATION

3.1 Safety information in these instructions for use



DANGER!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries will occur.



WARNING!

Used to identify an extremely hazardous situation. If you fail to take note of this information, serious irreversible or fatal injuries may result.



CAUTION!

Used to identify a hazardous situation. If you fail to take note of this information, minor to moderate injuries may result.

NOTICE!

Used to identify possible incorrect usage of the device. If you fail to take note of this information, you may damage the device, or the measuring results may be incorrect.

NOTE

Includes additional information about use of the device.

3.2 Basic safety information

Handling device

- ▶ Please take note of the information in these instructions for use.
- ▶ Keep the instructions for use in a safe place. The instructions for use are a component of the device and must be available at all times.
- ▶ In the interest of patient safety, you and your patients are obliged to report serious events that occur in connection with this product to the manufacturer and to the authority responsible in your country.



DANGER! **Risk of explosion**

- ▶ Do not use the device in an environment in which one of the following gases has accumulated:
 - oxygen
 - flammable anesthetics
 - other flammable substances/air mixtures



CAUTION! **Patient hazard, damage to device**

- ▶ Additional devices connected to medical electrical devices must provide evidence of compliance with the relevant IEC or ISO standards (e.g. IEC 60950 for data-processing devices). Furthermore, all configurations must comply with the requirements of standards for medical systems (see IEC 60601-1-1 or Section 16 of edition 3.1 of IEC 60601-1 respectively). Anyone connecting additional devices to medical electrical devices is considered a system configurator and therefore responsible for ensuring that the system complies with the requirements of standards for systems. This also applies to additional devices recommended by seca. Your attention is drawn to the fact that local laws take precedence over the above-mentioned requirements of standards. In the event of any queries, please contact your local specialist dealer or Technical Service.



CAUTION! **Patient hazard, damage to device**

- ▶ Have servicing carried out regularly as described in the relevant section of this document.
- ▶ Technical modifications may not be made to the device. The device does not contain any user-serviceable parts. Only have servicing and repairs performed by an authorized seca service partner. You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.
- ▶ Use only seca original accessories and spare parts, otherwise seca will not grant any warranty.



CAUTION! **Patient hazard, malfunction**

- ▶ Keep other medical electrical devices, e.g. high-frequency surgical devices, a minimum distance of approx. 1 meter away to prevent faulty measurements or wireless transmission interference.
- ▶ Keep HF devices such as cellphones at a minimum distance of approx. 1 meter to prevent faulty measurements or wireless transmission interference.
- ▶ The actual transmission output of HF devices may require minimum distances of more than 1 meter. For details, go to www.seca.com.

Preventing electric shock



WARNING! **Electric shock**

- ▶ Set up devices which can be operated with a power supply unit so that the power supply socket is within easy reach and the power supply can be disconnected quickly.
- ▶ Ensure that your local electricity supply matches the details on the power supply unit.
- ▶ Never touch the power supply unit with wet hands.
- ▶ Do not use extension cables and multiple outlets.
- ▶ Ensure that cables are not crushed or damaged by sharp edges.
- ▶ Ensure that cables do not come into contact with hot objects.
- ▶ Do not operate the device at an altitude of more than 3000 m above sea level.
- ▶ Only devices that are approved as medical devices and that have no separate power supply may be connected to the USB interface.

Preventing injuries and infections



WARNING! **Injury from device falling over**

The device is intended as a mobile medical device and is therefore not anchored permanently to a wall or the floor. Combinations of devices with a handrail or measuring rod may fall over if not used properly (e.g. as a “climbing frame”).

- ▶ Do not leave children or persons with mental or motor impairments unsupervised.
- ▶ Do not leave pets unsupervised.



WARNING! **Injury from falling**

- ▶ Ensure that the device is steady and level.
- ▶ Route connector cables (if present) so that neither users nor the patient can trip over them.
- ▶ The device is not designed for supporting patients when getting up, e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Ensure that the patient does not step directly onto or off the edges of the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.



WARNING! **Risk of slipping**

- ▶ Ensure that the patient standing area is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patient has dry feet before stepping onto the patient standing area.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the patient standing area slowly and safely.

**CAUTION!****Injury, damage to device**

The patient standing area consists of a glass plate. Damage (e.g. scratches, cracks or chips) represent a risk of injury. Damage can also lead to the glass plate breaking.

- ▶ Do not put any sharp-edged objects on the glass plate.
- ▶ Before using each time, check the glass plate for scratches, cracks and chips. If you find damage of this kind, have the glass plate replaced with a new one.
- ▶ Do not use the device if the glass plate is damaged.

**WARNING!****Risk of infection**

- ▶ Before and after every measurement, wash your hands to reduce the risk of cross-contamination and nosocomial infections.
- ▶ Subject the device to a hygiene treatment at regular intervals as described in the relevant section of these instructions for use.
- ▶ Ensure that the patient does not have any infectious diseases.
- ▶ Ensure that the patient does not have any open wounds or infectious skin alterations which may come into contact with the device.

Preventing damage to device

NOTICE!

Damage to device

- ▶ Ensure that fluids never get inside the device. These can destroy the electronics.
- ▶ For devices with power supply operation: Switch off the device before you disconnect the power supply unit from the power supply socket.
- ▶ For devices with power supply operation: If the device is not to be used for an extended period, disconnect the power supply unit from the power supply socket. Only then is the device de-energized.
- ▶ For devices with battery or rechargeable battery operation: If you are not using the device for an extended period of time, remove batteries or rechargeable batteries. Only then is the device de-energized.
- ▶ Do not drop the device.
- ▶ Do not subject the device to shocks or vibrations.
- ▶ Perform a function check before each use as described in the corresponding section in this document. Do not operate the device if it is not working properly or is damaged.
- ▶ Do not place the device in direct sunlight and ensure that it is not placed in the direct proximity of a heat source. The excessive temperatures could damage the electronics.
- ▶ Avoid rapid temperature fluctuations. If the device is transported so that a temperature difference of over 20 °C occurs, the device must be left to stand for at least 2 hours before it is switched on, otherwise condensation may form; this may damage the electronics.
- ▶ Use the device only in the intended ambient conditions.
- ▶ Store the device only in the intended storage conditions.
- ▶ Use only cleaning agents and disinfectants which match the details in the section entitled "Hygiene treatment".
- ▶ For scales: Ensure that maximum capacity is not exceeded.

Handling measuring results



WARNING!

Patient hazard

To prevent misinterpretations, measuring results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measuring results in different units. This is purely an additional function.

- ▶ Only use measuring results in SI units.
- ▶ The user takes sole responsibility for the use of measuring results in non-SI units.

NOTICE!**Inconsistent measuring results**

- ▶ Before you save and continue using measured values determined using this device (e.g. in seca software or in an EMR system), ensure that the measured values are plausible.
- ▶ If measured values have been sent to seca software or to an EMR system, ensure before continuing to use them that the measured values are plausible and assigned to the correct patient.

NOTICE!**Measuring results from other devices not compatible**

Bioimpedance measurements performed by devices from different manufacturers are not compatible. Follow-up measurements not performed on a seca device may lead to inconsistent data and to misinterpreted measuring results.

- ▶ Ensure that follow-up measurements are also performed on a seca device.

NOTICE!**Malfunction caused by other ultrasonic emitters**

If there are other ultrasonic emitters in the immediate vicinity of the device - automatic door openers, for example - incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no other ultrasonic emitters in the same room or in the immediate vicinity of the device.

NOTICE!**Faulty measurement due to reflections**

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meters of the front or side of the scale during the measurement procedure.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meters away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of their head.

Handling packaging material**WARNING!****Risk of suffocation**

Packaging materials made of plastic film (bags) present a risk of suffocation.

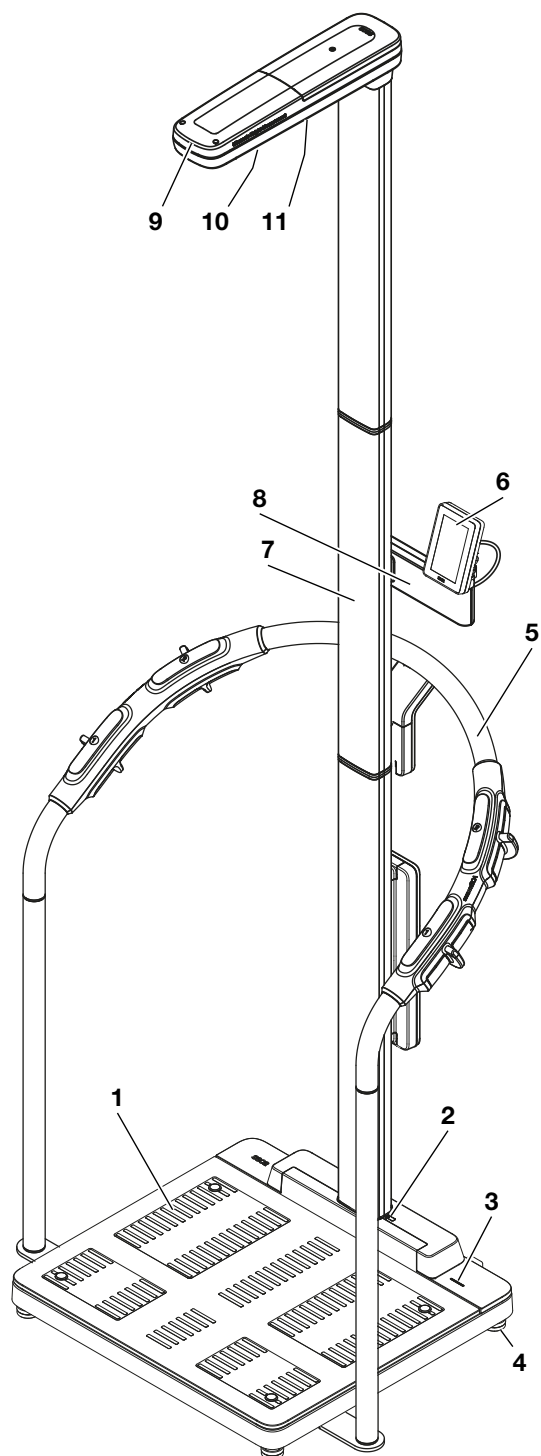
- ▶ Store packaging material out of the reach of children.
- ▶ If the original packaging material is no longer available, only use plastic bags with safety holes to reduce the risk of suffocation. Use recyclable materials if possible.

NOTE

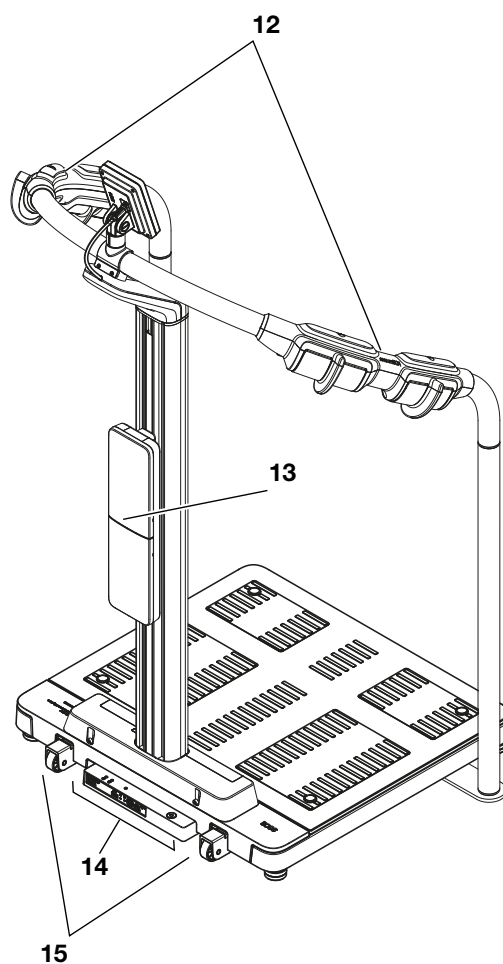
Store the original packaging material for future use (e.g. returning for servicing).

4 OVERVIEW

4.1 Controls



Front view with optional BIA handrail and optional measuring rod

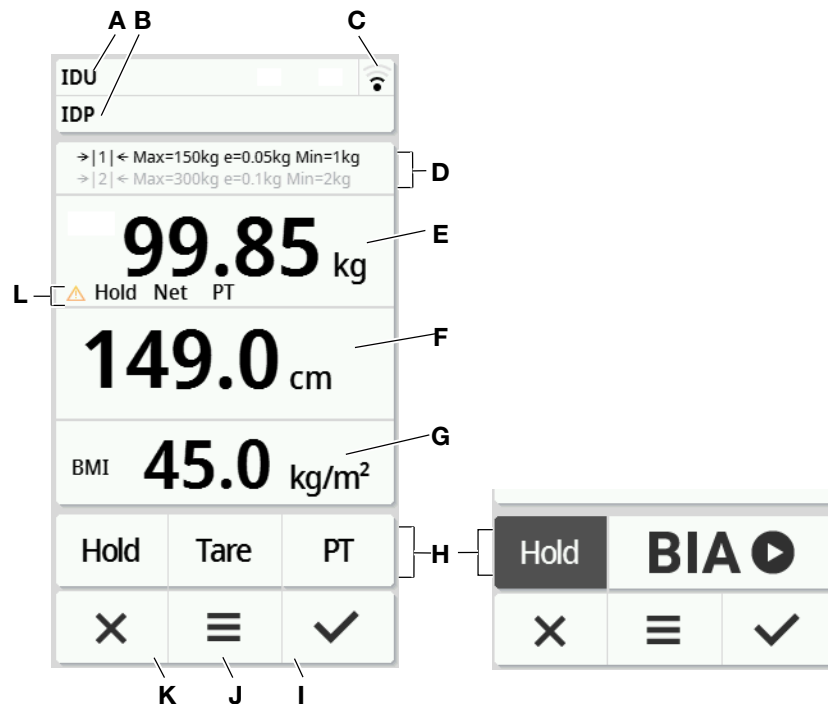


Rear view with optional BIA handrail

Item	Device component	Function
1	Weighing platform	- Records the weight of the patient - With foot electrodes for bioimpedance measurement - Illuminated foot silhouettes for weight and height measurement - Illuminated foot silhouettes for bioimpedance measurement
2	Infrared interface	For functional expansion; no function at present
3	Workflow LED	Indicates the status of data recording and data transmission (requirement: Connection to the seca analytics 125 software) - Illuminated in green: Workflow active - Flashing green (approx. 5 seconds): Submitting measured results to the EMR System (depending on setting) - Illuminated in green (approx. 5 seconds): Measured results successfully submitted to the EMR System (depending on setting) - Illuminated in red (approx. 5 seconds): Error during data transmission or workflow NOTE The data recorded and transmitted are specified in the seca analytics 125 software. If you have any queries, contact your administrator or hospital technician
4	Foot screw	Used for precise alignment of the device (4 pcs)
5	seca mBCA 550/549 BIA handrail, (optional)	- Used to support patients who are unable to stand securely - With hand electrodes for bioimpedance measurement - For an optimal measuring position for patients ≥ 130 cm - Compatible seca products
6	Multifunctional display	Central control and display element ➔ Symbols on the ID display (main screen), page 116 ➔ Symbols on the ID display (menu), page 118
7	Bracket for multifunctional display	Used to install the multifunctional display on the measuring rod
8	seca 257/256 ultrasonic measuring rod (optional)	For measuring height Compatible seca products
9	Power LED	Indicates the operating status of the measuring rod
10	Ultrasonic sensors	For measuring height
11	Loudspeaker	For voice output
12	Hand electrodes	For an optimal patient measuring position (2 pairs per side)
13	BIA box	Contains measurement technology and connections for bioimpedance measurement
14	Connection panel	Used for power supply and data transmission
15	Caster	Used for transporting over short distances (2 pcs)

4.2 Symbols on the ID display (main screen)

This section contains information about the display content in measuring mode. Information about the display content for configuration and administration is available here: → [Symbols on the ID display \(menu\)](#), page 118.



Item	Display element	Description
A	IDU	Only if connected to third-party EMR System (via seca connect 103): • IDU: User name
B	IDP	
		• IDP: Name and date of birth of the patient • Press the area to display the IDs in enlarged form
C		WiFi connection status display: •  WiFi unavailable •  WiFi activated, no signal •  Signal very weak •  Signal weak •  Signal good •  Signal optimal

Item	Display element	Description
		LAN connection status display:  Not available  Deactivated  Activated
D	Weighing technology data	- Weighing ranges: $\rightarrow 1 \leftarrow$, $\rightarrow 2 \leftarrow$ - Max: Maximum load per weighing range - e: Graduations (verified models) - d: Graduations (non-verified models) - Min: Minimum load per weighing range
E	Weight display field	Body weight: Units: - Kilograms - Pounds (non-verified models)
F	Height display field	Height, press display for manual input: Units: - Centimeters - Feet/inch(es) (non-verified models)
G	"Body Size Indicator" display field	Body size indicator (press display field to switch): BMI: Body Mass Index (kg/m^2): Automatic calculation BSA (DuBois): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation BSA (Haycock): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation BSA (Mosteller): Body Surface Area (m^2): Automatic calculation Body Size Indicator (activate/deactivate in menu → Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 154): : Enter waist circumference
H	Additional functions	 Additional function activated (here: Hold)  Additional function deactivated

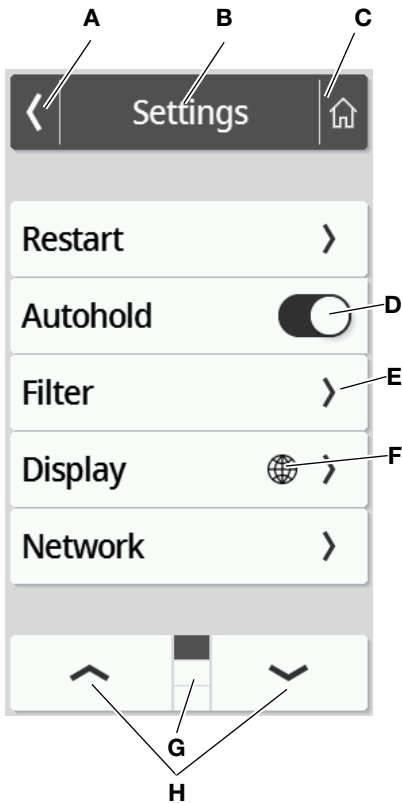
Item	Display element	Description
	Bioimpedance measurement	Bioimpedance measurement (function available when the weight and height of the patient have been determined): • BIA  Start bioimpedance measurement • BIA  Bioimpedance measurement completed, data can be submitted •  Bioimpedance measurement in progress (measurement progress in %) •  Bioimpedance measurement completed •  Checking electrodes •  Electrode check: electrodes OK, skin contact resistance OK •  Electrode check: electrodes OK, skin contact resistance too high
I		• Confirm measured results and send to EMR System • Confirm manual input
J		• Press briefly: Open menu (→ Configuration, page 147) • Press and hold (approx. 5 seconds): → Changing device mode, page 147
K		• Clear measured results • Clear manual input • Cancel automated procedures
L	Extended weighing functions	• : Non-verifiable function active • Hold: Hold function active • NET: Tare or Pre-tare function active • PT: Pre-tare function active

4.3 Symbols on the ID display (menu)

This section contains information about the display content for configuration and administration. Information about the display content for measuring mode is available here: → [Symbols on the ID display \(main screen\), page 116](#).

The configuration options in the menu are dependent on the device mode selected:

- → [Changing device mode, page 147](#)
- → [Functions/device mode, page 191](#)

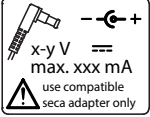


	Symbol	Description
A		Back to the higher menu level
B	Header	Indicates the current menu level
C		Back to the main screen
D		- Press: Activate/deactivate function  Function activated  Function deactivated
E		- Submenu available - Setting options available
F		Keys with this symbol lead to the Display\Language menu item
G		- Pages per menu level; here: 3  Current page is displayed; here: Page 1
H		Select page in the menu

4.4 Labels

Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Name and address of manufacturer, date of manufacture
UDI	Unique Device Identifier (product identification number)
	Article number
	Serial number
GAL	Value in m/s^2 (model-dependent) • Gravitational acceleration on earth • Depends on the intended location
ProdID	Product identification number
Approval Type	Type designation of design approval
	Follow instructions for use
	Device can tip over. Do not push or lean against it (devices with handrail or measuring rod)
	Do not use device on individuals with cardiac pacemakers or implanted defibrillators
	Medical electrical device, type BF
IP21	Type of protection to IEC 60529: • Protection against ingress of solid foreign bodies with a diameter of over 12.5 mm • Protection against access with fingers • Protection against dripping water
e	Value in units of mass (verified models) Used to classify and verify a scale
d	Value in units of mass (non-verified models) States the difference between two consecutive display values
$\rightarrow x \leftarrow$	Active weighing range
	Class III scale in accordance with 2014/31/EU

Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Device complies with EU directives • M: Conformity label in compliance with directive 2014/31/EU for non-automatic scales (verified models) • 22: (Example: 2022) Year in which declaration of conformity was implemented and the CE label was applied (verified models) • 0102: Notified Body for Metrology (verified models) • 0123: Notified Body for Medical Devices
	Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745
	Device meets the requirements of the USA and Canada. Certified and tested by a licensing laboratory (NRTL) of TÜV SÜD Product Services GmbH.
	Device complies with United Kingdom directives • M: Conformity label in compliance with UK directive SI 2016 no. 1152 for non-automatic scales (NAWIR)(verified models) • 22: (Example: 2022) Year in which declaration of conformity was implemented and the UKCA label was applied (verified models) • xxxx: Notified Body for Medical Devices of the United Kingdom • yyyy: Notified Body for Metrology of the United Kingdom (verified models)
	Importer/representative in the United Kingdom: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
	Importer/representative in Switzerland: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbol of the US Federal Communications Commission (FCC)
FCC ID	Device license number from the US Federal Communications Commission (FCC)
IC ID	Device license number from Industry Canada

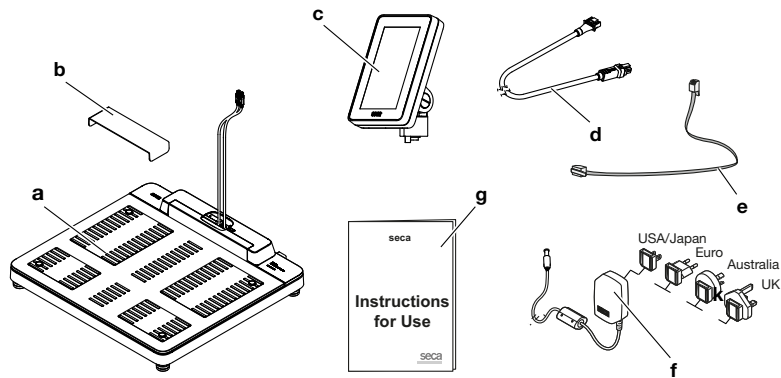
Markings on the device and on the type plate	
Symbol	Meaning
	Type plate on the power supply connection socket • Power supply voltage required in V • Maximum current consumption in mA • : Note polarity of device connector • : Operate device with direct current • : Use compatible seca power supply units only
	LAN interface
	USB interface
	Power LED
	Network LED
	WPS button
	Reset button
	Interface for multifunctional display
	Do not dispose of device in household waste

Markings on the packaging	
Symbol	Meaning
	Protect from moisture
	Arrows indicate top of product Transport and store in an upright position
	Fragile, do not throw or drop
	Permitted min. and max. temperature for transport and storage
	Permitted min. and max. humidity for transport and storage

Markings on the packaging	
Symbol	Meaning
	Permitted min. and max. air pressure for transport and storage
	Open packaging here
	Packaging material can be disposed of through recycling programs

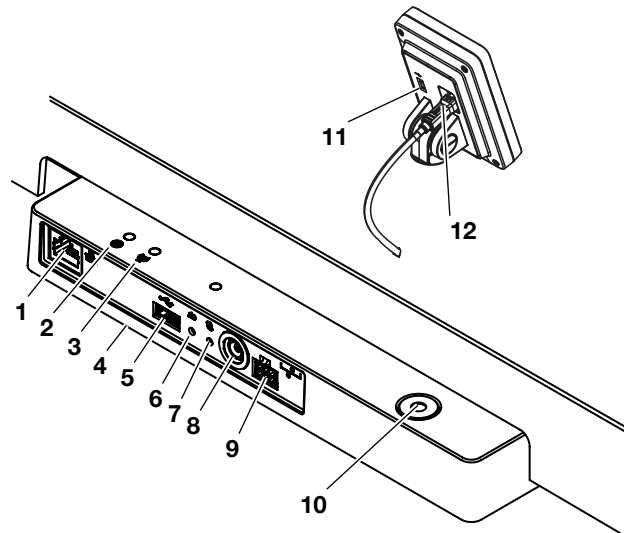
5 STARTING UP DEVICE

5.1 Scope of delivery



Item	Component	Pcs.
a	Scale	1
b	Drip guard, transparent	1
c	Multifunctional display	1
d	Display cable	1
e	Network cable	1
f	Plug-in power supply unit with adapters	1
g	Instructions for use	1

5.2 Interfaces

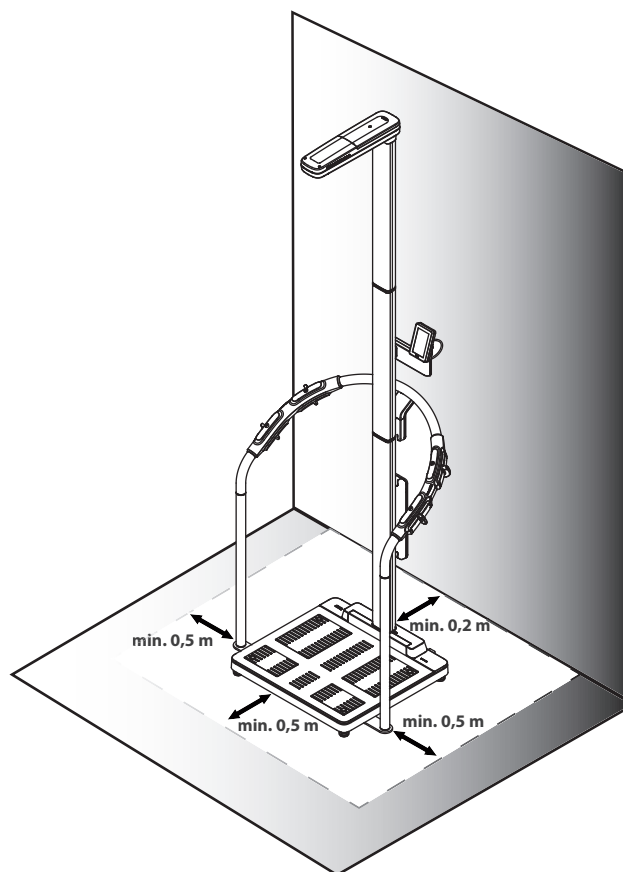


Item	Device component	Function
1	LAN interface	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to WiFi connection, seca connect 103 software required).
2	Power LED	• Illuminated in green: Device is ready for use • Illuminated in red: Device is defective • Flashing green: Device is active as access point
3	Network LED	• Flashing green: Establishing network connection • Illuminated in green: Network connection established • Illuminated in red: Network connection interrupted
4	WiFi module (internal)	Used to connect the device to the EMR System in your institution (alternative to LAN connection, seca connect 103 software required)
5	USB interface, weighing platform	No function in this device variant, use USB interface on multifunctional display
6	Reset button	• Press and hold (approx. 8 seconds): Reset settings • Press briefly (approx. 1 second): Activate/deactivate access point function
7	WPS button	Establishing WiFi connection via WPS
8	Power supply connection	Used to connect the plug-in power supply unit
9	Display socket	No function for this device variant, display is connected to internal interface when device is assembled
10	Spirit level	Indicates whether the device is horizontal
11	USB interface, multifunctional display	For connecting a barcode scanner (accessory required: seca 463 scanner bracket) → Optional accessories and spare parts, page 197
12	Display interface	For supplying power to the multifunctional display and for data transmission

5.3 Setting up device

To achieve accurate measured results, the floor at the setup location must be level and stable. Soft floors (wooden boards, for example) give under the patient's weight and falsify the measured result.

1. Place the device on a firm, level surface.
2. Only for devices with an ultrasonic measuring rod: Mark the area shown in the illustration using colored adhesive tape, for example.



Example device configuration: seca 555 scale
seca 550 BIA handrail, seca 257 ultrasonic measuring rod

NOTICE!

Malfunction caused by other ultrasonic emitters

If there are other ultrasonic emitters in the immediate vicinity of the device - automatic door openers, for example - incorrect measurements will result.

- Ensure that there are no other ultrasonic emitters in the same room or in the immediate vicinity of the device.

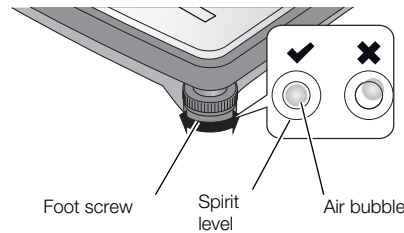
NOTICE!

Faulty measurement due to reflections

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

- ▶ Ensure that there are no objects or people within 0.5 meters of the front or side of the scale during the measurement procedure.
- ▶ Ensure that the device is at least 0.2 meters away from the wall.
- ▶ Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of their head.

3. Align the device by turning the foot screws.



⇒ The device is positioned horizontally when the air bubble of the spirit level is in the precise center of the circle.

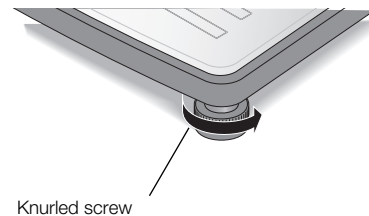


CAUTION!

Injury from a lack of stability

If the foot screws are screwed out too far, they may come loose from the device. The device will then be unstable.

- ▶ Screw the foot screws out a maximum of 10 mm.
- ▶ If the device cannot be aligned horizontally with the screws screwed out as far as possible, the setup location is unsuitable. Set the device up in a suitable location.



4. Tighten the knurled wheels in the direction of the arrow.

⇒ The foot screws are secured against being adjusted.

5.4 Connecting a barcode scanner (optional)

A barcode scanner can be connected to the USB interface of the multifunctional display.

The barcode scanner is required for the following functions:

- **Configuration:** Define network data in the **seca connect 103** software and transmit them to the device using the QR code: → [Setting up network functions, page 161](#)
- **Operation:** Record patient and user IDs for transmitting measured results to the **seca analytics 125** software or to an EMR System: → [Completing the measurement, page 145](#)

**WARNING!****Injury**

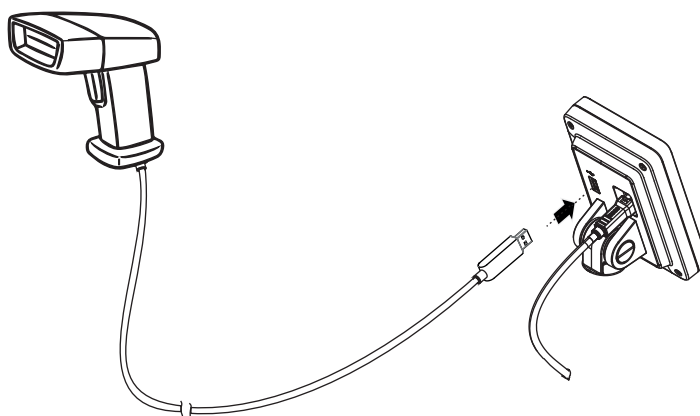
- Route the connector cable so that patients cannot become caught or strangle themselves in it.
- Route the connecting cable so as to prevent patients and users tripping.

NOTE

- Observe the maximum permitted current consumption of the barcode scanner.
- Use only barcode scanners recommended by seca.
- The device is compatible with NFC/RFID scanners. For details, contact seca Service.

To connect a barcode scanner, proceed as follows:

1. Ensure that the device is disconnected from the power supply.
2. Plug the USB connector of the barcode scanner into the USB socket of the multifunctional display.



3. Hang the barcode scanner in a suitable holder (e.g. **seca 463** scanner bracket → [Optional accessories and spare parts, page 197](#)).

NOTICE!**Faulty measurement**

The barcode scanner and scanner holder are in the weighing-sensitive area of the device. If the barcode scanner is not replaced in the scanner holder after scanning, the measured result will be falsified.

- Place the scanner back in the scanner holder after each scanning procedure.
4. Establish the power supply → [Establishing power supply, page 127](#).

5.5 Establishing power supply

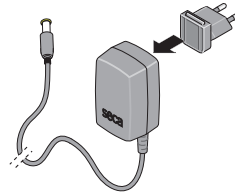
The device is supplied with power by a plug-in power supply unit.

**WARNING!****Personal injury or damage to the device as a result of incorrect power supply units**

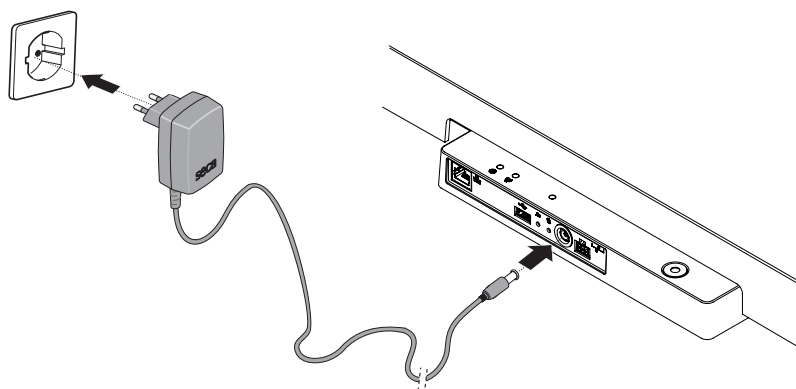
Conventional power supply units may deliver a higher voltage than is indicated on them. The measuring device may overheat, catch fire, melt or short-circuit.

- Use only original seca power supply units with a controlled 12 V output voltage.

1. Plug the adapter required for your power supply into the power supply unit.



2. Insert the device connector of the power supply unit into the power supply connection socket of the device.
3. Plug the power supply unit into a power supply socket.



4. Perform a function check → [Function check, page 176](#).

5.6 Installing the drip guard

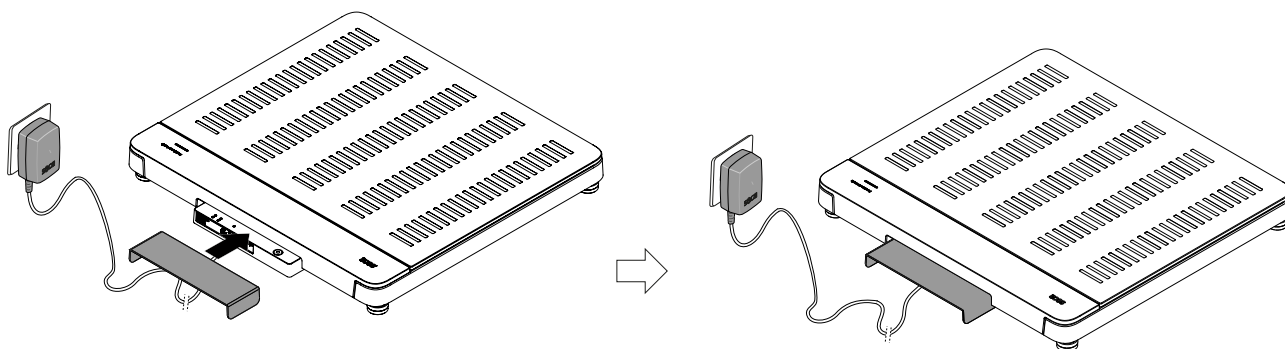
NOTICE!

Damage to device due to the ingress of fluids

Damage may occur to the device if dripping water or other dripping fluids enter the device via the connection panel.

► Only operate the device with the drip guard installed.

1. Connect all cables as described in these instructions for use and in the installation instructions for the compatible products.
2. Position the drip guard on the connection panel as shown in the illustration.
3. Push the drip guard beneath the weighing platform up to the stop.



5.7 Adapting device settings

You have the following options for setting the device up for different usage situations:

- → [Changing device mode, page 147](#)
- → [Calling up/exiting a menu, page 148](#)
- → [Setting up network functions, page 161](#)
- → [Calibrating ultrasonic measuring rod, page 152](#)

5.8 Transporting device

The device has two casters that facilitate transport over short distances.



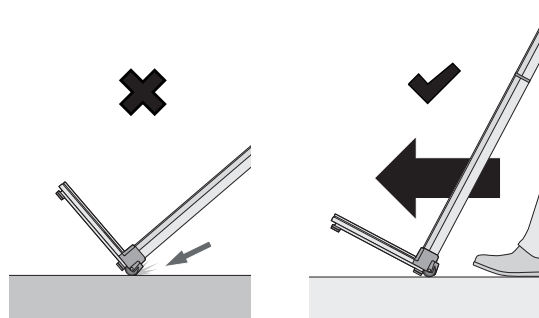
CAUTION!

Injury, damage to device

The device must be tilted for transport. If the device is tilted and transported carelessly, this may lead to injuries and damage to the device.

- ▶ Ensure that there is no-one else in the immediate vicinity throughout the entire transport operation.
- ▶ Ensure that there are no objects in the immediate vicinity throughout the entire transport operation.

1. Remove the drip guard.
2. Disconnect all the device cable connections (e.g. power supply, network).
3. Tilt the device until it can be moved freely on the casters.



4. Transport the device to its new setup location.
5. Set up the device.
6. Re-establish all cable connections.
7. Install the drip guard.

6 OPERATION



WARNING! **Injury from falling**

- ▶ Ensure that the device is steady and level.
- ▶ Route connector cables (if present) so that neither users nor the patient can trip over them.
- ▶ The device is not designed for supporting patients when getting up, e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.
- ▶ Ensure that the patient does not step directly onto or off the edges of the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.



WARNING! **Danger of slipping**

- ▶ Ensure that the weighing platform is dry before the patient steps onto it.
- ▶ Ensure that the patient has dry feet before stepping onto the weighing platform.
- ▶ Ensure that the patient steps onto and off the weighing platform slowly and safely.

NOTE

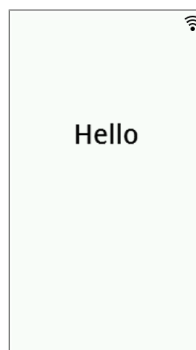
The availability of some functions is dependent on device mode. If you require functions that are not available in the current device mode, ask your administrator or hospital technician whether the device mode can be changed.

6.1 Starting the measurement procedure

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Activating the multifunctional display (stand-alone operation)

The multifunctional display will switch to standby mode (→ [Setting standby time, page 158](#)) after a set time period. The following screensaver is displayed in stand-alone operation:

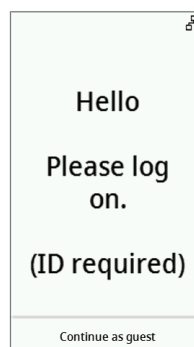


Screensaver for
stand-alone operation

1. Press the multifunctional display to activate it.
⇒ The main screen is displayed.
2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
3. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

Activating the multifunctional display (network connection)

The multifunctional display will switch to standby mode (→ [Setting standby time, page 158](#)) after a set time period. The following screensaver is displayed with a network connection:



Screensaver for
network connection

1. Press the multifunctional display to activate it.
⇒ The main screen is displayed.
2. Scan your ID and the ID of the patient.

NOTE

If you press the **Continue as guest** key, you can start the measurement immediately and scan the IDs later.

3. Ask the patient to step onto the weighing platform.
4. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

Using a reserved device (network connection)

You can reserve the device (from firmware version 1.3) for your patient in the **seca analytics 125** software (depending on version). The name of the patient is displayed on the reserved device:



- 1. Ask the patient to step onto the weighing platform.
⇒ The main screen is displayed.
- 2. Complete the measurement as described in the relevant sections of these instructions for use.

6.2 Measuring weight

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 CAUTION!
Injury from falling

Persons with limited mobility may fall when stepping onto the weighing platform.

► Support people with limited mobility when they step onto the scale.

- 1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
- 2. Ask the patient to step onto the weighing platform.
- 3. Ask the patient to keep still.
- 4. Read off the measured result.



17-10-07-655-100b1_2023-09S

6.3 Entering height manually

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

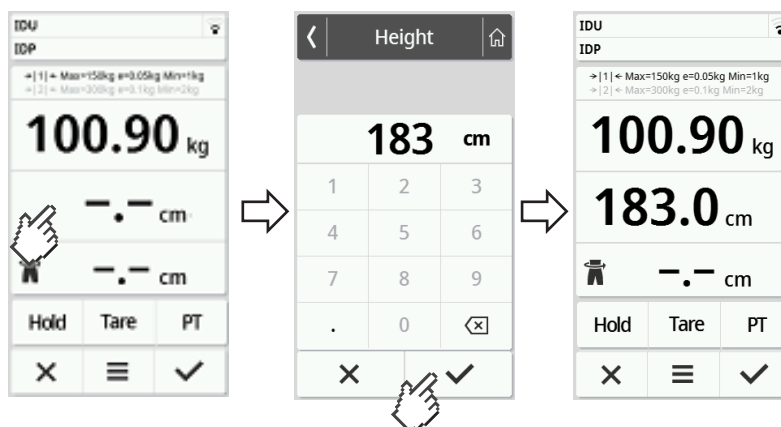


CAUTION! Patient hazard

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- Only use measured results in SI units.
- The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

1. Press the **Height** field.
2. Enter the height.
3. Press the  key to confirm your entry.



4. Press the  key to clear your entry.

6.4 Measuring weight and height (devices with ultrasonic measuring rod)

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



CAUTION! Injury from falling

Persons with limited mobility may fall when stepping onto the weighing platform.

- Support people with limited mobility when they step onto the scale.

NOTICE!

Faulty measurement due to reflections

If there are objects or people in the immediate vicinity of the device, incorrect measurements will result.

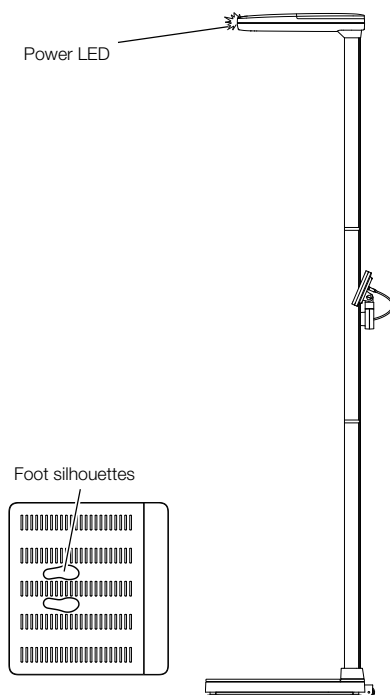
- Ensure that there are no objects or people within 0.5 meters of the front or side of the scale during the measurement procedure.
- Ensure that the device is at least 0.2 meters away from the wall.
- Ensure that the patient is not wearing any kind of hair accessory on top of their head.

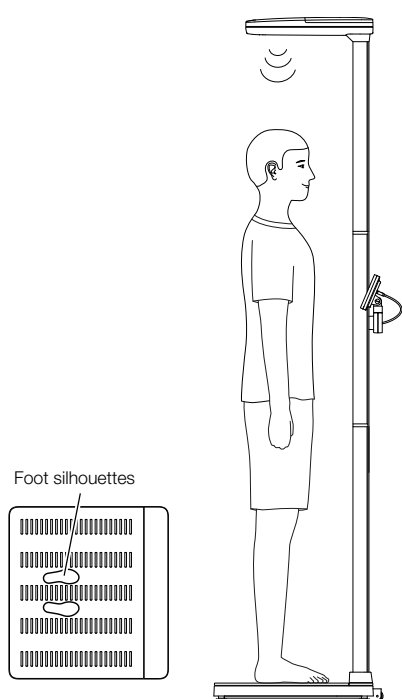
The measurement described in the following is based on the factory settings. Information about configuration options can be found here: → [Calibrating ultrasonic measuring rod, page 152](#).

1. Ensure that the measuring device is ready for operation:

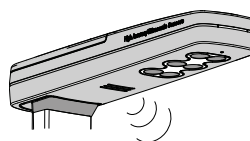
- There is no load on the weighing platform
- Power LED on ultrasound head is illuminated
- Foot silhouettes on the weighing platform are illuminated

2. If necessary, press the multifunctional display screen to "wake" the device from standby.





3. Ask the patient to step onto the weighing platform facing the column.
4. Ask the patient to follow the instructions given by the device.



5. Make sure that the patient's posture is correct:
 - Upright posture: Back and head straight
 - Feet on the illuminated foot silhouettes
6. Read off the measured result.



7. You have the following options for continuing:
 - Complete the measurement → [Completing the measurement, page 145](#)
 - Perform a bioimpedance measurement → [Measuring bioimpedance, page 142](#)
 - Discard measured results: Press the **X** key

6.5 Using extended weighing functions

Taring additional weight (Tare)

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Use the **Tare** function to prevent an additional weight (e.g. a towel) from affecting the patient's weight.

NOTICE!

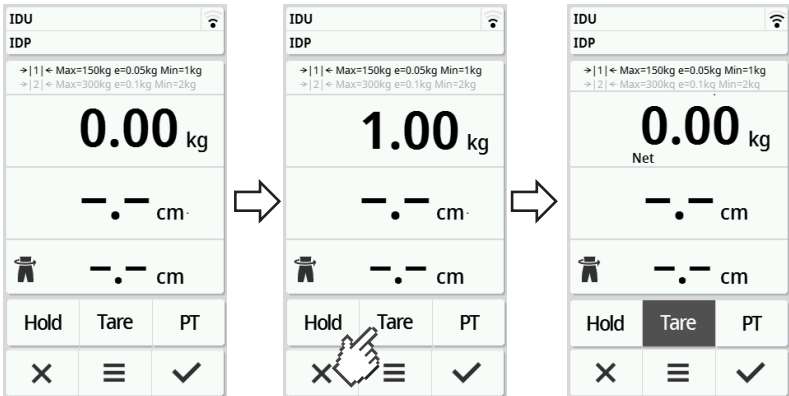
Faulty measurement as a result of force shunt

If an additional weight, (e.g. a large towel) contacts the surface on which the scale is placed, weight will not be measured correctly.

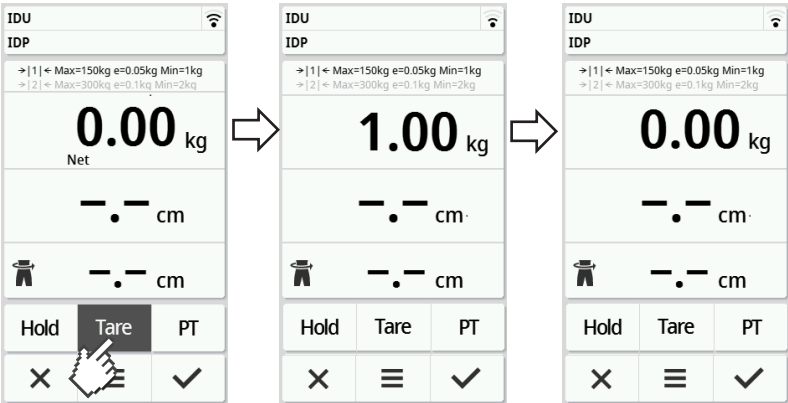
- Make sure that additional weights are only placed on the scale's weighing platform.

✓ There is no load on the scale.

- To activate the **Tare** function, proceed as follows:
 - Place an additional weight (here: 1 kg) on the weighing platform.
 - Press the **Tare** key.
 - Wait until the value **0.00** and the message **NET** are displayed.



2. Weigh the patient.
3. Read off the measured result.
 - ⇒ The additional weight is deducted automatically.
4. To deactivate the function, proceed as follows:
 - Remove the weight from the weighing platform.
 - Press the **Tare** key.
 - Wait until the message **NET** goes off and the additional weight is displayed.
 - Remove the additional weight from the weighing platform.



NOTE

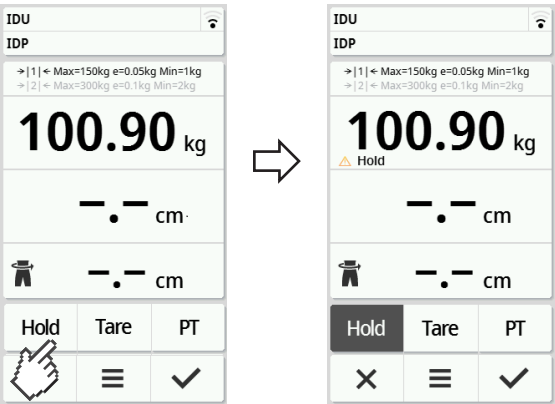
The maximum weight which can be displayed is reduced by the weight of the objects which have been tared.

Permanently displaying the weight (Hold)

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, weight continues to be displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the weight.

- ✓ There is no load on the scale.
1. Ask the patient to step onto the scale.
 2. Press the **Hold** key.
 3. Wait until the weight has stopped flashing.
⇒ The message **Hold** appears.



4. To deactivate the function, press the **Hold** key.
⇒ The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

- If the **Autohold** function is activated, weight and height are automatically displayed permanently as soon as stable measured values have been achieved (→ [Activating Autohold function, page 150](#)).
- If you wish to update measured values (weight and height), press the **Weight** display field or press the **Hold** key again. The measurement is repeated and the updated measured values are displayed permanently.

Permanently displaying weight and height (Hold)

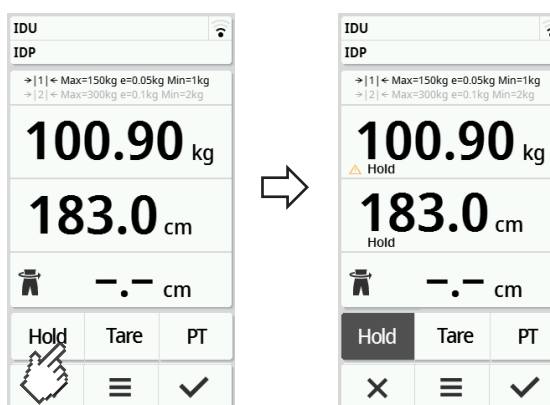
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

When the **Hold** function is activated, weight and height continue to be displayed after the weight has been removed from the scale. This enables you to attend to the patient before recording the measured results.

✓ There is no load on the scale.

1. Ask the patient to step onto the scale.
2. Wait until height measurement has been completed and, if the device is set accordingly, the measured results have been announced.
3. Press the **Hold** key.

⇒ The message **Hold** appears.



4. To deactivate the function, press the **Hold** key.

⇒ The **Hold** message is no longer displayed.

NOTE

- When the **Autohold** function is activated, the weight is automatically displayed permanently as soon as a stable measured result has been achieved (→ [Activating Autohold function, page 150](#)).
- If you wish to update the weight, press the **Weight** display field again or press the **Hold** key again. The measurement is repeated and the updated weight is displayed permanently.

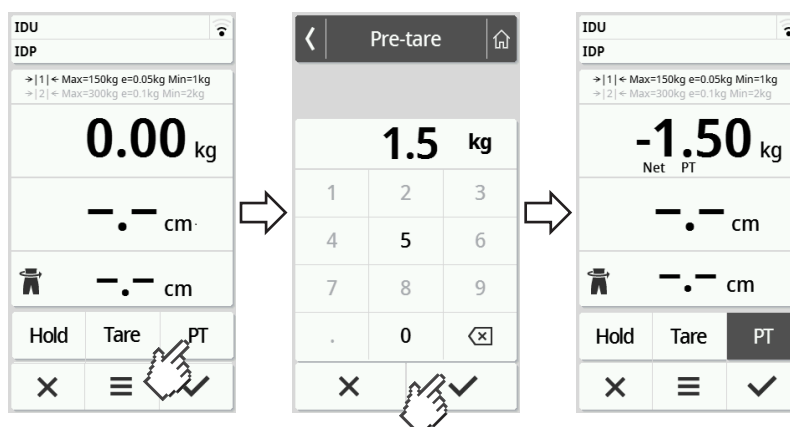
Permanently store additional weight (Pre-Tare)

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Pre-tare** function can be used to save an additional weight permanently and subtract it from a measured result automatically, e.g. a flat-rate figure for shoes and clothing.

Activate Pre-tare function

1. Remove the weight from the weighing platform.
2. Press the **PT** key.
3. Enter the value.
4. Confirm the value with the  key.
 - ⇒ The set additional weight (here: 1.5 kg) is displayed with a minus sign in front.
 - ⇒ The messages **NET** and **PT** are displayed.



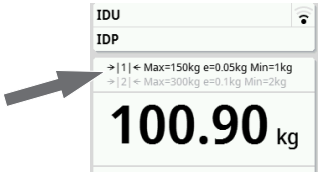
5. Ask the patient to step onto the scale.
 - ⇒ The patient's weight is displayed.
 - ⇒ The saved additional weight has been deducted automatically.

Deactivate Pre-tare function

1. Remove the weight from the weighing platform.
2. Press the **PT** key.
3. Clear the value with the  key.
 - ⇒ The set additional weight is no longer displayed.
 - ⇒ The function is deactivated.

Switching weighing range

After the scale is switched on, weighing range 1 is active. If a particular weight is exceeded, the scale automatically switches to weighing range 2.



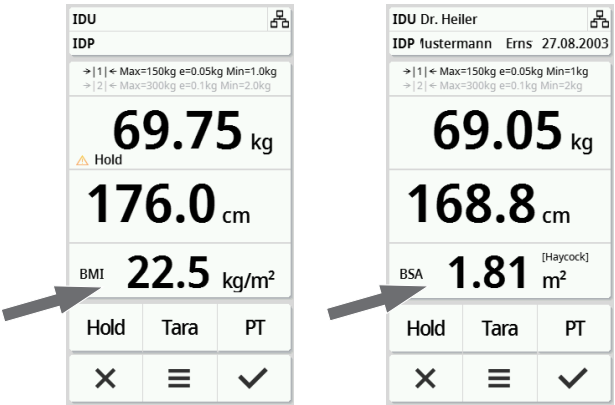
- To switch back to weighing range 1, completely remove the weight from the scale.
 - ⇒ Weighing range 1 is active again.

Automatic calculation of BMI or BSA

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The device automatically calculates Body Mass Index (**BMI**) or Body Surface Area (**BSA**) depending on the default setting (→ [Selecting BMI/BSA/Waist circumference](#), page 154).

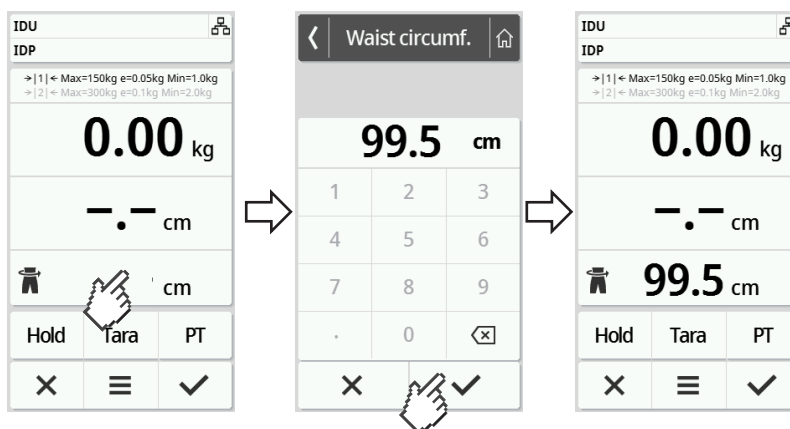
1. Determine the patient's weight (→ [Measuring weight](#), page 132).
 2. Determine the patient's height (→ [Entering height manually](#), page 133).
- ⇒ Either **BMI** or **BSA** is displayed depending on the default setting:



Entering waist circumference

If the  symbol is visible on the main screen, you can enter the patient's waist circumference. The waist circumference entry can be configured → [Selecting BMI/BSA/Waist circumf., page 154](#).

1. Press the  display field.
2. Enter the waist circumference.
3. Confirm the entry with the  key.
⇒ Waist circumference is displayed on the main screen.



6.6 Measuring bioimpedance

Device mode	Function available
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

User qualification for bioimpedance measurement

Bioimpedance measurements may only be carried out by persons who have been familiarized with the functions of the device according to the regulations of the respective institution.

To perform a bioimpedance measurement, at least the following sections of these instructions for use must be observed in addition to the information in this section:

- → [Safety information, page 108](#)
- → [Contraindications, page 106](#)
- Hygiene treatment

Performing a bioimpedance measurement



WARNING!

Patient hazard due to infections

Diseases can be transmitted due to poor hygiene.

- ▶ Ensure that the patient does not have any infectious diseases.
- ▶ Make sure that the patient's hands and feet are clean.
- ▶ Make sure that the patient does not have any open wounds on the palms of the hands or the soles of the feet.
- ▶ Disinfect the electrode surfaces after every measurement.

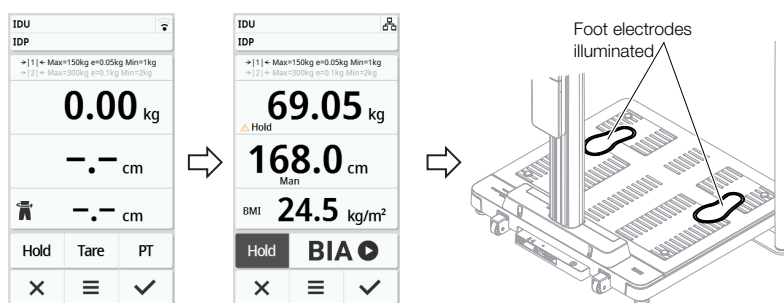


WARNING!

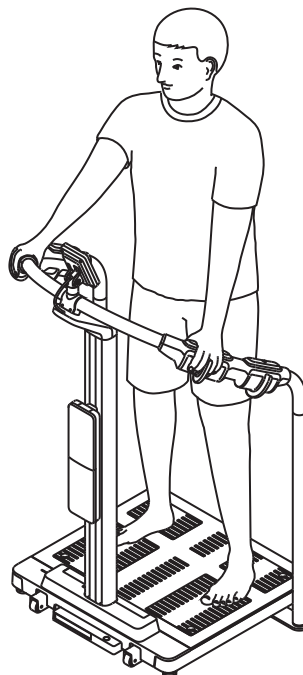
Injury from falling

- ▶ The device is not designed for supporting patients when getting up, e.g. from a wheelchair. Assist people with limited motor skills when they are getting up, e.g. from a wheelchair.

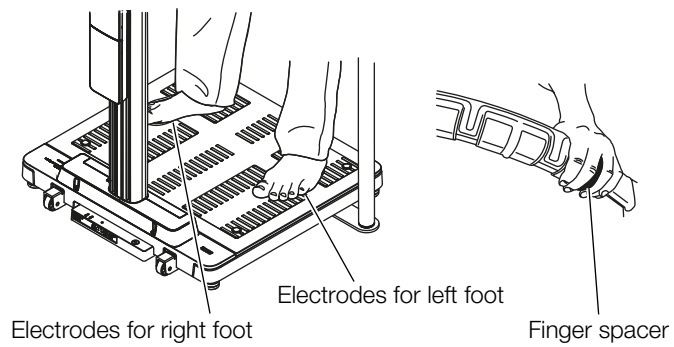
1. Ask the patient to step onto the weighing platform.
2. Determine the patient's weight and height as described in the relevant sections of these instructions for use.
 - ⇒ The BIA start key is shown.
 - ⇒ The foot electrodes for bioimpedance measurement light up on the weighing platform.



3. If intended, enter the patient's waist circumference.
4. Make sure that the patient is standing on the device correctly:



Test item	Characteristics
Hands	- Hands must be clean - Select the pair of hand electrodes such that arms are extended but not tensed - Same pair of hand electrodes on left and right - Finger spacers for the hand electrodes between the middle finger and ring finger on both sides (see drawing below)
Feet	- Feet must be clean - Stand on device with bare feet - Position feet on the illuminated foot electrodes (see drawing below)
Position	- Upright position - Knees slightly bent - Do not move during the measurement



NOTE

Selection of the hand electrodes influences the measured result. Note the pairs of hand electrodes selected by the patient. In this way, you can ensure that the patient can use the same pairs of hand electrodes for future measurements.

The electric current passed through the body during the measurement is very low and does not present any health risk. However, in isolated cases, very sensitive persons may feel a slight tingling sensation.

5. Press the BIA start key.

⇒ The message **Authorized personnel only** appears.

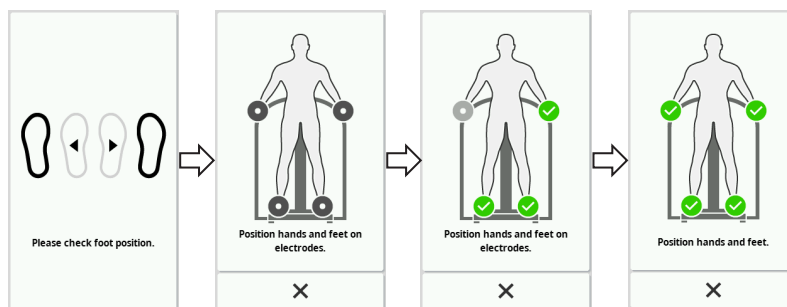


6. Observe the section → [User qualification for bioimpedance measurement, page 142](#).

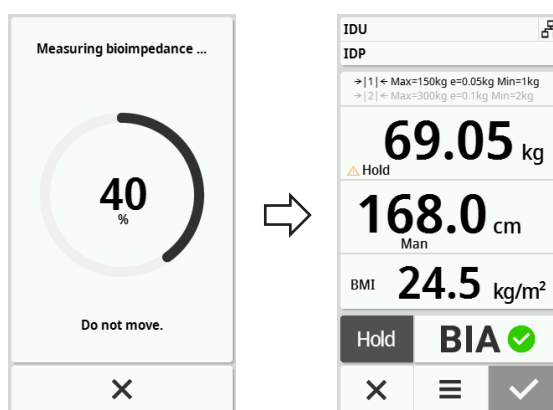
⇒ You have the following options for continuing:

- ▶ Authorized personnel: Press the ✓ key and continue
- ▶ Unauthorized personnel: Press the X key to cancel the procedure

7. Make sure that the patient is in correct contact with the hand and foot electrodes.



- ⇒ The device automatically starts the test for electrode contact:
- ⇒ If the electrode contact is correct, the corresponding electrode indicator goes green.
- ⇒ When all electrode indicators are green, the measurement starts automatically.



- ⇒ Once the measurement is complete, the main screen is displayed again.
8. Complete the measurement → [Completing the measurement, page 145](#).
 9. Ask the patient to step off the weighing platform.

Viewing the bioimpedance measurement analysis

The **seca analytics 125** software is required to display bioimpedance measured results and analyses → [Compatible seca products, page 198](#).

6.7 Completing the measurement

Stand-alone operation

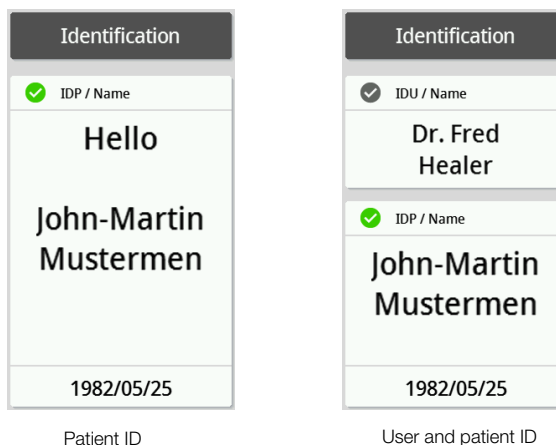
To complete a measurement on devices that are not connected to an EMR System or the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Transfer the displayed measured values to the patient file manually.
3. Ask the patient to step off the weighing platform.
4. Press the **X** key.
 - ⇒ Measured values and manual entries are discarded.
 - ⇒ The device is ready for the next measurement.

Devices with connection to an EMR System

To complete a measurement on devices connected to an EMR System, proceed as follows:

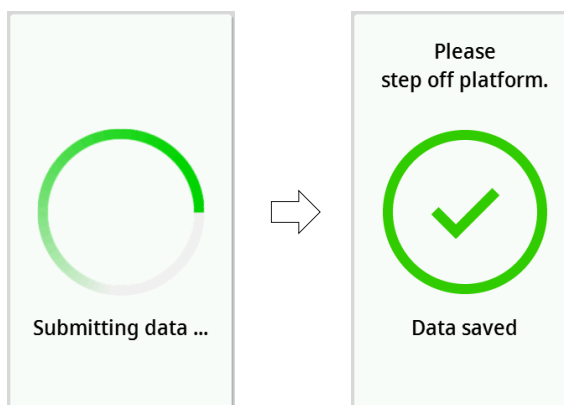
1. Make sure that the displayed measured values are plausible.
2. Press the ✓ key.
3. Scan the patient and/or user ID.
 - ⇒ The device indicates whether the scanned IDs are correct:



NOTE

Whether IDs have to be scanned and at what point during the measurement is defined when connecting the device to your EMR System. If you have any queries in this regard, contact your administrator or hospital technician.

4. Press the ✓ key.
 - ⇒ The measured results are submitted to the EMR System and are assigned to the electronic patient file.

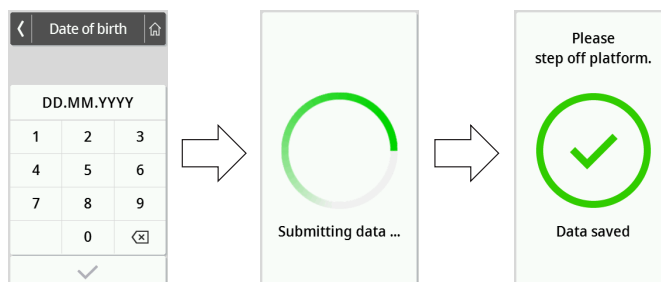


5. Ask the patient to step off the weighing platform.
 - ⇒ The device is ready for the next measurement.

Devices with a connection to the seca analytics 125 software

To complete a measurement on devices connected to the **seca analytics 125** software, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Date of birth** dialog window appears.
2. Enter the patient's date of birth.
3. Press the  key.
⇒ The measured results are submitted to the **seca analytics 125** software.



4. Ask the patient to step off the weighing platform.
⇒ The device is ready for the next measurement.

7 CONFIGURATION

7.1 Basic functions

Changing device mode

The following device modes are available for setting the device up for different usage situations:

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Basic	- Measurement functions: – Perform a measurement – Read off results - Menu: – Restart the device	Guided measurements	Hospital personnel
Advanced	- Measurement functions: – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions - Menu: – Limited device configuration	Guided measurements	Hospital personnel

Mode	Functions	Use	Recommended user group
Expert	• Measurement functions: – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions • Menu: – Configure the device – Configure network connection	• Guided measurements • Configure the device • Network connection	• Hospital personnel • Hospital technicians • IT administrators
Service	• Measurement functions: – Perform a measurement – Read off results – Use additional functions • Menu: – Configure the device – Configure network connection – Additional service functions	Service	Authorized service technicians

To select a device mode, proceed as follows:

1. Press and hold the  key (approx. 5 sec.) until the **Device mode** menu appears.
⇒ The current device mode is displayed.
2. Press the desired device mode.
⇒ The function is active.
3. Press the  key in the header.
⇒ The main screen is displayed.

Calling up/exiting a menu

1. To call up the menu, press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. To exit the menu, press the  key.
⇒ The main screen is displayed.

NOTE

The setting options available in the menu depend on the product variant/combination of products being used. The menu of your device may have a smaller scope than that shown in these instructions for use.

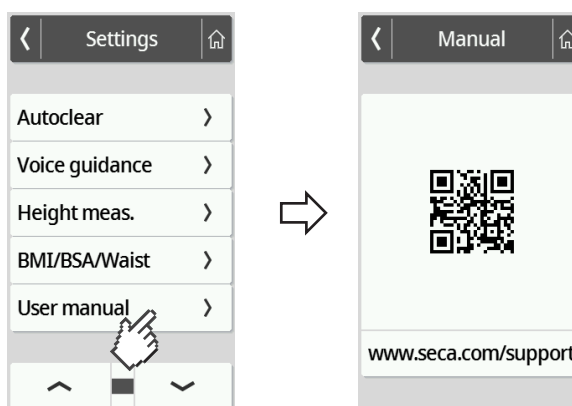
Using the PDF version of the instructions for use (QR code)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

You can scan a QR code which can be used to access the PDF version of these instructions for use and load them e.g. onto your smartphone or tablet PC.

To scan the QR code, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **User manual** menu item is displayed.
3. Press the **User manual** item.
⇒ A QR code is displayed.



4. Scan the QR code (e.g. with your smartphone or tablet).
⇒ This takes you to the www.seca.com/support website where you can download the instructions for use.

7.2 Measuring

Activating Autohold function

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

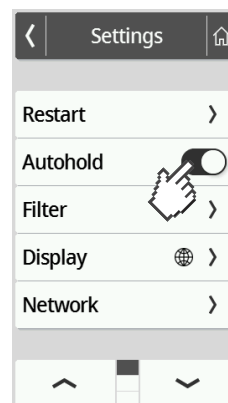
If you activate the **Autohold** function, it is no longer necessary to activate the **Hold** function manually for each individual measurement.

On devices with a measuring rod, the setting also applies to the display of height.

NOTE

This function is activated at the factory on some models. The function can be deactivated.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.



2. Press the  or  key until the **Autohold** menu item is displayed.
3. Select the desired setting:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
4. To exit the menu, press the  key.

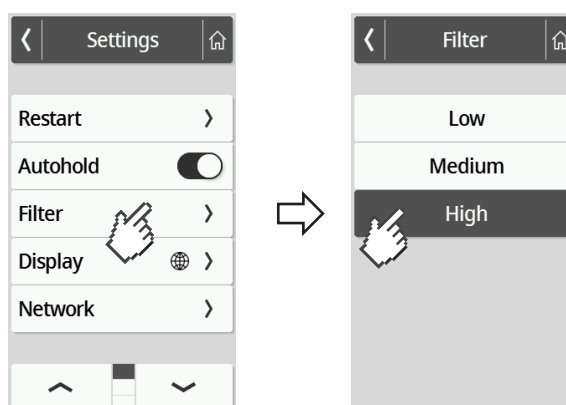
Setting filter

Device mode	Available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The **Filter** function can be used to avoid interference during weight determination. The selected setting has the following effects on measurements with the **Hold/Autohold** function activated:

- Sensitivity with which the weight display reacts to patient movements
- Time period until a weight is displayed permanently

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Filter** menu item is displayed.
3. Press the **Filter** item.
⇒ The current setting is displayed.



4. Press the desired filter stage.
⇒ The setting is active.

Settings	Weight determination
Low	Fast
Medium	Medium
High	Slow

NOTE

With the **Low** setting and patients who are not very steady on their feet, it is possible that no weight will be displayed permanently despite the **Hold** function being activated.

Calibrating ultrasonic measuring rod

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

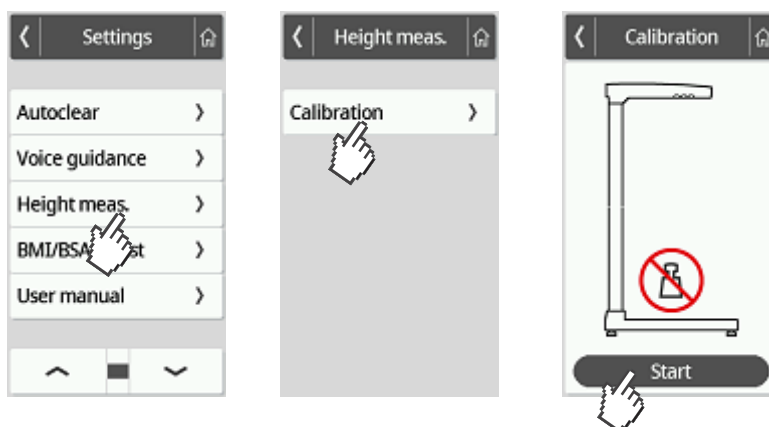
Before performing a measurement with the device for the first time, height measurement must be calibrated. Repeat this calibration at least once per year.

The automated calibration procedure consists of two steps:

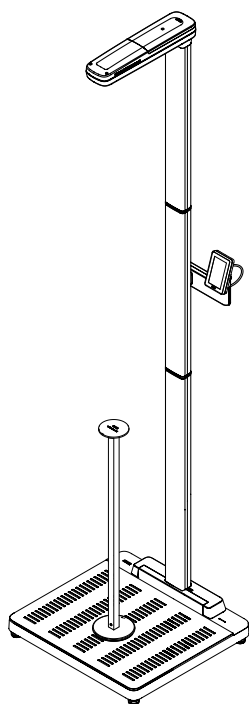
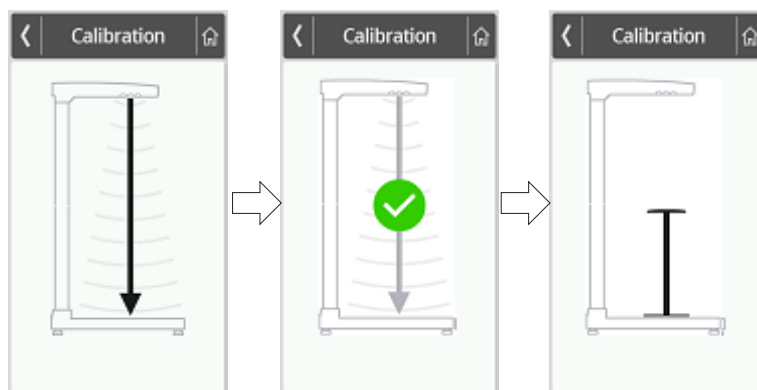
- Calibration over the entire measuring range
- Calibration with a calibration rod (included in the scope of delivery of the measuring rod).

- ✓ There is no load on the weighing platform
- ✓ Power LED on ultrasound head is illuminated
- ✓ Silhouettes on the weighing platform are illuminated
- ✓ No objects or people in the immediate vicinity of the device (distance approx. 0.5 m)

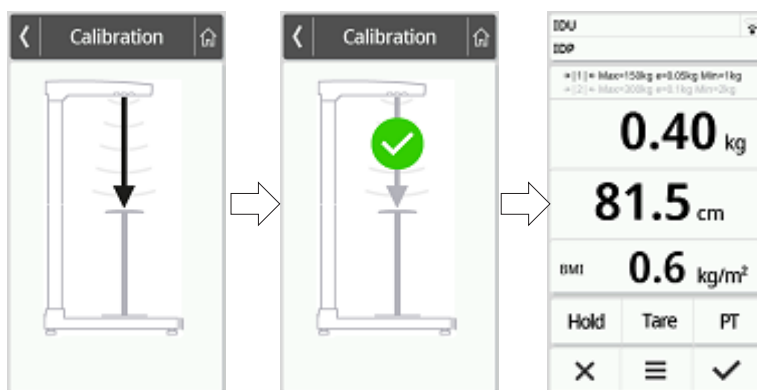
1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Height meas.** menu item is displayed.
3. Press the **Height meas.** menu item.
4. Press the **Calibration** menu item.
⇒ The **Calibration** dialog is displayed:
5. Press the **Start** key.
⇒ The first step of the calibration procedure starts.



6. Step back from the measuring device (distance approx. 0.5 m).
7. Wait until the first part of the calibration procedure has been completed.
⇒ The device requests you to place the calibration rod on the weighing platform:



8. Place the calibration rod centrally on the illuminated foot silhouettes of the weighing platform.
9. Step back from the measuring device (distance approx. 0.5 m).
⇒ The second step of the calibration procedure starts.
10. Wait until the second part of the calibration procedure has been completed.
⇒ The main screen is displayed again.



11. Remove the calibration rod from the weighing platform.
⇒ The device is ready to measure.

Selecting BMI/BSA/Waist circumf.

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

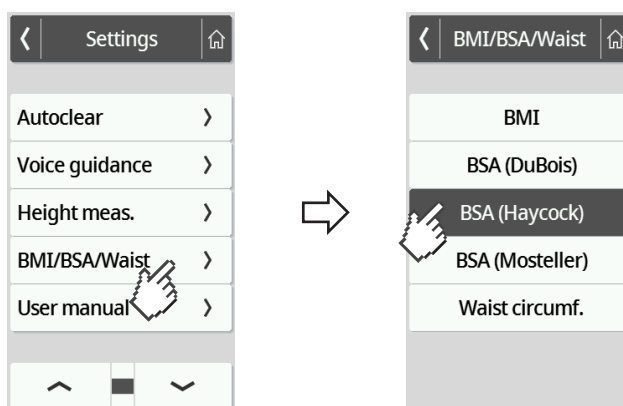
You can specify whether the device calculates Body Mass Index (**BMI**) or Body Surface Area (**BSA**) as soon as the patient's weight and height are available.

You can also set the device so that it does not display the **BMI** or **BSA** value calculated, but waist circumference **Waist circumf.** can be entered manually.

NOTE

If the **Waist circumf.** setting is selected, automatic BMI/BSA calculation is not possible.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **BMI/BSA/Waist** menu item is displayed.
3. Press the **BMI/BSA/Waist** item.
4. Press the desired setting:
⇒ The setting is active.



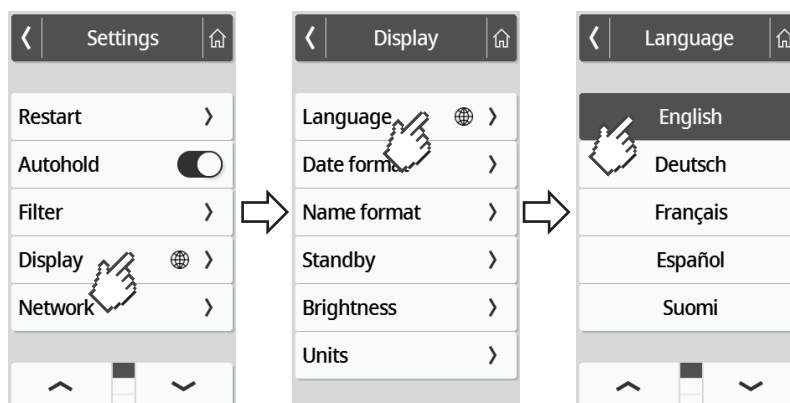
7.3 Adjusting display settings

Setting display language

Device mode	Function available
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The display language can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Language** item.
4. Press the desired language.
⇒ The setting is active.



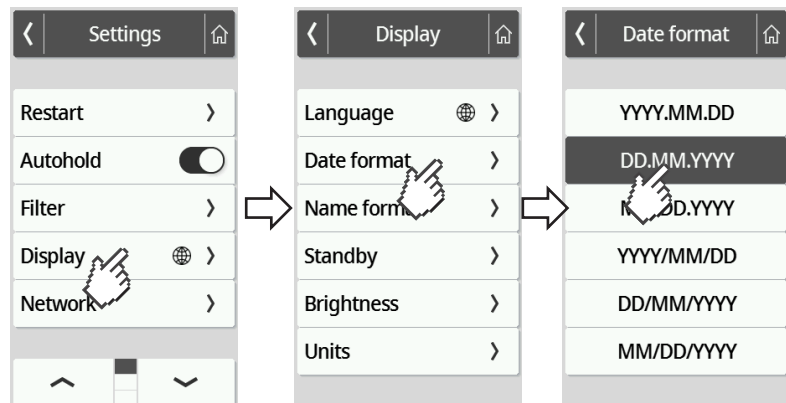
5. To exit the menu, press the  key.

Setting date format

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the patient's date of birth is displayed can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Date format** item.
4. Press the desired date format.
⇒ The setting is active.



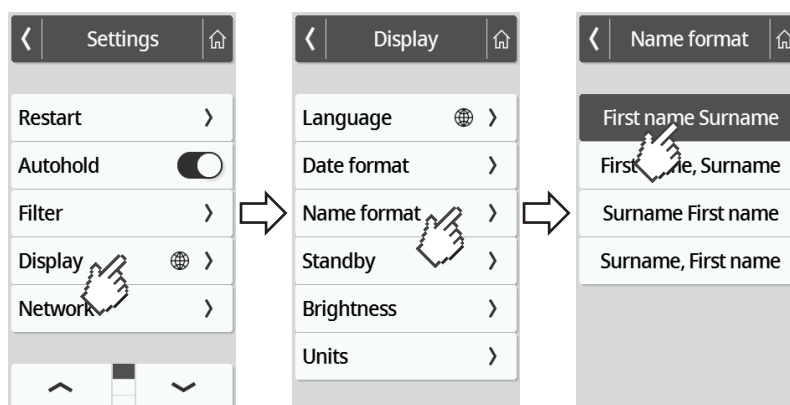
5. To exit the menu, press the  key.

Setting name format

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The format in which the names of patients and users are displayed can be set.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Name format** item.
4. Press the desired name format.
⇒ The setting is active.



5. To exit the menu, press the  key.

Setting standby time

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

The time period after which the multifunctional display goes to standby mode can be set.

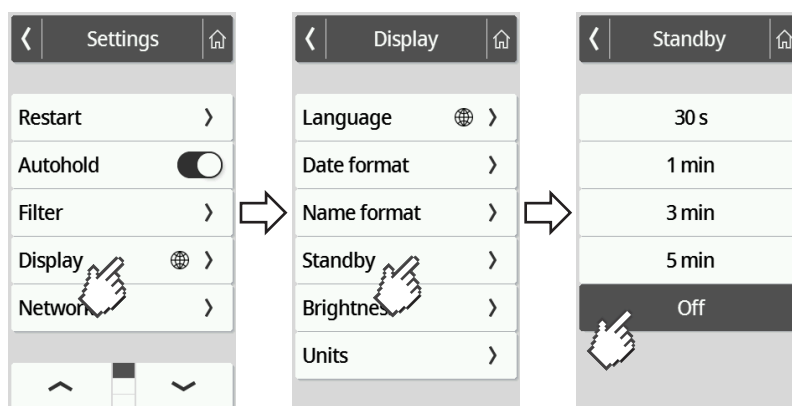


WARNING! Electric shock

The device is not de-energized when the display goes off.

- The device is not equipped with an on/off switch. Remove the power supply connector if the device needs to be de-energized, e.g. for hygiene treatment or maintenance work.

1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Standby** item.
4. Press the desired setting.
⇒ The setting is active.



NOTE

If the **Off** setting is selected in the **Standby** menu, the multifunctional display remains permanently active.

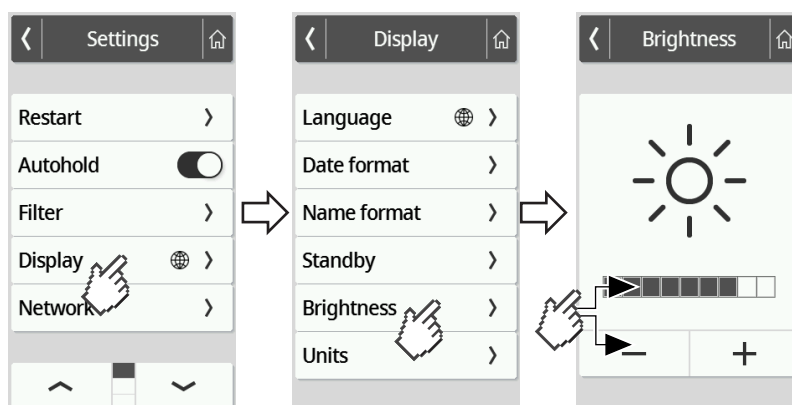
5. To exit the menu, press the key.

Setting display brightness

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Display brightness can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Brightness** item.
4. Adjust the brightness:
 - ▶ Press the plus/minus keys
 - ▶ Press the stages in the selection bar
 ⇒ The setting is active.



5. To exit the menu, press the  key.

Switching units

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

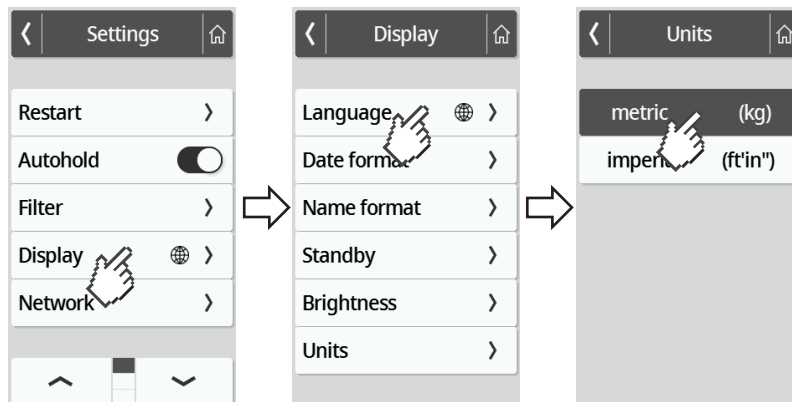


CAUTION! Patient hazard

To prevent misinterpretations, measured results for medical purposes must only be displayed and used in SI units (weight: kilograms/grams, height: meters/centimeters). Some devices have the option of displaying measured results in different units. This is purely an additional function.

- Only use measured results in SI units.
- The user takes sole responsibility for the use of measured results in non-SI units.

1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the or key until the **Display** menu item is displayed.
3. In the **Display** menu, select the **Units** item.
4. Press the desired system of units.



- ⇒ The setting is active.
- ⇒ Measured results are displayed in the selected system of units.

5. To exit the menu, press the key.

7.4 Setting up network functions



CAUTION!

Malfunction, implausible measured results

If network settings are not carried out correctly, measured results may be assigned incorrectly or lost.

- Have the steps described in this section carried out by your administrator or hospital technician. If you have any questions, contact seca Service.

NOTE

As soon as the device is connected to a network, the **Autohold** function is activated automatically. The **Autohold** function cannot be deactivated if the device is connected to a network.

The following conditions must be met in order to be able to transmit measured values to the **seca analytics 125** software or to a third-party EMR System:

seca analytics 125 software (direct connection):

- Device is connected to the server for the **seca analytics 125** software
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection

NOTE

In individual cases it may make sense not to connect the device directly to the **seca analytics 125** software, but rather via the **seca connect 103** software. This will be agreed during project preparation.

Third-party EMR System (via **seca connect 103**):

- Device is connected to the server for the **seca connect 103** software
- An interface to the EMR System has been set up in the **seca connect 103** software – in agreement with the third-party supplier
- Device is connected to your network via a LAN or WiFi connection
- A barcode scanner is connected to the device

Once the connection has been made, measurement consists of the following steps:

- Record ID(s) using the barcode scanner; alternatively, if connected directly to **seca analytics 125**: Submit IDs to the device
- Record measured values on the device
- Use the **seca connect 103** software to transmit measured results to the EMR System

NOTE

Individual settings for the measurement can be made in the **seca connect 103** software or the **seca analytics 125** software. These settings are agreed during project preparation and set up by seca Service.

Entering server address

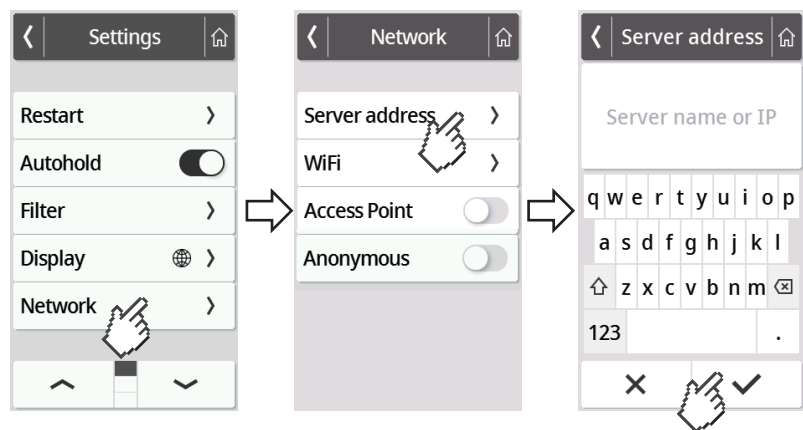
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

In order to be able to use network functions, the device must be connected to one of the following servers - depending on your individual application:

- **seca connect 103**, local installation: Local server on which the **seca connect 103** software is installed.
- **seca connect 103**, cloud installation: Cloud server (you will have received access data during project implementation)
- **seca analytics 125**, cloud installation: Cloud server (you will have received access data during project implementation)

Which of the options mentioned applies to your application will have been agreed during project preparation.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
4. Press the **Server address** item.
5. Enter the IP address of the server or the server name (DNS):
 - a) Enter the value
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



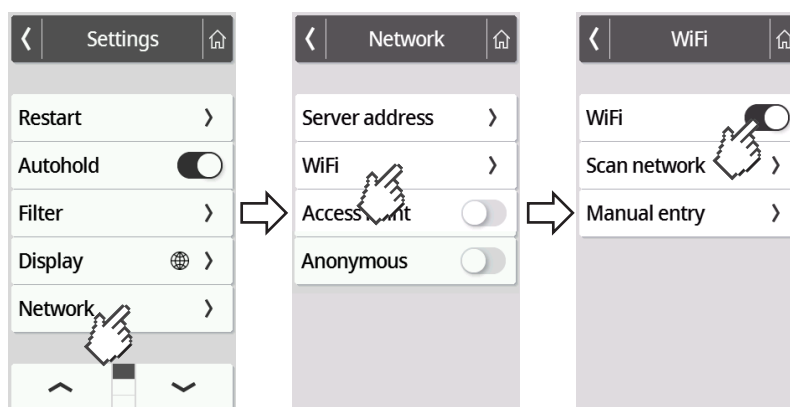
6. You have the following options for continuing:
 - LAN: Connect the device to the network using a LAN cable
 - Establish a WiFi connection → [Connecting the device to a WiFi network, page 164](#)

Activating/deactivating the WiFi function

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

To activate/deactivate the WiFi function for the device, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
⇒ The current setting is displayed:

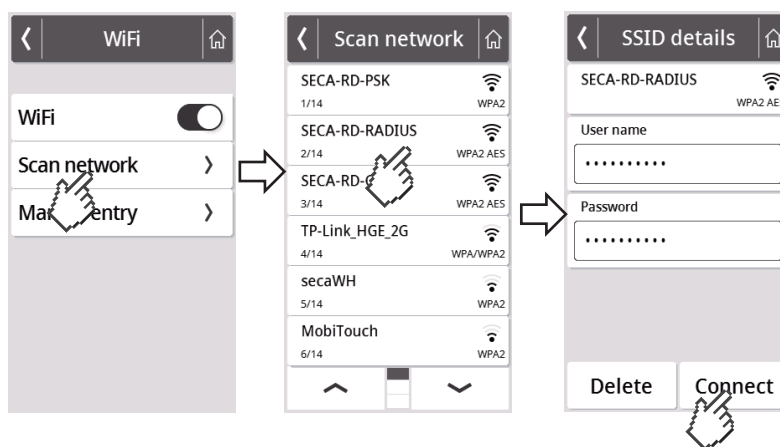


4. Press the desired setting for the **WiFi** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the  key.

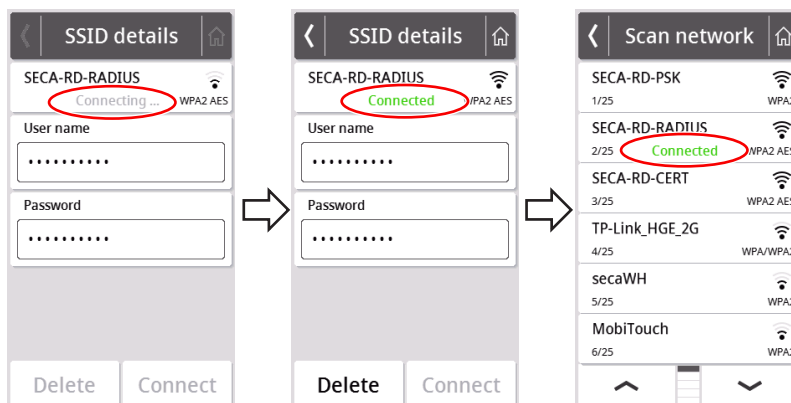
Connecting the device to a WiFi network

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Ensure that there is no LAN connection - disconnect the LAN cable from the device if there is one.
2. Ensure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 163](#).
3. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
4. Press the  or  key until the **WiFi** menu item is displayed.
5. Press the **WiFi** menu item.
⇒ You have the following options for continuing:
 - Search for network automatically (recommended and described below)
 - Integrate device in a WiFi network manually
6. Press the **Scan network** menu item.
⇒ The device searches for available WiFi networks. This may take a moment.



7. Press the network you wish to use (here: "SECA-RD-RADIUS" with encryption standard "WPA2 AES").
8. Enter the user name and password for the WiFi network by pressing the relevant text field.
9. Press the **Connect** key.

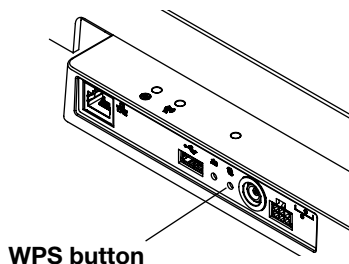


- ⇒ The device connects (**Connecting**) to the router of the WiFi network.
- ⇒ As soon as the device is connected to the WiFi network, the message **Connected** is permanently on.

Connecting the device to a WiFi network (WPS)

Connect your device to the WiFi network via WPS if no barcode scanner is connected to the device and you have access to the router.

1. Ensure that the WiFi function of the device is activated → [Activating/deactivating the WiFi function, page 163](#).
2. Press the WPS button on the router and on the connection panel of the weighing platform.
 - ⇒ The device connects to the router of the WiFi network.
 - ⇒ As soon as the device is connected to the WiFi network, the  symbol is permanently on.



NOTICE!

Malfunction, incomplete data transmission

Further settings must be made to enable measurement data to be transmitted to an EMR System via the **seca connect 103** software.

- Observe the **seca 103/452** system instructions for use.

Permitting anonymous measurements

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

If the device is connected to a suitable EMR System via the **seca connect 103** software, you can permit anonymous measurements. If you activate this function, the device does not request user ID or patient data (date of birth, patient ID).



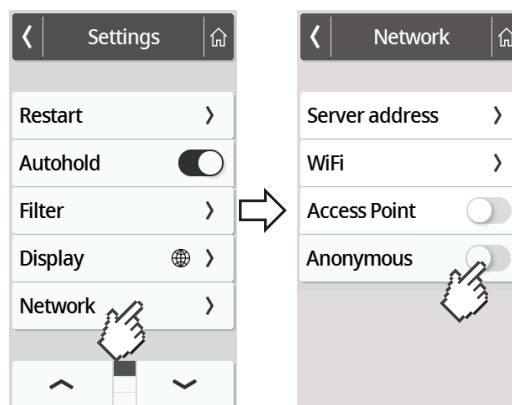
WARNING!

Incorrect assignment of measured results, data loss

If measured results are incorrectly assigned or lost, this will lead to misinterpretations and consequently to misdiagnoses.

- Ensure that your work environment supports anonymous measurements so that clear assignment of measured results is always assured.
- Use this function only in consultation with seca Service.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Network** menu item is displayed.
3. Press the **Network** item.
⇒ The current setting is displayed.



4. Press the desired setting for the **Anonymous** item:
 -  Function activated
 -  Function deactivated
5. To exit the menu, press the  key.

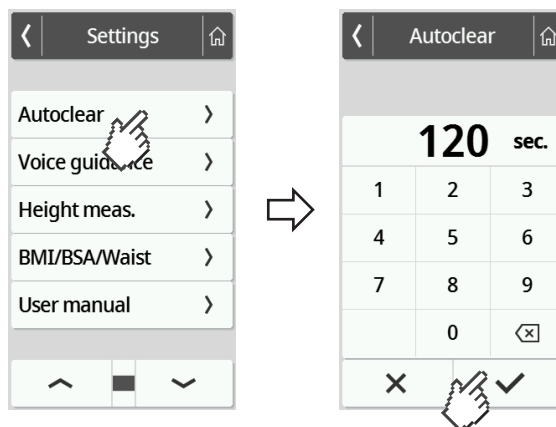
Automatically clearing measured values (Autoclear)

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Out-of-date measured results and patient data lead to incorrect calculation of BMI or BSA or to implausible bioimpedance analyses. The period of time after which the following parameters are cleared automatically can be set:

- Weight
- Height
- **BMI**
- **BSA**
- Patient ID

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Autoclear** menu item is displayed.
3. Press the **Autoclear** item.
4. Specify the time after which the device is to discard measured results and patient data:
 - a) Enter value (minimum: 1 sec./maximum: 3600 sec./1 h)
 - b) Confirm your entry by pressing the  key



5. To exit the menu, press the  key.

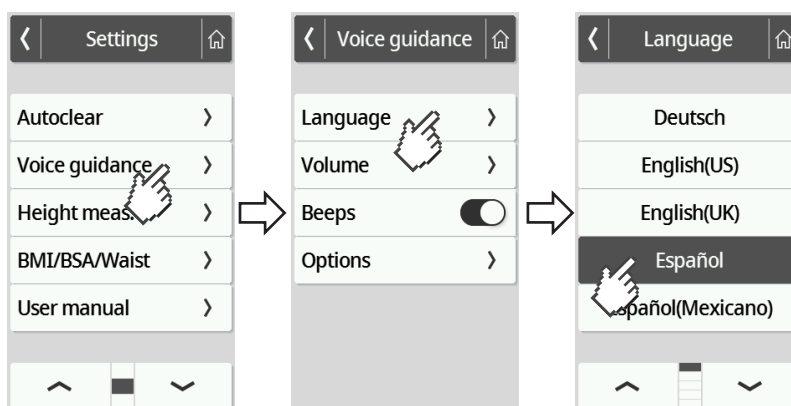
7.5 Configuring voice guidance (devices with ultrasonic measuring rod)

Selecting language

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

To change the language, proceed as follows:

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Language** item.



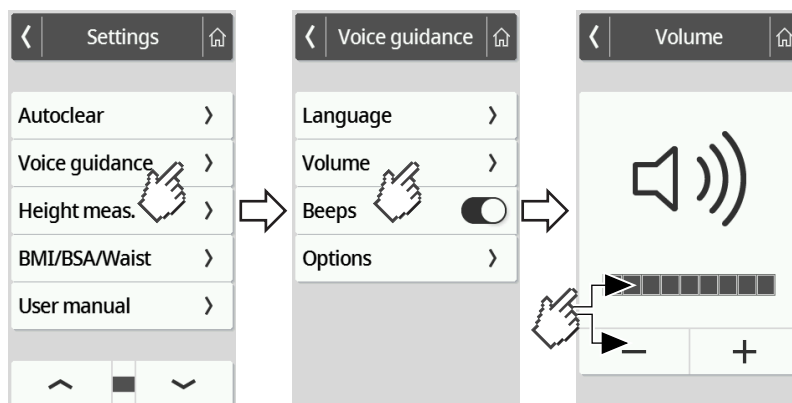
4. Select a language.
 - a) Press the arrow keys until the desired language appears on the display
 - b) Press the desired language
⇒ The setting is active.
5. To exit the menu, press the  key.

Setting the volume

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Voice output volume can be adjusted in stages (0 = off, 9 = max.).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. From the **Voice guidance** menu, select the **Volume** item.



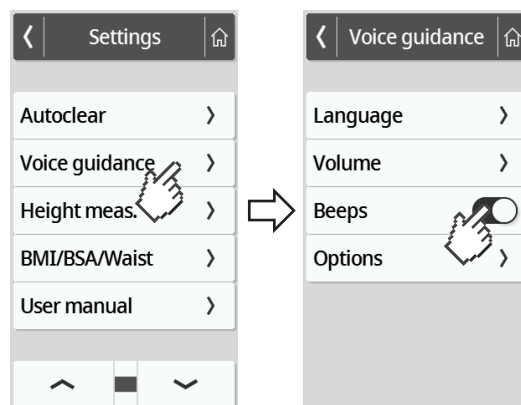
4. Adjust volume:
 - Press the plus/minus keys
 - Press the stages in the selection bar
 - ⇒ The setting is active.
5. To exit the menu, press the  key.

Activating/deactivating beeps

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Beeps can be activated for height measurement to indicate the beginning and end of a measurement procedure.

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Beeps** item.



4. Select the desired setting for the **Beeps** item:
 - Function activated: 
 - Function deactivated: 
5. To exit the menu, press the  key.

Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement)

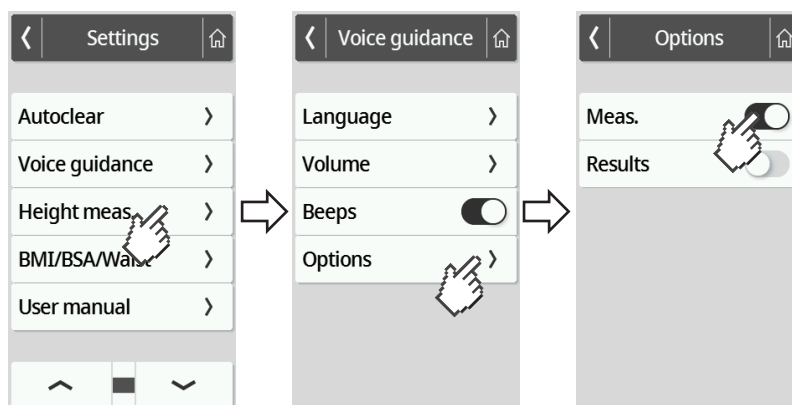
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

The device can be set so that the patient is guided through the measurement procedure by voice output.

NOTE

Select a language the patient understands → [Selecting language, page 168](#).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Options** item.



4. Select the desired setting for the **Meas.** item:
 - Function activated: 
 - Function deactivated: 
5. To exit the menu, press the  key.

Activating/deactivating announcement of measured results (Results)

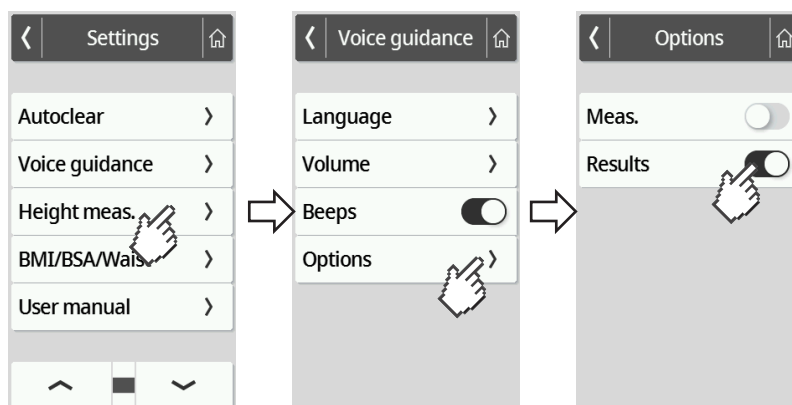
Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

You can set the device so that the measured results (weight, height and BMI) are announced after every measurement.

NOTE

Select a language the patient understands → [Selecting language, page 168](#).

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Voice guidance** menu item is displayed.
3. In the **Voice guidance** menu, select the **Options** item.



4. Select the desired setting for the **Results** item:
 - Function activated: 
 - Function deactivated: 
5. To exit the menu, press the  key.

7.6 Factory settings

Overview of factory settings

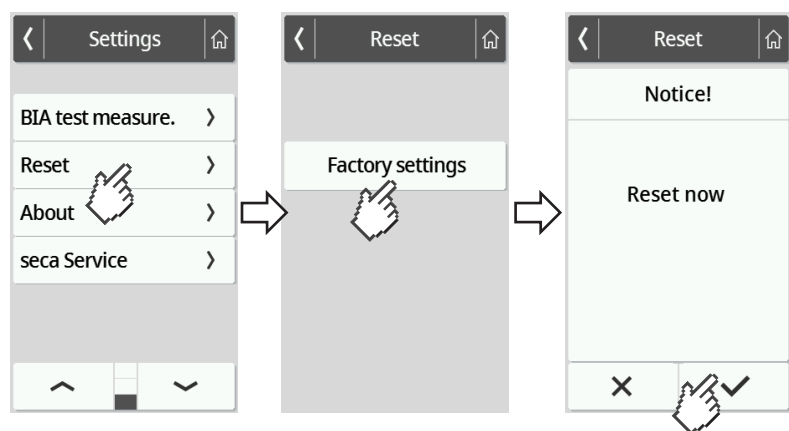
Function	Factory setting
General	
Hold	Off
Tare	0 kg
Pre-tare	0 kg
Height	0 cm
Autohold	Off
Device mode	Expert
Autoclear ^a	300 sec.
Filter	Low
Display: Language	English
Display: Date format	YYYY/MM/DD
Display: Name format	First name Sur-name
Display: Standby	Off
Display: Brightness	Stage 7 of 9
BMI/BSA/Waist	BMI
Units	Metric (kg, cm)
Server address ^a	None
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous	Off
Voice guidance (devices with ultrasonic measuring rod)	
Voice guidance: Language	English
Voice guidance: Volume	Stage 5 of 9
Voice guidance: Beeps Beeps	On
Voice guidance: Meas.	On
Voice guidance: Results	On

^a Individual setting is **not** reset to factory settings.

Restoring factory settings

Device mode	Function available
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press the  or  key until the **Reset** menu item is displayed.
3. Press the **Reset** item.



4. Press the **Factory settings** key.
5. Press the  key.
⇒ The device will be reset to factory settings.
⇒ The main screen is displayed again.

NOTE

The following network settings are **not** reset:

- **Autoclear**
- **Server address**
- **Server port**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 HYGIENE TREATMENT



WARNING! **Electric shock**

Use of fluids on the device may cause an electric shock.

- ▶ Disconnect the power supply connector before each hygiene treatment.
- ▶ Ensure that no fluids penetrate the device.



WARNING! **Risk of infection**

- ▶ Subject the device to a hygiene treatment at regular intervals as described in this section.

NOTICE!

Damage to device

Unsuitable cleaning agents and disinfectants may damage the sensitive surfaces of the device and lead to transparent components becoming clouded.

- ▶ Do not use aggressive or abrasive cleaning agents.
- ▶ Do not use organic solvents (e.g. white spirit or petroleum spirit).

8.1 Cleaning

- ▶ If required, moisten a soft cloth with a mild soap solution and wipe the device over with it.

8.2 Disinfecting

1. Disinfect the device at regular intervals with a disinfectant suitable for sensitive surfaces and acrylic glass (e.g. 70 % ethanol).
2. Follow the instructions for use for the disinfectant.
3. Disinfect the device:
 - ▶ Moisten a soft cloth with disinfectant and wipe down the device with it.
 - ▶ Comply with the intervals, see table:

Interval	Component
Before each measurement	• Weighing platform • BIA handrail with hand electrodes
After each measurement	• Weighing platform • BIA handrail with hand electrodes
As required	• Multifunctional display • Column (devices with measuring rod)

8.3 Sterilizing

The device must not be sterilized.

9 FUNCTION CHECK

- Perform a function check before each use.

A complete function check includes:

- A visual inspection for mechanical damage
- A test of the alignment of the device
- A visual and function check of the display elements
- A function check of all the controls shown in the section entitled "Overview"
- A function check of the optional accessories

If you find faults or deviations during the function check, first try to remedy the fault with the aid of the "Troubleshooting" section in this document.



CAUTION!

Personal injury

If you find faults or deviations during the function check which you are unable to remedy with the aid of the "Troubleshooting" section in this document, you must not use the device.

- Have the device repaired by seca Service or an authorized service partner.
- Follow the section entitled "Servicing" in this document.

10 TROUBLESHOOTING

If faults occur when operating the device, first attempt to remedy them yourself using the following tables. If the fault persists, contact seca Service.

With some faults, an error code appears on the multifunctional display. Please let seca Service have the error code when you contact them.

Information about display messages and the structure of error codes can be found here:

- → [Traffic light system for display messages, page 186](#)
- → [Error codes, page 186](#)

10.1 General faults

Fault	Cause	Remedy
No menu access possible	Basic device mode active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in a different device mode • → Changing device mode, page 147 • → Functions/device mode, page 191
Required function not available	Device mode in which the function is not provided is active	Clarify with the administrator/hospital technician whether the device can be operated in a different device mode • → Changing device mode, page 147 • → Functions/device mode, page 191

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Fault	Cause	Remedy
Multifunctional display does not react when keys are pressed	Device is in an undefined state following implausible input	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
	With combinations of devices involving a handrail and/or measuring rod: Additional display connected	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
Multifunctional display remains dark after pressing	No connection to weighing platform	- Check whether the display cable is connected correctly - If the error recurs, inform seca Service
	No plug-in power supply unit connected	- Check whether the plug-in power supply unit is connected correctly - If the error recurs, inform seca Service
	Device is in an undefined state following implausible input	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
	Multifunctional display defective	Inform seca Service

10.2 Measuring weight

Fault/error code	Cause	Remedy
Displayed weight is implausible	Weighing electronics using outdated zero point	- Remove the weight from the weighing platform - Press Weight display field ➔ Restarting the device, page 184 - Wait until main screen is displayed again
	Weighing electronics defective	Inform seca Service
Autohold function cannot be deactivated	Device is connected to a network (intended behavior): Autohold function is activated automatically	If necessary, disconnect device from network
001-272XX-XXX to 008-272XX-XXX	Load cell or weight calculation module defective	Inform seca Service
010-272XX-XXX	Scale has been switched on with too high a load	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
013-272XX-XXX	Scale was caused to oscillate and was unable to determine the zero point	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
016-272XX-XXX	Maximum capacity exceeded	Ask patient to step off the scale
019-272XX-XXX	Ambient temperature too high or too low	Observe ambient conditions for operation, transport, and storage ➔ General technical data, page 193

Fault/error code	Cause	Remedy
020-272XX-XXX to 023-272XX-XXX	One corner of the scale has been loaded excessively	Distribute weight evenly
		➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
		Inform seca Service
024-272XX-XXX	No GAL value	Inform seca Service

10.3 Ultrasonic height measurement

Fault/error code	Cause	Remedy
 symbol appears during calibration	Calibration failed	- Ensure that no objects or people are in the immediate vicinity of the device during calibration - Ensure that the supplied calibration rod was used - Ensure that the calibration rod is positioned centrally on the foot silhouettes of the weighing platform
Ultrasound measuring head power LED does not light up	Device is in an undefined state following implausible input	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
	Wiring in the ultrasound measuring head incorrect	Wire the ultrasound measuring head as described in the corresponding installation instructions
	Power LED is defective	Inform seca Service
Foot silhouettes on the weighing platform do not illuminate	Device is in an undefined state following implausible input	➔ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
	Foot silhouette illumination is defective	Inform seca Service
Patient instructions are not announced	Function not activated	Activate function ➔ Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement), page 170
	Volume set to zero	Increase volume ➔ Setting the volume, page 169
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
No beeps audible	Function not activated	Activate function ➔ Activating/deactivating beeps, page 170
	Volume set to zero	Increase volume ➔ Setting the volume, page 169
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
Measured results are not announced	Function not activated	Activate function ➔ Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 171

Fault/error code	Cause	Remedy
	Volume set to zero	Increase volume → Setting the volume, page 169
	Loudspeaker is defective	Inform seca Service
080-297XX-XXX	Voice output memory cannot be read	Inform seca Service
		Deactivate beeps and voice output to suppress the error message until repair is carried out: - Deactivate announcement of patient instructions → Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement), page 170 - Deactivate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 171 - Deactivate beeps → Activating/deactivating beeps, page 170
081-297XX-XXX	Voice file not found	Inform seca Service
		Deactivate beeps and voice output to suppress the error message until repair is carried out: - Deactivate announcement of patient instructions → Activating/deactivating announcement of patient instructions (Measurement), page 170 - Deactivate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 171 - Deactivate beeps → Activating/deactivating beeps, page 170
082-297XX-XXX	An error occurred during the measurement	Repeat measurement and ask the patient to keep still
		If the error recurs, inform seca Service
083-297XX-XXX	An error occurred during calibration	- Remove objects from the immediate vicinity of the device. - Ask people in the vicinity to stay further away from the device
	Interference caused by reflection	
	Interference caused by other ultrasonic emitters	Increase the distance from other ultrasonic emitters
084-297XX-XXX	Ambient temperature too high or too low	Observe ambient conditions for operation, transport, and storage → General technical data, page 193
	Temperature sensor is defective	Inform seca Service

Fault/error code	Cause	Remedy
099-297XX-XXX	Voice guidance: Language that does not support the announcement of measured results in imperial units is active, announcement of measured results deactivated automatically	- Set metric units → Switching units, page 160 - Activate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 171 - Select a language that does support the announcement of measured results in imperial units: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Selecting language, page 168 - Activate announcement of measured results → Activating/deactivating announcement of measured results (Results), page 171

10.4 Bioimpedance measurement

Fault	Cause	Remedy
Foot silhouettes on the weighing platform do not illuminate	Device is in an undefined state following implausible input	→ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
	Foot silhouette illumination is defective	Inform seca Service
 is displayed during the electrode check; bioimpedance measurement does not start	Patient's hands or feet not positioned correctly	Make sure that the patient's hands and feet are positioned correctly: - Feet on the illuminated foot silhouettes - Hands on the same hand electrodes on both sides
	Patient's skin too dry	Spray the skin with a little electrode spray at the contact points
	Patient's skin too calloused	Spray the skin with a little electrode spray at the contact points
 is displayed continuously; bioimpedance measurement does not start	Electrodes defective	Inform seca Service
BIA  is displayed	Bioimpedance measurement failed	- Clear measurement with  key - Check patient's electrode contact - Repeat bioimpedance measurement
seca analytics 125 software: Results of bioimpedance measurement deviate significantly from expected results	Patient moved during the measurement	Ask the patient not to move during the measurement and repeat the measurement
	Patient used different pairs of hand electrodes on the left and right	Ensure that the patient uses the same hand electrodes on both sides and repeat the measurement
	Electrodes defective	Inform seca Service

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Fault	Cause	Remedy
seca analytics 125 software: Value of an analysis parameter is shown in red	Value outside the normal range determined for this analysis parameter	- Repeat the measurement to rule out measurement error - If the value is still outside the normal range, take this into account during analysis and further examinations
007-276XX-XXX	BIA board needs calibrating	Inform seca Service
013-276XX-XXX to 018-276XX-XXX	Measurement invalid: Impaired by interference	- Remove or switch off electronic devices in the vicinity - Repeat measurement - If the error recurs, inform seca Service
	BIA board defective	Inform seca Service
020-276XX-XXX	Invalid measurement	- Repeat measurement - If the error recurs, inform seca Service
021-276XX-XXX	Impedance of BIA electrodes too high	- Moisten the patient's skin on the contact surfaces (e.g. with electrode spray) - If the error recurs, inform seca Service
030-276XX-XXX	Patient's hands and feet not positioned correctly	- Make sure that the patient's hands and feet are positioned correctly - If the error recurs, inform seca Service
034-276XX-XXX	Self-test failed	If the error recurs, inform seca Service
036-276XX-XXX	Temperature sensor defective	Inform seca Service
037-276XX-XXX	Ambient temperature too high or too low	Observe ambient conditions for operation, transport, and storage
039-276XX-XXX	- Patient's hands and feet not positioned correctly - Impedance of BIA electrodes too high	- Make sure that the patient's hands and feet are positioned correctly - Moisten the patient's skin on the contact surfaces (e.g. with electrode spray)
	BIA electrodes defective	Inform seca Service

10.5 Data transmission

Fault/error code	Cause	Remedy
The "Date of birth" dialog window appears after the  key is pressed	Patient ID not scanned	- Press the  key - Scan patient ID
	ID scanning not set up	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
	Patient does not yet have a file in the EMR System	- Enter date of birth and press  key again - Create patient file in the EMR System and assign measurement
	Device is connected to the seca analytics 125 software	- Enter date of birth - Press the  key
After the  key is pressed, there is no request for patient or user data	ID(s) scanned at the start of the measurement	- Not a malfunction, measured results are assigned to the patient and saved in the EMR System - Check assignment in EMR System
	ID scanning not set up	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
	Anonymous function activated	- Not a malfunction, measured results are sent to the EMR System - In the EMR System, ensure that measured results are correctly assigned
 icon appears	An obligatory measurement has not been performed	- Press the  key - Perform the missing measurement
	Scanned ID is invalid	Scan valid ID
 icon appears	Optional measured value (e.g. height) has not been determined	- Press  key and determine optional measured value - Press  key and end measurement - If desired: Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
 icon appears	Optional ID (e.g. user ID) has been scanned	If desired: Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
 key appears grayed out	There are no data available to be confirmed	- Perform a measurement - Scan IDs (user/patient)

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Fault/error code	Cause	Remedy
 key appears grayed out	There are no data available to be cleared	- Perform a measurement - Scan IDs (user/patient)
Autoclear function: An entry of "0 seconds" is not accepted; the factory setting (300 seconds) is suggested instead	Implausible input; switching off the function is not intended in the factory	- Accept factory setting - Manually enter value between 1 and 3600 seconds
Workflow LED does not light up	Measurement not yet started	Start measurement (→ Starting the measurement procedure, page 130)
	No network connection	Set up network connection → Setting up network functions, page 161
	WiFi function deactivated	Activate the WiFi function → Activating/deactivating the WiFi function, page 163
	Workflow LED defective	Inform seca Service
Workflow LED illuminated red	ID not found in EMR System or in the seca software	Create the ID in the EMR System or in the seca software
	Device has not saved measured results to the clipboard	Repeat measurement
	Measured results have not been sent to an EMR System or to seca software	- Repeat measurement - Check WiFi connection
001-288XX-XXX	No connection to the server	- Check LAN cable - Check network settings → Setting up network functions, page 161
002-288XX-XXX	No data transmission possible	- Check network settings → Setting up network functions, page 161 - Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
004-288XX-XXX	Barcode scanned at the wrong time	Repeat measurement and maintain correct operating sequence
		→ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
005-288XX-XXX	Barcode invalid or damaged	Use a valid, undamaged barcode
	Patient ID/user ID not found	In the database (seca analytics 125 or EMR System): - Create patient file - Create user account
006-288XX-XXX	Unable to transmit measurement to EMR System	Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software

Fault/error code	Cause	Remedy
010-288XX-XXX	Update failed	- Restart update - If the error recurs, inform seca Service
019-288XX-XXX	Overcurrent at USB interface of weighing platform	- Check connected USB device - If the error recurs, do not use the USB device
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	No connection to seca connect 103 software	- Repeat measurement - Check Workflow settings for the seca connect 103 or seca analytics 125 software
		→ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
050-280XX-XXX	Overcurrent at USB interface of multifunctional display	- Check connected USB device - If the error recurs, do not use the USB device
052-280XX-XXX	Internal device communication error	→ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service
053-280XX-XXX	Communication error between weighing platform and multifunctional display	→ Restarting the device, page 184 - If the error recurs, inform seca Service

10.6 Restarting the device

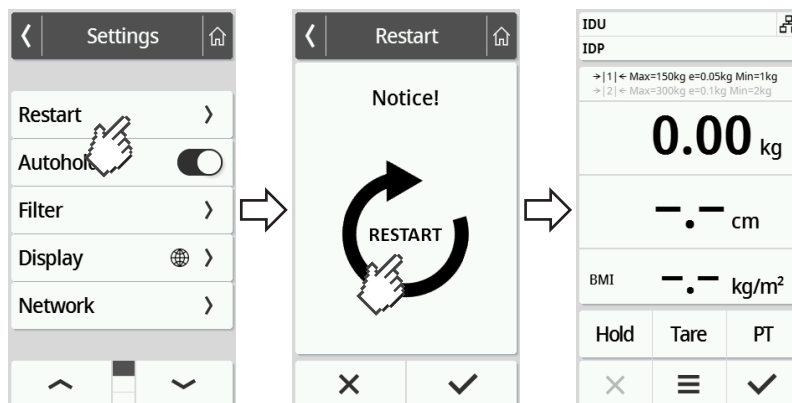
In individual cases (e.g. following implausible input) it may be necessary to restart the device. To do so, use the **Restart** function in the menu or interrupt the power supply and then restore it.

NOTE

All the individual settings in the device are retained in the event of a restart. If you want to reset the device to factory settings, proceed as described in the relevant section: → [Factory settings, page 173](#)

Using the “Restart” menu function

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Press the  key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
3. Press the  or  key until the **Restart** menu item is displayed.

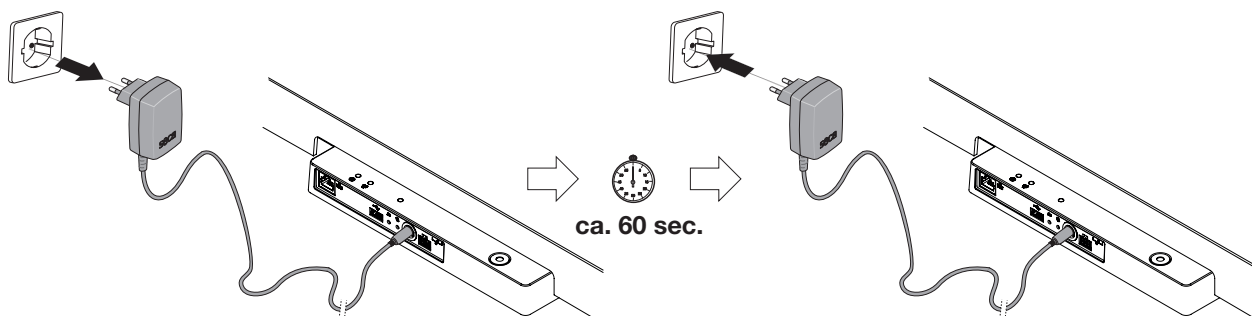


4. Press the **Restart** item.
5. Press the  symbol.
⇒ The device restarts.
6. Wait until the main screen is displayed again.
⇒ The device is ready for operation.

Interrupting and restoring the power supply (power supply operation)

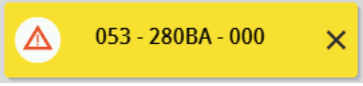
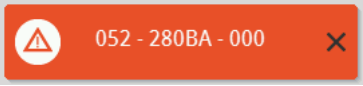
If restarting using the display is unsuccessful, you can briefly interrupt the power supply to the device:

1. Make sure that there is no load on the weighing platform.
2. Disconnect the power supply unit from the power supply socket.
3. Wait about a minute.

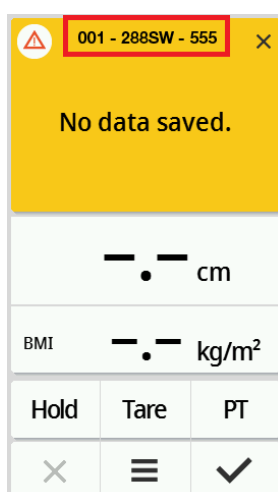


4. Plug the power supply unit back into the socket.
⇒ The device and the multifunctional display switch on automatically.
⇒ The device is ready for operation.

10.7 Traffic light system for display messages

Symbol	Description
	Green: Action successful, e.g. data sent to an EMR System or to the seca analytics 125 software
	Yellow: Incorrect operation or malfunction, can be remedied by the user with the aid of the troubleshooting tables in these instructions for use (➔ Troubleshooting, page 176).
	Red: Device error that cannot be remedied by the user, inform seca Service.

10.8 Error codes



001 - 288SW - 555

Model number; here: seca mBCA 555 scale

Firmware version of the assembly concerned; here: Index "W"

Hardware version of the assembly concerned; here: Index "S"

Assembly concerned; here: 288 = Interface module

Error number; here: 001 = no connection to the server

11 SERVICING

11.1 Verified scales



CAUTION!

Faulty measurements as a result of verification being performed poorly or not at all

- ▶ Have verification performed only by authorized persons.
- ▶ Always have verification performed if one or more quality seals are damaged.

seca recommends having your device serviced prior to verification.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- ▶ Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- ▶ You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

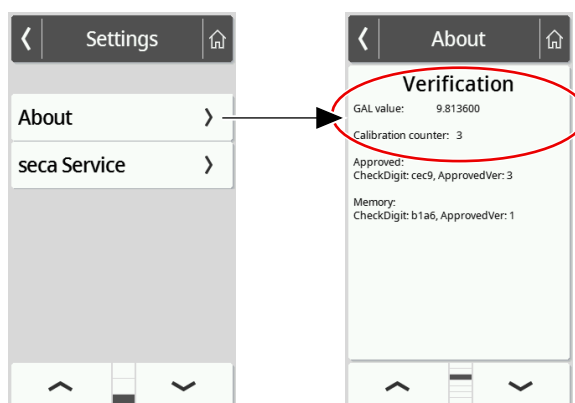
Have authorized persons perform verification in line with national legal regulations.

Verification is necessary whenever one or more quality seals are damaged or the contents of the verification counter no longer match the number on the applicable verification counter seal. If quality seals are damaged, contact seca Service directly.

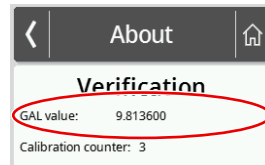
Verifications may only be performed by authorized agencies. To guarantee this, the scale is equipped with a verification counter which records each change in verification-related data. The GAL value used by the device can also be read off.

If you want to check whether the scale has been properly verified, proceed as follows:

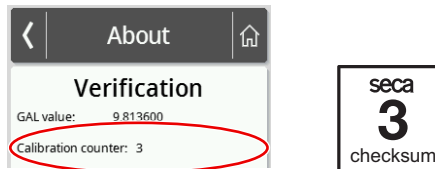
1. Press the key.
⇒ The **Settings** menu is displayed.
2. Press **About**.
3. Press the or key until the **Verification** menu item is displayed.



4. Read off the GAL value (figure shows example values).



5. Read off the verification counter.



⇒ The value must match the number indicated on the verification counter seal (figure shows example values).

Both numbers have to match for the verification to be valid. If the verification sticker and the verification counter do not match, the scale must be verified. Please contact your service partner or seca Service. Once the scale has been verified, a new, updated verification counter sticker is used to identify the verification counter reading. The person authorized to perform verification secures this verification with an additional seal. The verification counter sticker can be ordered from seca Service.

11.2 Non-verified scales

The product needs to be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, seca recommends servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

11.3 Height measuring devices

The product needs to be set up carefully and serviced regularly. Depending on how frequently the product is used, seca recommends servicing at intervals of 3 to 5 years.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

11.4 Devices for bioimpedance measurement

The measurement technology for bioimpedance measurement (BIA) must be inspected every two years. seca recommends having the entire device serviced during this inspection.



CAUTION!

Faulty measurements as a result of poor servicing

- Have servicing and repairs carried out exclusively by seca Service or an authorized service partner.
- You can find a service partner in your vicinity at www.seca.com or by emailing service@seca.com.

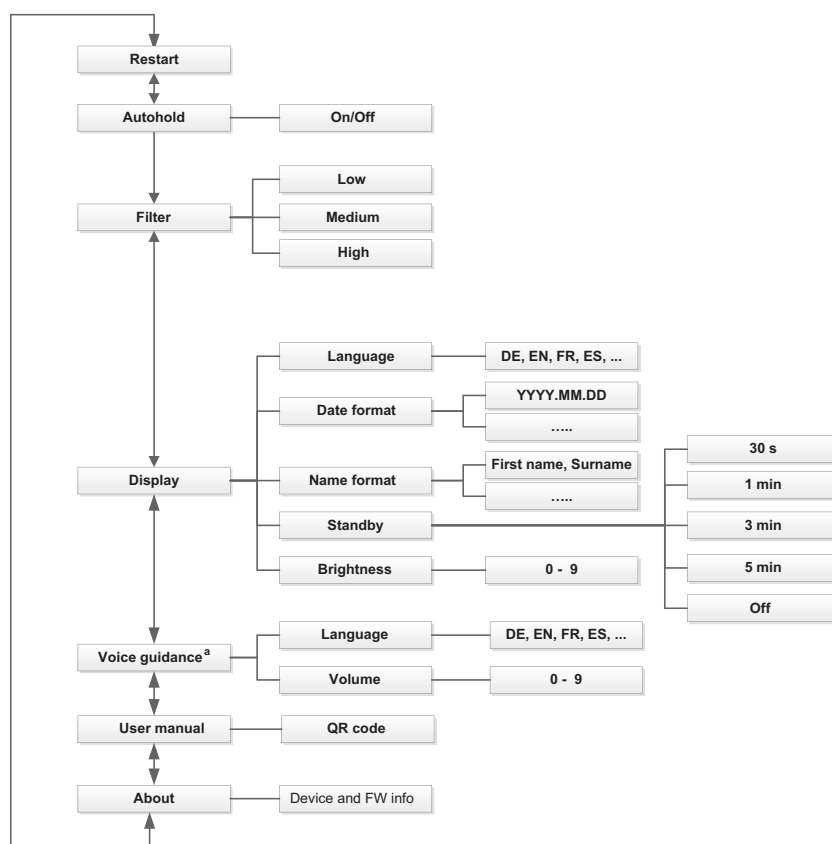
12 TECHNICAL DATA

12.1 Menu structures

"Basic" device mode

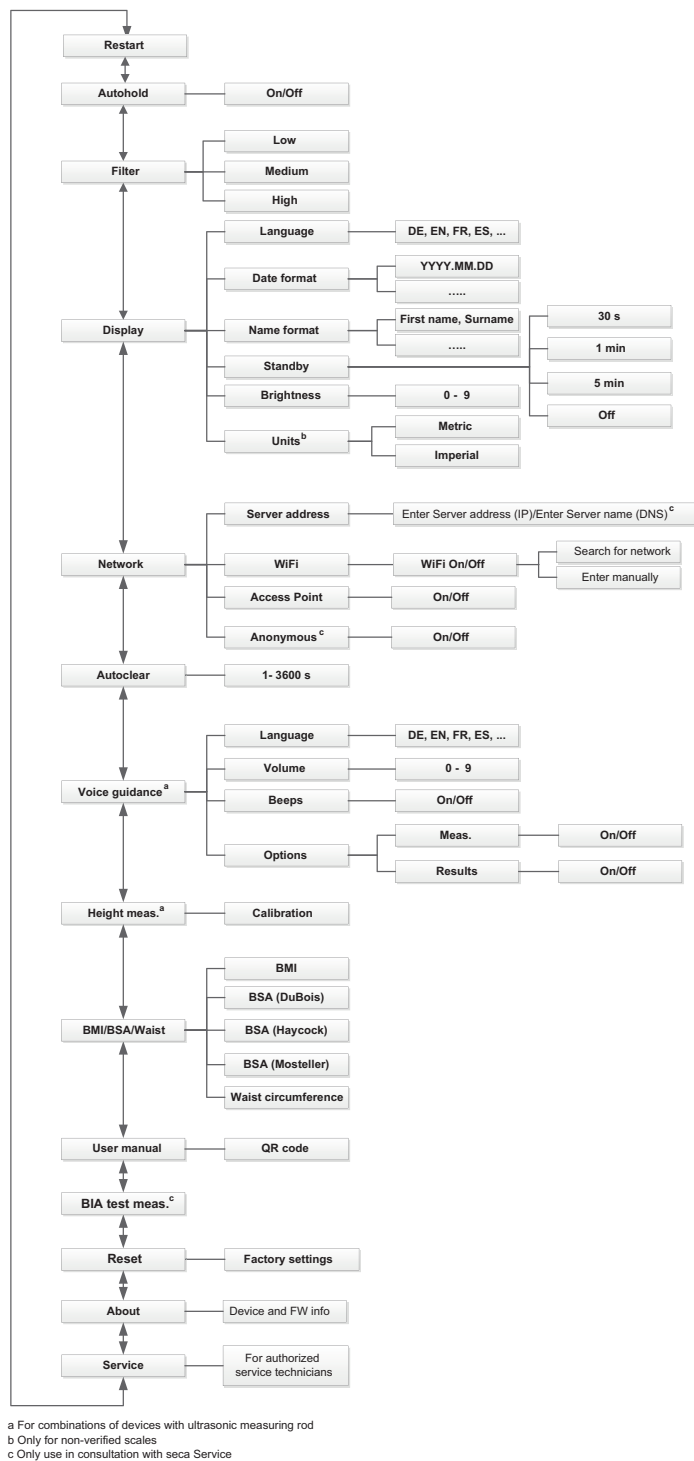
In **Basic** device mode, only the **Restart** menu item is available.

"Advanced" device mode



^a For combinations of devices with ultrasonic measuring rod

"Expert"/"Service" device modes



12.2 Functions/device mode

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Measure				
Measure bioimpedance	•	•	•	•
Calculate BMI/BSA automatically	•	•	•	•
Measure weight	•	•	•	•
Record IDs (user/patient) ^a	•	•	•	•
Enter height manually	•	•	•	•
Measure height	•	•	•	•
Permanently display measured results (Hold)	—	•	•	•
Submit measured results ^a	•	•	•	•
Enter waist circumference	—	•	•	•
Tare additional weight (Tare)	—	•	•	•
Permanently save the additional weight (Pre-tare)	—	•	•	•
Configure				
Permit anonymous measurement ^{a b}	—	—	—	•
Activate/deactivate announcement of measured results (Results)	—	—	•	•
Activate/deactivate announcement of patient instructions (Meas.)	—	—	•	•
Access PDF version of the instructions for use (QR code)	—	•	•	•
Perform BIA test measurement ^b	—	—	•	•
Autoclear function: Define time period	—	—	•	•
Activate Autohold function	—	•	•	•
Use Restart function	•	•	•	•
Set filter (sensitivity of the scale to patient movements)	—	•	•	•
Set date format	—	•	•	•
Set name format	—	•	•	•
Set display brightness	—	•	•	•
Set display language	—	•	•	•
Read off verification counter reading (verified scales)	—	•	•	•
Switch over units (non-verified scales)	—	—	•	•

Function	Device mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Read off GAL value	—	•	•	•
Connect device to WiFi network (WPS)	—	—	•	•
Connect device to WiFi network (directly)	—	—	•	•
Connect devices to WiFi network (seca connect 103)	—	—	•	•
With network connection:				
Enter server name (DNS)	—	—	•	•
Enter IP address of server	—	—	•	•
Set volume for voice guidance	—	•	•	•
Call up menu	—	•	•	•
Service functions ^c	—	—	—	•
Activate/deactivate beeps for ultrasonic height measurement	—	—	•	•
Select language for voice guidance	—	•	•	•
Set standby time	—	•	•	•
Calibrate ultrasonic measuring rod	—	—	•	•
Switch between BMI/BSA calculation and waist circumference input	—	—	•	•
Restore factory settings	—	—	•	•
Activate/deactivate WiFi module	—	—	•	•

^a Devices with connection to an EMR System or the **seca analytics 125** software (directly or via **seca connect 103** software)

^b Only use following discussion with seca Service

^c For authorized service technicians only

12.3 General technical data

General technical data	
Ambient conditions, operation: • Temperature • Air pressure • Humidity	+10 °C to +40 °C (50 °F to 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 % – 80 %, no condensation
Ambient conditions, storage: • Temperature • Air pressure • Humidity • Warm-up time from lowest storage temperature to operational temperature – At ambient temperature 20 °C – At ambient temperature 20 °C with condensation • Cooling time from highest storage temperature to operational temperature (at ambient temperature 20 °C)	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 %, no condensation 8 h 24 h 8 h
Ambient conditions, transport • Temperature • Air pressure • Humidity	-10 °C to +65 °C (14 °F to 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 % – 95 %, no condensation
Power supply: Plug-in power supply unit • Supply voltage • Maximum current consumption	12 V max. 1.5 A
Power supply voltage	100 V – 240 V
Power supply frequency	50 Hz – 60 Hz
Power consumption	max. 18 W
IEC 60601-1: Medical electrical device, Type BF	
Type of protection to IEC 60529	IP 21
Duty cycle	Continuous duty
Medical device in accordance with Regulation (EU) 2017/745 (Europe):	Class IIa

General technical data	
Application parts to IEC 60601-1 (Europe): • seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 scales • seca mBCA 550, seca mBCA 549 BIA handrail	Multifunctional display, glass plate, foot electrodes Recessed handles with hand electrodes
Interfaces: • USB • WiFi • LAN • Internal bus system/multifunctional display	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca device bus (SDB)
Minimum weight (triggering measurement for combinations of devices with voice guidance)	0.5 kg

12.4 Dimensions and weights

Dimensions and weights	
Scale with BIA handrail	
Dimensions: • Depth • Width • Height	653 mm 839 mm 1280 mm
Net weight	Approx. 26.5 kg
Scale with BIA handrail and ultrasonic measuring rod	
Dimensions: • Depth • Width • Height (standard/short column)	650 mm 839 mm 2387 mm/2187 mm
Net weight	Approx. 30.5 kg

12.5 Weight measurement

Verified model	
Verification in line with Directive 2014/31/EU	Class III
Maximum capacity	
• Weighing range 1	150 kg
• Weighing range 2	300 kg
Minimum capacity	
• Weighing range 1	1 kg
• Weighing range 2	2 kg
Graduation	
• Weighing range 1	50 g
• Weighing range 2	100 g
Tare range	300 kg (subtractive)
Accuracy on initial verification	
• Weighing range 1: 0 to 25 kg	± 25 g
• Weighing range 1: 25 to 100 kg	± 50 g
• Weighing range 1: 100 to 150 kg	± 75 g
• Weighing range 2: 0 to 50 kg	± 50 g
• Weighing range 2: 50 to 200 kg	± 100 g
• Weighing range 2: 200 to 300 kg	± 150 g

Non-verified model	
Maximum capacity	360 kg
Minimum capacity	1 kg
Graduation	50 g
Tare range	360 kg (subtractive)
Accuracy	
• 0 kg to 50 kg	± 50 g
• 50 kg to 360 kg	± 50 g / ± 0.1 %

12.6 Height measurement

Measuring range, graduation, accuracy	
Height measurement, standard	
• Measuring range with BIA handrail	100 – 220 cm
• Graduation	1 mm
Accuracy (measuring range 100 – 200 cm) 20° C ambient temperature, no air movement, no interfering objects in the vicinity of the measuring range	± 5 mm
Height measurement, short	
• Measuring range with BIA handrail	100 – 200 cm
• Graduation	1 mm
Accuracy (measuring range 100 – 180 cm) 20° C ambient temperature, no air movement, no interfering objects in the vicinity of the measuring range	± 5 mm

Signals and voice output	
Power LED on ultrasound head lights up continuously.	The device is ready to measure.
"Please stand upright and look straight ahead."	Instruction to the patient.
Power LED on ultrasound head goes off.	The measurement is in progress.
"Do not move. The measurement starts now."	Instruction to the patient.
Short beeps.	The measurement is in progress.
Long beep.	The measurement is complete.
"Your weight is (...) kilograms. Your height is (...) centimeters. Your BMI is (...)."	Announcement of the measuring results.
"The measurement is complete. Please leave the platform."	Instruction to the patient.

12.7 Bioimpedance measurement

Technical data, bioimpedance measurement	
Measuring method	8-point bioimpedance measurement
Electrode type: • Hand electrodes • Foot electrodes	2 x 2 pairs, chromed plastic 2 pairs, ITO coating
Measurement frequencies (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500

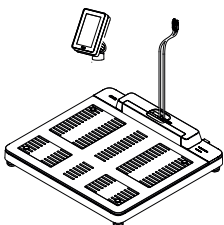
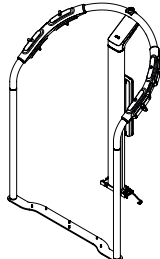
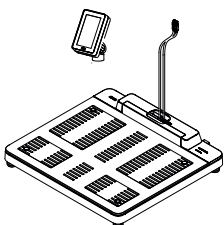
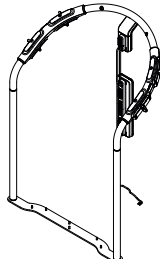
17-10-07-655-100b1_2023-09S

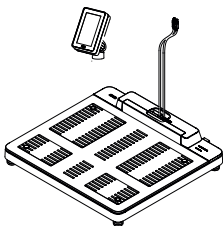
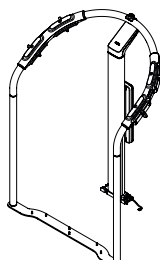
Technical data, bioimpedance measurement	
Measured values	Impedance (Z), resistance (R), reactance (X_c), phase angle (ϕ)
Phase angle measuring range	0° to 20°
Impedance measuring range	10 Ω to 1000 Ω
Measuring segments	Right arm, left arm, right leg, left leg, right half of body, left half of body, torso
Measuring current	100 μ A (+20 %, -50 %)
Measuring time	max. 30 s
Accuracy (frequencies: 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, segments: right half of body, left half of body):	
• Impedance (phase angle 0°)	$\pm 5 \Omega$
• Phase angle (phase angle 0°), impedance 200 Ω to 1000 Ω)	$\pm 0.5^\circ$
Minimum age of patient	5 years
Height of patient	≥ 130 cm
Analysis parameters	No result display on the device, see instructions for use for seca analytics 125 software

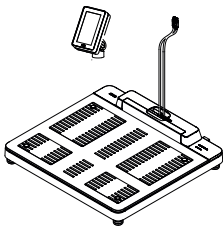
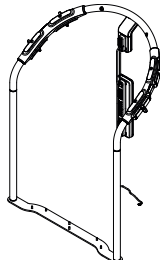
13 OPTIONAL ACCESSORIES AND SPARE PARTS

Accessory/spare part	Article number
Switch-mode power supply: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1.5 A / 18 W	68 32 10 273
Barcode scanner	See recommendation at www.seca.com
seca 463 holder for barcode scanner	463 0000 009
seca 459 "panda" figure	459 0000 009
seca 487 "animals" sticker for ultrasonic measuring rods	487 0045 009
Handrails	→ Compatible seca products, page 198
Measuring rods	
Configuration software	→ Compatible seca products, page 198
Analysis software	

14 COMPATIBLE SECA PRODUCTS

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration software	Analysis software
seca Medical, housing color: White				
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0010 009		 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0000 009	 seca 257 , standard 257 1714 009 seca 257 , short 257 2914 009	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration software	Analysis software
seca Fitness, housing color: Black/anthracite				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0133 009		 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

Scale	Handrail	Measuring rod	Configuration software	Analysis software
seca Fitness, housing color: Black/anthracite				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0033 009	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 from Version 2.0	 seca analytics 125

15 DISPOSING OF THE DEVICE



Do not dispose of the device in your household waste. The device must be properly disposed of as electronic scrap. Follow your respective national regulations. For more information, please contact seca Service at **service@seca.com**.

16 WARRANTY

There is a two-year warranty period from delivery for defects attributable to poor materials or workmanship. All movable parts, e.g. batteries, cables, power supply units, rechargeable batteries etc. are exempt. Defects which come under the warranty will be repaired for the customer free of charge against proof of purchase. Additional claims cannot be considered. Costs of transport to and from seca are the responsibility of the customer if the device is located somewhere other than the customer's headquarters. In the event of transport damage, claims under warranty can only be made if the complete original packaging was used for transport and the device was secured and fastened in it according to its originally packaged condition. You should therefore keep all packaging parts.

The warranty will be voided if the device is opened by persons not expressly authorized by seca to do so.

In the event of a warranty issue, please contact your local seca office or the dealer from whom you ordered the product.

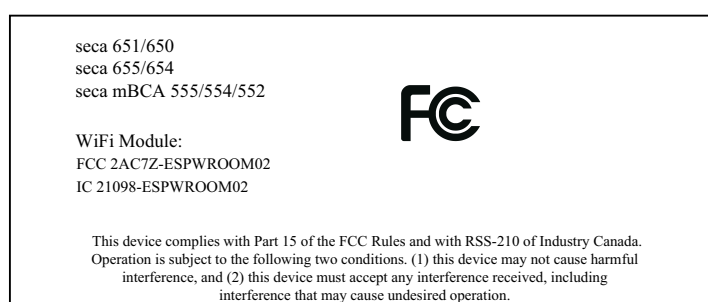
17 DECLARATIONS OF CONFORMITY

17.1 Europe



seca gmbh & co. kg hereby declares that the product complies with the terms of the applicable European directives and regulations. The unabridged declaration of conformity can be found at www.seca.com.

17.2 USA and Canada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

TABLE DE MATIÈRES

1 À propos de ce document.....	203	5 Mise en service de l'appareil	222
1.1 Représentation dans le texte.....	203	5.1 Éléments livrés	222
1.2 Représentation dans les graphiques.....	203	5.2 Interfaces.....	223
1.3 Version PDF.....	204	5.3 Installer l'appareil	224
2 Description de l'appareil	204	5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)	225
2.1 Domaine d'utilisation.....	204	5.5 Établir l'alimentation électrique	227
2.2 Utilité clinique	204	5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau.....	227
2.3 Contre-indications	204	5.7 Adapter les réglages de l'appareil.....	228
2.4 Groupe de patients ciblé	205	5.8 Transporter l'appareil	228
2.5 Qualification de l'utilisateur	205	6 Utilisation	229
Montage	205	6.1 Démarrer la mesure	229
Administration/fonctionnement en réseau	205	Activer l'écran multifonctions (mode autonome)	229
Mode mesure	205	Activer l'écran multifonctions (connexion réseau).....	230
Qualification de l'utilisateur	205	Utiliser un appareil réservé (connexion réseau).....	231
2.6 Description du fonctionnement	205	6.2 Peser le patient.....	231
Peser le patient/Saisir la taille.....	205	6.3 Saisir la taille manuellement	232
Mesurer le poids et la taille.....	206	6.4 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure à ultrasons)	233
Mesurer la bioimpédance	206	6.5 Utiliser les fonctions de pesée étendues	235
Fonctions réseau	206	Compenser le poids supplémentaire (Tare).....	235
Compatibilité	206	Afficher le poids en permanence (Hold)	236
3 Consignes de sécurité.....	206	Afficher le poids et la taille en permanence (Hold)	237
3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi	206	Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)	238
3.2 Consignes de sécurité fondamentales	207	Faire basculer la plage de poids	239
Utilisation de l'appareil	207	Calcul automatique d'IMC ou de SC.....	239
Éviter les décharges électriques.....	208	Saisir le tour de taille	240
Éviter les blessures et les infections.....	208	6.6 Mesurer la bioimpédance.....	241
Éviter les dommages matériels	210	Qualification de l'utilisateur, mesure de bioimpédance.....	241
Exploitation des résultats de mesure	210	Effectuer une mesure de bioimpédance ...	241
Utilisation du matériel d'emballage	211	Visualiser l'analyse des mesures de bioimpédance.....	244
4 Aperçu.....	212	6.7 Terminer la mesure.....	244
4.1 Éléments de commande.....	212	Mode autonome	244
4.2 Symboles sur l'écran ID (écran principal).....	215	Appareils connectés à un système d'information	245
4.3 Symboles sur l'écran ID (menu).....	218	Appareils connectés au logiciel seca analytics 125	246
4.4 Marquages.....	219		

7	Configuration	246	9	Contrôle fonctionnel.....	274
7.1	Fonctions de base	246	10	Dépannage	274
	Changer de mode.....	246	10.1	Défauts généraux	274
	Ouvrir/quitter un menu	247	10.2	Peser le patient.....	275
	Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR).....	248	10.3	Mesure de la taille par ultrasons	276
7.2	Mesurer	249	10.4	Mesure de bioimpédance.....	278
	Activer la fonction Autohold	249	10.5	Transmission de données	280
	Régler l'atténuation	250	10.6	Redémarrer l'appareil.....	283
	Étalonner la toise de mesure à ultrasons ..	251		Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »	283
	Sélectionner IMC/SC/Tour de taille	253		Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)....	283
7.3	Adapter les réglages de l'écran.....	254	10.7	Système de feu de signalisation pour les messages affichés.....	284
	Régler la langue d'affichage	254	10.8	Codes d'erreur	284
	Régler le format de date	255	11	Maintenance.....	285
	Régler le format du nom	256	11.1	Balances vérifiées	285
	Régler le temps de veille	257	11.2	Balances non vérifiées	286
	Régler la luminosité de l'écran	258	11.3	Appareil de mesure de la taille	286
	Basculer entre les unités	259	11.4	Appareils de mesure de bioimpédance.....	287
7.4	Configurer les fonctions réseau.....	260	12	Caractéristiques techniques	287
	Saisir l'adresse du serveur	261	12.1	Structures des menus	287
	Activer/désactiver la fonction WiFi	262		Mode « Basic »	287
	Connecter l'appareil au réseau WiFi.....	262		Mode « Advanced »	287
	Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS).....	264		Modes « Expert »/« Service »	288
	Autoriser des mesures anonymes	264	12.2	Fonctions/Mode	289
	Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear).....	265	12.3	Caractéristiques techniques générales	291
7.5	Configurer l'assistance vocale (appareils avec toise de mesure à ultrasons).....	266	12.4	Dimensions et poids.....	292
	Sélectionner la langue	266	12.5	Mesure du poids	293
	Régler le volume sonore	267	12.6	Mesure de la taille	294
	Activer/désactiver les signaux sonores.....	268	12.7	Mesure de bioimpédance.....	295
	Activer/désactiver les instructions vocales (mesure).....	268	13	Accessoires optionnels et pièces de rechange..	296
	Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)	269	14	Produits seca compatibles	297
7.6	Réglages d'usine	270	15	Éliminer l'appareil	298
	Vue d'ensemble des réglages d'usine.....	270	16	Garantie	298
	Rétablir les réglages d'usine	272	17	Déclarations de conformité	299
8	Décontamination	273	17.1	Europe	299
8.1	Nettoyage	273	17.2	USA et Canada.....	299
8.2	Désinfection.....	273			
8.3	Stérilisation	273			

1 À PROPOS DE CE DOCUMENT

Le présent mode d'emploi contient des informations concernant le fonctionnement des balances **seca mBCA 555/554** et **seca mBCA 552** ainsi que des produits seca compatibles.

Le montage de produits seca compatibles n'est pas abordé dans le présent mode d'emploi. Vous trouverez ici un aperçu des produits seca compatibles :
→ [Produits seca compatibles, page 297](#).

1.1 Représentation dans le texte

Symbole	Description
✓	Condition préalable aux instructions
►	Instruction
1. 2.	Instructions à exécuter dans l'ordre prescrit
a) b)	Étapes d'une instruction à exécuter dans l'ordre prescrit
⇒	Résultat d'une action
• •	Premier niveau d'une liste
– –	Second niveau d'une liste

1.2 Représentation dans les graphiques

Symbole	Description
	Indique les endroits importants sur l'appareil ou sur des composants de l'appareil
	Indique le sens de déplacement de l'appareil ou de composants de l'appareil
	Façon d'agir correcte Résultat correct d'une action
	Façon d'agir incorrecte Résultat incorrect d'une action
	Indique l'étape suivante d'une procédure
	Indique un élément sur lequel l'utilisateur clique
	Fin d'une procédure, par ex. du montage d'un composant

1.3 Version PDF

Le menu de l'appareil contient un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger par ex. sur votre smartphone ou une tablette PC.

Vous trouverez de plus amples informations ici : → [Utiliser la version PDF du mode d'emploi \(code QR\), page 248](#)

2 DESCRIPTION DE L'APPAREIL

2.1 Domaine d'utilisation

Le pèse-personne plat électronique aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur le poids.

Pour mesurer d'autres paramètres, par ex. l'impédance bioélectrique, le pèse-personne plat électronique peut être combiné avec des produits et accessoires optionnels.

La main courante AIB aide à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des mesure de bioimpédance.

Pour mesurer d'autres paramètres, la main courante AIB peut être combiné avec des produits et accessoires optionnels.

La toise de mesure à ultrasons aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur la taille.

2.2 Utilité clinique

Le pèse-personne plat aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des paramètres mesurés et calculés (utilité clinique indirecte).

La main courante AIB aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des paramètres mesurés et calculés (utilité clinique indirecte).

En liaison avec des balances compatibles, la toise de mesure aide les médecins à prendre des décisions de diagnostic ou de thérapie basées sur des paramètres mesurés et calculés (utilité clinique indirecte).

2.3 Contre-indications

Sur les personnes présentant les caractéristiques suivantes, **aucune** mesure de bioimpédance ne doit être effectuée :

- Implants électroniques, par ex. stimulateurs cardiaques
- Prothèses actives

Sur les personnes raccordées à l'un des appareils suivants, **aucune** mesure de bioimpédance ne doit être effectuée :

- Systèmes électroniques de maintien en vie, par ex. cœur artificiel, poumon artificiel
- Appareils médicaux électroniques portables, par ex. appareils ECG ou pompes à perfusion

Sur les personnes présentant les caractéristiques suivantes, les mesures de bioimpédance sont uniquement autorisées après consultation du médecin traitant :

- Troubles du rythme cardiaque
- Grossesse

2.4 Groupe de patients ciblé

La balance est prévue pour des personnes de tous âges qui peuvent tenir debout de manière autonome, éventuellement à l'aide d'une main courante, sur la balance et ne dépassent pas sa capacité de poids.

La main courante AIB est prévue pour des personnes qui mesurent au moins 130 cm. Les personnes doivent pouvoir se tenir debout et droites de manière autonome. Les personnes doivent également être en mesure d'atteindre les électrodes mains et pieds avec les quatre extrémités.

La toise de mesure est prévue pour des personnes de tous âges (à l'exception des nourrissons) dont la taille se situe dans la plage de mesure. Les personnes doivent être capables de tenir debout de manière autonome pendant la mesure, le cas échéant avec une main courante.

2.5 Qualification de l'utilisateur

Montage

Les appareils livrés partiellement montés doivent être montés exclusivement par des personnes suffisamment qualifiées (par ex. les revendeurs, les techniciens hospitaliers ou seca Service).

Administration/fonctionnement en réseau

Seuls les administrateurs informatiques ou techniciens hospitaliers expérimentés sont autorisés à configurer l'appareil et à l'intégrer dans un réseau.

Mode mesure

Formation professionnelle typique : médecin, agent de santé, aide-soignant, thérapeute, instructeur de fitness, professeur de sport ou profession semblable

Les utilisateurs sont en mesure d'utiliser et d'entretenir l'appareil et le logiciel conformément aux modes d'emploi. Des formations supplémentaires ne sont pas nécessaires. Toutes les classes d'âge à partir de l'âge adulte sont autorisées à utiliser le dispositif médical.

2.6 Description du fonctionnement

Peser le patient/Saisir la taille

La mesure du poids s'effectue au moyen de quatre cellules de pesée. Les résultats de mesure sont affichés sur l'écran multifonctions. La saisie de la taille s'effectue manuellement.

L'indice de masse corporelle (IMC) ou la surface corporelle (SC) sont calculés automatiquement dès qu'une taille a été saisie.

Mesurer le poids et la taille

Le poids et la taille peuvent être saisis simultanément si une toise de mesure compatible est montée sur la balance. L'indice de masse corporelle (IMC) ou la surface corporelle (SC) sont calculés automatiquement.

La toise de mesure **seca 257/256** saisit la taille par ultrasons. Le patient est guidé pendant la mesure à l'aide de messages vocaux configurables.

Mesurer la bioimpédance

La mesure de bioimpédance s'effectue selon la méthode en 8 points. Un faible courant alternatif est introduit via les électrodes pieds de la balance (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) et via les électrodes mains (main courante AIB **seca mBCA 550/seca mBCA 549**). La mesure de bioimpédance ne peut être lancée qu'une fois le poids et la taille du patient mesurés avec l'appareil.

Il n'est **pas possible** d'afficher les résultats d'une mesure de bioimpédance sur l'écran multifonctions de l'appareil. Le logiciel **seca analytics 125** est nécessaire à l'analyse d'une mesure de bioimpédance.

Fonctions réseau

L'appareil peut être intégré à un réseau d'ordinateurs via un port LAN ou par Wi-Fi pour établir une connexion au logiciel **seca analytics 125**.

Le logiciel **seca analytics 125** reçoit les données de mesure et les présente sous forme graphique. Ainsi, le logiciel facilite l'analyse des résultats de mesure et l'établissement du diagnostic par le médecin traitant.

Compatibilité

Logiciel de configuration **seca connect 103** : version 3.1 ou supérieure, non rétrocompatible

Logiciel d'analyse **seca analytics 125** : version 1.8 ou supérieure

3 CONSIGNES DE SÉCURITÉ

3.1 Consignes de sécurité de ce mode d'emploi



DANGER !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication entraîne des blessures irréversibles ou mortelles.



AVERTISSEMENT !

Désigne une situation de danger exceptionnelle. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures irréversibles ou mortelles.



PRUDENCE !

Désigne une situation de danger. Le non-respect de cette indication peut entraîner des blessures légères ou moyennes.

ATTENTION !

Désigne une possible utilisation incorrecte de l'appareil. Le non-respect de cette indication peut entraîner des dommages à l'appareil ou générer des résultats de mesure erronés.

REMARQUE

Contient des informations supplémentaires relatives à l'utilisation de cet appareil.

3.2 Consignes de sécurité fondamentales

Utilisation de l'appareil

- ▶ Respectez les consignes de ce mode d'emploi.
- ▶ Conservez précieusement le mode d'emploi. Le mode d'emploi fait partie de l'appareil et doit toujours être disponible.
- ▶ Dans l'intérêt de la sécurité des patients, vous êtes dans l'obligation, tout comme vos patients, de signaler au fabricant et à l'autorité compétente dans votre pays tout incident grave survenu en liaison avec ce produit.

**DANGER !****Risque d'explosion**

- ▶ N'utilisez pas l'appareil dans un environnement concentrant les gaz suivants :
 - Oxygène
 - Anesthésiques inflammables
 - Autres mélanges air-substances inflammables

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

- ▶ Les appareils supplémentaires raccordés aux appareils électromédicaux doivent satisfaire, de manière vérifiable, à leurs normes CEI ou ISO correspondantes (par ex. CEI 60950 pour les appareils de traitement des données). De plus, toutes les configurations doivent satisfaire aux exigences normatives relatives aux systèmes médicaux (voir respectivement CEI 60601-1-1 ou section 16 de l'édition 3.1 de la norme CEI 60601-1). Toute personne qui raccorde des appareils supplémentaires à des appareils électromédicaux est considérée comme un configurateur de système, donc comme responsable de la conformité du système aux exigences normatives relatives aux systèmes. Cette règle s'applique également aux appareils supplémentaires recommandés par seca. Il est à noter que la législation locale a priorité sur les exigences normatives susmentionnées. Pour toute question, veuillez contacter votre revendeur local ou le Service technique.

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dommages matériels**

- ▶ Prévoyez une maintenance régulière, comme décrit dans la section correspondante de ce document.
- ▶ Il est interdit de procéder à des modifications techniques sur l'appareil. L'appareil ne contient aucune pièce nécessitant un entretien par l'utilisateur. La maintenance et les réparations doivent être exclusivement confiées à un partenaire S.A.V.seca agréé. Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.
- ▶ Utilisez uniquement des accessoires et pièces de rechange d'origine seca. Sinon, seca n'accordera aucune garantie.

**PRUDENCE !****Mise en danger du patient, dysfonctionnement**

- ▶ Avec les autres appareils médicaux électriques, par ex. les appareils de chirurgie à haute fréquence, maintenez une distance minimale d'env. 1 mètre pour éviter des mesures erronées ou des perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ Veillez à assurer une distance minimale d'env. 1 mètre avec les appareils HF, par ex. les téléphones mobiles, afin d'éviter les mesures erronées ou les perturbations lors de la transmission sans fil.
- ▶ La puissance d'émission réelle des appareils HF peut nécessiter le respect de distances minimales supérieures à 1 mètre. Plus de détails sous www.seca.com.

Éviter les décharges électriques**AVERTISSEMENT !****Décharge électrique**

- ▶ Posez les appareils, pouvant fonctionner avec un adaptateur secteur, de sorte que la prise murale soit d'accès facile et que la coupure du secteur puisse être réalisée rapidement.
- ▶ Assurez-vous que votre alimentation secteur locale correspond aux indications sur l'adaptateur secteur.
- ▶ Ne saisissez jamais l'adaptateur secteur avec les mains humides.
- ▶ N'utilisez pas de rallonges ni de multiprises.
- ▶ Veillez également à ce que le câble ne soit ni écrasé ni endommagé par des objets à arêtes vives.
- ▶ Veillez à ce que le câble n'entre en contact avec aucun objet brûlant.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil à une altitude supérieure à 3 000 m au-dessus du niveau de la mer.
- ▶ L'interface USB est uniquement conçue pour le branchement d'appareils homologués en tant que dispositifs médicaux et qui ne disposent pas de leur propre alimentation électrique.

Éviter les blessures et les infections**AVERTISSEMENT !****Blessures en cas de renversement de l'appareil**

L'appareil est conçu comme dispositif médical mobile. Un ancrage dans un mur ou dans le sol n'est donc pas prévu. En cas d'utilisation non conforme (par ex. comme « structure d'escalade »), les combinaisons d'appareils avec main courante ou toise de mesure peuvent se renverser.

- ▶ Ne laissez pas sans surveillance les enfants et les personnes souffrant d'un handicap mental ou moteur.
- ▶ Ne laissez pas les animaux domestiques sans surveillance.

**AVERTISSEMENT !****Blessures par chute**

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez le câble de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que ni l'utilisateur ni le patient ne puisse trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas servir d'appui pour se lever. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se tient pas trop près du bord de la plateforme de pesée ni ne la quitte.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

**AVERTISSEMENT !****Risque de glissement**

- ▶ Assurez-vous que le plateau de la balance est sec avant que le patient ne monte dessus.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne monte sur le plateau de la balance.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte et descend lentement et en toute sécurité sur le/du plateau de la balance.

**PRUDENCE !****Blessure, dommage matériel**

Le plateau de la balance est en verre. Les dommages (par ex. rayures, fissures ou éclats de verre) constituent un risque de blessure. Ils peuvent par ailleurs entraîner la rupture de la plaque en verre.

- ▶ Ne placez aucun objet à arêtes vives sur la plaque de verre.
- ▶ Vérifiez régulièrement la plaque de verre pour exclure la présence de rayures, fissures ou éclats de verre. Si vous constatez des dommages de ce type, faites remplacer la plaque de verre.
- ▶ N'utilisez pas l'appareil si la plaque de verre est endommagée.

**AVERTISSEMENT !****Risque d'infection**

- ▶ Lavez-vous les mains avant et après chaque mesure afin de réduire le risque de contaminations croisées et d'infections nosocomiales.
- ▶ Effectuez un traitement hygiénique de l'appareil à intervalles réguliers comme décrit dans le paragraphe correspondant de ce mode d'emploi.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne présente pas de plaie ouverte ni de modifications cutanées infectieuses qui pourraient entrer en contact avec l'appareil.

Éviter les dommages matériels

ATTENTION !

Dommage matériel

- ▶ Veillez à toujours éviter la pénétration de liquides à l'intérieur de l'appareil. Cela pourrait détruire les composants électroniques.
- ▶ Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : Mettez l'appareil hors tension avant de débrancher l'adaptateur secteur de la prise.
- ▶ Pour les appareils à fonctionnement sur secteur : en cas de non-utilisation prolongée de l'appareil, débranchez l'adaptateur secteur de la prise. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Pour les appareils à fonctionnement sur piles ou sur batteries : si vous n'utilisez pas l'appareil pendant une période prolongée, retirez les piles jetables ou rechargeables. Vous aurez ainsi la garantie que l'appareil est hors tension.
- ▶ Ne faites pas tomber l'appareil.
- ▶ Ne soumettez pas l'appareil à des secousses ou des vibrations.
- ▶ Effectuez un contrôle fonctionnel avant chaque utilisation, comme décrit dans la section correspondante de ce document. N'utilisez pas l'appareil s'il ne fonctionne pas correctement ou s'il est endommagé.
- ▶ N'exposez pas l'appareil à la lumière directe du soleil et assurez-vous qu'aucune source de chaleur ne se trouve à proximité directe. Les températures excessives risquent d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Évitez les variations de températures rapides. Si une opération de transport occasionne une différence de température supérieure à 20 °C, l'appareil doit rester au repos pendant au moins 2 heures avant la mise sous tension. Sinon, un dépôt d'eau de condensation risque d'endommager les composants électroniques.
- ▶ Utilisez l'appareil uniquement dans des conditions ambiantes appropriées.
- ▶ Entreposez l'appareil uniquement dans des conditions de stockage appropriées.
- ▶ Utilisez uniquement des produits de nettoyage et des désinfectants conformes aux indications de la section « Décontamination ».
- ▶ Pour les balances : assurez-vous que la charge maximale n'est pas dépassée.

Exploitation des résultats de mesure



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- ▶ Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- ▶ L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entière responsabilité de l'utilisateur.

ATTENTION !**Résultats de mesure incohérents**

- Avant d'enregistrer les valeurs mesurées avec cet appareil (par ex. dans un logiciel seca ou dans un système d'information) en vue d'une exploitation ultérieure, assurez-vous qu'elles sont plausibles.
- Si des valeurs mesurées ont été transmises à un logiciel seca ou à un système d'information, assurez-vous qu'elles sont plausibles et affectées au bon patient avant toute exploitation ultérieure.

ATTENTION !**Les résultats de mesure d'appareils de fabricants tiers ne sont pas compatibles**

Les mesures de bioimpédance effectuées avec les appareils de fabricants tiers ne sont pas compatibles. Toute mesure effectuée ultérieurement sur un appareil d'une autre marque que seca peut rendre les données incohérentes et entraîner des erreurs d'interprétation dans les résultats de mesure.

- Veillez à ce que les mesures ultérieures soient également effectuées avec un appareil seca.

ATTENTION !**Dysfonctionnement provoqué par d'autres émetteurs d'ultrasons**

La présence d'autres émetteurs d'ultrasons, par ex. des systèmes automatiques d'ouverture de porte, à proximité directe de l'appareil peut être à l'origine de mesures erronées.

- Veillez à l'absence d'autres émetteurs d'ultrasons dans la même pièce ou à proximité directe de l'appareil.

ATTENTION !**Mesure erronée due à des réflexions**

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

Utilisation du matériel d'emballage**AVERTISSEMENT !****Risque d'asphyxie**

Les matériaux d'emballage en film plastique (sacs) présentent un risque d'asphyxie.

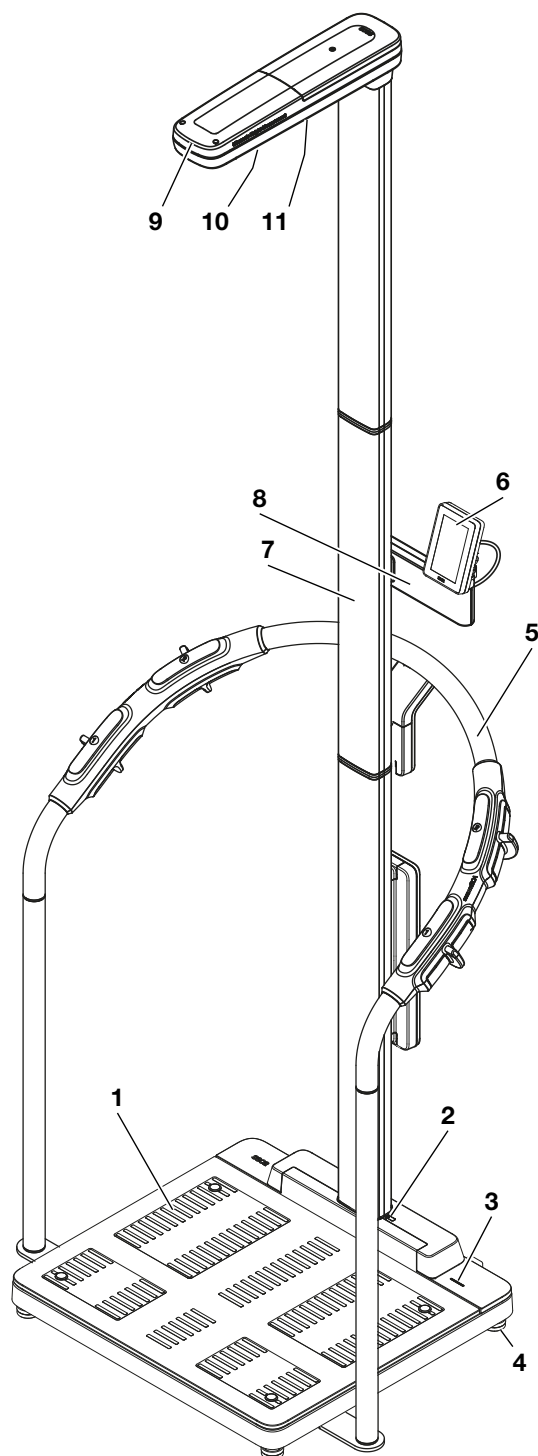
- Conservez le matériel d'emballage hors de la portée des enfants.
- Si le matériel d'emballage d'origine n'est plus disponible, utilisez exclusivement des sacs plastiques munis de perforations de sécurité afin de réduire le risque d'asphyxie. Dans la mesure du possible, utilisez des matières recyclables.

REMARQUE

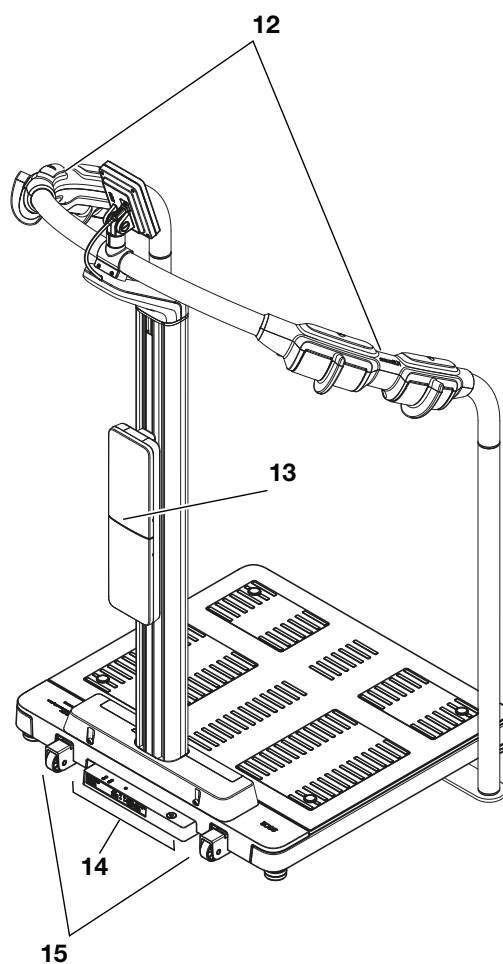
Conservez le matériel d'emballage d'origine en vue d'une utilisation ultérieure (par ex. retour de l'appareil à des fins de maintenance).

4 APERÇU

4.1 Éléments de commande



Vue avant avec main courante AIB et
toise de mesure optionnelles



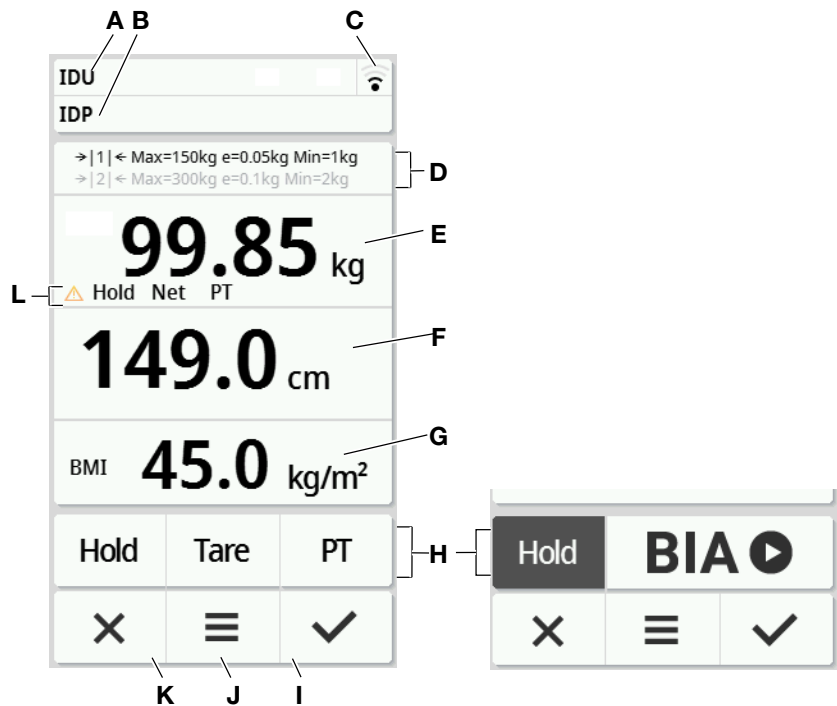
Vue arrière avec main courante AIB optionnelle

Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
1	Plateforme de pesée	- Reçoit le poids du patient - Avec électrodes pieds pour la mesure de bioimpédance - Silhouettes de pieds éclairées pour la pesée et la mesure de la taille - Silhouettes de pieds éclairées pour la mesure de bioimpédance
2	Interface infrarouge	Pour l'ajout de fonctions, n'est pas utilisé à l'heure actuelle
3	Témoin « Mesure »	Indique l'état de l'acquisition et de la transmission de données (condition : Connexion au logiciel seca analytics 125) - Allumé en vert : mesure active - Clignote en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure sont en cours d'envoi au système d'information (selon le réglage) - Allumé en vert (pendant env. 5 secondes) : les résultats de mesure ont bien été envoyés au système d'information (selon le réglage) - Allumé en rouge (pendant env. 5 secondes) : erreur lors de la transmission de données ou pendant la mesure REMARQUE Les données à acquérir et à transmettre sont déterminées dans le logiciel seca analytics 125. En cas de questions, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier
4	Pied réglable	Pour le réglage horizontal précis de l'appareil (4 pièces)
5	Main courante AIB seca mBCA 550/549 , (en option)	- Pour soutenir les patients qui ont du mal à se tenir debout - Avec électrodes mains pour la mesure de bioimpédance - Pour une position de mesure optimale des patients $\geq 130,0$ cm - Produits seca compatibles
6	Écran multifonctions	Élément de pilotage et d'affichage central ➔ Symboles sur l'écran ID (écran principal), page 215 ➔ Symboles sur l'écran ID (menu), page 218
7	Support pour écran multifonctions	Pour monter l'écran multifonctions sur la toise de mesure
8	Toise de mesure à ultrasons seca 257/256 (en option)	Pour mesurer la taille des patients Produits seca compatibles
9	Témoin « État de fonctionnement »	Indique l'état de fonctionnement de la toise de mesure
10	Capteurs ultrasons	Pour la mesure de la taille
11	Haut-parleur	Pour la diffusion des messages vocaux
12	Électrodes mains	Pour une position de mesure optimale des patients (2 paires de chaque côté)
13	Boîtier AIB	Contient le système de mesure et les prises pour la mesure de bioimpédance

Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
14	Panneau de branchement	Pour l'alimentation électrique et la transmission de données
15	Roulette	Pour le transport sur de courtes distances (2 pièces)

4.2 Symboles sur l'écran ID (écran principal)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage en mode mesure. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration : ➔ [Symboles sur l'écran ID \(menu\), page 218.](#)



Pos.	Élément d'affichage	Description
A B	IDU IDP	Uniquement en cas de connexion à un système d'information (via seca connect 103) : • IDU : nom d'utilisateur • IDP : nom et date de naissance du patient • Appuyer sur cette section pour zoomer les ID
C		Indication de l'état de la connexion WiFi : •  WiFi indisponible •  WiFi activé, pas de signal •  Signal très faible •  Signal faible •  Signal de bonne qualité •  Signal de qualité optimale

Pos.	Élément d'affichage	Description
		Indication de l'état de la connexion LAN :  non disponible  désactivée  activée
D	Caractéristiques de pesage	- Plages de poids : → 1 ←, → 2 ← - Max : charge maximale par plage de poids - e : graduation (modèles vérifiés) - d : graduation (modèles non vérifiés) - Min. : charge minimale par plage de poids
E	Champ d'affichage Weight (Poids)	Poids : Unités : - Kilogrammes - Livres (modèles non vérifiés)
F	Champ d'affichage Height (Taille)	Taille, appuyer sur l'écran pour effectuer une saisie manuelle : Unités : - centimètres - Pieds/pouces (modèles non vérifiés)
G	Champ d'affichage « Body-Size-Indicator »	Body-Size-Indicator (appuyer sur le champ d'affichage pour changer de paramètre) : BMI (IMC) : indice de masse corporelle (kg/m^2) : calcul automatique BSA (DuBois) (SC (DuBois)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique BSA (Haycock) (SC (Haycock)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique BSA (Mosteller) (SC (Mosteller)) : surface corporelle (m^2) : calcul automatique Body-Size-Indicator (activer/désactiver dans le menu → Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 253) :  : saisir le tour de taille
H	Fonctions supplémentaires	 Fonction supplémentaire activée (ici : Hold)  Fonction supplémentaire désactivée

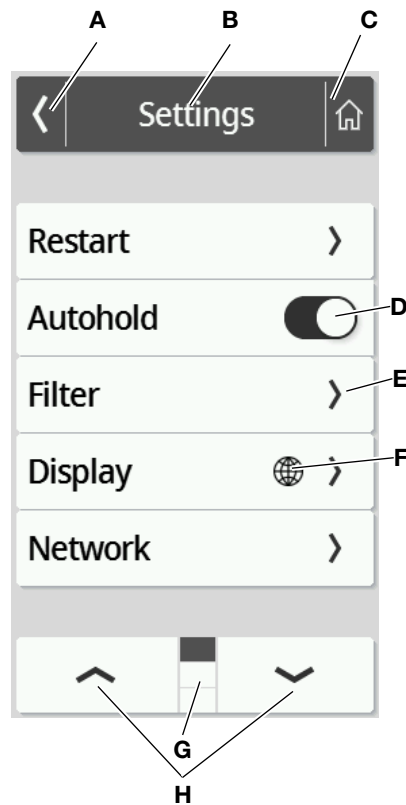
Pos.	Élément d'affichage	Description
	Mesure de bioimpédance	Mesure de bioimpédance (fonction disponible lorsque le poids et la taille du patient ont été déterminés) : • BIA  Lancer la mesure de bioimpédance • BIA  Fin de la mesure de bioimpédance, les données peuvent être envoyées •  Mesure de bioimpédance en cours (progression de la mesure en %) •  Fin de la mesure de bioimpédance •  Contrôle des électrodes en cours •  Contrôle des électrodes : électrodes ok, résistance de la peau ok •  Contrôle des électrodes : électrodes ok, résistance de la peau trop élevée
I		• Confirmer les résultats de mesure et les envoyer au système d'information • Confirmer les saisies manuelles
J		• Pression courte : ouvrir le menu (→ Configuration, page 246) • Pression longue (env. 5 secondes) : → Changer de mode, page 246
K		• Annuler les résultats de mesure • Annuler les saisies manuelles • Annuler les processus automatisés
L	Fonctions de pesée étendues	•  : fonction non vérifiable active • Hold : fonction Hold active • NET : fonction Tare ou Pre-tare (Pré-tare) active • PT : fonction Pre-tare (Pré-tare) active

4.3 Symboles sur l'écran ID (menu)

Cette section contient des informations relatives à l'affichage pour la configuration et l'administration. Vous trouverez ici des informations relatives à l'affichage en mode mesure : → [Symboles sur l'écran ID \(écran principal\)](#), page 215.

Les possibilités de configuration dans le menu dépendent du mode choisi :

- → [Changer de mode](#), page 246
- → [Fonctions/Mode](#), page 289

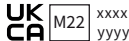


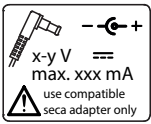
	Symbole	Description
A		Retour au niveau de menu supérieur
B	En-tête	Indique le niveau de menu actuel
C		Retour à l'écran principal
D		• Appuyer : activer/désactiver la fonction • Fonction activée • Fonction désactivée
E		• Sous-menu disponible • Possibilités de réglage disponibles
F		Les touches portant ce symbole donnent accès à l'option de menu Display (Écran)\Language (Langue)

	Symbole	Description
G		- Pages par niveau de menu, ici : 3  Affichage de la page actuelle, ici : page 1
H		Choisir une page dans le menu

4.4 Marquages

Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbole	Signification
	Nom et adresse du fabricant, date de production
UDI	Unique Device Identification (Numéro d'identification du produit)
	Référence
	Numéro de série
GAL	Valeur en m/s^2 (selon le modèle) - Indique l'accélération de la pesanteur sur Terre - Indépendamment du lieu d'utilisation prévu
ProdID	Numéro d'identification du produit
Approval Type	Désignation du type d'approbation de modèle
	Respecter le mode d'emploi
	Ne pas incliner l'appareil. Ne pas le pousser ou s'appuyer dessus (appareils avec main courante ou toise de mesure)
	Ne pas utiliser cet appareil pour les personnes portant des implants de type stimulateur cardiaque ou défibrillateur
	appareil électromédical, type BF
IP21	Indice de protection selon CEI 60529 : - Protection contre les corps solides d'un diamètre supérieur à 12,5 mm - Protection contre l'accès avec le doigt - Protection contre les gouttes d'eau
e	Valeur en unités de masse (modèles vérifiés) Utilisée pour la classification et la vérification des balances

Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbole	Signification
d	Valeur en unités de masse (modèles non vérifiés) Indique la différence entre deux valeurs d'affichage consécutives
	Plage de poids active
	Balance de la classe d'étalonnage III selon la directive 2014/31/UE
	L'appareil est conforme aux directives UE M : sigle de conformité à la directive 2014/31/UE sur les instruments de pesée à fonctionnement non automatique (modèles vérifiés) 22 : (exemple : 2022) année de la déclaration de conformité et de l'apposition du sigle CE (modèles vérifiés) 0102 : organisme de métrologie désigné (modèles vérifiés) 0123 : organisme désigné pour les dispositifs médicaux
	Dispositif médical conformément au règlement (UE) 2017/745
	L'appareil satisfait aux exigences des USA et du Canada. Appareil certifié et contrôlé par un laboratoire d'homologation (NRTL), par la société de contrôle technique TÜV SÜD Product Services GmbH.
	L'appareil est conforme aux directives du Royaume-Uni M : sigle de conformité à la directive UK SI2016 N° 1152 sur les balances non automatiques (NAWIR) (modèles vérifiés) 22 : (exemple : 2022) année de la déclaration de conformité et de l'apposition du sigle UKCA (modèles vérifiés) xxxx : organisme désigné pour les dispositifs médicaux du Royaume-Uni yyyy : organisme désigné de métrologie du Royaume-Uni (modèles vérifiés)
	Importateur/représentant au Royaume-Uni : seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
	Importateur/représentant en Suisse : seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatt Str. 4 CH-4153 REINACH
	Symbole de l'autorité compétente américaine Federal Communications Commission FCC
FCC ID	Numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité américaine compétente Federal Communications Commission FCC
IC ID	numéro d'homologation de l'appareil auprès de l'autorité compétente Industry Canada

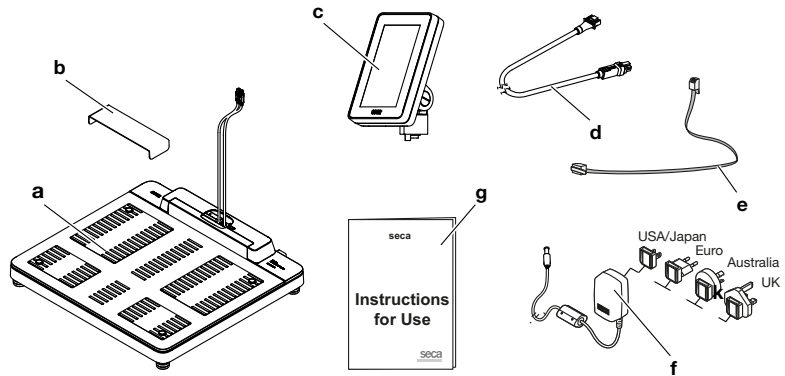
Marquages sur l'appareil et sur la plaque signalétique	
Symbole	Signification
	Plaque signalétique sur la prise secteur - Tension d'alimentation requise en V - Consommation maximale en mA  : respecter la polarité du connecteur d'alimentation  : l'appareil doit fonctionner uniquement sur courant continu  : Utiliser uniquement des adaptateurs secteur compatibles
	Port LAN
	Interface USB
	Témoin « État de fonctionnement »
	Témoin « État de connexion »
	Bouton WPS
	Bouton Reset
	Prise pour écran multifonctions
	Ne pas jeter l'appareil avec les ordures ménagères

Marquages sur l'emballage	
Symbole	Signification
	Protéger de l'humidité
	Les flèches indiquent le dessus du produit Transporter et stocker en position verticale
	Fragile, ne pas jeter ni laisser tomber
	Température min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Humidité de l'air min. et max. admissible pour le transport et le stockage

Marquages sur l'emballage	
Symbole	Signification
	Pression atmosphérique min. et max. admissible pour le transport et le stockage
	Ouvrir l'emballage ici
	Le matériel d'emballage peut être recyclé conformément aux programmes de recyclage en vigueur

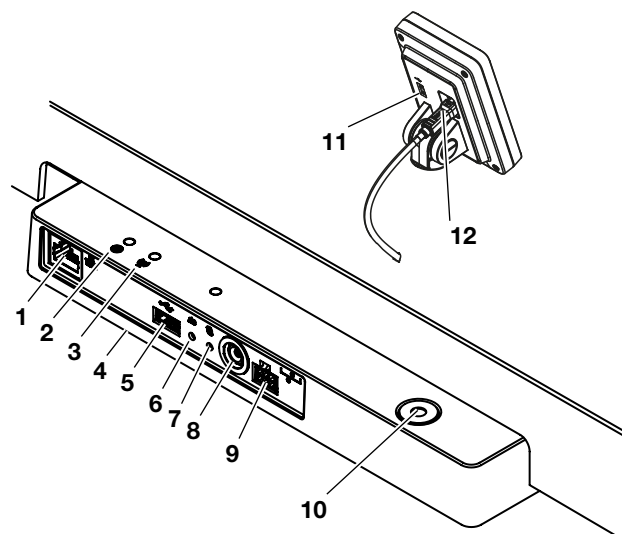
5 MISE EN SERVICE DE L'APPAREIL

5.1 Éléments livrés



Pos.	Composant	Qté
a	Balance	1
b	Protection contre les gouttes d'eau, transparente	1
c	Écran multifonctions	1
d	Câble de l'écran	1
e	Câble réseau	1
f	Adaptateur secteur enfichable avec adaptateurs	1
g	Mode d'emploi	1

5.2 Interfaces

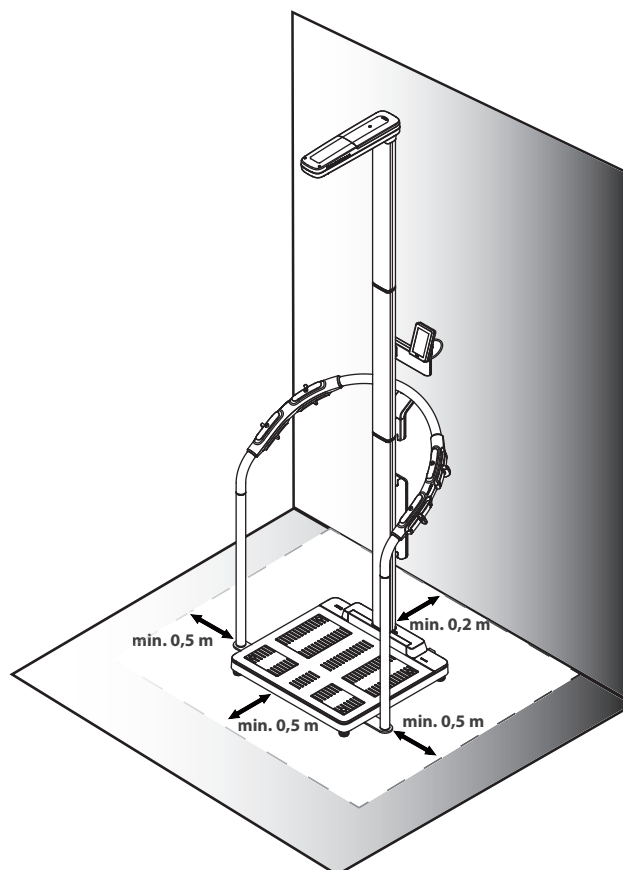


Pos.	Composants de l'appareil	Fonction
1	Port LAN	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion WiFi, logiciel seca connect 103 nécessaire).
2	Témoin « État de fonctionnement »	- Allumé en vert : l'appareil est prêt à fonctionner - Allumé en rouge : l'appareil est défectueux - Clignote en vert : l'appareil est actif en tant que point d'accès
3	Témoin « État de connexion »	- Clignote en vert : la connexion réseau est en cours d'établissement - Allumé en vert : la connexion réseau est établie - Allumé en rouge : dérangement de la connexion réseau
4	Module WiFi (interne)	Permet de connecter l'appareil au système d'information de votre établissement (en alternative à la connexion LAN, logiciel seca connect 103 nécessaire)
5	Interface USB, plateforme de pesée	Pour cette variante d'appareil pas de fonction, utiliser l'interface USB sur l'écran multifonctions
6	Bouton Reset	- Pression longue (env. 8 s) : réinitialiser les réglages - Pression courte (env. 1 s) : activer/désactiver la fonction Access Point
7	Bouton WPS	Établir la connexion WiFi par WPS
8	Prise secteur	Permet de brancher l'adaptateur secteur enfichable
9	Prise écran	Pour cette variante d'appareil pas de fonction, l'écran est raccordé à une interface interne lors du montage de l'appareil
10	Niveau à bulle	Indique si l'appareil est bien horizontal
11	Interface USB, écran multifonctions	Permet de brancher un lecteur de code-barres (accessoire nécessaire : support de lecteur seca 463) → Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 296
12	Prise de l'écran	Permet d'alimenter l'écran multifonctions en électricité et de transmettre des données

5.3 Installer l'appareil

Pour obtenir des résultats de mesure exacts, le sol à l'emplacement d'installation doit être plat et stable. Les sols souples, par ex. les planchers en bois, ont tendance à céder sous le poids du patient et faussent le résultat de mesure.

1. Positionnez l'appareil sur un sol stable et plat.
2. Uniquement pour les appareils avec toise de mesure à ultrasons : délimitez la zone représentée dans le graphique en utilisant, par ex., un ruban adhésif de couleur.



Exemple de configuration d'appareil : balance seca 555
Main courante AIB seca 550, toise de mesure à ultrasons seca 257

ATTENTION !

Dysfonctionnement provoqué par d'autres émetteurs d'ultrasons

La présence d'autres émetteurs d'ultrasons, par ex. des systèmes automatiques d'ouverture de porte, à proximité directe de l'appareil peut être à l'origine de mesures erronées.

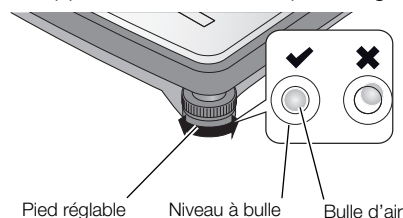
- Veillez à l'absence d'autres émetteurs d'ultrasons dans la même pièce ou à proximité directe de l'appareil.

ATTENTION !**Mesure erronée due à des réflexions**

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

- ▶ Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- ▶ Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

3. Ajustez le niveau de l'appareil en tournant les pieds réglables.

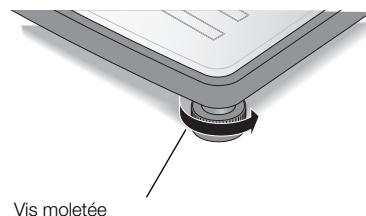


⇒ L'appareil est à l'horizontale lorsque la bulle d'air du niveau à bulle se trouve exactement au centre du cercle.

**PRUDENCE !****Blessures en cas d'instabilité**

En cas de dévissage excessif des pieds réglables, ces derniers peuvent se détacher de l'appareil. L'appareil devient alors instable.

- ▶ Ne dévissez pas les vis des pieds réglables de plus de 10 mm.
- ▶ S'il n'est pas possible de placer l'appareil à l'horizontale après avoir dévissé au maximum les vis, l'emplacement choisi ne convient pas à l'installation de l'appareil. Installez l'appareil à un emplacement approprié.



4. Tournez les molettes dans le sens de la flèche pour les serrer.

⇒ Les pieds réglables sont ainsi fixés de manière à éviter tout dérèglement.

5.4 Brancher un lecteur de code-barres (en option)

Un lecteur de code-barres peut être branché sur l'interface USB de l'écran multifonctions.

Le lecteur de code-barres est nécessaire pour les fonctions suivantes :

- **Configuration** : définir les données réseau dans le logiciel **seca connect 103** et les transmettre à l'appareil par code QR : → [Configurer les fonctions réseau, page 260](#)
- **Utilisation** : Saisir les ID du patient et de l'utilisateur pour transmettre des résultats de mesure à **seca analytics 125** ou à un système d'information : → [Terminer la mesure, page 244](#)



AVERTISSEMENT !

Blessure

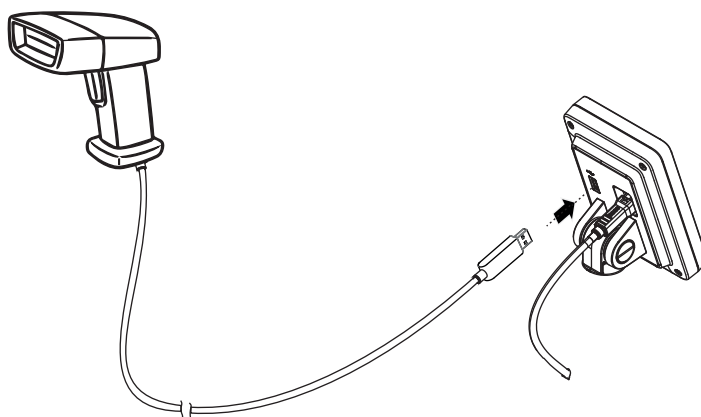
- Posez le câble de raccordement de manière à éviter tout risque d'enchevêtrement ou de strangulation du patient.
- Posez le câble de raccordement de manière à ce que le patient et l'utilisateur ne puissent pas trébucher dessus.

REMARQUE

- Tenez compte de la consommation de courant maximale autorisée pour le lecteur de code-barres.
- Utilisez uniquement des lecteurs de code-barres recommandés par seca.
- L'appareil est compatible avec des lecteurs NFC/RFID. Pour plus de détails, adressez-vous à seca Service.

Pour brancher un lecteur de code-barres, procédez comme suit :

1. Assurez-vous d'avoir débranché l'appareil de l'alimentation électrique.
2. Branchez le connecteur USB du lecteur de code-barres dans la prise USB de l'écran multifonctions.



3. Placez le lecteur de code-barres dans un support approprié (par ex. un support de lecteur **seca 463** → [Accessoires optionnels et pièces de rechange, page 296](#)).

ATTENTION !

Mesure erronée

Le lecteur de code-barres et son support se trouvent dans la zone sensible de l'appareil destinée à la pesée. Si le lecteur de code-barres n'est pas remis dans le support de lecteur après le scannage, le résultat de mesure est faussé.

- Remettez le lecteur en place dans son support après chaque utilisation pour la lecture.
4. Établissez l'alimentation électrique → [Établir l'alimentation électrique, page 227](#).

5.5 Établir l'alimentation électrique

L'alimentation électrique de l'appareil est assurée au moyen d'un adaptateur secteur enfichable.



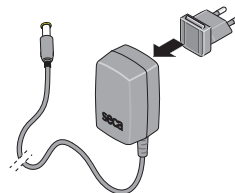
AVERTISSEMENT !

Domage corporel et matériel en cas d'utilisation d'adaptateurs secteur inappropriés

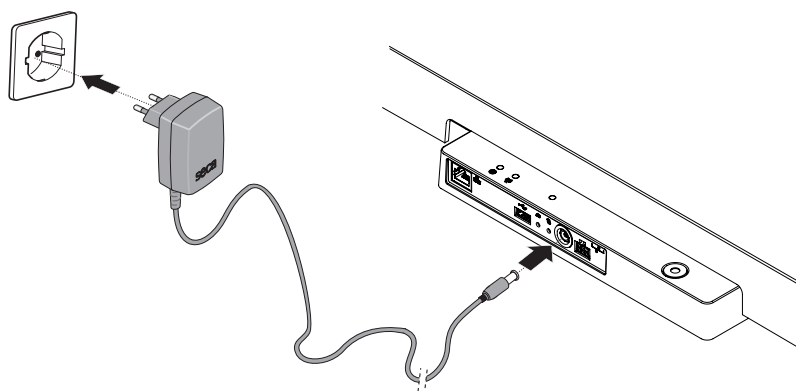
Les adaptateurs secteur disponibles dans le commerce peuvent délivrer une tension supérieure à celle indiquée. L'appareil de mesure risque de surchauffer, de prendre feu, de fondre ou de se mettre en court-circuit.

- Utilisez exclusivement des adaptateurs secteur seca d'origine avec une tension de sortie régulée de 12 volts.

1. Branchez sur l'adaptateur secteur l'adaptateur requis pour assurer l'alimentation.



2. Branchez le connecteur d'alimentation de l'adaptateur secteur dans la prise secteur de l'appareil.
3. Branchez l'adaptateur secteur dans une prise secteur.



4. Effectuez un contrôle fonctionnel → [Contrôle fonctionnel, page 274](#).

5.6 Monter la protection contre les gouttes d'eau

ATTENTION !

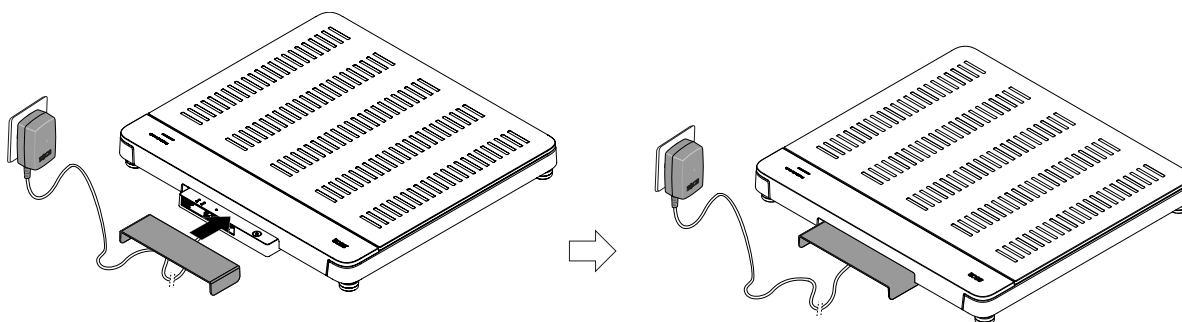
Domage matériel en cas de pénétration de liquides

Si des gouttes d'eau ou d'autres liquides pénètrent dans l'appareil par le panneau de branchement, des dommages matériels sont possibles.

- Utilisez l'appareil uniquement lorsque la protection contre les gouttes d'eau est montée.

1. Branchez tous les câbles comme décrit dans le présent mode d'emploi et dans les instructions de montage des produits compatibles.
2. Posez la protection contre les gouttes d'eau sur le panneau de branchement comme représenté dans le graphique.

3. Enfoncez la protection contre les gouttes d'eau sous la plateforme de pesée jusqu'en butée.



5.7 Adapter les réglages de l'appareil

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des possibilités suivantes :

- → [Changer de mode, page 246](#)
- → [Ouvrir/quitter un menu, page 247](#)
- → [Configurer les fonctions réseau, page 260](#)
- → [Étalonner la toise de mesure à ultrasons, page 251](#)

5.8 Transporter l'appareil

L'appareil est équipé de deux roulettes permettant de le transporter sur de courtes distances.

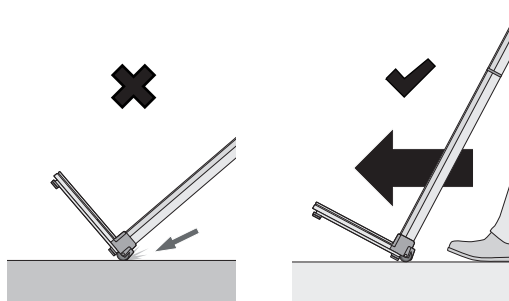


PRUDENCE !

Blessure, dommage matériel

L'appareil doit être nettoyé pour le transport. Si l'appareil est incliné par inadvertance, cela peut entraîner des blessures et des dommages matériels.

- Pendant tout le transport, assurez-vous qu'aucune autre personne ne se trouve à proximité directe.
 - Pendant tout le transport, assurez-vous qu'aucun objet ne se trouve à proximité directe.
1. Retirez la protection contre les gouttes d'eau.
 2. Débranchez tous les câbles de l'appareil (par ex. alimentation, réseau).
 3. Inclinez l'appareil jusqu'à pouvoir le déplacer sur ses roulettes.



4. Transportez l'appareil vers son nouvel emplacement d'installation.
5. Installez l'appareil.
6. Rebranchez tous les câbles.
7. Montez la protection contre les gouttes d'eau.

6 UTILISATION



AVERTISSEMENT !

Blessures par chute

- ▶ Assurez-vous que l'appareil repose sur une surface solide et plane.
- ▶ Disposez le câble de raccordement (le cas échéant) de manière à ce que ni l'utilisateur ni le patient ne puisse trébucher.
- ▶ L'appareil ne doit pas servir d'appui pour se lever. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.
- ▶ Assurez-vous que le patient ne se tient pas trop près du bord de la plateforme de pesée ni ne la quitte.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.



AVERTISSEMENT !

Risque de glissement

- ▶ Assurez-vous que la plateforme de pesée est sèche avant que le patient ne monte dessus.
- ▶ Assurez-vous que les pieds du patient sont secs avant qu'il ne monte sur la plateforme de pesée.
- ▶ Assurez-vous que le patient monte lentement et en toute sécurité sur la plateforme de pesée.

REMARQUE

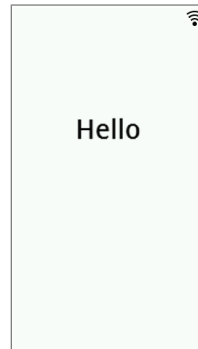
Les fonctions disponibles dépendent du mode. Si vous avez besoin de fonctions qui ne sont pas disponibles dans le mode actuellement utilisé, demandez à votre administrateur ou technicien hospitalier s'il est possible de modifier le mode.

6.1 Démarrer la mesure

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Activer l'écran multifonctions (mode autonome)

L'écran multifonctions passe en mode Veille après une durée réglée (→ [Régler le temps de veille, page 257](#)). En mode autonome, l'écran de veille suivant s'affiche :



Écran de veille en
mode autonome

1. Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
3. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

Activer l'écran multifonctions (connexion réseau)

L'écran multifonctions passe en mode Veille après une durée réglée (→ [Régler le temps de veille, page 257](#)). En cas de connexion réseau, l'écran de veille suivant s'affiche :



Écran de veille en cas de
connexion réseau

1. Appuyez sur l'écran multifonctions pour l'activer.
⇒ L'écran principal s'affiche.
2. Scannez votre ID et celui du patient.

REMARQUE

Si vous appuyez sur la touche **Continue as guest (Continuer comme invité)**, vous pouvez commencer directement la mesure et scanner les ID ultérieurement.

3. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
4. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

Utiliser un appareil réservé (connexion réseau)

Vous pouvez réserver l'appareil pour votre patient (à partir de la version de micrologiciel 1.3) dans le logiciel **seca analytics 125** (en fonction de la version). Le nom du patient s'affiche sur l'appareil réservé :



- 1. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
⇒ L'écran principal s'affiche.
- 2. Effectuez la mesure comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.

6.2 Peser le patient

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

 PRUDENCE !
Blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

- 1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
- 2. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée.
- 3. Demandez au patient de ne pas bouger.
- 4. Relevez le résultat de mesure.



6.3 Saisir la taille manuellement

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



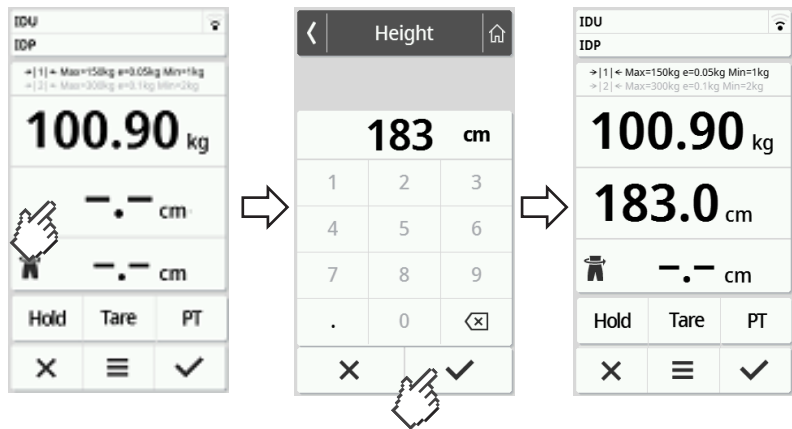
PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entière responsabilité de l'utilisateur.

1. Appuyez sur le champ **Height (Taille)**.
2. Saisissez la taille.
3. Appuyez sur la touche ✓ pour confirmer la saisie.



4. Pour annuler la saisie, appuyez sur la touche X.

6.4 Peser et mesurer la taille (appareils avec toise de mesure à ultrasons)

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•



PRUDENCE ! Blessures par chute

Les personnes à mobilité réduite risquent de tomber lorsqu'elles montent sur la plateforme de pesée.

- Soutenez les personnes à mobilité réduite lorsqu'elles montent sur la balance.

ATTENTION !

Mesure erronée due à des réflexions

En présence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil, les résultats de mesure seront faussés.

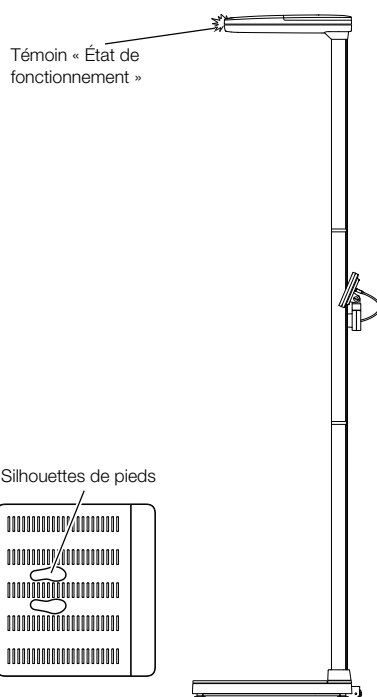
- Pendant les mesures, assurez-vous qu'aucun objet ou qu'aucune personne ne se trouve dans une zone de 0,5 m minimum autour de la balance.
- Côté mur, prévoyez au moins 0,2 m entre l'appareil et le mur.
- Assurez-vous que le patient ne porte pas de parure sur le haut de la tête.

La mesure décrite ci-après repose sur les réglages d'usine. Vous trouverez ici des informations sur les possibilités de configuration : ➔ [Étalonner la toise de mesure à ultrasons](#), page 251.

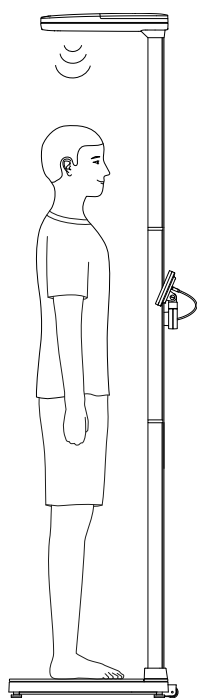
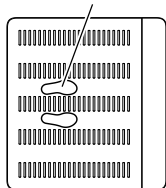
1. Assurez-vous que l'appareil de mesure est prêt à fonctionner :

- Aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée
- La DEL « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumée en continu
- Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée sont allumées

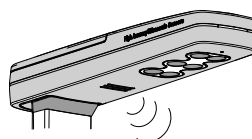
2. Si nécessaire, touchez l'écran multifonctions pour que l'appareil quitte le mode veille.



Silhouettes de pieds



3. Demandez au patient de monter sur la plateforme de pesée avec le visage face à la colonne.
4. Priez le patient de suivre les instructions données par l'appareil.



5. Veillez à ce que le patient ait une posture correcte :
 - Corps bien droit : dos et tête droits
 - Pieds sur les silhouettes de pieds éclairées
6. Relevez le résultat de mesure.



7. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - Terminer la mesure → [Terminer la mesure, page 244](#)
 - Effectuer une mesure de bioimpédance → [Mesurer la bioimpédance, page 241](#)
 - Annuler les résultats de mesure : Appuyer sur la touche **X**

6.5 Utiliser les fonctions de pesée étendues

Compenser le poids supplémentaire (Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Tare** permet d’éviter qu’un poids supplémentaire (p. ex. une serviette) influe sur la valeur de poids du patient.

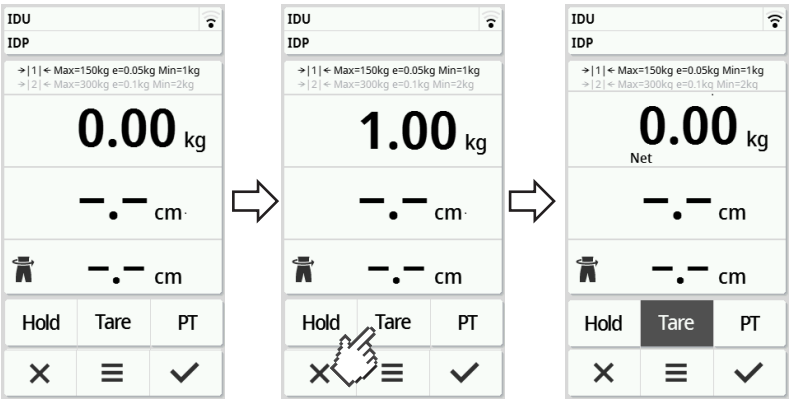
ATTENTION !
Mesure erronée en cas de dérivation de force

Le poids ne sera pas mesuré correctement si un poids supplémentaire (p. ex. une grande serviette), touche la surface sur laquelle repose la balance.

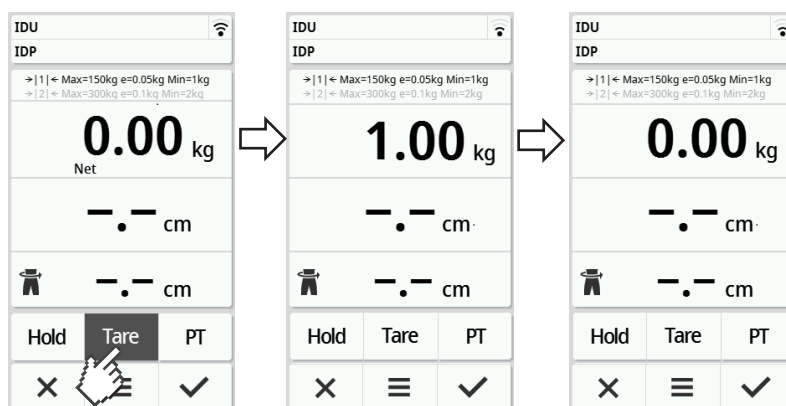
- Assurez-vous que les poids supplémentaires reposent uniquement sur la plateforme de pesée de la balance.

✓ Aucune charge ne repose sur la balance.

1. Pour activer la fonction **Tare**, procédez comme suit :
 - a) Placer un poids supplémentaire (ici : 1 kg) sur la plateforme de pesée.
 - b) Appuyer sur la touche **Tare**.
 - c) Attendre jusqu’à ce que la valeur **0.00** et le message **NET** s’affichent.



2. Pesez le patient.
3. Relevez le résultat de mesure.
 - ⇒ Le poids supplémentaire a été déduit automatiquement.
4. Pour désactiver la fonction, procédez comme suit :
 - d) Décharger la plateforme de pesée.
 - e) Appuyer sur la touche **Tare**.
 - f) Attendre jusqu’à ce que le message **NET** disparaisse et que le poids supplémentaire s’affiche.
 - g) Retirer le poids supplémentaire de la plateforme de pesée.



REMARQUE

Le poids maximal affichable diminue à raison du poids des objets utilisés pour le tarage.

Afficher le poids en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids reste affiché après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter la valeur du poids.

✓ Aucune charge ne repose sur la balance.

1. Demandez au patient de monter sur la balance.
2. Appuyez sur la touche **Hold**.
3. Attendez jusqu'à ce que la valeur du poids cesse de clignoter.
 - ⇒ Le message **Hold** s'affiche.



4. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
 - ⇒ Le message **Hold** ne s'affiche plus.

REMARQUE

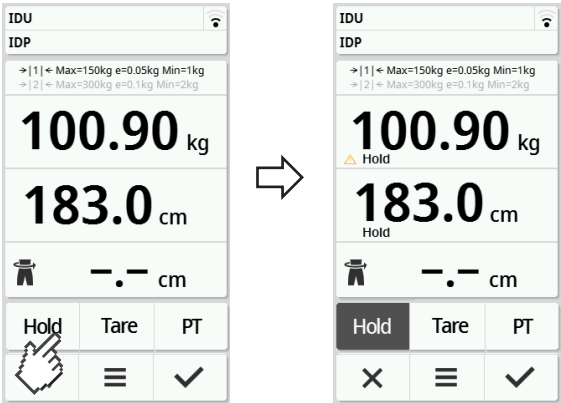
- Si la fonction **Autohold** est activée, le poids et la taille restent automatiquement affichés dès que des valeurs mesurées stables sont disponibles (→ [Activer la fonction Autohold, page 249](#)).
- Si vous souhaitez actualiser les valeurs mesurées (poids et taille), appuyez sur le champ d’affichage **Weight (Poids)** ou à nouveau sur la touche **Hold**. La mesure est à nouveau effectuée et les valeurs mesurées actualisées restent affichées en permanence.

Afficher le poids et la taille en permanence (Hold)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Si vous activez la fonction **Hold**, le poids et la taille restent affichés après retrait de la charge de la balance. Vous pouvez donc vous occuper du patient avant de noter les résultats de mesure.

- ✓ Aucune charge ne repose sur la balance.
1. Demandez au patient de monter sur la balance.
 2. Attendez que la mesure de la taille soit terminée et, si l'appareil est réglé pour cela, que les résultats de mesure soient annoncés.
 3. Appuyez sur la touche **Hold**.
⇒ Le message **Hold** s’affiche.



4. Pour désactiver la fonction, appuyez sur la touche **Hold**.
⇒ Le message **Hold** ne s’affiche plus.

REMARQUE

- Si la fonction **Autohold** est activée, la valeur du poids reste automatiquement affichée dès qu’un résultat de mesure stable est obtenu (→ [Activer la fonction Autohold, page 249](#)).
- Si vous souhaitez actualiser la valeur du poids, appuyez sur le champ d’affichage **Weight (Poids)** ou à nouveau sur la touche **Hold**. La mesure est à nouveau effectuée et la valeur du poids actualisée reste affichée en permanence.

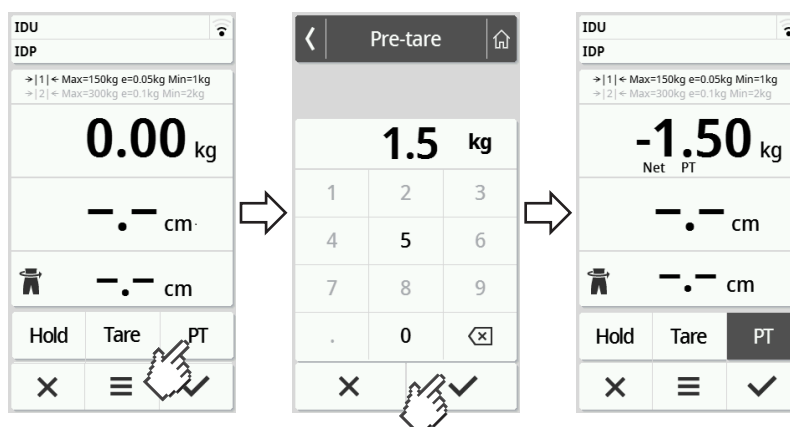
Enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire (Pré-Tare)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Pre-tare (Pré-tare)** permet d'enregistrer de manière permanente un poids supplémentaire et de le déduire automatiquement d'un résultat de mesure, p. ex. un poids global pour les chaussures et les vêtements.

Activer la fonction Pre-tare (Pré-tare)

1. Décharger la plateforme de pesée.
2. Appuyer sur la touche **PT**.
3. Saisir la valeur.
4. Confirmer la valeur avec la touche .
 - ⇒ Le poids supplémentaire défini (ici : 1,5 kg) est précédé du signe moins.
 - ⇒ Les messages **NET** et **PT** s'affichent.



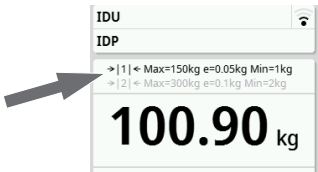
5. Demandez au patient de monter sur la balance.
 - ⇒ Le poids du patient s'affiche.
 - ⇒ Le poids supplémentaire enregistré a été déduit automatiquement.

Désactiver la fonction Pre-tare (Pré-tare)

1. Décharger la plateforme de pesée.
2. Appuyer sur la touche **PT**.
3. Annuler la valeur avec la touche .
 - ⇒ Le poids supplémentaire défini ne s'affiche plus.
 - ⇒ La fonction est désactivée.

Faire basculer la plage de poids

À la mise sous tension de la balance, c'est la plage de poids 1 qui est active. Dès qu'une valeur de poids définie est dépassée, la balance bascule automatiquement sur la plage de poids 2.



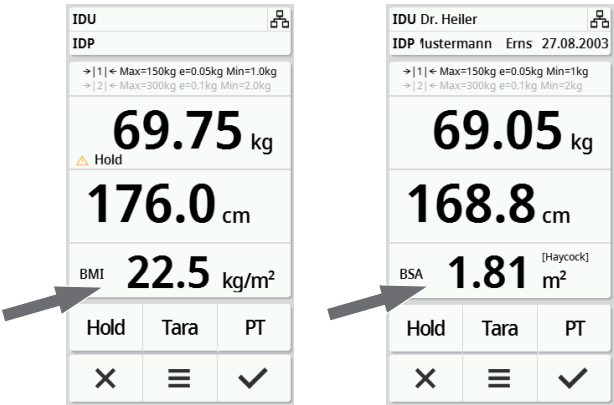
- Pour repasser à la plage de poids 1, retirez toute charge de la balance.
⇒ La plage de poids 1 est de nouveau active.

Calcul automatique d'IMC ou de SC

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

L'appareil calcule automatiquement l'indice de masse corporelle (**BMI (IMC)**) ou la surface corporelle (**BSA (SC)**) : Body-Surface-Area) conformément au préréglage (→ [Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 253](#)).

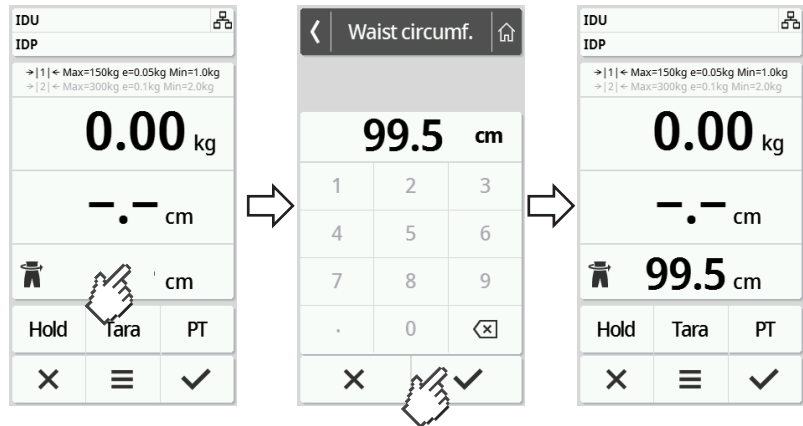
1. Pesez le patient (→ [Peser le patient, page 231](#)).
 2. Mesurez le patient (→ [Saisir la taille manuellement, page 232](#)).
- ⇒ fonction du préréglage, le **BMI (IMC)** ou la **BSA (SC)** s'affiche :



Saisir le tour de taille

Si le symbole  s'affiche sur l'écran principal, vous pouvez saisir le tour de taille du patient. La saisie du tour de taille peut être configurée → [Sélectionner IMC/SC/Tour de taille, page 253](#).

1. Appuyez sur le champ d'affichage .
 2. Saisissez le tour de taille.
 3. Confirmez la saisie avec la touche .
- ⇒ Le tour de taille est affiché sur l'écran principal.



6.6 Mesurer la bioimpédance

Mode	Fonction disponible
Basic	•
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Qualification de l'utilisateur, mesure de bioimpédance

Les mesures de bioimpédance sont réservées aux personnes qui ont été formées à l'utilisation de l'appareil, conformément aux règlements de l'établissement concerné.

Pour effectuer une mesure de bioimpédance, il faut au moins tenir compte – en supplément des informations fournies dans ce chapitre – des indications contenues dans les sections suivantes du présent mode d'emploi :

- → [Consignes de sécurité, page 206](#)
- → [Contre-indications, page 204](#)
- Décontamination

Effectuer une mesure de bioimpédance



AVERTISSEMENT !

Mise en danger du patient par risque d'infection

Des maladies peuvent se transmettre par manque d'hygiène.

- Assurez-vous que le patient ne présente aucune maladie contagieuse.
- Veillez à ce que les mains et les pieds du patient soient propres.
- Assurez-vous que le patient ne présente aucune plaie ouverte sur la paume des mains ou sur la plante des pieds.
- Désinfectez les surfaces des électrodes après chaque mesure.

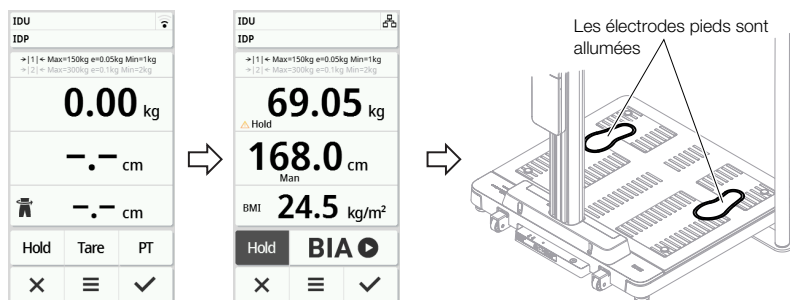


AVERTISSEMENT !

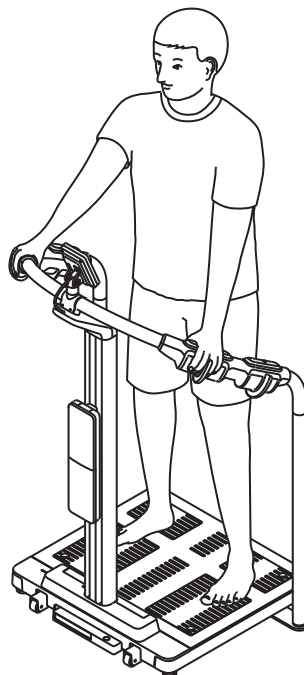
Blessures par chute

- L'appareil ne doit pas servir d'appui pour se lever. Soutenez les personnes à mobilité réduite, par ex. en les aidant à se lever de leur chaise roulante.

1. Demandez au patient de se mettre sur la plateforme de pesée.
2. Déterminez le poids et la taille du patient comme décrit dans les sections correspondantes de ce mode d'emploi.
 - ⇒ La touche de démarrage AIB apparaît.
 - ⇒ Sur la plateforme de pesée, les électrodes pieds pour la mesure de bioimpédance sont allumées.

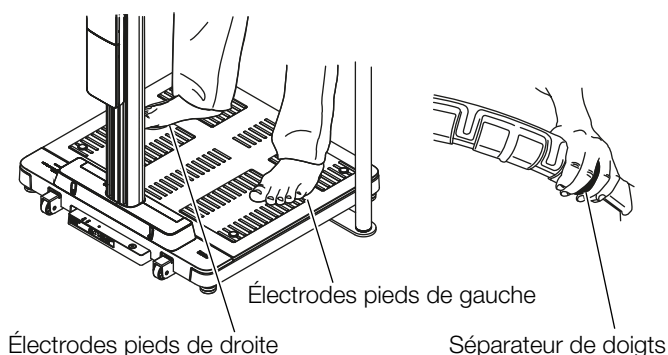


3. Si cela est prévu, saisissez le tour de taille du patient.
4. Assurez-vous que patient se tient correctement sur l'appareil :



Point de contrôle	Caractéristiques
Mains	- Les mains doivent être propres - Choisir une paire d'électrodes mains permettant d'allonger les bras sans les raidir - Utiliser la même paire d'électrodes mains à gauche et à droite - Séparateur de doigts des électrodes mains placé des deux côtés entre le majeur et l'annulaire (voir illustration ci-dessous)
Pieds	- Les pieds doivent être propres - Monter sur l'appareil pieds nus - Placer les pieds sur les électrodes pieds éclairées (voir illustration ci-dessous)

Point de contrôle	Caractéristiques
Posture	• Posture droite • Genoux légèrement fléchis • Ne pas bouger pendant la mesure



REMARQUE

Le choix des électrodes mains influence le résultat de mesure. Notez les paires d'électrodes mains choisies par le patient. Vous avez ainsi la garantie que le patient pourra utiliser les mêmes paires d'électrodes mains lors des mesures ultérieures.

Le courant électrique conduit à travers le corps lors de la mesure est très faible et ne représente aucun danger pour la santé du patient. Cependant, dans des cas isolés, certaines personnes très sensibles peuvent ressentir un léger « fourmillement ».

- Appuyez sur la touche de démarrage AIB.

⇒ Le message **Authorized personnel only (Uniquement personnel autorisé)** s'affiche.

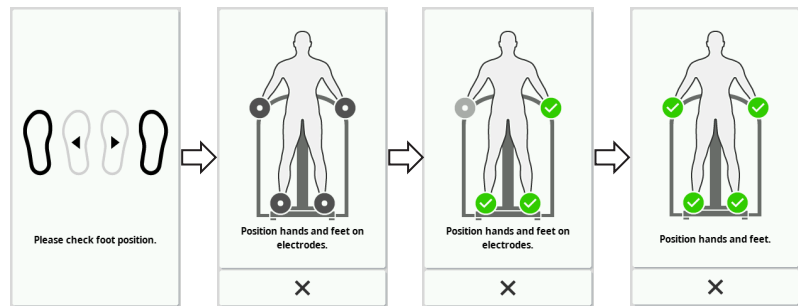


- Tenez compte de la section → [Qualification de l'utilisateur, mesure de bioimpédance, page 241](#).

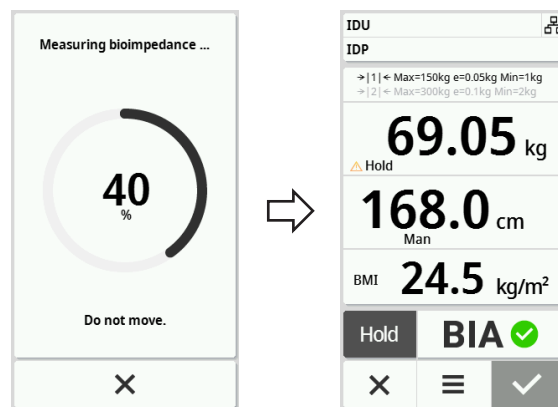
⇒ Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :

- ▶ Personnel qualifié disposant de l'autorisation nécessaire : appuyer sur la touche ✓ et poursuivre
- ▶ Personnel qualifié ne disposant pas de l'autorisation nécessaire : appuyer sur la touche X pour annuler l'opération

7. Assurez-vous que patient a un bon contact avec les électrodes mains et pieds.



- ⇒ L'appareil démarre automatiquement le contrôle du contact des électrodes :
- ⇒ Si l'électrode est bien en contact avec la peau, l'indicateur d'électrode correspondant passe au vert.
- ⇒ Si tous les indicateurs d'électrode sont verts, la mesure démarre automatiquement.



- ⇒ Lorsque la mesure est terminée, l'écran principal s'affiche à nouveau.
8. Terminez la mesure → [Terminer la mesure, page 244.](#)
9. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.

Visualiser l'analyse des mesures de bioimpédance

Le logiciel **seca analytics 125** est nécessaire à la représentation des résultats et des analyses des mesures de bioimpédance → [Produits seca compatibles, page 297.](#)

6.7 Terminer la mesure

Mode autonome

Pour terminer une mesure sur des appareils qui ne sont pas reliés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

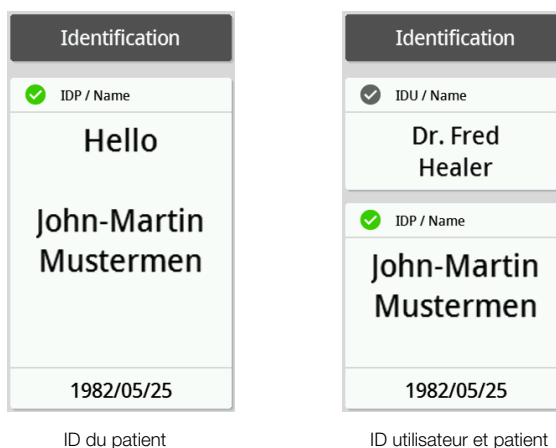
1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Transférez manuellement les valeurs mesurées affichées vers le dossier médical.
3. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.

4. Appuyez sur la touche **X**.
 - ⇒ Les valeurs mesurées et les saisies manuelles sont annulées.
 - ⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés à un système d'information

Pour terminer une mesure sur des appareils reliés à un système d'information, procédez comme suit :

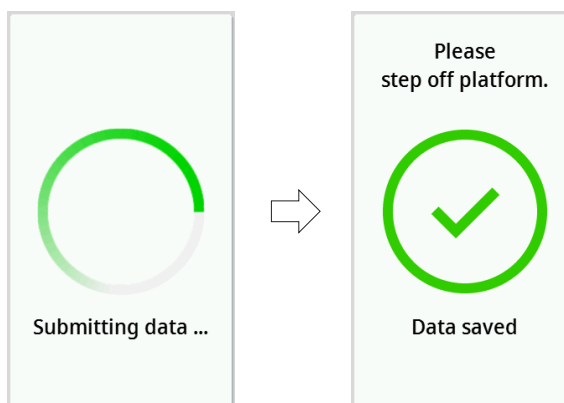
1. Assurez-vous que les valeurs mesurées affichées sont plausibles.
2. Appuyez sur la touche **✓**.
3. Scannez l'ID du patient et/ou de l'utilisateur.
 - ⇒ L'appareil indique si les ID scannés sont corrects :



REMARQUE

L'obligation ou non de scanner les ID et le moment auquel cette opération doit intervenir durant la mesure sont déterminés lors de l'intégration de l'appareil à votre système d'information. En cas de questions à ce sujet, veuillez vous adresser à votre administrateur ou technicien hospitalier.

4. Appuyez sur la touche **✓**.
 - ⇒ Les résultats de mesure sont envoyés au système d'information et affectés au dossier médical électronique.

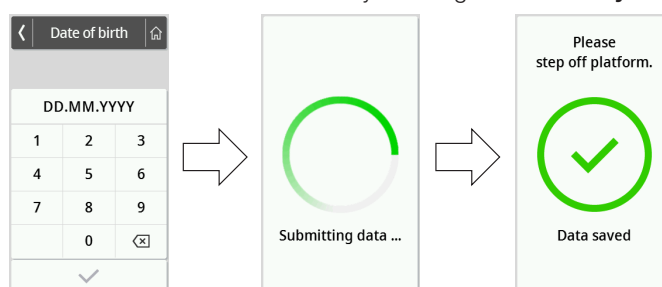


5. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

Appareils connectés au logiciel seca analytics 125

Pour terminer une mesure sur des appareils connectés au logiciel **seca analytics 125**, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche ✓.
⇒ La boîte de dialogue **Date of birth (Date naiss.)** s'affiche.
2. Saisissez la date de naissance du patient.
3. Appuyez sur la touche ✓.
⇒ Les résultats de mesure sont envoyés au logiciel **seca analytics 125**.



4. Demandez au patient de quitter la plateforme de pesée.
⇒ L'appareil est prêt pour la prochaine mesure.

7 CONFIGURATION

7.1 Fonctions de base

Changer de mode

Pour ajuster l'appareil à différents scénarios d'utilisation, vous disposez des modes suivants :

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs recommandé
Basic	• Fonctions de mesure : – Effectuer une mesure – Relever des résultats • Menu : – Redémarrer l'appareil	Mesures effectuées	Personnel hospitalier

Mode	Fonctions	Utilisation	Groupe d'utilisateurs re-commandé
Advanced	- Fonctions de mesure : - Effectuer une mesure - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires - Menu : - Restrictions dans la configuration de l'appareil	Mesures effectuées	Personnel hospitalier
Expert	- Fonctions de mesure : - Effectuer une mesure - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires - Menu : - Configurer l'appareil - Configurer la connexion réseau	- Mesures effectuées - Configurer l'appareil - Connexion réseau	- Personnel hospitalier - Techniciens hospitaliers - Administrateurs informatiques
Service	- Fonctions de mesure : - Effectuer une mesure - Relever des résultats - Utiliser des fonctions supplémentaires - Menu : - Configurer l'appareil - Configurer la connexion réseau - Fonctions de service supplémentaires	Service	Techniciens S.A.V. autorisés

Pour choisir un mode, procédez comme suit :

- Maintenez la touche  enfoncée (env. 5 s) jusqu'à ce que le menu **Device mode (Mode app.)** s'affiche.
⇒ Le mode actuel s'affiche.
- Appuyez sur le mode souhaité.
⇒ La fonction est active.
- Appuyez sur la touche  dans l'en-tête.
⇒ L'écran principal s'affiche.

Ouvrir/quitter un menu

- 1. Pour ouvrir le menu, appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- 2. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .
⇒ L'écran principal s'affiche.

REMARQUE

Les possibilités de réglage disponibles dans le menu sont fonction de la variante de produit/de la combinaison de produits utilisée. Le menu de votre appareil peut contenir moins de points que ceux représentés dans ce mode d'emploi.

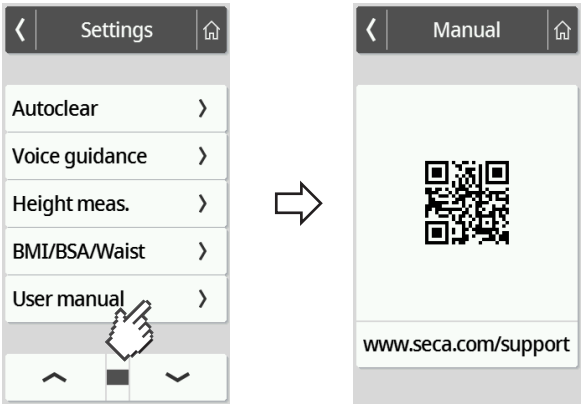
Utiliser la version PDF du mode d'emploi (code QR)

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez scanner un code QR vous permettant d'accéder à la version PDF du présent mode d'emploi et de la charger, par ex., sur votre smartphone ou une tablette PC.

Pour scanner le code QR, procédez comme suit :

- 1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- 2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **User manual (Mode d'emploi)** s'affiche.
- 3. Appuyez sur l'option **User manual (Mode d'emploi)**.
⇒ Un code QR s'affiche.



- 4. Scannez le code QR (par ex. avec votre smartphone ou une tablette).
⇒ Vous êtes dirigé vers le site web www.seca.com/support, où vous pouvez télécharger le mode d'emploi.

7.2 Mesurer

Activer la fonction Autohold

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

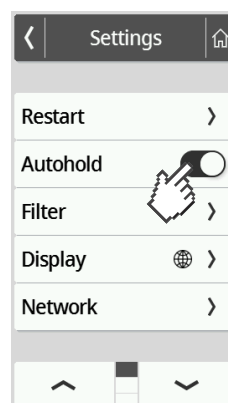
Si vous activez la fonction **Autohold**, il n'est plus nécessaire d'activer manuellement la fonction **Hold** pour chacune des mesures effectuées.

Sur les appareils à toise de mesure, le réglage s'applique également à l'affichage de la taille.

REMARQUE

Sur certains modèles, cette fonction est activée en usine. Vous pouvez désactiver la fonction.

- Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.



- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Autohold** s'affiche.
- Sélectionnez le réglage souhaité :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

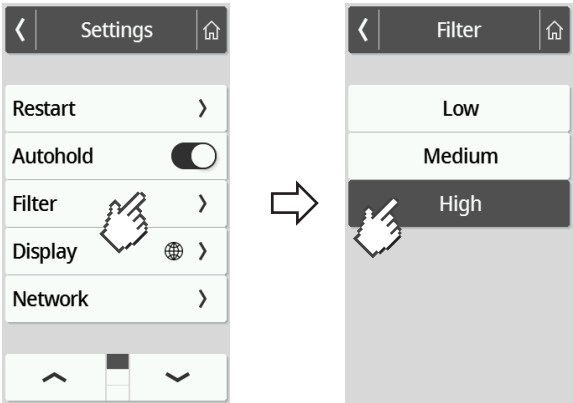
Régler l'atténuation

Mode	Disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

La fonction **Filter (Attén.)** vous permet de réduire les perturbations lors de la détermination du poids. Le réglage sélectionné a les répercussions suivantes sur les mesures effectuées avec la fonction **Hold/Autohold** activée :

- Sensibilité avec laquelle l'affichage du poids réagit aux mouvements du patient
- Durée nécessaire jusqu'à ce qu'une valeur de poids reste affichée en permanence

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Filter (Attén.)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Filter (Attén.)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le niveau d'atténuation souhaité.
⇒ Le réglage est actif.

Settings (Réglages)	Détermination du poids
Low (Basse)	Rapide
Medium (Moyenne)	Moyenne
High (Elevée)	Lente

REMARQUE

Avec le réglage **Low (Basse)**, si le patient n'est pas stable, il est possible que malgré l'activation de la fonction **Hold** aucune valeur de poids ne reste affichée en permanence.

Étalonner la toise de mesure à ultrasons

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

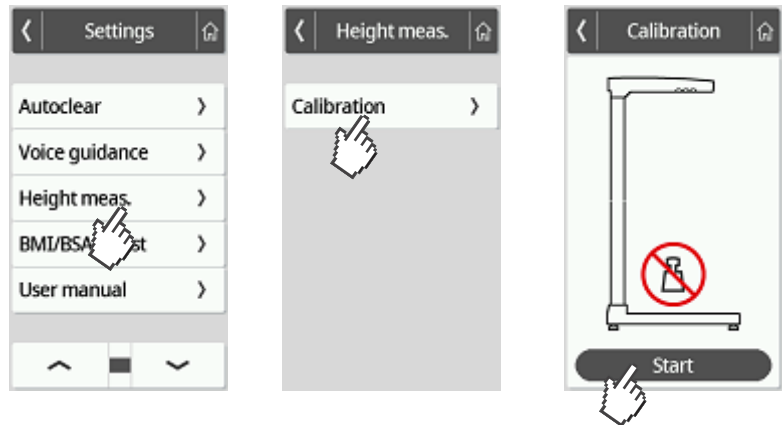
Avant d'effectuer pour la première fois une mesure avec l'appareil, vous devez procéder à l'étalonnage de la mesure de la taille. Répétez l'étalonnage au moins une fois par an.

L'étalonnage automatisé se compose de deux étapes :

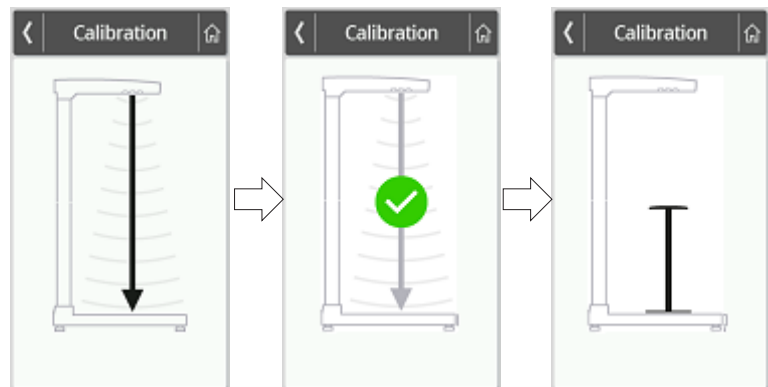
- Étalonnage sur toute la plage de mesure
- Étalonnage avec une barre d'étalonnage (comprise dans les éléments livrés avec la toise de mesure).

- ✓ Aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée
- ✓ La DEL « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumée en continu
- ✓ Les silhouettes sur la plateforme de pesée sont allumées
- ✓ Ni objets ni personnes à proximité immédiate de l'appareil (écart env. 0,5 m)

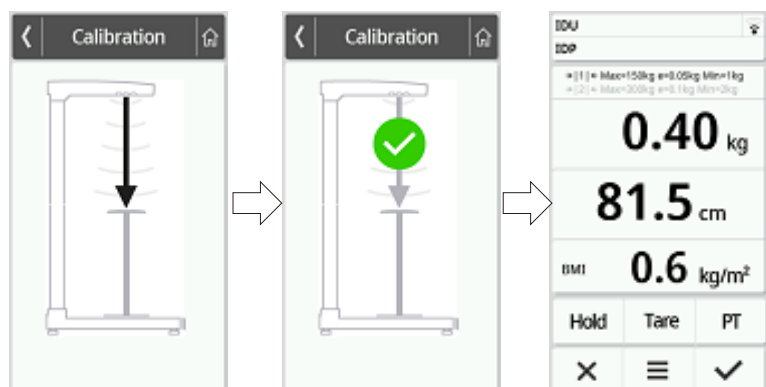
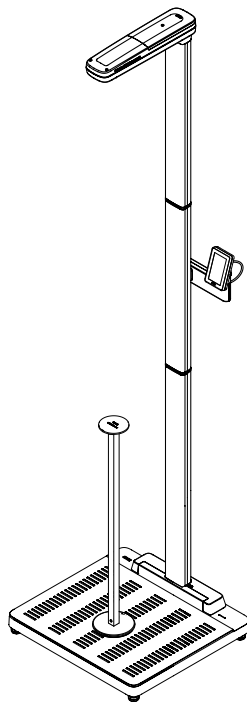
1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Height meas. (Mes. taille)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option de menu **Height meas. (Mes. taille)**.
4. Appuyez sur l'option de menu **Calibration (Étalonnage)**.
⇒ La boîte de dialogue **Calibration (Étalonnage)** s'affiche :
5. Appuyez sur la touche **Start (Dém.)**.
⇒ La première étape de l'étalonnage commence.



6. Reculez-vous de l'appareil de mesure (distance d'env. 0,5 m).
7. Attendez jusqu'à ce que la première partie de l'étalonnage soit terminée.
 ⇒ L'appareil vous demande de placer la barre d'étalonnage sur la plateforme de pesée :



8. Placez la barre d'étalonnage au centre des silhouettes de pieds éclairées sur la plateforme de pesée.
9. Reculez-vous de l'appareil de mesure (distance d'env. 0,5 m).
 ⇒ La deuxième étape de l'étalonnage commence.
10. Attendez jusqu'à ce que la deuxième partie de l'étalonnage soit terminée.
 ⇒ L'écran principal réapparaît.



11. Retirez la barre d'étalonnage de la plateforme de pesée.
 ⇒ L'appareil est prêt pour la mesure.

Sélectionner IMC/SC/Tour de taille

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

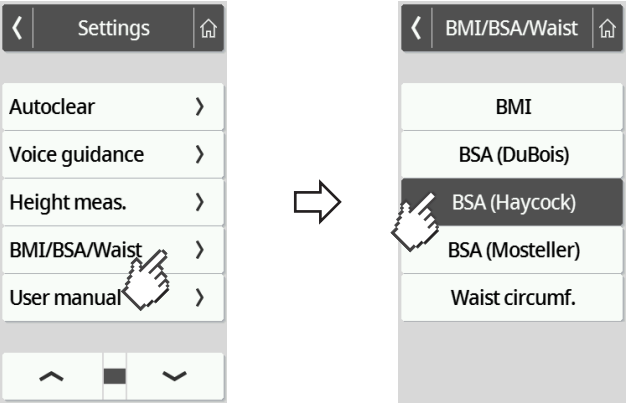
Vous pouvez déterminer si l'appareil calculera l'indice de masse corporelle (**BMI (IMC)**) ou la surface corporelle (**BSA (SC)**) dès que le poids et la taille du patient seront disponibles.

Vous pouvez également régler l'appareil de telle manière que non pas la valeur du **BMI (IMC)** ou de la **BSA (SC)** s'affiche, mais que le tour de taille **Waist circumf. (Tour taille)** puisse être saisi manuellement.

REMARQUE

Si vous sélectionnez le réglage **Waist circumf. (Tour taille)**, un calcul automatique de l'IMC/de la SC n'est pas possible.

- 1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- 2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)** s'affiche.
- 3. Appuyez sur l'option **BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)**.
- 4. Appuyez sur le réglage souhaité :
⇒ Le réglage est actif.



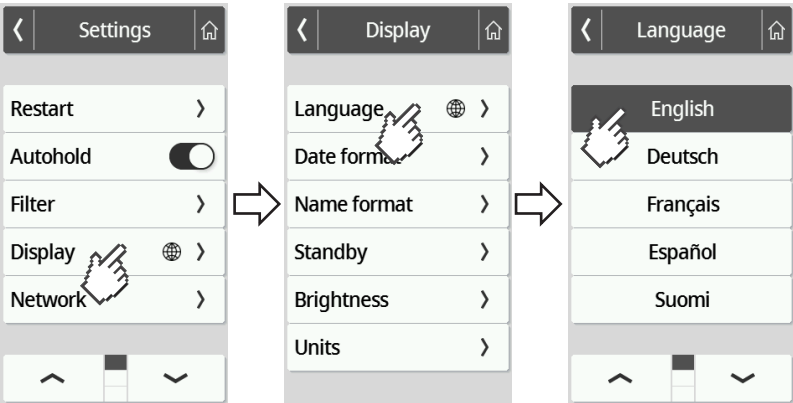
7.3 Adapter les réglages de l'écran

Régler la langue d'affichage

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous avez la possibilité de régler la langue d'affichage.

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.
4. Appuyez sur la langue souhaitée.
⇒ Le réglage est actif.



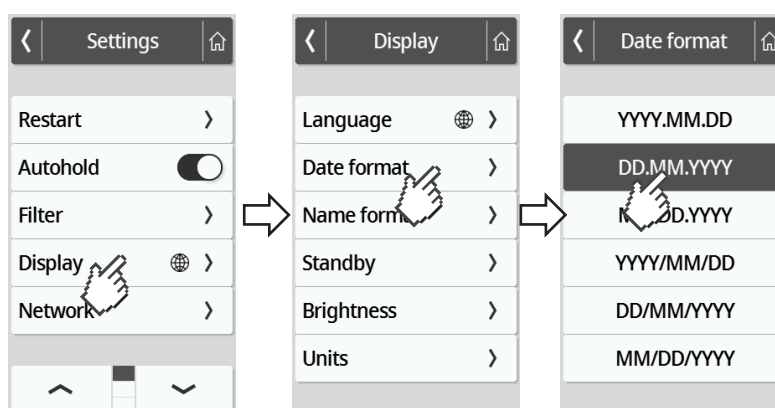
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format de date

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d'affichage de la date de naissance du patient.

- Appuyez sur la touche .
 - ⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
- Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Date format (Format date)**.
- Appuyez sur le format de date souhaité.
 - ⇒ Le réglage est actif.



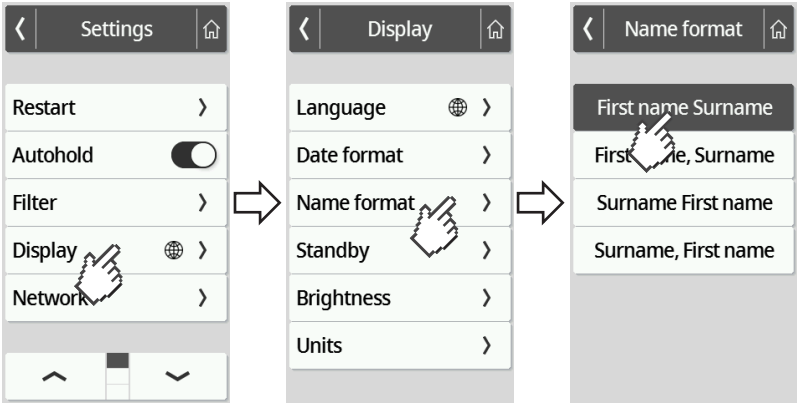
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le format du nom

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le format d’affichage des noms des patients et des utilisateurs.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s’affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu’à ce que l’option de menu **Display (Écran)** s’affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l’option **Name format (Format du nom)**.
4. Appuyez sur le format de nom souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche  .

Régler le temps de veille

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler le laps de temps au bout duquel l'écran multifonctions passe en mode veille.



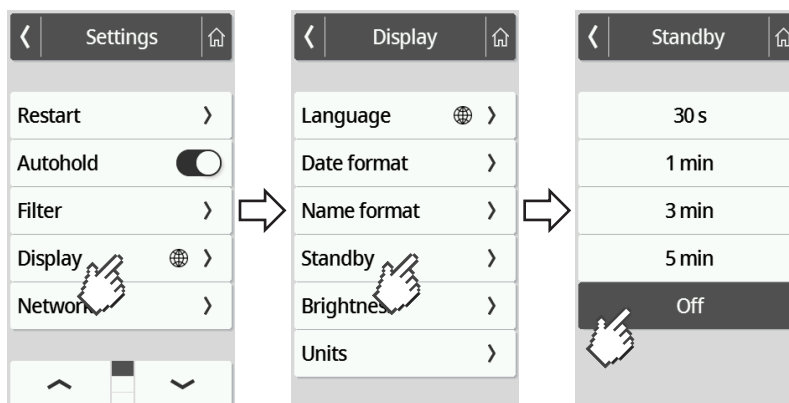
AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

L'appareil n'est pas hors tension lorsque l'écran est éteint.

- L'appareil ne dispose pas d'interrupteur marche/arrêt. Débranchez la fiche d'alimentation lorsqu'il est nécessaire de mettre l'appareil hors tension, p. ex. pour la décontamination ou les opérations de maintenance.

- Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
- Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Standby (Veille)**.
- Appuyez sur le réglage souhaité.
⇒ Le réglage est actif.



REMARQUE

Si, dans le menu **Standby (Veille)**, vous choisissez le réglage **Off**, l'écran multifonctions reste actif en permanence.

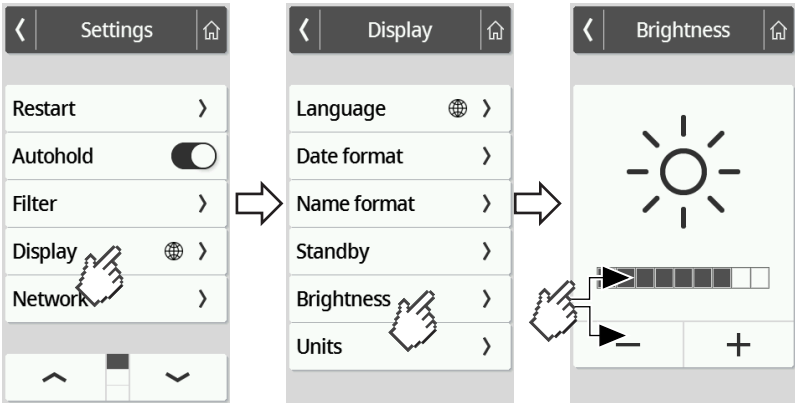
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler la luminosité de l'écran

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster la luminosité de l'écran par paliers (0 = éteint, 9 = max.).

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
3. Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Brightness (Luminosité)**.
4. Réglez la luminosité :
 - Appuyer sur les touches plus/moins
 - Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection⇒ Le réglage est actif.



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Basculer entre les unités

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•



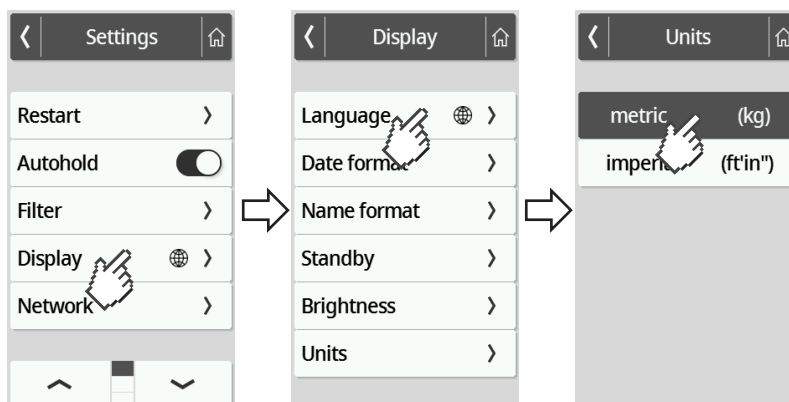
PRUDENCE !

Mise en danger du patient

Afin d'éviter toute erreur d'interprétation, les seules unités autorisées pour l'affichage et l'exploitation des résultats des mesures effectuées à des fins médicales sont les unités du SI (poids : kilogrammes/grammes, taille : mètre/centimètres). Certains appareils permettent l'affichage des résultats de mesure dans d'autres unités. Il s'agit d'une simple fonction complémentaire.

- Utilisez uniquement les unités du SI pour les résultats de mesure.
- L'utilisation de résultats de mesure en unités autres que SI relève de l'entière responsabilité de l'utilisateur.

- Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Display (Écran)** s'affiche.
- Dans le menu **Display (Écran)**, sélectionnez l'option **Units (Unités)**.
- Appuyez sur le système d'unités souhaité.



- ⇒ Le réglage est actif.
- ⇒ Les résultats de mesure sont affichés dans le système d'unités choisi.

- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.4 Configurer les fonctions réseau



PRUDENCE !

Dysfonctionnement, résultats de mesure non plausibles

Si les réglages réseau ne sont pas effectués correctement, les résultats de mesure peuvent être affectés au mauvais dossier ou se perdre.

- Confiez les opérations décrites dans cette section à votre administrateur ou votre technicien hospitalier. En cas de questions, adressez-vous à seca Service.

REMARQUE

Dès que l'appareil est connecté à un réseau, la fonction **Autohold** est automatiquement activée. La fonction **Autohold** ne peut pas être désactivée si l'appareil est connecté à un réseau.

Pour pouvoir transmettre des valeurs de mesure au logiciel **seca analytics 125** ou à un système d'information d'un fournisseur tiers, les conditions préalables suivantes doivent être remplies :

Logiciel **seca analytics 125** (connexion directe) :

- L'appareil est relié au serveur du logiciel **seca analytics 125**
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi

REMARQUE

Dans certains cas; il peut être judicieux de ne pas connecter l'appareil directement au logiciel **seca analytics 125**, mais via le logiciel **seca connect 103**. Cela fera l'objet d'une discussion dans le cadre de la préparation du projet.

Système d'information d'un fournisseur tiers (via **seca connect 103**) :

- L'appareil est relié au serveur du logiciel **seca connect 103**
- Dans le logiciel **seca connect 103** une interface avec le système d'information doit être configurée en concertation avec le fournisseur tiers
- L'appareil est relié à votre réseau par connexion LAN ou WiFi
- Un lecteur de code-barres est raccordé à l'appareil

Après l'établissement de la connexion, la mesure comporte les étapes suivantes :

- Saisir les ID avec le lecteur de code-barres ; alternative en cas de connexion directe à **seca analytics 125** : envoyer les ID à l'appareil
- Saisir sur l'appareil les valeurs mesurées
- Transmettre les résultats de mesure du logiciel **seca connect 103** au système d'information

REMARQUE

Dans le logiciel **seca connect 103** ou le logiciel **seca analytics 125**, des réglages individuels pour la mesure sont possibles. Il est convenu de ces réglages dans le cadre de la préparation du projet et ils sont configurés par seca Service.

Saisir l'adresse du serveur

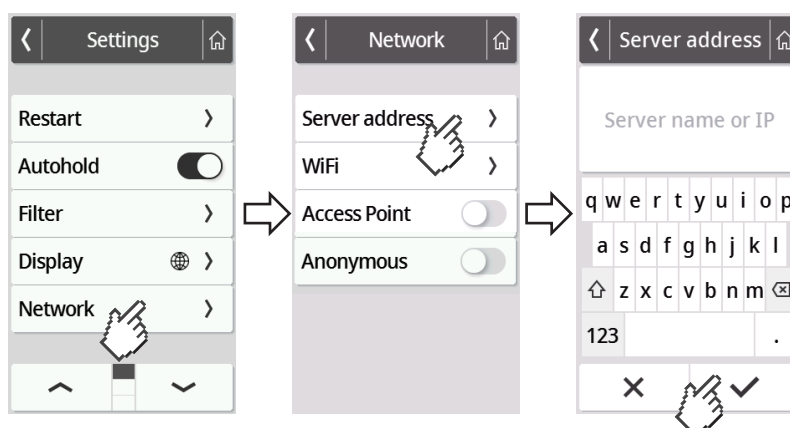
Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Pour pouvoir utiliser des fonctions réseau, en fonction de votre application personnelle, l'appareil doit être connecté à l'un des serveurs suivants :

- **seca connect 103**, installation locale : serveur local sur lequel le logiciel **seca connect 103** est installé.
- **seca connect 103**, installation dans le cloud : serveur cloud (vous avez reçu des données d'accès dans le cadre du traitement du projet)
- **seca analytics 125**, installation dans le cloud : serveur cloud (vous avez reçu des données d'accès dans le cadre du traitement du projet)

Il a été convenu de la possibilité adaptée à votre application parmi celles mentionnées dans le cadre de la préparation du projet.

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
4. Appuyez sur l'option **Server address (Adresse serv.)**.
5. Saisissez l'adresse IP du serveur ou le nom du serveur (DNS) :
 - a) Saisir la valeur
 - b) Confirmez la saisie avec la touche 



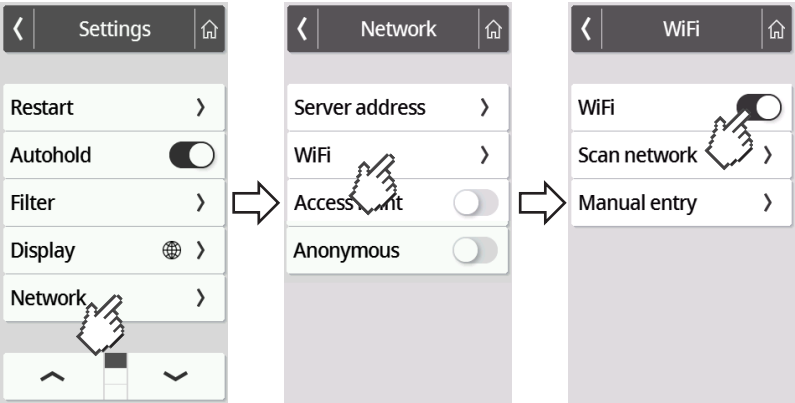
6. Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - ▶ LAN : connecter l'appareil au réseau par câble LAN
 - ▶ Établir la connexion WiFi → [Connecter l'appareil au réseau Wi-Fi, page 262](#)

Activer/désactiver la fonction WiFi

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Pour activer/désactiver la fonction WiFi de l'appareil, procédez comme suit :

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
⇒ Le réglage actuel s'affiche :



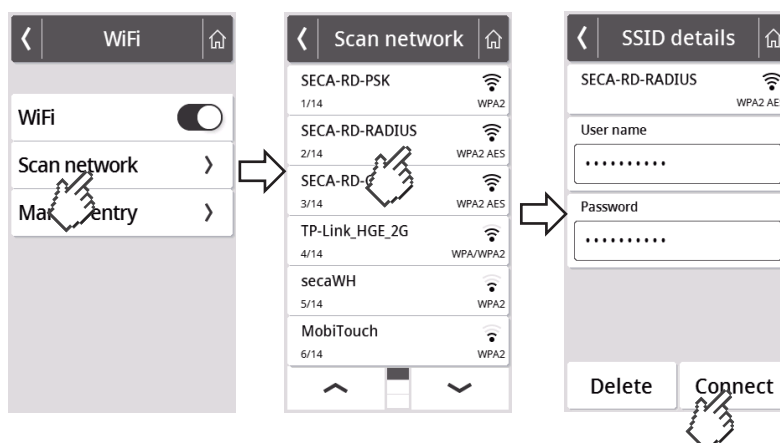
4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l'option **WiFi** :
 -  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Connecter l'appareil au réseau WiFi

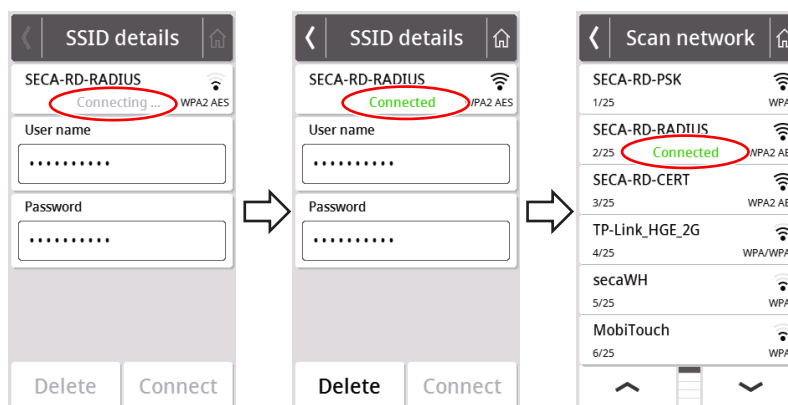
Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

1. Veillez à ce qu'il n'y ait pas de connexion LAN, le cas échéant, débranchez le câble LAN de l'appareil.
2. Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi, page 262](#).

3. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
4. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **WiFi** s'affiche.
5. Appuyez sur l'option de menu **WiFi**.
⇒ Vous disposez des possibilités suivantes pour poursuivre :
 - Chercher automatiquement le réseau (recommandé et décrit ci-dessous)
 - Intégrer manuellement l'appareil dans un réseau WiFi
6. Appuyez sur l'option de menu **Scan network (Lire)**.
⇒ L'appareil cherche des réseaux WiFi disponibles. Cela peut prendre un moment.

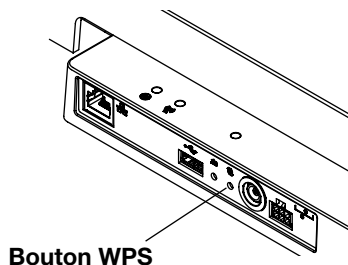


7. Appuyez sur le réseau que vous souhaitez utiliser (ici : « SECA-RD-RADIUS » avec standard de cryptage « WPA2 AES »).
8. Saisissez le nom d'utilisateur et le mot de passe pour le réseau WiFi en appuyant sur le champ de texte respectif.
9. Appuyez sur la touche **Connect (Connecter)**.



- ⇒ L'appareil se connecte (**Connecting (Connex.)**) au routeur du réseau WiFi.
- ⇒ Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole **Connected (Connecté)** s'affiche.

Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)



Connectez votre appareil au réseau WiFi par WPS si vous n'avez pas branché de lecteur de code-barres sur l'appareil et que vous avez accès au routeur.

1. Assurez-vous que la fonction WiFi de l'appareil est activée → [Activer/désactiver la fonction WiFi](#), page 262.
2. Pressez le bouton WPS sur le routeur et sur le panneau de branchement de la plateforme de pesée.
 - ⇒ L'appareil se connecte au routeur du réseau WiFi.
 - ⇒ Dès que l'appareil est connecté au réseau WiFi, le symbole  est allumé en continu.

ATTENTION !

Dysfonctionnement, transmission de données incomplète

Pour pouvoir envoyer des données de mesure à un système d'information via le logiciel **seca connect 103**, des réglages supplémentaires sont nécessaires.

- Respectez les consignes du mode d'emploi System instructions for use **seca 103/452**.

Autoriser des mesures anonymes

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	–
Service	•

Lorsque l'appareil est relié à un système d'information adapté via le logiciel **seca connect 103**, vous pouvez autoriser des mesures anonymes. Si vous activez cette fonction, l'appareil ne demande ni l'ID utilisateur ni des données de patient (date de naissance, ID du patient).



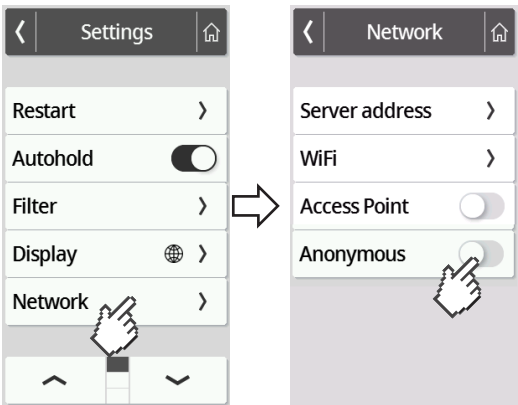
AVERTISSEMENT !

Erreur d'attribution des résultats de mesure, perte de données

Si des résultats de mesure sont mal attribués ou perdus, cela entraînera des interprétations erronées et, par conséquent, des erreurs de diagnostic.

- Veillez à ce que votre environnement de travail prenne en charge les mesures anonymes de manière à toujours assurer l'attribution claire de résultats de mesure.
- N'utilisez cette fonction qu'après avoir consulté seca Service.

1. Appuyez sur la touche .
 - ⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Network (Réseau)** s'affiche.
3. Appuyez sur l'option **Network (Réseau)**.
 - ⇒ Le réglage actuel s'affiche.



4. Appuyez sur le réglage souhaité pour l’option **Anonymous (Anonyme)** :
-  Fonction activée
 -  Fonction désactivée
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

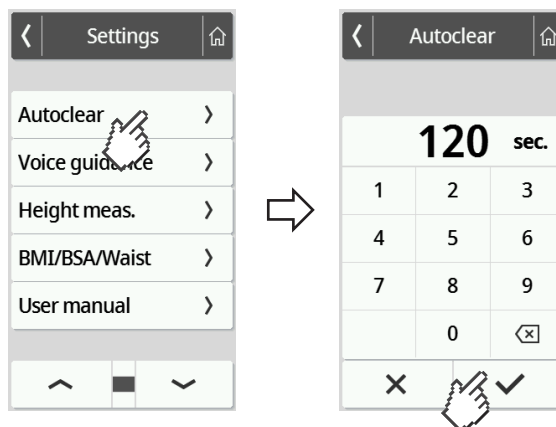
Supprimer automatiquement les valeurs mesurées (Autoclear)

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Les résultats de mesure et données de patient obsolètes entraînent un calcul erroné de l’IMC/de la SC ou des analyses de bioimpédance non plausibles. Vous pouvez définir la durée au bout de laquelle les paramètres suivants seront supprimés automatiquement :

- Poids
- Taille
- **BMI (IMC)**
- **BSA (SC)**
- ID du patient

1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s’affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu’à ce que l’option de menu **Auto-clear** s’affiche.
3. Appuyez sur l’option **Autoclear**.
4. Saisissez la durée au bout de laquelle l'appareil doit effacer les résultats de mesure et les données de patient :
- a) Saisir la valeur (minimum : 1 s/maximum : 3 600 s/1 h)
- b) Confirmez la saisie avec la touche 



5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.5 Configurer l'assistance vocale (appareils avec toise de mesure à ultrasons)

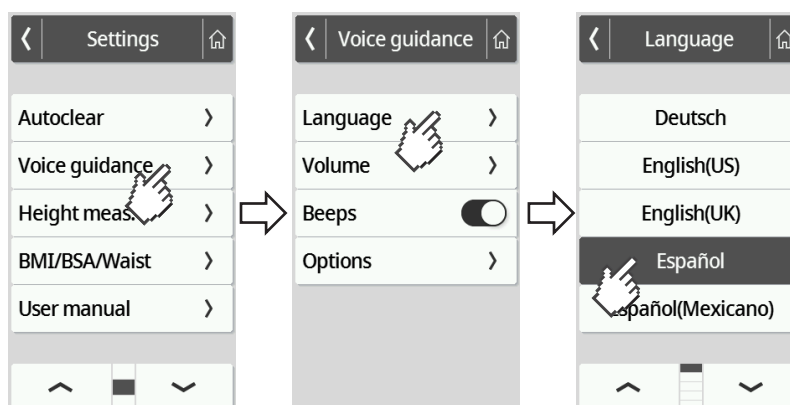
Sélectionner la langue

Mode	Fonction disponible
Basic	—
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Pour modifier la langue, procédez comme suit :

- Appuyez sur la touche .

⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
- Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Language (Langue)**.



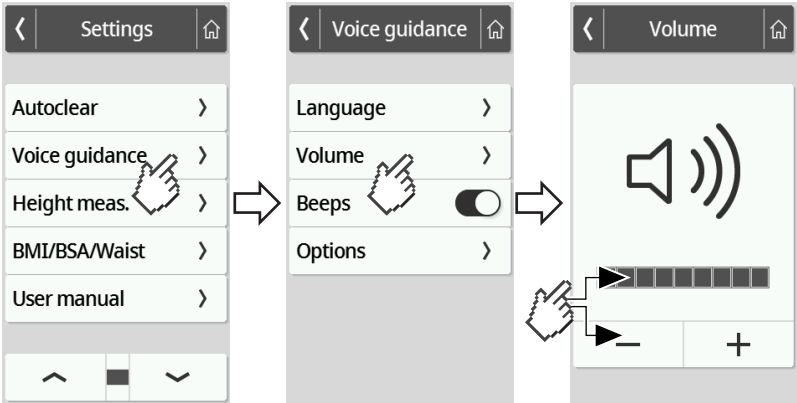
- 4. Sélectionnez une langue.
 - a) Appuyer sur les touches fléchées jusqu'à ce que la langue souhaitée apparaisse sur l'écran
 - b) Appuyer sur la langue souhaitée
 - ⇒ Le réglage est actif.
- 5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Régler le volume sonore

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	•
Expert	•
Service	•

Vous pouvez ajuster par paliers le volume sonore des messages vocaux (0 = sourdine, 9 = max.).

- 1. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- 2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
- 3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Volume (Vol. sonore)**.



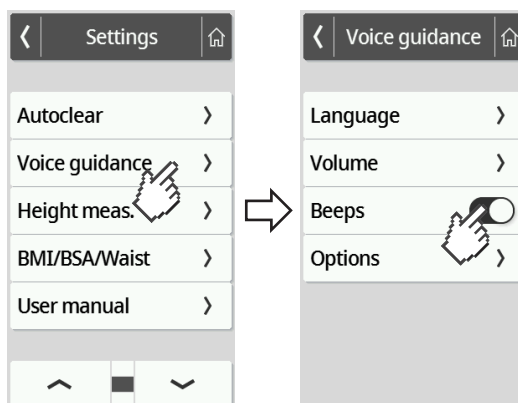
- 4. Réglez le volume sonore :
 - Appuyer sur les touches plus/moins
 - Appuyer sur les niveaux du curseur de sélection
 - ⇒ Le réglage est actif.
- 5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Activer/désactiver les signaux sonores

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Vous pouvez activer des signaux sonores qui signaleront, lors de la mesure de la taille, le début et la fin d'une mesure.

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Beeps (Tonalités)**.



4. Sélectionnez le réglage souhaité pour l'option **Beeps (Tonalités)** :
 - Fonction activée : 
 - Fonction désactivée : 
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Activer/désactiver les instructions vocales (mesure)

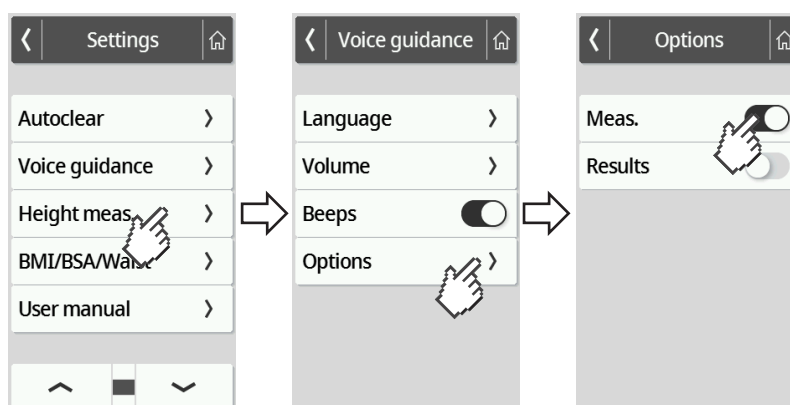
Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler l'appareil de manière à accompagner le patient tout au long de la mesure grâce à des messages vocaux.

REMARQUE

Sélectionnez une langue que le patient comprend → [Sélectionner la langue, page 266](#).

- Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
- Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Options (Options)**.



- Sélectionnez le réglage souhaité pour l'option **Meas. (Mesure)** :
 - Fonction activée : 
 - Fonction désactivée : 
- Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats)

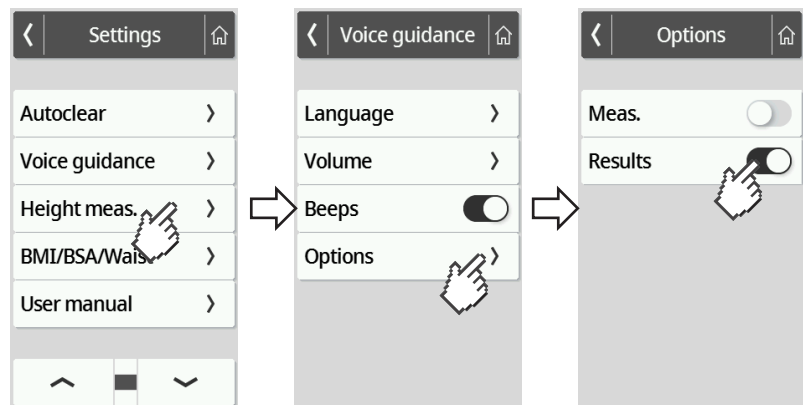
Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

Vous pouvez régler l'appareil de manière à activer des messages vocaux qui annoncent les résultats après chaque mesure (poids, taille et IMC).

REMARQUE

Sélectionnez une langue que le patient comprend → [Sélectionner la langue, page 266](#).

1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Voice guidance (Assist. voc.)** s'affiche.
3. Dans le menu **Voice guidance (Assist. voc.)**, sélectionnez l'option **Options (Options)**.



4. Sélectionnez le réglage souhaité pour l'option **Results (Résultats)** :
 - Fonction activée : 
 - Fonction désactivée : 
5. Pour quitter le menu, appuyez sur la touche .

7.6 Réglages d'usine

Vue d'ensemble des réglages d'usine

Fonction	Réglage d'usine
Généralités	
Hold	Off

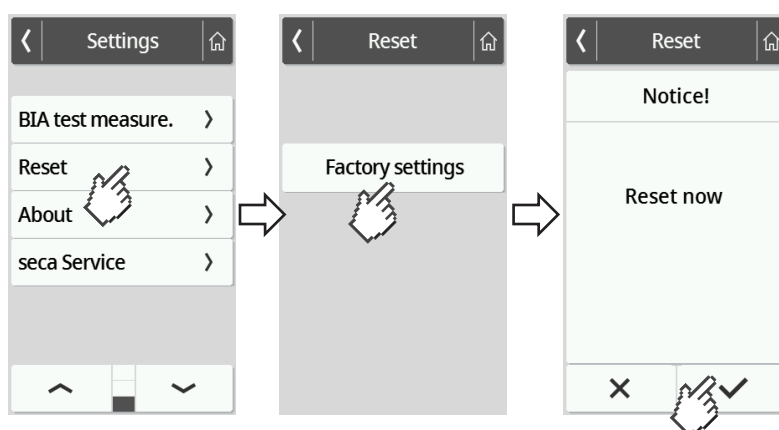
Fonction	Réglage d'usine
Tare	0 kg
Pre-tare (Pré-tare)	0 kg
Height (Taille)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Mode app.)	Expert
Autoclear ^a	300 s
Filter (Attén.)	Faible
Display (Écran) : Language (Langue)	Anglais
Display (Écran) : Date format (Format date)	AAAA/MM/JJ
Display (Écran) : Name format (Format du nom)	Prénom Nom
Display (Écran) : Standby (Veille)	Off
Display (Écran) : Brightness (Luminosité)	Niveau 7 sur 9
BMI/BSA/Waist (IMC/SC/Taille)	IMC
Units (Unités)	Métrique (kg, cm)
Server address (Adresse serv.) ^a	Non
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous (Anonyme)	Off
Assistance vocale (appareils avec toise de mesure à ultrasons)	
Voice guidance (Assist. voc.) : Language (Langue)	Anglais
Voice guidance (Assist. voc.) : Volume (Vol. sonore)	Niveau 5 sur 9
Voice guidance (Assist. voc.) : Beeps (Tonalités) Beeps	On
Voice guidance (Assist. voc.) : Meas. (Mesure)	On
Voice guidance (Assist. voc.) : Results (Résultats)	On

^a Les réglages individuels ne sont **pas** réinitialisés aux réglages d'usine.

Rétablir les réglages d'usine

Mode	Fonction disponible
Basic	–
Advanced	–
Expert	•
Service	•

- Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
- Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Reset (Réinitial.)** s'affiche.
- Appuyez sur l'option **Reset (Réinitial.)**.



- Appuyez sur la touche **Factory settings (Réglages usine)**.
- Appuyez sur la touche  .
⇒ Les réglages d'usine de l'appareil sont rétablis.
⇒ L'écran principal réapparaît.

REMARQUE

Les réglages réseau suivants **ne sont pas** rétablis :

- **Autoclear**
- **Server address (Adresse serv.)**
- **Server port (Port serv.)**
- **WiFi**
- **Access Point**

8 DÉCONTAMINATION



AVERTISSEMENT !

Décharge électrique

Si des liquides sont utilisés sur l'appareil, il existe un risque de décharge électrique.

- Avant la décontamination, débranchez l'appareil.
- Assurez-vous qu'aucun liquide ne pénètre dans l'appareil.



AVERTISSEMENT !

Risque d'infection

- Effectuez un traitement hygiénique de l'appareil à intervalles réguliers comme décrit dans cette section.

ATTENTION !

Domage matériel

Des nettoyeurs et désinfectants inadéquats peuvent endommager les surfaces sensibles de l'appareil et entraîner l'opacification de composants transparents.

- N'utilisez pas de nettoyeurs puissants ou abrasifs.
- N'utilisez pas de solvants organiques (par ex. de l'alcool à brûler ou de l'essence).

8.1 Nettoyage

- Au besoin, essuyez l'appareil avec un chiffon doux humecté de solution savonneuse douce.

8.2 Désinfection

1. Désinfectez l'appareil à intervalles réguliers avec un désinfectant adapté aux surfaces sensibles et au verre acrylique (par ex. 70 % d'éthanol).
2. Respecter les consignes du mode d'emploi du désinfectant.
3. Désinfectez l'appareil :
 - Humecter un chiffon doux de désinfectant et essuyer l'appareil.
 - Respecter les délais, voir tableau :

Délai	Composant
Avant chaque mesure	• Plateforme de pesée • Main courante AIB avec électrodes mains
Après chaque mesure	• Plateforme de pesée • Main courante AIB avec électrodes mains
Si nécessaire	• Écran multifonctions • Colonne (appareils avec toise de mesure)

8.3 Stérilisation

La stérilisation de l'appareil est interdite.

9 CONTRÔLE FONCTIONNEL

► Contrôlez le fonctionnement de l'appareil avant chaque utilisation.

Un contrôle fonctionnel complet comporte :

- Contrôle visuel pour détecter d'éventuels signes de détérioration mécanique
- Contrôle du positionnement de l'appareil
- Contrôle visuel et fonctionnel des éléments d'affichage
- Contrôle fonctionnel de tous les éléments de commande représentés dans la section « Aperçu »
- Contrôle fonctionnel des accessoires optionnels

Si vous constatez des erreurs ou des écarts lors du contrôle fonctionnel, essayez d'abord d'éliminer l'erreur en consultant la section « Dépannage ».



PRUDENCE !

Risque de blessure

Si, lors du contrôle fonctionnel, vous constatez des erreurs ou des écarts que les indications de la section « Dépannage » ne permettent pas de corriger, n'utilisez pas l'appareil.

- Envoyez l'appareil à réparer à seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- Suivez les indications de la section « Maintenance » du présent document.

10 DÉPANNAGE

Si des défaillances surviennent pendant l'utilisation de l'appareil, essayez d'abord d'y remédier vous-même à l'aide des tableaux suivants. Si les défauts persistent, adressez-vous à seca Service.

S'il y a plusieurs défaillances, un code d'erreur s'affiche sur l'écran multifonctions. Veuillez transmettre ce code d'erreur lorsque vous contactez seca Service.

Vous trouverez ici des informations sur les messages affichés et sur la structure des codes d'erreur :

- ➔ [Système de feu de signalisation pour les messages affichés, page 284](#)
- ➔ [Codes d'erreur, page 284](#)

10.1 Défauts généraux

Défaut	Cause	Solution
Accès aux menus impossible	Mode Basic actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode • ➔ Changer de mode, page 246 • ➔ Fonctions/Mode, page 289

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Défaut	Cause	Solution
Fonction souhaitée indisponible	La fonction n'est pas prévue dans le mode actif	Consultez votre administrateur/technicien hospitalier pour déterminer s'il est possible d'utiliser l'appareil dans un autre mode ➔ Changer de mode, page 246 ➔ Fonctions/Mode, page 289
L'écran multifonctions ne réagit pas aux pressions sur les touches	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Dans le cas des combinaisons d'appareils avec main courante et/ou toise de mesure : Écran supplémentaire branché	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
L'écran multifonctions reste sombre lorsque l'on appuie dessus	Pas de connexion avec la plateforme de pesée	- Vérifier que le câble de l'écran est raccordé correctement - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Pas d'adaptateur secteur raccordé	- Vérifier que l'adaptateur secteur est raccordé correctement - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Écran multifonctions défectueux	Contacteur seca Service

10.2 Peser le patient

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
La valeur de poids affichée n'est pas plausible	Le système électronique de pesée utilise un point zéro obsolète	- Décharger la plateforme de pesée - Appuyer sur le champ d'affichage Weight (Poids) ➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Attendre jusqu'à ce que l'écran principal réapparaisse
	Système électronique de pesée défectueux	Contacteur seca Service
Impossible de désactiver la fonction Autohold	L'appareil est connecté à un réseau (comportement prévu) : La fonction Autohold est automatiquement activée	Si nécessaire, couper l'appareil du réseau
001-272XX-XXX à 008-272XX-XXX	Cellule de pesée ou module de mesure du poids défectueux	Contacteur seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
010-272XX-XXX	Balance mise sous tension avec une charge trop élevée	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
013-272XX-XXX	Déclenchement d'oscillations propres à la balance qui ont empêché la détermination du point zéro	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
016-272XX-XXX	La charge maximale est dépassée	Prier le patient de descendre de la balance
019-272XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse	Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage ➔ Caractéristiques techniques générales, page 291
020-272XX-XXX à 023-272XX-XXX	La balance a été trop chargée sur un coin	Répartir uniformément le poids
		➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
		Contacteur seca Service
024-272XX-XXX	Pas de valeur GAL	Contacteur seca Service

10.3 Mesure de la taille par ultrasons

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Le symbole  apparaît pendant l'étalonnage	Échec de l'étalonnage	- Veiller à l'absence d'objets ou de personnes à proximité directe de l'appareil durant l'étalonnage - S'assurer que la barre d'étalonnage fournie a été utilisée - S'assurer que la barre d'étalonnage se trouve au centre des silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée
Le témoin « État de fonctionnement » de la tête de mesure par ultrasons ne s'allume pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Câblage incorrect dans la tête de mesure par ultrasons	Procéder correctement au câblage dans la tête de mesure par ultrasons, comme décrit dans les instructions de montage correspondantes
	La DEL « État de fonctionnement » est défectueuse	Contacteur seca Service
Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée ne s'allument pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	➔ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
	Éclairage des silhouettes de pieds défectueux	Contactar seca Service
Les instructions vocales ne sont pas diffusées	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure) , page 268
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore → Régler le volume sonore , page 267
	Haut-parleur défectueux	Contactar seca Service
Aucun signal sonore audible	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction → Activer/désactiver les signaux sonores , page 268
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore → Régler le volume sonore , page 267
	Haut-parleur défectueux	Contactar seca Service
Les résultats de mesure vocaux ne sont pas diffusés	La fonction n'est pas activée	Activer la fonction → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats) , page 269
	Volume sonore réglé sur zéro	Augmenter le volume sonore → Régler le volume sonore , page 267
	Haut-parleur défectueux	Contactar seca Service
080-297XX-XXX	Impossible de lire la mémoire de messages vocaux	Contactar seca Service
		Désactiver les signaux sonores et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur jusqu'à la réparation : - Désactiver les instructions vocales → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 268 - Désactiver les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 269 - Désactiver les signaux sonores → Activer/désactiver les signaux sonores, page 268
081-297XX-XXX	Impossible de trouver le fichier vocal	Contactar seca Service
		Désactiver les signaux sonores et les messages vocaux pour supprimer le message d'erreur jusqu'à la réparation : - Désactiver les instructions vocales → Activer/désactiver les instructions vocales (mesure), page 268 - Désactiver les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 269 - Désactiver les signaux sonores → Activer/désactiver les signaux sonores, page 268

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
082-297XX-XXX	Une erreur s'est produite durant la mesure	Recommencer la mesure et demander au patient de ne pas bouger
		Si l'erreur persiste, contacter seca Service
083-297XX-XXX	Une erreur s'est produite au cours de l'étalonnage	Retirer les objets situés à proximité directe de l'appareil.
	Perturbations par réflexion	Prier les personnes présentes de s'éloigner davantage de l'appareil
	Perturbations par d'autres émetteurs d'ultrasons	Augmenter la distance par rapport à d'autres émetteurs d'ultrasons
084-297XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse	Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage → Caractéristiques techniques générales, page 291
	La sonde de température est défectueuse	Contactar seca Service
099-297XX-XXX	Assistance vocale : La langue active ne prend pas en charge les résultats de mesure vocaux en unités impériales, les résultats de mesure vocaux ont été automatiquement désactivés	Régler les unités métriques → Basculer entre les unités, page 259
		Activer les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 269
		- Choisir une langue qui prend en charge les résultats de mesure vocaux en unités impériales : EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Sélectionner la langue, page 266 - Activer les résultats de mesure vocaux → Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (résultats), page 269

10.4 Mesure de bioimpédance

Défaut	Cause	Solution
Les silhouettes de pieds sur la plateforme de pesée ne s'allument pas	L'appareil est dans un état indéfini suite à des entrées non plausibles	→ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Éclairage des silhouettes de pieds défectueux	Contactar seca Service
 s'affiche pendant le contrôle des électrodes, la mesure de bioimpédance ne démarre pas	Les mains ou les pieds du patient ne sont pas correctement positionnés	Veiller à positionner correctement les mains et les pieds du patient : - Pieds sur les silhouettes de pieds éclairées - Mains sur les mêmes électrodes mains des deux côtés
	Peau du patient trop sèche	Humecter un peu la peau avec un spray pour électrodes sur les zones de contact

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Défaut	Cause	Solution
	Peau du patient trop calleuse	Humecter un peu la peau avec un spray pour électrodes sur les zones de contact
 s'affiche en permanence, la mesure de bioimpédance ne démarre pas	Électrodes défectueuses	Contacter seca Service
BIA  apparaît	Échec de la mesure de bioimpédance	- Annuler la mesure avec la touche X - Vérifier que les électrodes sont bien en contact avec la peau du patient - Recommencer la mesure de bioimpédance
Logiciel seca analytics 125 : les résultats de la mesure de bioimpédance dévient fortement des résultats prévus	Le patient a bougé pendant la mesure	Demander au patient de ne pas bouger pendant la mesure et recommencer cette dernière
	Le patient a utilisé des paires d'électrodes mains différentes à gauche et à droite	Veiller à ce que le patient utilise les mêmes électrodes mains des deux côtés et recommencer la mesure
	Électrodes défectueuses	Contacter seca Service
Logiciel seca analytics 125 : la valeur d'un paramètre d'évaluation est représentée en rouge	La valeur se trouve en dehors de la plage normale déterminée pour ce paramètre d'analyse	- Recommencer la mesure pour exclure toute erreur de mesure - Si la valeur se trouve toujours en dehors de la plage normale, elle doit être prise en compte pour l'analyse et les examens ultérieurs
007-276XX-XXX	Le tableau AIB doit être étalonné	Contacter seca Service
013-276XX-XXX à 018-276XX-XXX	Mesure non valide : altération due à des interférences	- Éloigner ou éteindre les appareils électroniques présents à proximité - Répéter la mesure - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
	Tableau AIB défectueux	Contacter seca Service
020-276XX-XXX	Mesure non valide	- Répéter la mesure - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
021-276XX-XXX	Impédance des électrodes AIB trop élevée	- Humidifier la peau du patient au niveau des surfaces de contact (par ex. avec du spray pour électrodes) - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
030-276XX-XXX	Les mains et les pieds du patient ne sont pas correctement positionnés	- Veiller à positionner correctement les mains et les pieds du patient - Si l'erreur persiste, contacter seca Service

Défaut	Cause	Solution
034-276XX-XXX	Échec de l'autotest	Si l'erreur persiste, contacter seca Service
036-276XX-XXX	Sonde de température défectueuse	Contacteur seca Service
037-276XX-XXX	La température ambiante est trop haute ou trop basse	Tenir compte des conditions ambiantes d'utilisation, de transport et de stockage
039-276XX-XXX	- Les mains et les pieds du patient ne sont pas correctement positionnés - Impédance des électrodes AIB trop élevée	- Veiller à positionner correctement les mains et les pieds du patient - Humidifier la peau du patient au niveau des surfaces de contact (par ex. avec du spray pour électrodes)
	Électrodes AIB défectueuses	Contacteur seca Service

10.5 Transmission de données

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
Après actionnement de la touche  , la boîte de dialogue « Date de naissance » apparaît	L'ID du patient n'a pas été scanné	- Appuyer sur la touche  - Scanner l'ID du patient
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
	Le patient ne dispose pas encore de dossier dans le système d'information	- Saisir la date de naissance et appuyer à nouveau sur la touche  - Créer un dossier médical dans le système d'information et lui affecter la mesure
	L'appareil est connecté au logiciel seca analytics 125	- Saisir la date de naissance - Appuyer sur la touche 
Après que la touche  a été actionnée, les données patient ou utilisateur ne sont pas demandées	ID scanné(s) au début de la mesure	- Pas de dysfonctionnement, les résultats de mesure sont affectés au patient et enregistrés dans le système d'information - Vérifier l'acceptation dans le système d'information
	Le scannage d'ID n'a pas été configuré	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
	Fonction Anonymous (Anonyme) activée	- Pas de dysfonctionnement, les résultats de mesure sont envoyés au système d'information - Vérifier dans le système d'information que les résultats de mesure sont correctement affectés
L'icône  s'affiche	Une mesure obligatoire n'a pas été effectuée	- Appuyer sur la touche  - Effectuer la mesure manquante

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
	L'ID scanné n'est pas valide	Scanner un ID valide
L'icône  s'affiche	Une valeur mesurée optionnelle (par ex. la taille) n'a pas été déterminée	- Appuyer sur la touche  et déterminer la valeur mesurée optionnelle - Appuyer sur la touche  et terminer la mesure - Si cela est souhaité : Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
L'icône  s'affiche	Un ID optionnel (par ex. ID utilisateur) a été scanné	Si cela est souhaité : Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
La touche  est grisée	Il n'y a pas de données pouvant être confirmées	- Effectuer une mesure - Scanner les ID (utilisateur/patient)
La touche  est grisée	Il n'y a pas de données pouvant être refusées	- Effectuer une mesure - Scanner les ID (utilisateur/patient)
Fonction Autoclear : la saisie « 0 secondes » n'est pas acceptée et le réglage d'usine (300 secondes) est proposé à la place	Saisie non plausible, l'appareil n'est pas conçu pour la désactivation de la fonction	- Utiliser le réglage d'usine - Saisir manuellement une valeur comprise entre 1 et 3600 secondes
Le témoin « Mesure » ne s'allume pas	La mesure n'a pas encore démarré	Démarrer la mesure (→ Démarrer la mesure, page 229)
	Pas de connexion réseau	Configurer une connexion réseau → Configurer les fonctions réseau, page 260
	Fonction WiFi désactivée	Activer la fonction WiFi → Activer/désactiver la fonction WiFi, page 262
	Témoin « Mesure » défectueuse	Contacter seca Service
Le témoin « Mesure » est allumé en rouge	L'ID n'a pas été trouvé dans le système d'information ou dans le logiciel	Créer l'ID dans le système d'information ou dans le logiciel seca
	Les résultats de mesure n'ont pas été enregistrés temporairement par l'appareil	Répéter la mesure
	Les résultats de mesure n'ont pas été envoyés à un système d'information ou à un logiciel seca	- Répéter la mesure - Contrôler la connexion WiFi
001-288XX-XXX	Pas de connexion au serveur	- Contrôler le câble LAN - Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 260

Défaut/code d'erreur	Cause	Solution
002-288XX-XXX	Transmission de données impossible	- Contrôler les réglages du réseau → Configurer les fonctions réseau, page 260 - Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
004-288XX-XXX	Code-barres scanné au mauvais moment	Répéter la mesure et respecter l'ordre d'utilisation correct
		→ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
005-288XX-XXX	Code-barres non valide ou endommagé	Utiliser un code valide non endommagé
	ID du patient/de l'utilisateur introuvable	Dans la base de données (seca analytics 125 ou le système d'information) : - Créer un dossier médical - Créer un compte utilisateur
006-288XX-XXX	La mesure ne peut pas être transmise au système d'information	Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
010-288XX-XXX	Mise à jour infructueuse	- Échec de la mise à jour - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
019-288XX-XXX	Surintensité de courant à l'interface USB de la plateforme de pesée	- Vérifier l'appareil USB raccordé - Si l'erreur persiste, ne pas utiliser l'appareil USB
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	Pas de connexion au logiciel seca connect 103	- Répéter la mesure - Contrôler les réglages du flux du logiciel seca connect 103 ou seca analytics 125
		→ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
050-280XX-XXX	Surintensité de courant à l'interface USB de l'écran multifonctions	- Vérifier l'appareil USB raccordé - Si l'erreur persiste, ne pas utiliser l'appareil USB
052-280XX-XXX	Erreur de communication interne à l'appareil	→ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service
053-280XX-XXX	Erreur de communication entre la plateforme de pesée et l'écran multifonctions	→ Redémarrer l'appareil, page 283 - Si l'erreur persiste, contacter seca Service

10.6 Redémarrer l'appareil

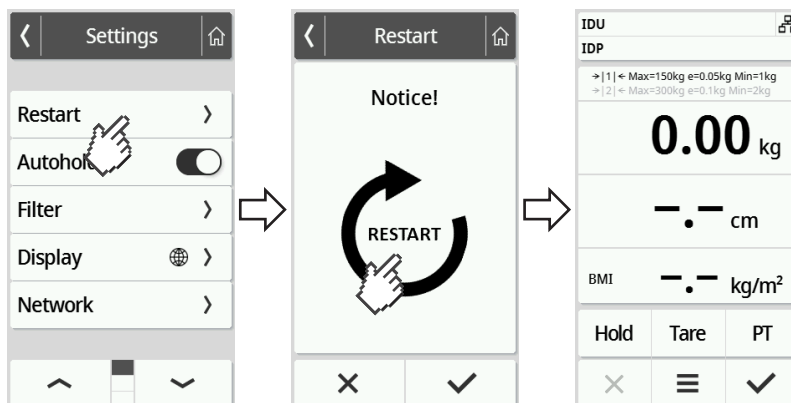
Dans certains cas, il peut être nécessaire de redémarrer l'appareil (par ex. après des saisies non plausibles). Pour ce faire, vous pouvez utiliser la fonction **Restart (Redém.)** dans le menu ou interrompre l'alimentation puis la rétablir.

REMARQUE

Lors d'un redémarrage, tous les réglages individuels de l'appareil sont conservés. Si vous souhaitez réinitialiser l'appareil aux réglages d'usine, procédez comme décrit au chapitre correspondant : → [Réglages d'usine, page 270](#)

Utiliser la fonction de menu « Redémarrage »

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
2. Appuyez sur la touche  .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
3. Appuyez sur la touche  ou  jusqu'à ce que l'option de menu **Restart (Redémarrage)** s'affiche.



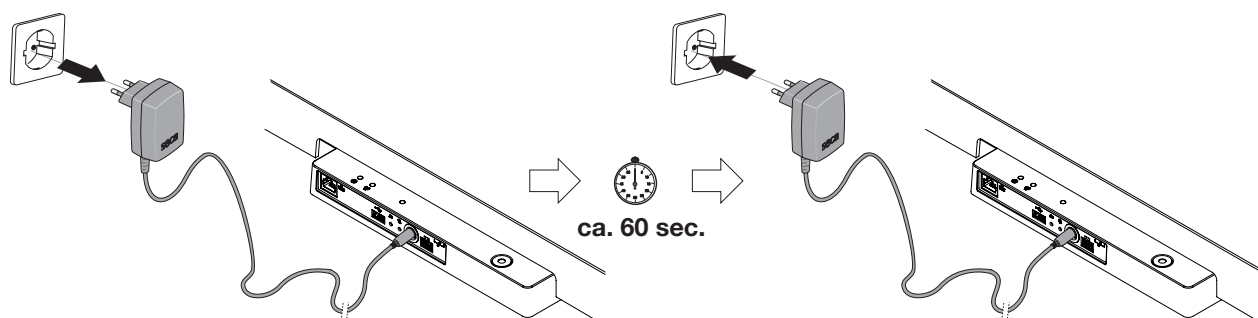
4. Appuyez sur l'option **Restart (Redémarrage)**.
5. Appuyez sur le symbole  .
⇒ L'appareil redémarre.
6. Attendez que l'écran principal s'affiche à nouveau.
⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

Interrompre et rétablir l'alimentation électrique (fonctionnement sur secteur)

Si le redémarrage n'est pas possible via l'écran, vous pouvez interrompre brièvement l'alimentation de l'appareil :

1. Assurez-vous qu'aucune charge ne repose sur la plateforme de pesée.
2. Débranchez l'adaptateur secteur de la prise.

3. Attendez environ une minute.

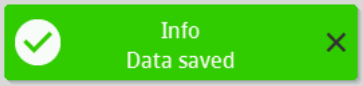
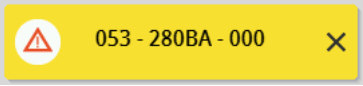
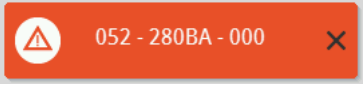


4. Rebranchez l'adaptateur secteur.

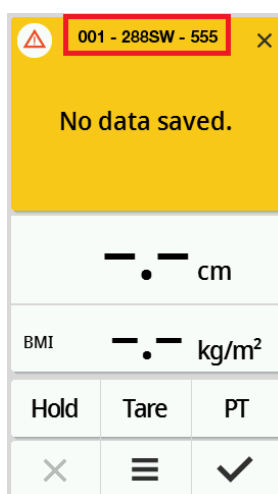
⇒ L'appareil et l'écran multifonctions s'allument automatiquement.

⇒ L'appareil est prêt à fonctionner.

10.7 Système de feu de signalisation pour les messages affichés

Symbole	Description
	Vert : opération réussie, par ex. envoi de données à un système d'information ou au logiciel seca analytics 125
	Jaune : erreur de manipulation ou dysfonctionnement ; l'utilisateur peut y remédier à l'aide des tableaux de dépannage fournis dans le présent mode d'emploi (→ Dépannage , page 274).
	Rouge : l'appareil présente une erreur à laquelle l'utilisateur ne peut pas remédier. Contacter seca Service.

10.8 Codes d'erreur



001 - 288SW - 555

Numéro du modèle, ici : Balance seca mBCA 555

Version du firmware du sous-ensemble concerné, ici : Indice « W »

Version du matériel du sous-ensemble concerné, ici : Indice « S »

Sous-ensemble concerné, ici : 288 = module d'interface

Numéro de l'erreur, ici : 001 = Pas de connexion au serveur

11 MAINTENANCE

11.1 Balances vérifiées



PRUDENCE !

Mesures erronées suite à une vérification inexistante ou mal effectuée

- Faites impérativement effectuer une vérification par des personnes agréées.
- Faites toujours effectuer une vérification si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées.

seca recommande de faire procéder à une maintenance de l'appareil avant sa vérification.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- La maintenance et les réparations sont exclusivement réservés au seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

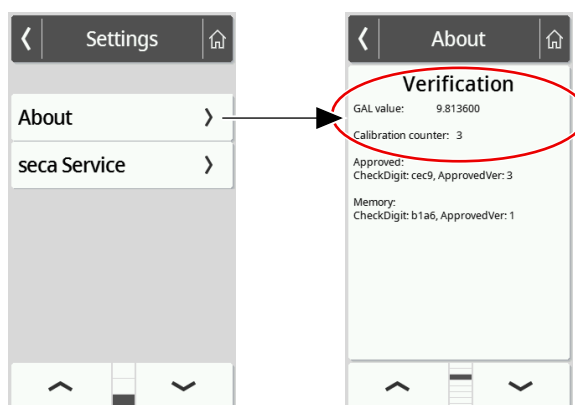
Faites effectuer la vérification par des techniciens agréés conformément aux dispositions légales nationales.

Une vérification est nécessaire dans tous les cas si une ou plusieurs marques de sécurité sont endommagées ou si le contenu du compteur d'étalonnage ne correspond pas au nombre figurant sur la marque valide du compteur d'étalonnage. Si des marques de sécurité sont endommagées, adressez-vous directement à seca Service.

Les étalonnages ne doivent être réalisés que par des organismes autorisés. Pour s'en assurer, la balance est équipée d'un compteur d'étalonnage qui constate toute modification des données relatives à l'étalonnage. Il est également possible de consulter la valeur GAL utilisée par l'appareil.

Si vous souhaitez vérifier que la balance a été correctement vérifiée, procédez comme suit :

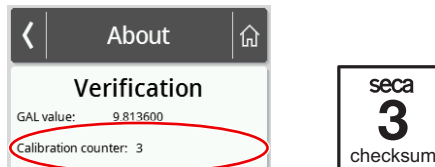
1. Appuyez sur la touche .
⇒ Le menu **Settings (Réglages)** s'affiche.
2. Appuyez sur **About (App.)**.
3. Appuyez sur la touche ou jusqu'à ce que l'option de menu **Verification (Infos vérification)** s'affiche.



4. Relevez la valeur GAL (l'illustration montre un exemple de valeur).



5. Relevez le compteur de vérification.



⇒ La valeur doit correspondre au chiffre indiqué sur la marque du compteur d'étalonnage (l'illustration montre un exemple de valeur).

Pour que l'étalonnage soit valable, les deux nombres doivent correspondre. Si ce n'est pas le cas, une vérification doit être effectuée. Adressez-vous à votre partenaire S.A.V. ou à seca Service. Après la vérification, une nouvelle marque de vérification actualisée est utilisée pour caractériser l'état du compteur d'étalonnage. Cette marque est fixée par un sceau supplémentaire apposé par la personne agréée pour effectuer la vérification. La marque de vérification peut être obtenue auprès de seca Service.

11.2 Balances non vérifiées

Le produit doit être installé avec soin et faire l'objet d'une maintenance régulière. Selon la fréquence d'utilisation, seca recommande une maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Faites impérativement effectuer les maintenances et réparations par seca Service ou par un partenaire S.A.V. agréé.
- Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

11.3 Appareil de mesure de la taille

Le produit doit être installé avec soin et faire l'objet d'une maintenance régulière. Selon la fréquence d'utilisation, seca recommande une maintenance tous les 3 à 5 ans.



PRUDENCE !

Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- Faites impérativement effectuer les maintenances et réparations par seca Service ou par un partenaire S.A.V. agréé.
- Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

11.4 Appareils de mesure de bioimpédance

La technique de mesure de bioimpédance (AIB) doit être vérifiée tous les deux ans. Dans le cadre de ce contrôle, seca recommande de faire effectuer une maintenance de l'ensemble de l'appareil.



PRUDENCE !
Mesures erronées dues à une maintenance incorrecte

- La maintenance et les réparations sont exclusivement réservés au seca Service ou à un partenaire S.A.V. agréé.
- Pour connaître le partenaire S.A.V. le plus proche, consultez le site www.seca.com ou envoyez un e-mail à service@seca.com.

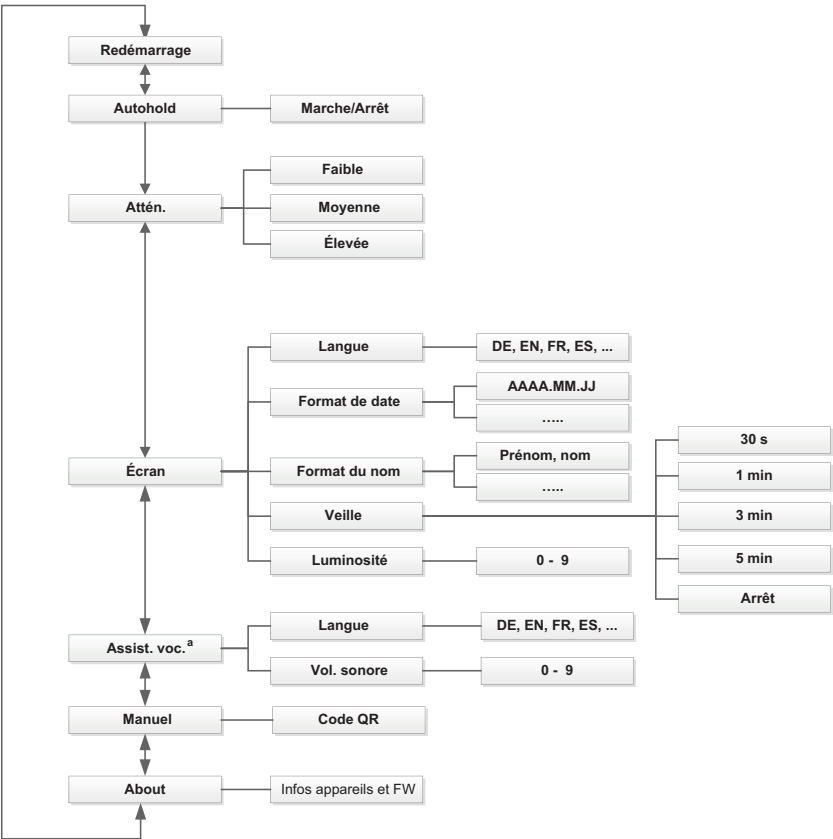
12 CARACTÉRISTIQUES TECHNIQUES

12.1 Structures des menus

Mode « Basic »

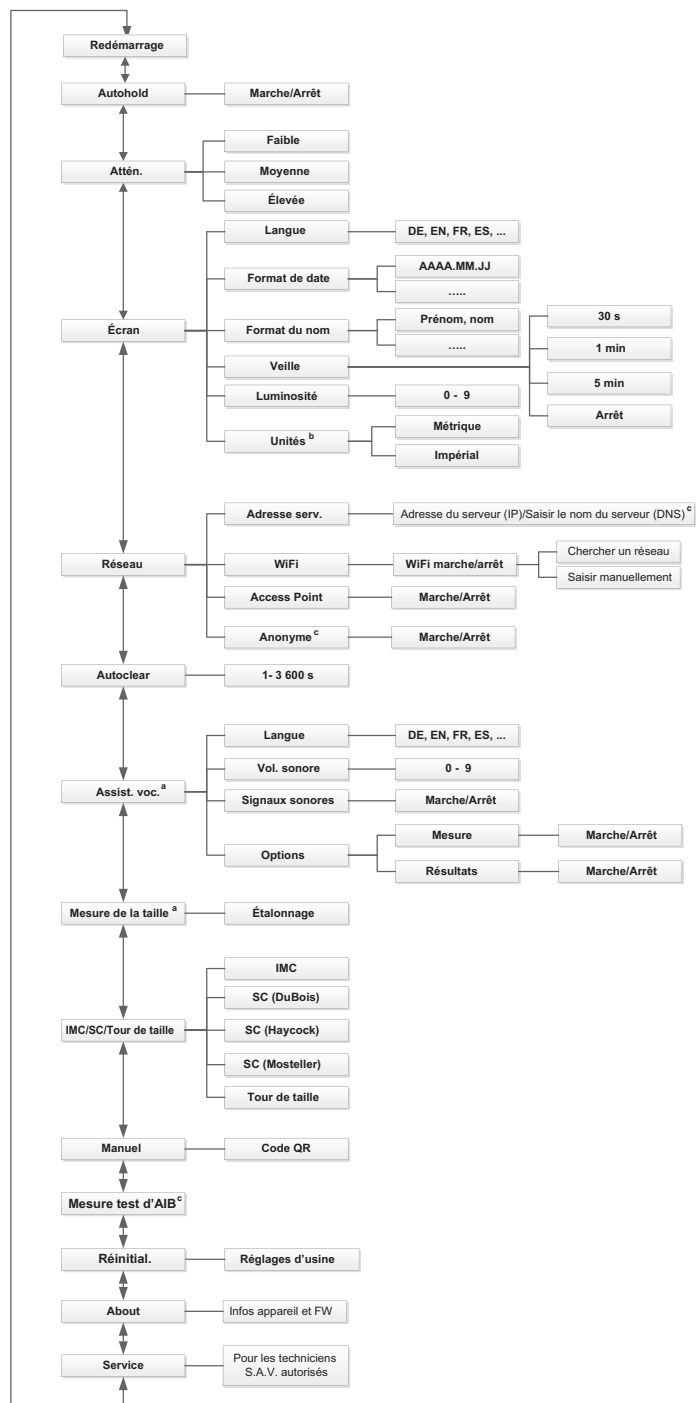
En mode **Basic** de l'appareil, seule l'option de menu **Restart (Redém.)** est disponible.

Mode « Advanced »



a Pour les combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons

Modes « Expert »/« Service »



a Pour les combinaisons d'appareils avec toise de mesure à ultrasons
 b Seulement pour les balances non vérifiées
 c Utiliser uniquement après avoir consulté seca Service

12.2 Fonctions/Mode

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Mesurer				
Mesurer la bioimpédance	•	•	•	•
Calculer automatiquement le BMI (IMC) /la BSA (SC)	•	•	•	•
Peser le patient	•	•	•	•
Saisir les ID (utilisateur/patient) ^a	•	•	•	•
Saisir manuellement la taille	•	•	•	•
Mesurer la taille	•	•	•	•
Afficher en permanence les résultats de mesure (Hold)	—	•	•	•
Envoyer les résultats de mesure ^a	•	•	•	•
Saisir le tour de taille	—	•	•	•
Déduire un poids supplémentaire (Tare)	—	•	•	•
Enregistrer de manière permanente le poids supplémentaire (Pre-tare (Pré-tare))	—	•	•	•
Configurer				
Autoriser des mesures anonymes ^{a b}	—	—	—	•
Activer/désactiver les résultats de mesure vocaux (Re-sults (Résultats))	—	—	•	•
Activer/désactiver les instructions vocales (Meas. (Me-sure))	—	—	•	•
Accéder à la version PDF du mode d'emploi (code QR)	—	•	•	•
Effectuer une mesure test d'AIB ^b	—	—	•	•
Fonction Autoclear : définir la durée	—	—	•	•
Activer la fonction Autohold	—	•	•	•
Utiliser la fonction Restart (Redém.)	•	•	•	•
Régler l'atténuation (sensibilité de la balance aux mouvements du patient)	—	•	•	•
Régler le format de date	—	•	•	•
Régler le format du nom	—	•	•	•
Régler la luminosité de l'écran	—	•	•	•
Régler la langue d'affichage	—	•	•	•
Relever le compteur de vérification (balances vérifiées)	—	•	•	•
Changer d'unité (balances non étalonnées)	—	—	•	•

Fonction	Mode			
	Basic	Advanced	Expert	Service
Relever la valeur GAL	–	•	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (WPS)	–	–	•	•
Connecter l'appareil au réseau WiFi (directement)	–	–	•	•
Connecter les appareils au réseau WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
En cas de connexion réseau :				
saisir l'adresse du serveur (DNS)	–	–	•	•
saisir l'adresse IP du serveur	–	–	•	•
Régler le volume sonore de l'assistance vocale	–	•	•	•
Ouvrir le menu	–	•	•	•
Fonctions Service ^c	–	–	–	•
Activer/désactiver les signaux sonores pour la mesure de la taille par ultrasons	–	–	•	•
Sélectionner la langue de l'assistance vocale	–	•	•	•
Régler le temps de veille	–	•	•	•
Étalonner la toise de mesure à ultrasons	–	–	•	•
Commuter entre calcul de l'IMC/de la SC et la saisie du tour de taille	–	–	•	•
Rétablir les réglages d'usine	–	–	•	•
Activer/désactiver le module WiFi	–	–	•	•

^a Appareils connectés à un système d'information ou au logiciel **seca analytics 125** (directement ou via le logiciel **seca connect 103**)

^b Utiliser uniquement après avoir consulté seca Service

^c Uniquement pour technicien S.A.V. autorisé

12.3 Caractéristiques techniques générales

Caractéristiques techniques générales	
Conditions ambiantes de fonctionnement :	
• Température	+10 °C à +40 °C (50 °F à 104 °F)
• Pression atmosphérique	700 hPa – 1060 hPa
• Humidité de l'air	20 % – 80 % sans condensation
Conditions ambiantes de stockage :	
• Température	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F)
• Pression atmosphérique	700 hPa – 1060 hPa
• Humidité de l'air	0 % – 95 % sans condensation
• Durée de réchauffement nécessaire pour passer de la température minimale de stockage à une température opérationnelle	
– à une température ambiante de 20 °C	8 h
– à une température ambiante de 20 °C et avec condensation	24 h
• Durée de refroidissement nécessaire pour passer de la température maximale de stockage à une température opérationnelle (à une température ambiante de 20° C)	8 h
Conditions ambiantes de transport	
• Température	-10 °C à +65 °C (14 °F à 149 °F)
• Pression atmosphérique	700 hPa – 1060 hPa
• Humidité de l'air	0 % – 95 % sans condensation
Alimentation : adaptateur secteur enfichable	
• Tension d'alimentation	12 V
• Consommation maximale	Max. 1,5 A
Tension secteur	100 V – 240 V
Fréquence secteur	50 Hz – 60 Hz
Puissance absorbée	max. 18 W
IEC 60601-1 : appareil électromédical, type BF	
Indice de protection selon CEI 60529	IP 21
Mode de fonctionnement	Mode permanent
Dispositif médical conformément au règlement (UE) 2017/745 (Europe) :	Classe IIa

Caractéristiques techniques générales	
Parties appliquées selon CEI 60601-1 (Europe) : - Balances seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 - Main courante AIB seca mBCA 550, seca mBCA 549	Écran multifonctions, plaque de verre, électrodes pieds Coques poignées avec électrodes mains
Interfaces : - USB - WiFi - LAN - Système de bus interne/écran multifonctions	USB 2.0, max. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Poids minimal (déclenchement de la mesure pour les combinaisons d'appareils avec assistance vocale)	0,5 kg

12.4 Dimensions et poids

Dimensions et poids	
Balance avec main courante AIB	
Dimensions :	
• Profondeur	653 mm
• Largeur	839 mm
• Hauteur	1280 mm
Poids à vide	env. 26,5 kg
Balance avec main courante AIB et toise de mesure à ultrasons	
Dimensions :	
• Profondeur	650 mm
• Largeur	839 mm
• Hauteur (standard/colonne courte)	2 387 mm/2 187 mm
Poids à vide	env. 30,5 kg

12.5 Mesure du poids

Modèle vérifié	
Étalonnage selon la directive 2014/31/UE	Classe III
Charge maximale	
• Plage de poids 1	150 kg
• Plage de poids 2	300 kg
Charge minimale	
• Plage de poids 1	1 kg
• Plage de poids 2	2 kg
Graduation de précision	
• Plage de poids 1	50 g
• Plage de poids 2	100 g
Plage de tarage	300 kg (déduits)
Précision lors du premier étalonnage	
• Plage de poids 1 : 0 à 25 kg	± 25 g
• Plage de poids 1 : 25 à 100 kg	± 50 g
• Plage de poids 1 : 100 à 150 kg	± 75 g
• Plage de poids 2 : 0 à 50 kg	± 50 g
• Plage de poids 2 : 50 à 200 kg	± 100 g
• Plage de poids 2 : 200 à 300 kg	± 150 g

Modèle non vérifié	
Charge maximale	360 kg
Charge minimale	1 kg
Graduation de précision	50 g
Plage de tarage	360 kg (déduits)
Précision	
• 0 kg à 50 kg	± 50 g
• 50 kg à 360 kg	±50 g / ±0,10 %

12.6 Mesure de la taille

Plage de mesure, graduation, précision	
Mesure de la taille, standard	
• Plage de mesure avec main courante AIB • Graduation	100 – 220 cm 1 mm
Précision (plage de mesure 100 – 200 cm) à une température ambiante de 20° C, sans courant d'air, sans objets perturbateurs à proximité de la plage de mesure	± 5 mm
Mesure de la taille, brève	
• Plage de mesure avec main courante AIB • Graduation	100 – 200 cm 1 mm
Précision (plage de mesure 100 – 180 cm) à une température ambiante de 20° C, sans courant d'air, sans objets perturbateurs à proximité de la plage de mesure	± 5 mm

Signaux et messages vocaux	
Le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons est allumé en permanence.	L'appareil est prêt pour la mesure.
« Veuillez vous tenir droit(e) et regarder droit devant vous. »	Instruction donnée au patient.
Le témoin « État de fonctionnement » sur la tête ultrasons s'éteint.	La mesure est en cours d'exécution.
« Ne bougez pas. La mesure démarre. »	Instruction donnée au patient.
Signaux sonores brefs.	La mesure est en cours d'exécution.
Signal sonore long.	La mesure est terminée.
« Votre poids est de (...) kilogrammes. Votre taille est de (...) centimètres. Votre IMC est de (...). »	Résultats de mesure vocaux.
« La mesure est terminée. Veuillez quitter la plateforme. »	Instruction donnée au patient.

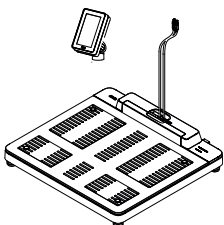
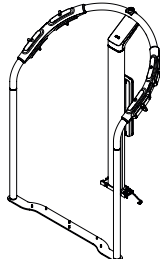
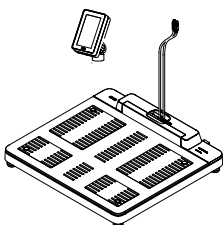
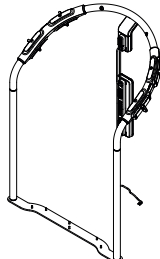
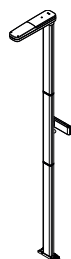
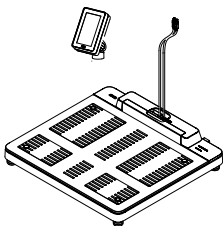
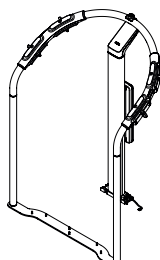
12.7 Mesure de bioimpédance

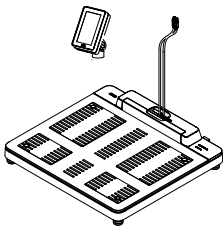
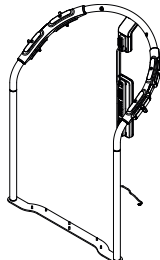
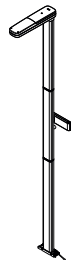
Caractéristiques techniques, mesure de bioimpédance	
Méthode de mesure	Mesure de bioimpédance en 8 points
Type d'électrodes : • Électrodes mains • Électrodes pieds	2 x 2 paires, plastique chromé 2 paires, revêtement oxyde d'étain d'indium
Fréquences de mesure (kHz)	1 ; 2 ; 5 ; 10 ; 20 ; 50 ; 100 ; 200 ; 500
Valeurs mesurées	Impédance (Z), résistance (R), réactance (X_c), angle de phase (ϕ)
Plage de mesure de l'angle de phase	0° à 20°
Plage de mesure de l'impédance	10 Ω à 1 000 Ω
Segments de mesure	Bras droit, bras gauche, jambe droite, jambe gauche, moitié droite du corps, moitié gauche du corps, torse
Courant de mesure	100 μ A (+20 %, -50 %)
Durée de mesure	max. 30 s
Précision (fréquences : 1 ; 2 ; 5 ; 10 ; 20 ; 50 kHz, segments : moitié droite du corps, moitié gauche du corps) : • Impédance (angle de phase 0°) • Angle de phase (angle de phase 0°), impédance 200 Ω à 1 000 Ω)	$\pm 5 \Omega$ $\pm 0,5^\circ$
Âge minimum du patient	5 ans
Taille du patient	$\geq 130,0$ cm
Paramètres d'analyse	Pas de représentation des résultats sur l'appareil, voir le mode d'emploi du logiciel seca analytics 125

13 ACCESSOIRES OPTIONNELS ET PIÈCES DE RECHANGE

Accessoire/pièce de rechange	Référence
Adaptateur secteur à découpage : 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 273
Lecteur de code-barres	voir recommandations sur www.seca.com
Support seca 463 pour lecteur de code-barres	463 0000 009
Personnage « Panda » seca 459	459 0000 009
Autocollant « Animaux » seca 487 pour toises de mesure à ultrasons	487 0045 009
Mains courantes	→ Produits seca compatibles, page 297
Toises de mesure	
Logiciel de configuration	→ Produits seca compatibles, page 297
Logiciel d'analyse	

14 PRODUITS SECA COMPATIBLES

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Medical, couleur du châssis : blanc				
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0010 009	—	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0000 009	 seca 257 , standard 257 1714 009 seca 257 , court 257 2914 009	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125
Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Fitness, couleur du châssis : noir/anthracite				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0133 009	—	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

Balance	Main courante	Toise de mesure	Logiciel de configuration	Logiciel d'analyse
seca Fitness, couleur du châssis : noir/anthracite				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0033 009	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 à partir de la version 2.0	 seca analytics 125

15 ÉLIMINER L'APPAREIL



Ne jetez pas l'appareil avec les ordures ménagères. L'appareil doit être éliminé en tant que déchet d'équipements électriques et électroniques, conformément aux directives en vigueur. Respectez les dispositions en vigueur dans votre pays. Pour en savoir plus, contactez seca Service à l'adresse **service@seca.com**.

16 GARANTIE

Une garantie de deux ans à compter de la date de livraison est accordée pour les défauts de matériau ou de fabrication. Cette garantie ne s'applique pas aux pièces amovibles, comme par ex. les piles, les câbles, les adaptateurs secteur, les batteries etc. Les défauts couverts par la garantie sont réparés gratuitement sur présentation de la facture d'achat par le client. Aucune autre revendication ne peut être prise en compte. Les frais de transport sont à la charge du client si l'appareil n'est pas livré à la même adresse que celle du client. En cas de dommages dus au transport, il est uniquement possible de faire valoir la garantie si l'emballage d'origine a été utilisé dans son intégralité pour les opérations de transport et si l'appareil a été sécurisé et fixé comme dans l'emballage initial. Tous les éléments de l'emballage doivent par conséquent être conservés.

Aucune garantie ne peut être invoquée si l'appareil est ouvert par des personnes sans autorisation explicite de seca.

Pour les cas de garantie, veuillez vous adresser à votre filiale seca ou au revendeur auprès duquel vous avez acquis le produit.

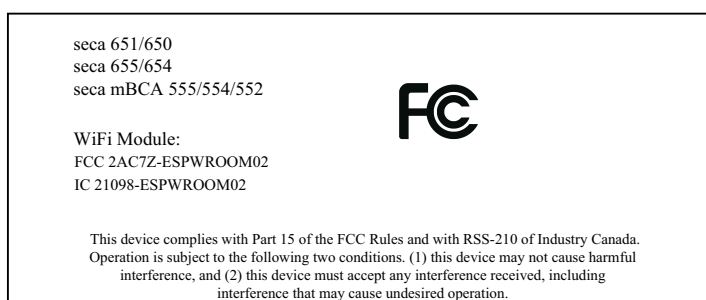
17 DÉCLARATIONS DE CONFORMITÉ

17.1 Europe



seca gmbh & co. kg certifie par la présente que le produit satisfait aux directives et règlements européens applicables. La déclaration de conformité est disponible dans son intégralité sous www.seca.com.

17.2 USA et Canada



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

ÍNDICE

1	Acerca de este documento.....	302	5	Puesta en funcionamiento del aparato	322
1.1	Representación en el texto.....	302	5.1	Volumen de suministro.....	322
1.2	Representación en gráficos.....	302	5.2	Interfaces.....	323
1.3	Versión en PDF.....	303	5.3	Colocación del aparato	324
2	Descripción del aparato.....	303	5.4	Conexión del escáner de código de barras (opcional).....	325
2.1	Uso previsto	303	5.5	Establecer la alimentación eléctrica.....	327
2.2	Utilidad clínica	303	5.6	Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua.....	327
2.3	Contraindicaciones.....	303	5.7	Adaptar la configuración del aparato	328
2.4	Grupo destinatario de pacientes	304	5.8	Transportar el aparato	328
2.5	Cualificación del usuario	304	6	Manejo	329
	Montaje.....	304	6.1	Inicie el proceso de medición	329
	Administración/funcionamiento en red.....	304		Activar el visor multifuncional (funcionamiento independiente)	329
	Medición	304		Activar el visor multifuncional (conexión a la red).....	330
	Cualificación del usuario	304		Utilizar aparato reservado (conexión a la red)	331
2.6	Descripción del funcionamiento.....	304	6.2	Medir el peso.....	331
	Medir el peso/introducir la estatura.....	304	6.3	Introducir la estatura manualmente.....	332
	Medir el peso y la estatura	305	6.4	Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro ultrasónico)	332
	Medir la bioimpedancia	305	6.5	Uso de funciones de pesaje ampliadas	334
	Funciones de red.....	305		Tarar peso adicional (tara)	334
	Compatibilidad	305		Indicación continua del peso (Hold)	336
3	Indicaciones de seguridad.....	305		Indicación continua del peso y la estatura (Hold)	337
3.1	Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso	305		Almacenar de forma continuada el peso adicional (pre-tara)	338
3.2	Indicaciones de seguridad básicas	306		Conmutación del margen de pesaje	339
	Manejo del aparato.....	306		Cálculo automático de IMC o BSA	339
	Prevención de descargas eléctricas.....	307		Introducir circunferencia de la cintura.....	340
	Prevención de lesiones e infecciones	308	6.6	Medir la bioimpedancia	341
	Prevención de daños en el aparato.....	309		Cualificación del usuario medición de la bioimpedancia.....	341
	Manejo de los resultados de medición.....	310		Realizar la medición de la bioimpedancia.....	341
	Manejo del material de embalaje.....	311		Consultar la valoración para mediciones de la bioimpedancia	344
4	Vista general.....	312	6.7	Terminar proceso de medición	345
4.1	Elementos de mando	312		Funcionamiento independiente.....	345
4.2	Símbolos en el visor ID (pantalla principal)....	315		Aparatos con conexión a un sistema de información.....	345
4.3	Símbolos en el visor ID (menú)	318		Aparatos con conexión al software seca analytics 125	346
4.4	Indicaciones	319			

7 Configuración.....	347	9 Control del funcionamiento	376
7.1 Funciones básicas.....	347	10 Corrección de averías	376
Cambiar el nivel del aparato.....	347	10.1 Averías generales	376
Acceder al menú/abandonar el menú	348	10.2 Medir el peso.....	377
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	349	10.3 medición ultrasónica de la estatura	378
7.2 Medir	350	10.4 Medición de la bioimpedancia	381
Activar la función Autohold	350	10.5 Transmisión de datos.....	383
Ajustar el filtrado.....	351	10.6 Reiniciar el aparato.....	386
Calibrar el tallímetro ultrasónico.....	352	Utilizar la función del menú “Reiniciar”	386
Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura.....	354	Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo red)	386
7.3 Adaptar la configuración del visor.....	355	10.7 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor	387
Configurar el idioma del visor.....	355	10.8 Códigos de error	387
Ajustar el formato de fecha	356	11 Mantenimiento	388
Ajustar el formato del nombre	357	11.1 Básculas calibradas	388
Ajustar el tiempo de espera.....	358	11.2 Báscula sin calibrar	389
Ajustar brillo del visor	359	11.3 Aparatos de medición de la estatura	389
Cambiar unidades	360	11.4 Aparatos para la medición de la bioimpedancia.....	390
7.4 Configurar las funciones de red	361	12 Datos técnicos.....	391
Introducir la dirección del servidor	362	12.1 Estructuras de menú	391
Activar/desactivar la función de WiFi	363	Nivel del aparato “Básico”	391
Conectar el aparato a la red WiFi	364	Nivel del aparato “Avanzado”	391
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS) ...	365	Modos del aparato “Experto”/“Servicio” ..	392
Permitir procesos de medición anónimos.....	366	12.2 Funciones/niveles del aparato	393
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear).....	367	12.3 Datos técnicos generales	395
7.5 Configurar el menú de voz (aparatos con tallímetro ultrasónico)	368	12.4 Dimensiones y pesos	396
Seleccionar el idioma	368	12.5 Medición del peso	397
Ajustar el volumen	369	12.6 Medición de la estatura	398
Activar/desactivar señales acústicas	370	12.7 Medición de la bioimpedancia	399
Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)	370	13 Accesorios opcionales y piezas de recambio	400
Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)	371	14 Productos seca compatibles.....	401
7.6 Configuración de fábrica	373	15 Eliminación del aparato	402
Vista general de la configuración de fábrica.....	373	16 Garantía	402
Restaurar la configuración de fábrica	374	17 Declaraciones de conformidad	403
8 Preparación higiénica	375	17.1 Europa	403
8.1 Limpieza	375	17.2 EE.UU. y Canadá.....	403
8.2 Desinfección.....	375		
8.3 Esterilización.....	375		

1 ACERCA DE ESTE DOCUMENTO

Estas instrucciones de uso contienen información para el funcionamiento de las básculas **seca mBCA 555/554** y **seca mBCA 552**, así como de productos seca compatibles.

El montaje de los productos seca compatibles no está descrito en estas instrucciones de uso. Hallará una vista general de los productos seca compatibles aquí: → [Productos seca compatibles, página 401](#).

1.1 Representación en el texto

Símbolo	Descripción
✓	Requisito para instrucciones operativas
►	Instrucción operativa
1. 2.	Instrucciones operativas con una secuencia especificada
a) b)	Pasos de una instrucción operativa con una secuencia especificada
⇒	Resultado de una acción
•	Primer nivel de una lista
–	Segundo nivel de una lista

1.2 Representación en gráficos

Símbolo	Descripción
	Señaliza puntos relevantes en el aparato o en componentes del aparato
	Indica direcciones de movimiento del aparato o de componentes del aparato
	Modo de actuación correcto Resultado correcto de la actuación
	Modo de actuación incorrecto Resultado incorrecto de la actuación
	Indica el siguiente paso de un procedimiento
	Indica un elemento sobre el que pulsa el usuario
	Fin de un procedimiento, p. ej., del montaje de un componente

17-10-07-655-100b1_2023-09S

1.3 Versión en PDF

En el menú del aparato encontrará un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarla, p. ej., a su smartphone o tableta.

Aquí encontrará más información: → [Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso \(código QR\), página 349](#)

2 DESCRIPCIÓN DEL APARATO

2.1 Uso previsto

La báscula electrónica plana ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en el peso.

Para medir otros parámetros, p. ej., la impedancia bioeléctrica, la báscula electrónica plana puede combinarse con productos y accesorios opcionales.

El apoyo BIA ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en mediciones de bioimpedancia.

Para medir otros parámetros, el apoyo BIA puede combinarse con productos y accesorios opcionales.

El tallímetro ultrasónico ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en la estatura.

2.2 Utilidad clínica

La báscula electrónica plana ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en parámetros medidos y calculados (utilidad clínica indirecta).

El apoyo BIA ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en parámetros medidos y calculados (utilidad clínica indirecta).

En combinación con básculas compatibles, el tallímetro ayuda al médico a tomar decisiones sobre diagnósticos o tratamientos basadas en parámetros medidos y calculados (utilidad clínica indirecta).

2.3 Contraindicaciones

No se deben realizar mediciones de la bioimpedancia en personas que presenten las siguientes características:

- Implantes electrónicos, p. ej. marcapasos
- Prótesis activas

No se deben realizar mediciones de la bioimpedancia en personas que estén conectadas a alguno de los siguientes aparatos:

- Sistemas electrónicos para mantener con vida, p. ej. corazón artificial, pulmón artificial
- Aparatos médicos portátiles, p. ej. monitores ECG o bombas de infusión

En personas que presentan algunas de las siguientes características, las mediciones de la bioimpedancia se deben realizar exclusivamente después de consultar al médico responsable:

- Perturbaciones del ritmo cardíaco
- Embarazo

2.4 Grupo destinatario de pacientes

La báscula está prevista para personas de cualquier edad que puedan mantenerse de pie en ella de manera independiente —en caso necesario con ayuda de un apoyo— y que no excedan la capacidad máxima de peso de la báscula.

El apoyo BIA está previsto para personas con una estatura de 130 cm como mínimo. Dichas personas tienen que poder mantenerse de pie y erguidas por sí solas. Además, las personas deben ser capaces de alcanzar los electrodos para las manos y para los pies con las cuatro extremidades.

El tallímetro está previsto para personas de cualquier edad (a excepción de los lactantes) cuya estatura esté dentro del rango de medición. Las personas deben ser capaces de mantenerse en pie de forma independiente durante el proceso de medición —en caso necesario con ayuda de un apoyo—.

2.5 Cualificación del usuario

Montaje

El montaje de los aparatos que se entregan parcialmente montados solo debe encomendarse a personal suficientemente cualificado, p. ej. (distribuidores, técnicos de su hospital o seca Service).

Administración/funcionamiento en red

El aparato solo debe ser configurado e incorporado en una red por administradores o técnicos de hospital expertos.

Medición

Formación profesional típica: médico, profesional de enfermería, terapeuta, entrenador físico, profesor de educación física o similar.

Los usuarios deben ser capaces de utilizar el aparato y el software, así como de realizar el mantenimiento necesario, conforme a las instrucciones de uso. No se requiere formación adicional. Se permiten todas las edades a partir de la edad adulta.

2.6 Descripción del funcionamiento

Medir el peso/introducir la estatura

El registro de peso tiene lugar a través de cuatro células de pesaje. Los resultados de medición se muestran en el visor multifuncional. La estatura se introduce manualmente.

El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (BSA) se calculan automáticamente en cuanto se ha introducido una estatura.

Medir el peso y la estatura

El peso y la estatura pueden registrarse al mismo tiempo cuando hay un tallímetro compatible montado en la báscula. El Índice de masa corporal (IMC) o el Área de superficie corporal (BSA) se calculan automáticamente.

El tallímetro **seca 257/256** registra la estatura mediante ultrasonido. Mediante mensajes de voz configurables se guía al paciente por el proceso de medición.

Medir la bioimpedancia

La medición de la bioimpedancia se realiza mediante el método de 8 puntos. A través de los electrodos para los pies de la báscula (**seca mBCA 555/554**, **seca mBCA 552**) y de los electrodos para las manos (apoyo BIA **seca mBCA 550/seca mBCA 549**) se introduce una corriente alterna de baja intensidad. Solo es posible iniciar una medición de la bioimpedancia una vez que el peso y la estatura del paciente se hayan registrado en el aparato.

En el visor multifuncional del aparato **no** se pueden mostrar resultados de una medición de la bioimpedancia. Para el análisis de una medición de la bioimpedancia se requiere el software **seca analytics 125**.

Funciones de red

El aparato se puede conectar a través de una interfaz LAN o a través de WiFi a una red de PC para establecer una conexión con el software **seca analytics 125**.

El software **seca analytics 125** recibe datos de medición y los procesa en forma de gráfico. De esta manera, el software ayuda al médico responsable del tratamiento a evaluar los resultados de la medición y elaborar un diagnóstico.

Compatibilidad

Software de configuración **seca connect 103**: versión 3.1 o superior; no compatible con versiones anteriores

Software de valoración **seca analytics 125**: versión 1.8 o superior

3 INDICACIONES DE SEGURIDAD

3.1 Indicaciones de seguridad en estas instrucciones de uso



¡PELIGRO!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, se producirán graves lesiones irreversibles o mortales.



¡ADVERTENCIA!

Indica una situación de peligro extremadamente elevada. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse graves lesiones irreversibles o mortales.



¡PRECAUCIÓN!

Indica una situación de peligro. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse lesiones leves o medianas.

¡ATENCIÓN!

Indica un posible manejo erróneo del aparato. Si no tiene en cuenta esta indicación, pueden producirse daños en el aparato o resultados erróneos de la medición.

NOTA

Contiene información adicional sobre el empleo de este aparato.

3.2 Indicaciones de seguridad básicas

Manejo del aparato

- ▶ Tenga en cuenta las indicaciones especificadas en estas instrucciones de uso.
- ▶ Guarde bien las instrucciones de uso. Las instrucciones de uso forman parte del aparato y deben estar disponibles en todo momento.
- ▶ Por la seguridad de los pacientes, usted y sus pacientes están obligados a notificar al fabricante y a las autoridades competentes de su país sucesos graves que se produzcan en relación con este producto.



¡PELIGRO!

Peligro de explosión

- ▶ No utilice el aparato en un entorno enriquecido con los gases siguientes:
 - Oxígeno
 - Anestésicos inflamables
 - Otras sustancias o mezclas de gases inflamables



¡PRECAUCIÓN!

Peligro para el paciente, daños en el aparato

- ▶ Si se conectan otros dispositivos a los aparatos médicos eléctricos, dichos dispositivos deberán tener un certificado de cumplimiento de las normas IEC o ISO (por ejemplo, IEC 60950 para dispositivos de procesamiento de datos). Además, todas las configuraciones deberán cumplir los requisitos normativos para sistemas médicos (ver IEC 60601-1-1 o el apartado 16 de la edición 3.1 de la norma IEC 60601-1, respectivamente). La persona que conecta dispositivos adicionales a los aparatos médicos eléctricos está configurando un sistema y, por tanto, es responsable de que dicho sistema cumpla los requisitos normativos sobre sistemas. Esto se aplica también a los dispositivos adicionales recomendados por seca. Cabe señalar que las leyes locales tienen prioridad frente a los requisitos normativos mencionados arriba. Si tiene alguna pregunta, póngase en contacto con su distribuidor local especializado o su servicio técnico.

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, daños en el aparato**

- Somete el aparato a un mantenimiento regular, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento.
- No está permitido realizar modificaciones técnicas en el aparato. El aparato no contiene ninguna pieza en la que el usuario deba realizar trabajos de mantenimiento. Las tareas de mantenimiento y reparación debe realizarlas únicamente un socio de servicio técnico seca autorizado. Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.
- Utilice únicamente accesorios y piezas de recambio originales de seca. De lo contrario, seca no concede ningún tipo de garantía.

**¡PRECAUCIÓN!****Peligro para el paciente, funcionamiento erróneo**

- Mantenga una distancia mínima de aprox. 1 metro respecto a aparatos médicos eléctricos como, por ejemplo, dispositivos quirúrgicos de alta frecuencia, para evitar mediciones erróneas o averías debido a la transmisión inalámbrica.
- Mantenga una distancia mínima de aprox. 1 metro respecto a aparatos de alta frecuencia como, por ejemplo, teléfonos móviles, para evitar mediciones erróneas o averías debido a la transmisión inalámbrica.
- La potencia de transmisión real de los aparatos de alta frecuencia puede requerir distancias mínimas mayores que 1 metro. Encontrará más detalles en www.seca.com.

Prevención de descargas eléctricas**¡ADVERTENCIA!****Electrocución**

- Los aparatos que funcionan con una fuente de alimentación deben colocarse de forma que se pueda acceder fácilmente a la toma de corriente y se pueda realizar rápidamente una desconexión de la red eléctrica.
- Asegúrese de que su suministro de red local coincide con los datos de la fuente de alimentación.
- No toque nunca la fuente de alimentación con las manos húmedas.
- No utilice cables alargadores ni regletas de varios enchufes.
- Tenga cuidado de que los cables no se aplasten ni se dañen con cantos afilados.
- Tenga cuidado de que los cables no entren en contacto con objetos calientes.
- No utilice el aparato a una altitud mayor de 3000 m sobre el nivel del mar.
- Conecte a la interfaz USB únicamente aparatos que estén homologados como productos sanitarios y no posean ninguna alimentación eléctrica propia.

Prevención de lesiones e infecciones



¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de vuelco del aparato

El aparato está previsto como producto sanitario móvil, por lo cual no queda anclado de manera fija en una pared o en el suelo. En caso de uso inadecuado (p. ej., al trepar encima), las combinaciones de aparatos con un apoyo o un tallímetro pueden volcar.

- ▶ No deje sin supervisión a niños y a personas con discapacidad mental o motriz.
- ▶ No deje sin supervisión a las mascotas.



¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de caída

- ▶ Asegúrese de que el aparato esté instalado firmemente sobre una superficie plana.
- ▶ Coloque el cable de conexión (dado el caso) de tal forma que no puedan tropezar con él los usuarios ni los pacientes.
- ▶ El aparato no está previsto para usarlo como ayuda para levantarse. Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no suba o baje de la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de resbalar

- ▶ Compruebe que la plataforma esté seca antes de que el paciente acceda a ella.
- ▶ Asegúrese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de medición del paciente.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de medición del paciente despacio y de modo seguro.



¡PRECAUCIÓN!

Lesiones, daños en el aparato

La superficie de apoyo del paciente se compone de una placa de vidrio. Los daños (p. ej., arañazos, grietas o zonas astilladas) suponen un riesgo de lesiones. Además, los daños pueden provocar la rotura de la placa de vidrio.

- ▶ No coloque objetos afilados sobre la placa de vidrio.
- ▶ Antes de cada uso, compruebe si la placa de vidrio presenta arañazos, grietas o astillas. Si detecta algún daño, sustituya la placa de vidrio por una nueva.
- ▶ No utilice el aparato si la placa de vidrio está dañada.



¡ADVERTENCIA! **Peligro de infección**

- ▶ Lávese las manos antes y después de cada medición, para reducir el riesgo de contaminación cruzada y de infecciones nosocomiales.
- ▶ Realice regularmente un acondicionamiento higiénico del aparato, tal como se describe en el apartado correspondiente de estas instrucciones de uso.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga heridas abiertas o alteraciones de la piel infecciosas que pudieran entrar en contacto con el aparato.

Prevención de daños en el aparato

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

- ▶ Tenga cuidado de que no penetren nunca líquidos en el interior del aparato. Podrían estropear el sistema electrónico.
- ▶ Para aparatos que funcionan con alimentación de red: Apague el aparato antes de desenchufar la fuente de alimentación de la toma de corriente.
- ▶ Para aparatos que funcionan con alimentación de red: Si el aparato no se utiliza durante mucho tiempo, desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ Para aparatos con funcionamiento por pilas o batería: Si el aparato no se utiliza durante un largo periodo de tiempo, retire las pilas o las baterías. Solo así queda asegurado que el aparato esté sin corriente.
- ▶ No permita que el aparato se caiga.
- ▶ No someta el aparato a ningún tipo de golpes o vibraciones.
- ▶ Lleve a cabo un control del funcionamiento del aparato antes de cada uso, tal como se describe en el apartado correspondiente de este documento. No utilice el aparato si no funciona correctamente o si está dañado.
- ▶ No exponga el aparato directamente a la luz solar, y preste atención a que no haya ninguna fuente de calor en las proximidades inmediatas del aparato. Las temperaturas excesivas podrían dañar los componentes electrónicos.
- ▶ Evite las variaciones de temperatura rápidas. Si se transporta el aparato de forma que se produce una diferencia de temperatura mayor que 20 °C, deberá dejarse reposar el aparato como mínimo durante 2 horas antes de encenderlo. De lo contrario, se forma agua condensada que puede dañar el sistema electrónico.
- ▶ Utilice el aparato exclusivamente en las condiciones ambientales previstas.
- ▶ Guarde el aparato exclusivamente en las condiciones de almacenamiento previstas.
- ▶ Utilice exclusivamente desinfectantes y detergentes que cumplan las especificaciones del apartado "Preparación higiénica".
- ▶ Para básculas: asegúrese de que no se exceda el peso máximo.

Manejo de los resultados de medición



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

¡ATENCIÓN!

Resultados de medición inconsistentes

- Antes de guardar y utilizar los valores de medición obtenidos con este aparato (por ejemplo, en un software seca o en un sistema de información), asegúrese de que dichos valores sean plausibles.
- Si se han transmitido valores de medición a un software seca o a un sistema de información, asegúrese antes de utilizarlo de que los valores de medición sean plausibles y se hayan asignado al paciente correcto.

¡ATENCIÓN!

Los resultados de medición de aparatos ajenos no son compatibles

Las mediciones de la bioimpedancia realizadas con aparatos de otros fabricantes no son compatibles. Las mediciones de seguimiento que no se realicen en un aparato seca pueden proporcionar datos inconsistentes e interpretaciones erróneas de los resultados de medición.

- Asegúrese de que las mediciones de seguimiento también se realicen con un aparato seca.

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido a otros emisores de ultrasonidos

Si hay otros emisores de ultrasonidos en la proximidad inmediata del aparato, p. ej., abridores automáticos de puertas, se producirán mediciones erróneas.

- Asegúrese de que no haya otros emisores de ultrasonidos en la misma sala o en la proximidad inmediata del aparato.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea a causa de reflexiones

Si hay objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato se producirán mediciones erróneas.

- Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- Asegúrese de que el aparato esté a una distancia mínima de 0,2 metros de la pared.
- Asegúrese de que el paciente no lleve ningún adorno en el pelo en la parte superior de la cabeza.

Manejo del material de embalaje



¡ADVERTENCIA! **Peligro de asfixia**

El material de embalaje de lámina de plástico (bolsas) constituye un peligro de asfixia.

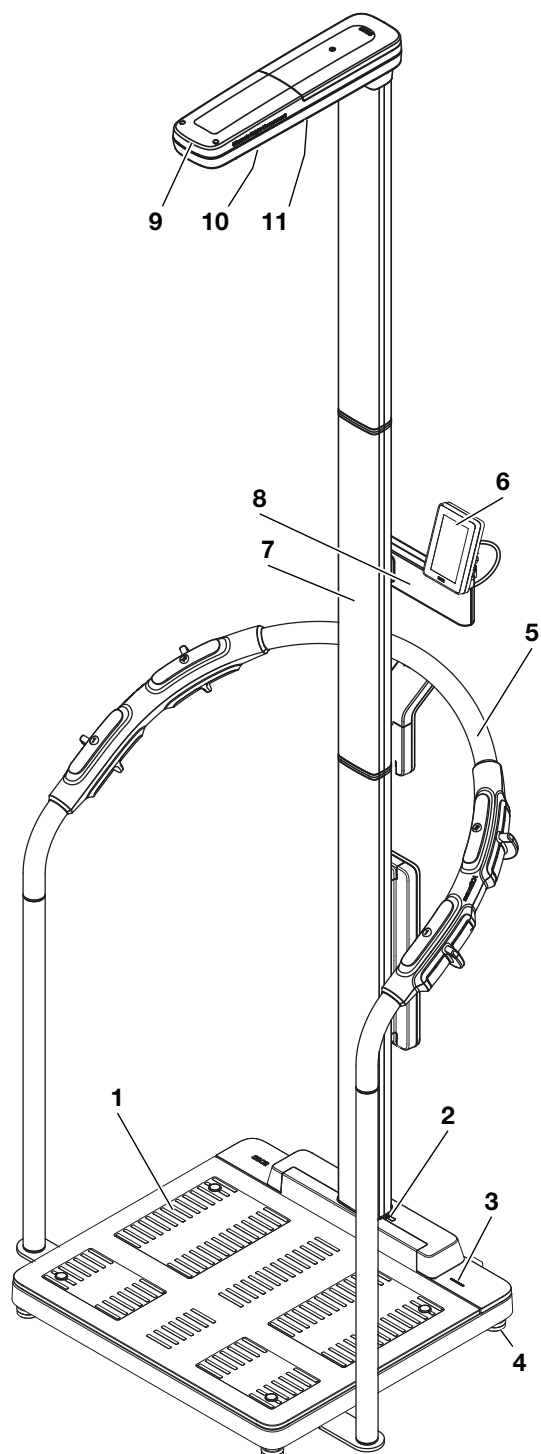
- ▶ Guarde el material de embalaje fuera del alcance de los niños.
- ▶ Si ya no dispone del material de embalaje original, utilice únicamente bolsas de plástico con orificios de seguridad para reducir el peligro de asfixia. En la medida de lo posible, utilice materiales reutilizables.

NOTA

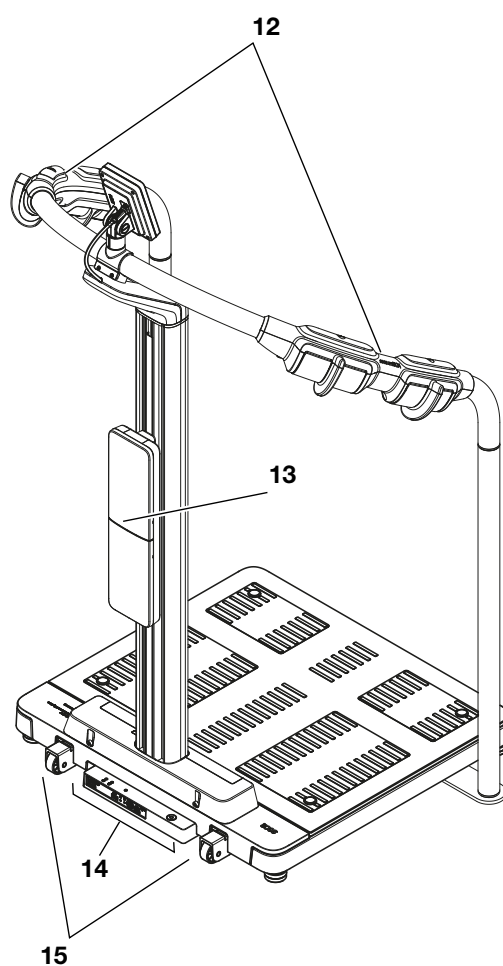
Guarde el material de embalaje original para utilizarlo en el futuro (por ejemplo, en caso de envío para mantenimiento).

4 VISTA GENERAL

4.1 Elementos de mando



Vista frontal con apoyo BIA opcional y tallímetro opcional



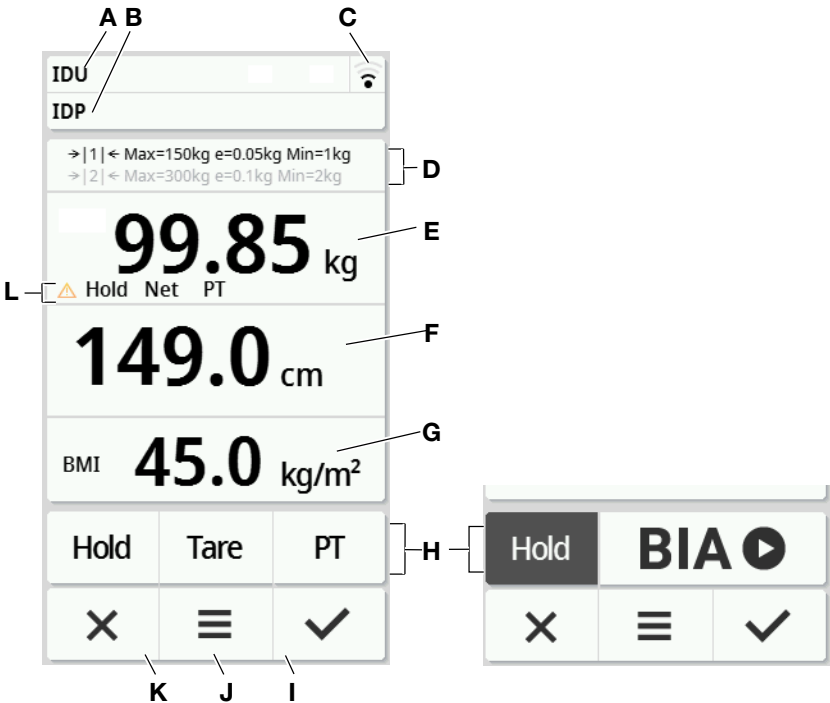
Vista posterior con apoyo BIA opcional

Pos.	Componente del aparato	Función
1	Plataforma de pesaje	• Soporta el peso del paciente • Con electrodos para los pies para la medición de la bioimpedancia • Siluetas de pies iluminadas para la medición del peso y de la estatura • Siluetas de pies iluminadas para la medición de la bioimpedancia
2	Interfaz de infrarrojos	Para ampliaciones de las funciones, actualmente sin función
3	LED “Proceso de medición”	Indica el estado del registro de datos y de la transmisión de datos (requisito: conexión al software seca analytics 125) • Se ilumina en verde: proceso de medición activo • Parpadea en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se envían al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en verde (aprox. 5 segundos): los resultados de medición se han enviado correctamente al sistema de información (dependiendo del ajuste) • Se ilumina en rojo (aprox. 5 segundos): error durante la transmisión de datos o durante el proceso de medición NOTA En el software seca analytics 125 se define qué datos se registran y se transmiten. Si tiene alguna pregunta, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital
4	Tornillo nivelador	Sirve para el nivelado preciso del aparato (4 unidades)
5	Apoyo BIA seca mBCA 550/549 (opcional)	• Sirve para apoyar a pacientes que no se pueden mantener en pie con seguridad • Con electrodos para las manos para la medición de la bioimpedancia • Para la posición de medición óptima de pacientes $\geq 130,0$ cm • Productos seca compatibles
6	Visor multifuncional	Elemento central de control y visualización • → Símbolos en el visor ID (pantalla principal), página 315 • → Símbolos en el visor ID (menú), página 318
7	Soporte para visor multifuncional	Sirve para el montaje del visor multifuncional en el tallímetro
8	Tallímetro ultrasónico seca 257/256 (opcional)	Sirve para medir la estatura Productos seca compatibles
9	LED “estado de funcionamiento”	Indica el estado de funcionamiento del tallímetro
10	Sensores ultrasónicos	Sirven para la medición de la estatura
11	Altavoz	Sirve para los mensajes de voz
12	Electrodos para las manos	Para la posición de medición óptima de pacientes (2 pares por lado)

Pos.	Componente del aparato	Función
13	Caja BIA	Contiene la técnica de medición y las conexiones para la medición de la bioimpedancia
14	Panel de conexión	Sirve para la alimentación eléctrica y la transmisión de datos
15	Rueda	Sirve para el transporte a corta distancia (2 unidades)

4.2 Símbolos en el visor ID (pantalla principal)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor durante la medición. La información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor ID \(menú\)](#), página 318.



Pos.	Elemento del visor	Descripción
A B	IDU IDP	Solo en caso de conexión con un sistema de información de terceros (vía seca connect 103): • IDU: Nombre del usuario • IDP: Nombre y fecha de nacimiento del paciente • Pulsar el campo para una vista ampliada de las ID
C		Indicación de estado conexión de WiFi: • WiFi no disponible • WiFi activado, sin señal • Señal muy débil • Señal débil • Señal buena • Señal óptima

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Pos.	Elemento del visor	Descripción
		Indicación de estado conexión de LAN:  no disponible  desactivada  activada
D	Datos técnicos de pesaje	- Márgenes de pesaje: $\rightarrow 1 \leftarrow, \rightarrow 2 \leftarrow$ - Máx: Carga máxima por margen de pesaje - e: División (modelos calibrados) - d: División (modelos sin calibrar) - Mín: Carga mínima por margen de pesaje
E	Campo de visor Weight (Peso)	Peso corporal: Unidades: - Kilogramos - Libras (modelos sin calibrar)
F	Campo de visor Height (Estatura)	Estatura, pulsar el visor para la introducción manual: Unidades: - Centímetros - Pies/pulgadas (modelos sin calibrar)
G	Campo de visor "Body-Size-Indicator"	Body-Size-Indicator (pulse el campo de visor para cambiar): BMI (IMC): Índice de masa corporal (kg/m^2): Cálculo automático BSA (DuBois): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático BSA (Haycock): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático BSA (Mosteller): Área de superficie corporal (m^2): Cálculo automático Body-Size-Indicator (activar/desactivar en el menú → Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 354):  Introducir circunferencia de la cintura
H	Funciones adicionales	 Función adicional activada (aquí: Hold)  Función adicional desactivada

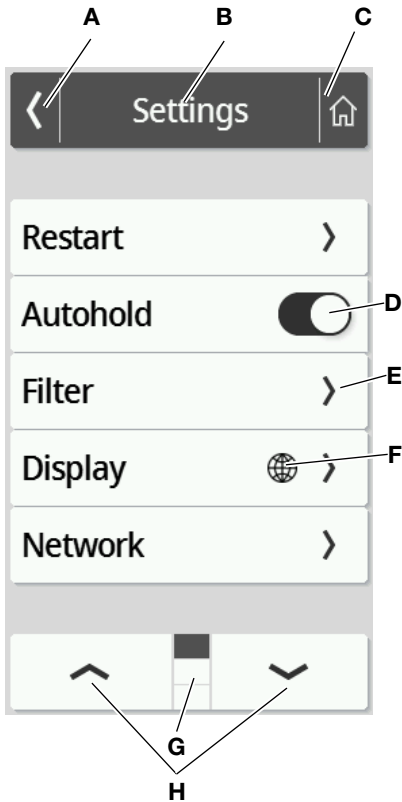
Pos.	Elemento del visor	Descripción
	Medición de la bioimpedancia	Medición de la bioimpedancia (función disponible una vez que se hayan determinado el peso y la estatura del paciente): • BIA  Iniciar la medición de la bioimpedancia • BIA  Medición de la bioimpedancia terminada, se pueden enviar los datos •  Medición de la bioimpedancia en curso (avance de la medición en %) •  Medición de la bioimpedancia terminada •  Comprobación de electrodos en curso •  Comprobación de electrodos: electrodos ok, resistencia de paso de la piel ok •  Comprobación de electrodos: electrodos ok, resistencia de paso de la piel demasiado alta
I		• Confirmar los resultados de medición y enviarlos al sistema de información • Confirmar las entradas manuales
J		• Pulsación breve: Abrir el menú (→ Configuración, página 347) • Pulsación prolongada (aprox. 5 segundos): → Cambiar el nivel del aparato, página 347
K		• Desechar los resultados de medición • Desechar las entradas manuales • Cancelar procesos automatizados
L	Funciones de pesaje ampliadas	• : Función no calibrable activa • Hold: Función Hold activa • NET: Función Tare (Tara) o Pre-tare (Pre-tara) activa • PT: Función Pre-tare (Pre-tara) activa

4.3 Símbolos en el visor ID (menú)

Este apartado contiene información sobre el contenido del visor para la configuración y la administración. La información sobre el contenido del visor para la medición se encuentra aquí: → [Símbolos en el visor ID \(pantalla principal\)](#), página 315.

Las posibilidades de configuración en el menú dependen del nivel seleccionado en el aparato:

- → [Cambiar el nivel del aparato](#), página 347
- → [Funciones/niveles del aparato](#), página 393



	Símbolo	Descripción
A		Volver al nivel de menú más alto
B	Línea de cabecera	Muestra el nivel de menú actual
C		Volver al visor principal
D		• Pulsar: Activar/desactivar la función • Función activada • Función desactivada
E		• Existe un submenú • Existen posibilidades de ajuste

	Símbolo	Descripción
F		Las teclas con este símbolo conducen al punto del menú Display (Visor)\Language (Idioma)
G		- Páginas por nivel de menú, aquí: 3  Se muestra la página actual, aquí: Página 1
H		Seleccionar una página en el menú

4.4 Indicaciones

Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
	Nombre y dirección del fabricante, fecha de fabricación
UDI	Unique Device Identification (número de identificación del producto)
	Número de artículo
	Número de serie
GAL	Valor en m/s^2 (en función de la variante) - Indica la aceleración de la gravedad en la tierra - Depende del emplazamiento previsto
ProdID	Número de identificación del producto
Approval Type	Denominación de tipo de la homologación
	Seguir las instrucciones de uso
	El aparato puede volcar. No empujarlo ni apoyarse en el mismo (aparatos con apoyo o tallímetro)
	No utilizar el aparato para personas con marcapasos o desfibriladores implantados
	Aparato electromédico, tipo BF
IP21	Grado de protección según IEC 60529: - Protección frente a cuerpos extraños sólidos con un diámetro de más de 12,5 mm - Protección contra el acceso con el dedo - Protección contra la caída de gotas de agua

Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
e	Valor en unidades de masa (modelos calibrados) Se utiliza para clasificar y calibrar una báscula
d	Valor en unidades de masa (modelos no calibrados) Indica la diferencia entre dos valores indicados consecutivos
→ x ←	Margen de pesaje activo
	Báscula de la clase de calibración III según la directiva 2014/31/UE
	El aparato cumple las directivas de la UE M: Marca de conformidad según la directiva 2014/31/UE relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (modelos calibrados) 22: (Ejemplo: 2022) año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca CE (modelos calibrados) 0102: Organismo de metrología notificado (modelos calibrados) 0123: Organismo de productos sanitarios notificado
	Producto sanitario conforme al reglamento (UE) 2017/745
	El aparato cumple los requisitos de EE. UU. y Canadá. Certificado y probado por un laboratorio de homologación (NRTL), de TÜV SÜD Product Services GmbH.
	El aparato cumple las directivas del Reino Unido M: Marca de conformidad según la directiva UK SI 2016 N.º 1152 relativa a los instrumentos de pesaje de funcionamiento no automático (NAWIR) (modelos calibrados) 22: (Ejemplo: 2022) año en el que se realizó la declaración de conformidad y se aplicó la marca UKCA (modelos calibrados) xxxx: Organismo de productos sanitarios notificado del Reino Unido yyyy: Organismo de metrología notificado del Reino Unido (modelos calibrados)
	Importador/Representante en el Reino Unido: seca Ltd 40 Barn Street B5 5QB Birmingham United Kingdom
	Importador/Representante en Suiza: seca ag (schweiz) Medizinische Waagen und Messsysteme Schönmatth Str. 4 CH-4153 REINACH
	Símbolo de la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)
FCC ID	Número de autorización del aparato en la oficina de la Comisión Federal de Comunicaciones de EE. UU. (FCC)

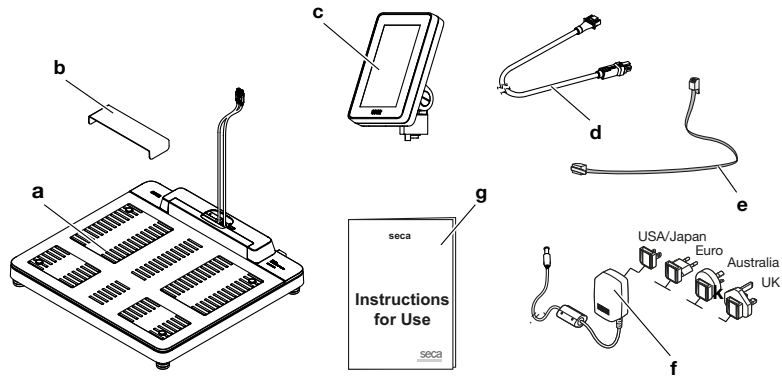
Indicaciones en el aparato y en la placa de identificación	
Símbolo	Significado
IC ID	número de autorización del aparato en la oficina Industry Canada
	Placa de identificación de la hembrilla de conexión a la red - Tensión de alimentación necesaria en V - Consumo máximo de electricidad en mA : Observar la polaridad de la clavija del aparato : Utilizar el aparato con corriente continua : Utilizar únicamente fuentes de alimentación seca compatibles
	Interfaz LAN
	Interfaz USB
	LED "estado de funcionamiento"
	LED "estado de conexión"
	Pulsador WPS
	Pulsador de reset
	Interfaz para visor multifuncional
	No eliminar el aparato con la basura doméstica

Indicaciones en el embalaje	
Símbolo	Significado
	Proteger de la humedad
	Las flechas indican la parte superior del producto Debe transportarse y almacenarse derecho
	Frágil, no arrojarlo ni dejarlo caer
	Temperatura mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
	Humedad del aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento

Indicaciones en el embalaje	
Símbolo	Significado
	Presión de aire mín. y máx. para el transporte y almacenamiento
	Abrir el embalaje por aquí
	El material de embalaje se puede eliminar a través de programas de reciclaje

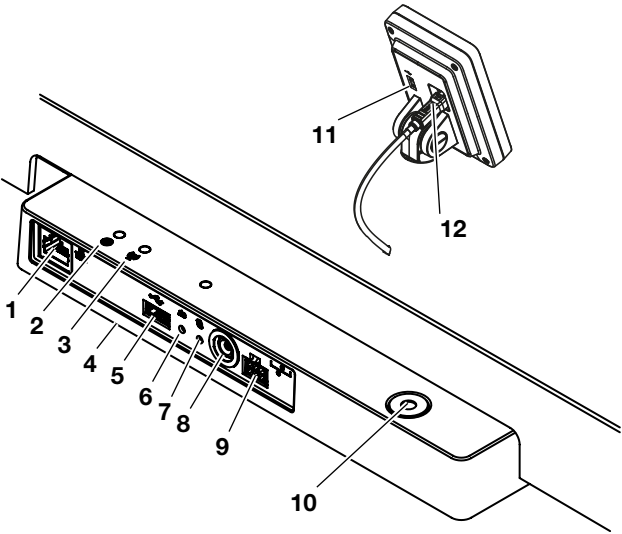
5 PUESTA EN FUNCIONAMIENTO DEL APARATO

5.1 Volumen de suministro



Pos.	Componente	Uds.
a	Báscula	1
b	Protección contra la caída de gotas de agua, transparente	1
c	Visor multifuncional	1
d	Cable de visor	1
e	Cable de red	1
f	Fuente de alimentación con enchufe, con adaptadores	1
g	Instrucciones de uso	1

5.2 Interfaces



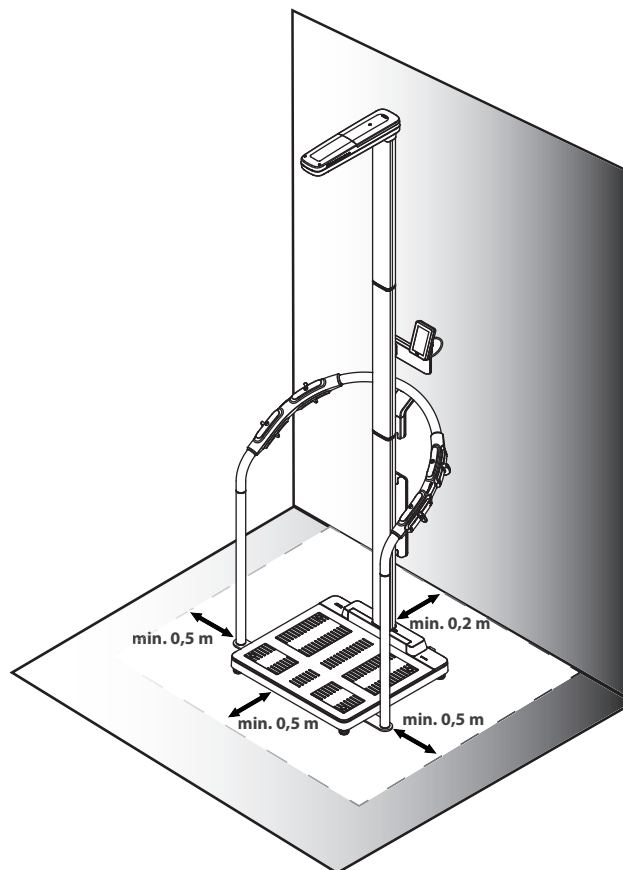
Pos.	Componente del aparato	Función
1	Interfaz LAN	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de WiFi, requiere el software seca connect 103).
2	LED “estado de funcionamiento”	- Se ilumina en verde: El aparato está operativo - Se ilumina en rojo: El aparato está defectuoso - Parpadea en verde: El aparato está activo como Acces-Point
3	LED “estado de conexión”	- Parpadea en verde: Estableciendo la conexión de red - Se ilumina en verde: Conexión de red establecida - Se ilumina en rojo: Conexión de red perturbada
4	Módulo WiFi (interno)	Sirve para conectar el aparato al sistema de información de su institución (alternativa a la conexión de LAN, requiere el software seca connect 103)
5	Interfaz USB, plataforma de pesaje	Sin función para esta variante del aparato, utilice la interfaz USB en el visor multifuncional
6	Pulsador de reset	- Mantener pulsado (aprox. 8 s): Reiniciar la configuración - Pulsar brevemente (aprox. 1 s): Activar/desactivar función Access Point
7	Pulsador WPS	Establecer la conexión WiFi mediante WPS
8	Conexión de red	Sirve para conectar la fuente de alimentación con enchufe
9	Hembrilla del visor	Sin función para esta variante del aparato, el visor se conecta a la interfaz interna durante el montaje del aparato
10	Fiole	Indica si el aparato está nivelado
11	Interfaz USB, visor multifuncional	Sirve para conectar un escáner de código de barras (accesorios necesarios: soporte para escáner seca 463) → Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 400
12	Interfaz para visor	Sirve para la alimentación eléctrica del visor multifuncional y la transmisión de datos

17-10-07-655-100b1_2023-09S

5.3 Colocación del aparato

Para conseguir resultados de medición exactos, el suelo del lugar de instalación debe ser plano y estable. Los suelos blandos, p. ej., tarimas de madera, ceden con el peso del paciente y alteran el resultado de medición.

1. Coloque el aparato sobre una base firme y plana.
2. Solo para aparatos con tallímetro ultrasónico: marque el área representada en el gráfico, p. ej., con cinta adhesiva de color.



Ejemplo de configuración de aparatos: Báscula seca 555
apoyo BIA seca 550, tallímetro ultrasónico seca 257

¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo debido a otros emisores de ultrasonidos

Si hay otros emisores de ultrasonidos en la proximidad inmediata del aparato, p. ej., abridores automáticos de puertas, se producirán mediciones erróneas.

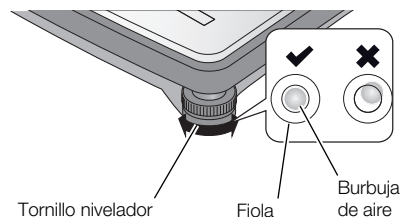
- Asegúrese de que no haya otros emisores de ultrasonidos en la misma sala o en la proximidad inmediata del aparato.

¡ATENCIÓN!**Medición errónea a causa de reflexiones**

Si hay objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato se producirán mediciones erróneas.

- ▶ Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- ▶ Asegúrese de que el aparato esté a una distancia mínima de 0,2 metros de la pared.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no lleve ningún adorno en el pelo en la parte superior de la cabeza.

3. Nivele el aparato girando los tornillos niveladores.

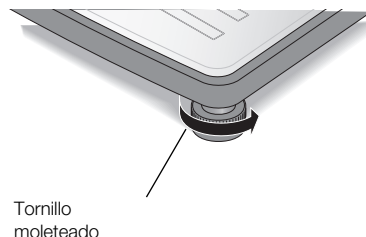


⇒ El aparato se encuentra en posición horizontal cuando la burbuja de aire de la fiola está situada exactamente en el centro del círculo.

**¡PRECAUCIÓN!****Lesiones en caso de falta de estabilidad**

En caso de desenroscar excesivamente los tornillos niveladores, estos se pueden separar del aparato. En este caso no está asegurada la estabilidad del aparato.

- ▶ Desenrosque los tornillos niveladores como máximo, 10 mm.
- ▶ Si no es posible nivelar el aparato con los tornillos desenroscados al máximo, el lugar de instalación es inapropiado. Coloque el aparato en un lugar apropiado.



4. Apriete las ruedas moleteadas en el sentido de la flecha.

⇒ Los tornillos niveladores están asegurados contra el desajuste.

5.4 Conexión del escáner de código de barras (opcional)

En la interfaz USB del visor multifuncional puede conectarse un escáner de código de barras.

El escáner de código de barras se necesita para las siguientes funciones:

- **Configuración:** Establecer los datos de la red en el software **seca connect 103** y transmitirlos al aparato mediante un código QR: → [Configurar las funciones de red, página 361](#)
- **Manejo:** Registrar ID de pacientes y usuarios para la transmisión de resultados de medición al software **seca analytics 125** o a un sistema de información: → [Terminar proceso de medición, página 345](#)



¡ADVERTENCIA!

Lesiones

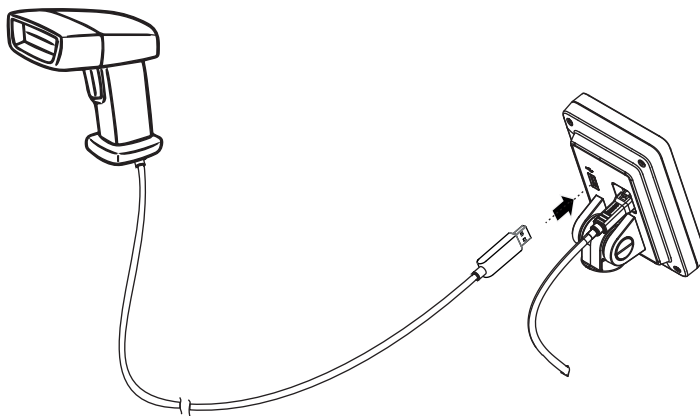
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes no puedan engancharse o estrangularse con él.
- ▶ Tienda el cable de conexión de manera que los pacientes y usuarios no puedan tropezar con él.

NOTA

- ▶ Tenga en cuenta el consumo de electricidad máximo admisible del escáner de código de barras.
- ▶ Utilice únicamente escáneres de código de barras recomendados por seca.
- ▶ El aparato es compatible con escáneres NFC/RFID. Para obtener información detallada, diríjase al seca Service.

Para conectar un escáner de código de barras, proceda de la siguiente manera:

1. Asegúrese de que el aparato está desconectado de la alimentación eléctrica.
2. Enchufe el conector USB del escáner de código de barras en la conexión USB del visor multifuncional.



3. Cuelgue el escáner de código de barras en un soporte apropiado (p. ej., soporte para escáner **seca 463** → [Accesorios opcionales y piezas de recambio, página 400](#)).

¡ATENCIÓN!

Medición errónea

El escáner de código de barras y el soporte para escáner se encuentran en la parte del aparato que es sensible para el pesaje. Si el escáner de código de barras no se vuelve a colgar en el soporte para escáner después del escaneado, se altera el resultado de la medición.

- ▶ Vuelva a colgar el escáner en el soporte después de cada proceso de escaneado.
4. Establezca la alimentación eléctrica → [Establecer la alimentación eléctrica, página 327](#).

5.5 Establecer la alimentación eléctrica

El suministro de corriente de la báscula tiene lugar con una fuente de alimentación con enchufe.



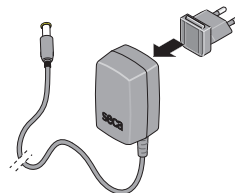
¡ADVERTENCIA!

Daños personales y en el aparato debido a una fuente de alimentación incorrecta

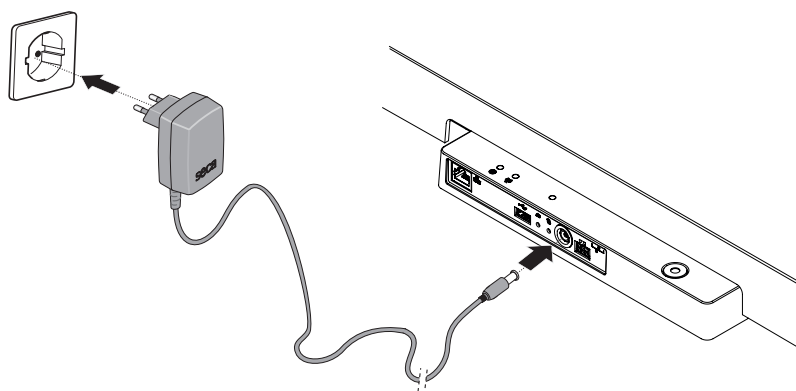
Las fuentes de alimentación habituales en el mercado pueden proporcionar una tensión más elevada de la que indican. El aparato de medición se puede sobrecalentar, incendiarse, fundirse o ponerse en cortocircuito.

- Utilice exclusivamente fuentes de alimentación originales de seca con tensión de salida regulada de 12 V.

1. Enchufe en la fuente de alimentación el adaptador necesario para su alimentación eléctrica.



2. Enchufe la clavija del aparato en la hembrilla de conexión a la red del aparato.
3. Enchufe la fuente de alimentación a una toma de corriente de la red.



4. Realice un control del funcionamiento → [Control del funcionamiento](#), página 376.

5.6 Montaje de la protección contra la caída de gotas de agua

¡ATENCIÓN!

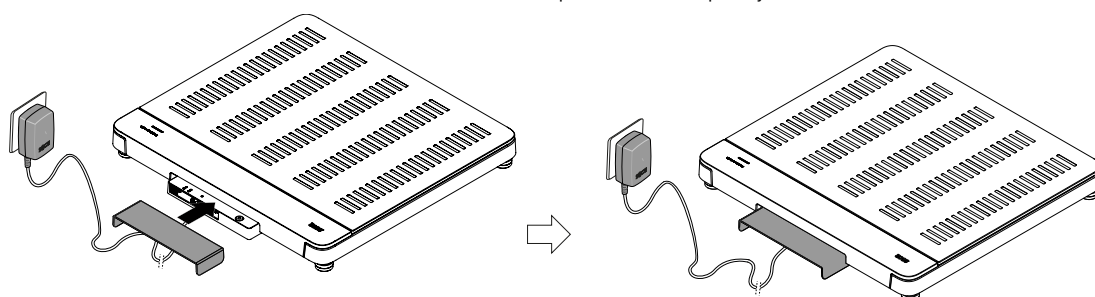
Daños en el aparato en caso de penetración de líquidos

Si gotas de agua u otros líquidos penetran al interior del aparato a través del panel de conexión se pueden producir daños en el aparato.

- Utilice el aparato únicamente con la protección contra la caída de gotas de agua montada.

1. Establezca todas las conexiones de cables según la descripción contenida en estas instrucciones de uso y en las instrucciones de montaje de los productos compatibles.
2. Coloque la protección contra la caída de gotas de agua en el panel de conexión, tal como muestra el gráfico.

3. Deslice la protección contra la caída de gotas de agua hasta el tope debajo de la plataforma de pesaje.



5.7 Adaptar la configuración del aparato

Tiene las siguientes posibilidades de configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

- ➔ [Cambiar el nivel del aparato, página 347](#)
- ➔ [Acceder al menú/abandonar el menú, página 348](#)
- ➔ [Configurar las funciones de red, página 361](#)
- ➔ [Calibrar el tallímetro ultrasónico, página 352](#)

5.8 Transportar el aparato

El aparato está equipado con dos ruedas que permiten transportarlo a cortas distancias.

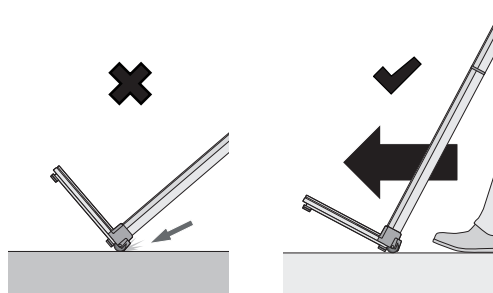


¡PRECAUCIÓN!

Lesiones, daños en el aparato

Para transportar el aparato es necesario inclinarlo. Si el aparato se inclina y transporta de forma descuidada, pueden producirse lesiones y daños en el aparato.

- Durante todo el proceso de transporte, cerciórese de que no se encuentran otras personas en la proximidad inmediata.
 - Durante todo el proceso de transporte, cerciórese de que no se encuentran objetos en la proximidad inmediata.
1. Retire la protección contra la caída de gotas de agua.
 2. Separe todas las conexiones de cables del aparato (p. ej., alimentación eléctrica, red).
 3. Incline el aparato hasta que se pueda mover libremente sobre las ruedas.



4. Transporte el aparato al nuevo lugar de instalación.
5. Coloque el aparato.
6. Vuelva a establecer todas las conexiones de cables.
7. Monte la protección contra la caída de gotas de agua.

6 MANEJO



¡ADVERTENCIA!

Lesiones en caso de caída

- ▶ Asegúrese de que el aparato esté instalado firmemente sobre una superficie plana.
- ▶ Coloque el cable de conexión (dado el caso) de tal forma que no puedan tropezar con él los usuarios ni los pacientes.
- ▶ El aparato no está previsto para usarlo como ayuda para levantarse. Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.
- ▶ Asegúrese de que el paciente no suba o baje de la plataforma de pesaje directamente en los bordes.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.



¡ADVERTENCIA!

Peligro de resbalar

- ▶ Compruebe que la plataforma de pesaje esté seca antes de que el paciente acceda a ella.
- ▶ Asegúrese de que el paciente tenga los pies secos antes de subir a la plataforma de pesaje.
- ▶ Asegúrese de que el paciente suba y baje de la plataforma de pesaje despacio y con seguridad.

NOTA

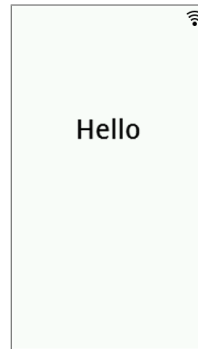
La disponibilidad de algunas funciones depende del nivel del aparato. Si necesita unas funciones que no estén disponibles en el nivel actual del aparato, pregunte a su administrador o al técnico de su hospital si es posible cambiar el nivel del aparato.

6.1 Inicie el proceso de medición

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Activar el visor multifuncional (funcionamiento independiente)

Al cabo de un periodo de tiempo configurado, el visor multifuncional cambia al modo de espera (→ [Ajustar el tiempo de espera, página 358](#)). En el funcionamiento independiente se muestra el siguiente salvapantallas:

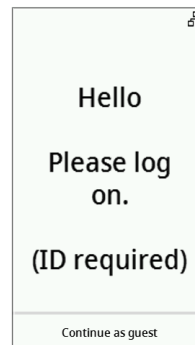


Visor multifuncional
con funcionamiento
independiente

1. Toque el visor multifuncional para activarlo.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
3. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

Activar el visor multifuncional (conexión a la red)

Al cabo de un periodo de tiempo configurado, el visor multifuncional cambia al modo de espera (→ [Ajustar el tiempo de espera, página 358](#)). Cuando hay conexión a la red se muestra el siguiente salvapantallas:



Salvapantallas con
conexión a la red

1. Toque el visor multifuncional para activarlo.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Escanee su ID y la ID del paciente.

NOTA

Si pulsa la tecla **Continue as guest (Seguir como invitado)** puede comenzar directamente el proceso de medición y escanear las ID más tarde.

3. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
4. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

Utilizar aparato reservado (conexión a la red)

Puede reservar el aparato para su paciente (a partir de la versión 1.3 del firmware) en el software **seca analytics 125** (dependiendo de la versión). El nombre del paciente se indica en el aparato reservado:



1. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
⇒ Se muestra la pantalla principal.
2. Realice el procedimiento de medición como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.

6.2 Medir el peso

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•



¡PRECAUCIÓN!
Lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
3. Pida al paciente que se mantenga quieto.
4. Lea el resultado de medición.



6.3 Introducir la estatura manualmente

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

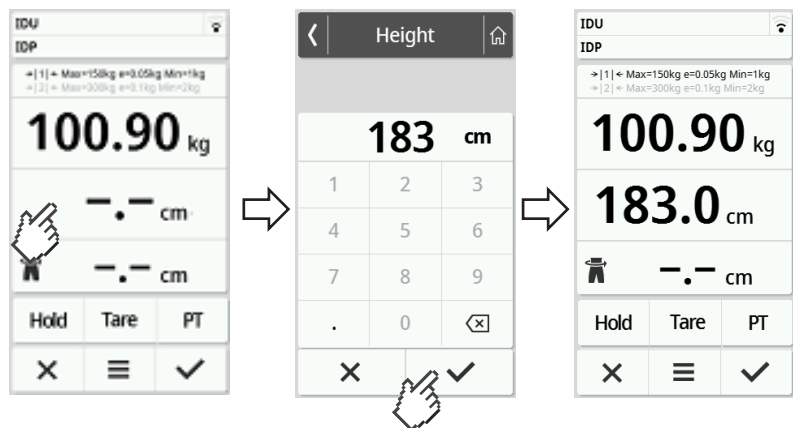


¡PRECAUCIÓN! Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse el campo **Height (Estatura)**.
2. Introduzca la estatura.
3. Pulse la tecla ✓ para confirmar la entrada.



4. Para borrar la entrada, pulse la tecla ✕.

6.4 Medir el peso y la estatura (aparatos con tallímetro ultrasónico)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•



¡PRECAUCIÓN!
Lesiones en caso de caída

Las personas con motricidad limitada pueden caerse al subir a la plataforma de pesaje.

- Ayude a las personas con motricidad limitada cuando suban a la báscula.

¡ATENCIÓN!

Medición errónea a causa de reflexiones

Si hay objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato se producirán mediciones erróneas.

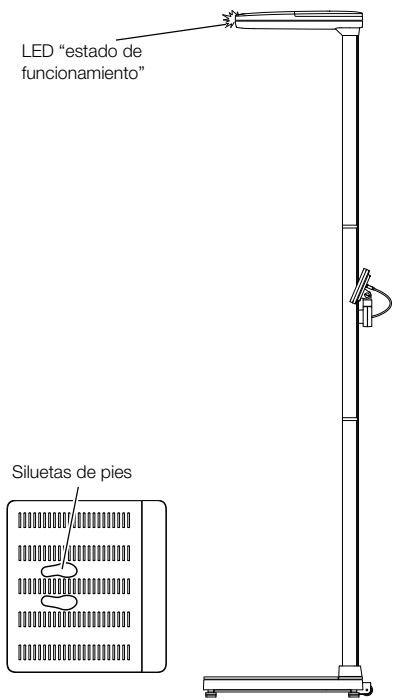
- Asegúrese de que, durante el proceso de medición, no se encuentren objetos ni personas en un perímetro de, al menos, 0,5 metros delante y al lado de la báscula.
- Asegúrese de que el aparato esté a una distancia mínima de 0,2 metros de la pared.
- Asegúrese de que el paciente no lleve ningún adorno en el pelo en la parte superior de la cabeza.

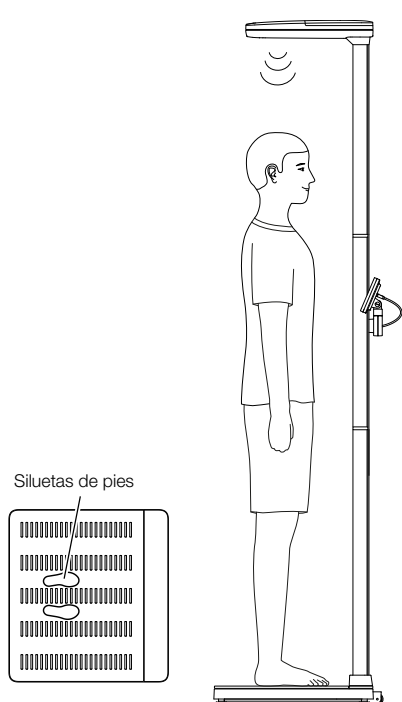
El proceso de medición descrito a continuación está basado en la configuración de fábrica. La información sobre las posibilidades de configuración se encuentra aquí: → [Calibrar el tallímetro ultrasónico, página 352](#).

1. Asegúrese de que el aparato de medición esté listo para funcionar:

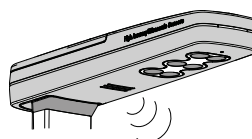
- No hay peso sobre la plataforma de pesaje
- El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico está encendido
- Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje están encendidas

2. En su caso, toque la pantalla del visor multifuncional para “despertar” el aparato del estado en espera.





3. Pida al paciente que suba a la plataforma de pesaje con el rostro hacia la columna.
4. Pida al paciente que siga las instrucciones que emite el aparato.



5. Asegúrese de que la postura del paciente sea correcta.
 - Postura erguida del cuerpo: espalda y cabeza rectas
 - los pies encima de las siluetas de pies iluminadas
6. Lea el resultado de medición.



7. Tiene las siguientes opciones para continuar:
 - Terminar la medición → [Terminar proceso de medición, página 345](#)
 - Realizar la medición de la bioimpedancia → [Medir la bioimpedancia, página 341](#)
 - Desechar los resultados de medición: Pulse la tecla **X**

6.5 Uso de funciones de pesaje ampliadas

Tarar peso adicional (tara)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Tare (Tara)** puede evitar que un peso adicional (p. ej., una toalla) influya en el valor del peso del paciente.

¡ATENCIÓN!

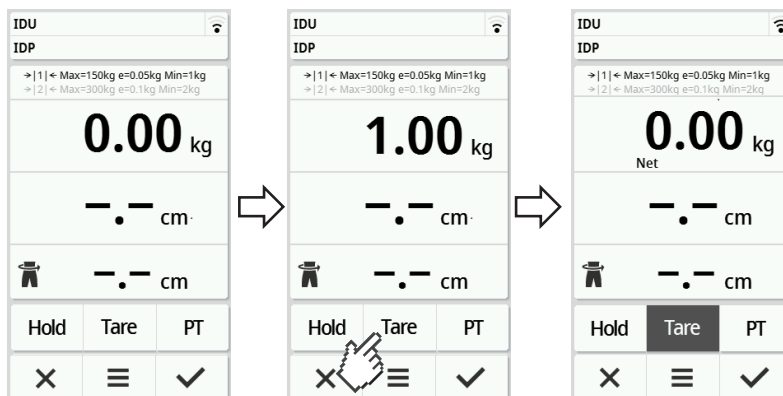
Medición errónea por transmisión parcial de fuerza

Si un peso adicional, (p. ej., una toalla grande), toca la superficie sobre la que se sitúa la báscula, el peso no se mide correctamente.

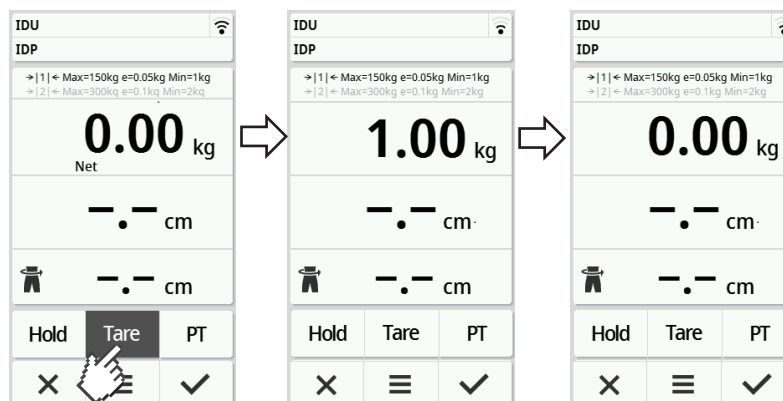
- Asegúrese de que los pesos adicionales se sitúan exclusivamente sobre la plataforma de pesaje de la báscula.

✓ No hay peso en la báscula.

1. Proceda de la siguiente manera para activar la función **Tare (Tara)**:
 - a) Coloque un peso adicional (aquí: 1 kg) en la plataforma de pesaje.
 - b) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
 - c) Espere hasta que se muestren el valor **0.00** y el mensaje **NET**.



2. Pese al paciente.
3. Lea el resultado de medición.
 - ⇒ El peso adicional se ha restado automáticamente.
4. Para desactivar la función proceda de la siguiente manera:
 - d) Descargue la plataforma de pesaje.
 - e) Pulse la tecla **Tare (Tara)**.
 - f) Espere hasta que se apague el mensaje **NET** y se indique el peso adicional.
 - g) Retire el peso adicional de la plataforma de pesaje.



NOTA

Al peso máximo que se puede indicar se le resta el peso de los objetos a tarar.

Indicación continua del peso (Hold)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si activa la función **Hold**, el peso se sigue indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar el peso.

✓ No hay peso en la báscula.

1. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
2. Pulse la tecla **Hold**.
3. Espere hasta que deje de parpadear el valor de peso.
⇒ Aparece el mensaje **Hold**.



4. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.
⇒ Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA

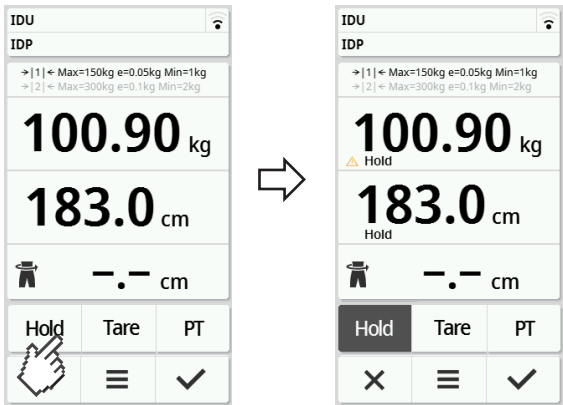
- Cuando la función **Autohold** está activada, el peso y la estatura se muestran automáticamente de manera permanente en cuanto se dispone de unos valores de medición estables (→ [Activar la función Autohold, página 350](#)).
- Si desea actualizar los valores de medición (peso y estatura), pulse el campo de visor **Weight (Peso)** o pulse de nuevo la tecla **Hold**. La medición se repite y los valores de medición actualizados se muestran de forma permanente.

Indicación continua del peso y la estatura (Hold)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Si activa la función **Hold**, el peso y la estatura se siguen indicando después de descargar la báscula. De este modo puede atender al paciente antes de anotar los resultados de medición.

- ✓ No hay peso en la báscula.
1. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
 2. Espere hasta que esté terminada la medición de la estatura y, si el aparato está configurado en consecuencia, se hayan emitido los resultados de medición.
 3. Pulse la tecla **Hold**.
⇒ Aparece el mensaje **Hold**.



4. Para desactivar la función, pulse la tecla **Hold**.
⇒ Ya no se muestra el mensaje **Hold**.

NOTA

- Si está activada la función **Autohold**, el peso se indica automáticamente de forma continua en cuanto se haya alcanzado un resultado de medición estable (→ [Activar la función Autohold](#), página 350).
- Si desea actualizar el valor del peso, pulse el campo de visor **Weight (Peso)** o pulse de nuevo la tecla **Hold**. La medición se repite y el valor del peso actualizado se muestra de forma permanente.

Almacenar de forma continuada el peso adicional (pre-tara)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Pre-tare (Pre-tara)** puede almacenar de forma continuada un peso adicional y restarlo automáticamente del resultado de una medición, p. ej., un peso global para calzado y ropa.

Activar la función Pre-tare (Pre-tara)

1. Descargue la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla **PT**.
3. Introduzca el valor
4. Confirme el valor con la tecla **✓**.
 - ⇒ El peso adicional configurado (aquí: 1,5 kg) se muestra con un signo negativo.
 - ⇒ Se muestran los mensajes **NET** y **PT**.



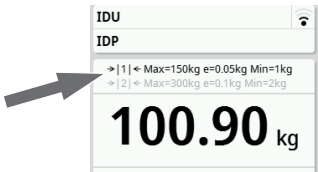
5. Pida al paciente que se coloque sobre la báscula.
 - ⇒ Se indicará el peso del paciente.
 - ⇒ El peso adicional almacenado se ha restado automáticamente.

Desactivar la función Pre-tare (Pre-tara)

1. Descargue la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla **PT**.
3. Deseche el valor con la tecla **✕**.
 - ⇒ El peso adicional ajustado ya no se indica.
 - ⇒ La función está desactivada.

Conmutación del margen de pesaje

Después de encender la báscula está activo el margen de pesaje 1. Si se sobrepasa un determinado peso, la báscula cambia automáticamente al margen de pesaje 2.



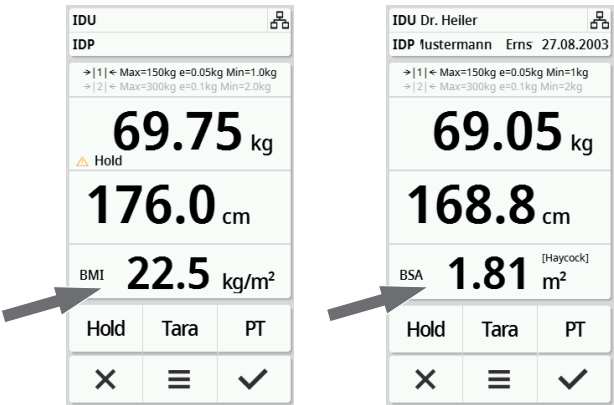
- Para volver al margen de pesaje 1, descargue completamente la báscula.
 - ⇒ El margen de pesaje 1 vuelve a estar activo.

Cálculo automático de IMC o BSA

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	•
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

El aparato calcula automáticamente el índice de masa corporal (**BMI (IMC)**) o el área de superficie corporal (**BSA: Body-Surface-Area**) según el ajuste previo (→ [Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 354](#)).

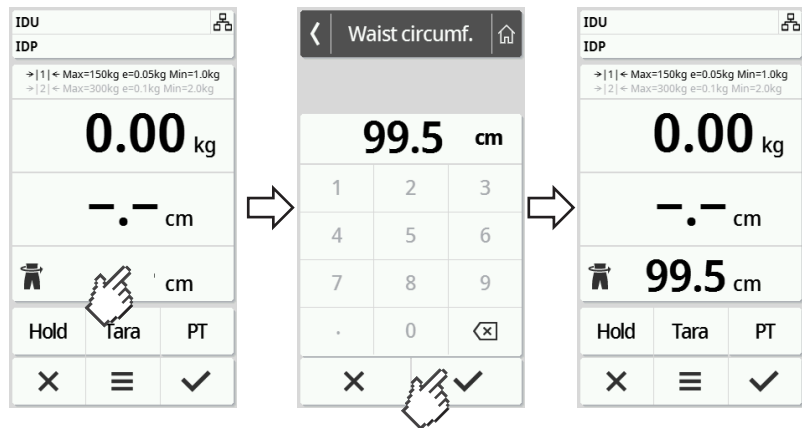
1. Determine el peso del paciente (→ [Medir el peso, página 331](#)).
 2. Determine la altura del paciente (→ [Introducir la estatura manualmente, página 332](#)).
- ⇒ Conforme al ajuste previo, se muestran automáticamente los valores **BMI (IMC)** o **BSA**:



Introducir circunferencia de la cintura

Cuando se ve el símbolo  en la pantalla principal, puede introducir la circunferencia de la cintura del paciente. La introducción de la circunferencia de la cintura es configurable → [Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura, página 354](#).

1. Pulse el campo de visor .
 2. Introduzca la circunferencia de la cintura.
 3. Confirme la entrada con la tecla .
- ⇒ La circunferencia de cintura se muestra en la pantalla principal.



6.6 Medir la bioimpedancia

Modo del aparato	Función disponible
Básico	•
Avanzado	•
Experto	•
Servicio	•

Cualificación del usuario medición de la bioimpedancia

Las mediciones de la bioimpedancia deben ser ejecutadas únicamente por personas que hayan sido instruidas en el funcionamiento del aparato según los reglamentos de la institución en cuestión.

Para ejecutar una medición de la bioimpedancia se deben observar, además de la información contenida en este capítulo, al menos los siguientes apartados de estas instrucciones de uso:

- → [Indicaciones de seguridad, página 305](#)
- → [Contraindicaciones, página 303](#)
- Preparación higiénica

Realizar la medición de la bioimpedancia



¡ADVERTENCIA!

Peligro para el paciente por infecciones

En caso de falta de higiene se pueden transmitir enfermedades.

- ▶ Asegúrese de que el paciente no tenga ninguna enfermedad contagiosa.
- ▶ Compruebe que las manos y los pies del paciente están limpios.
- ▶ Cerciórese de que el paciente no tiene heridas abiertas en las palmas de las manos o las plantas de los pies.
- ▶ Desinfecte las superficies de los electrodos después de cada medición.

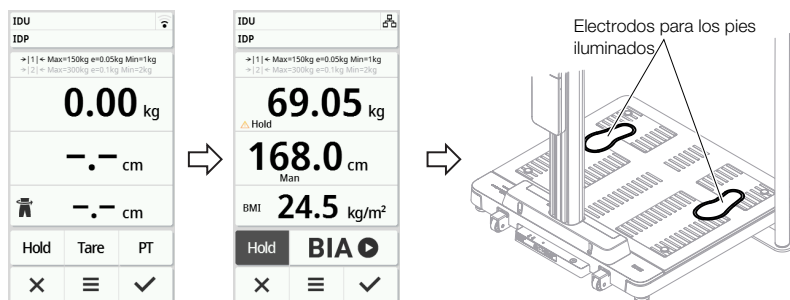


¡ADVERTENCIA!

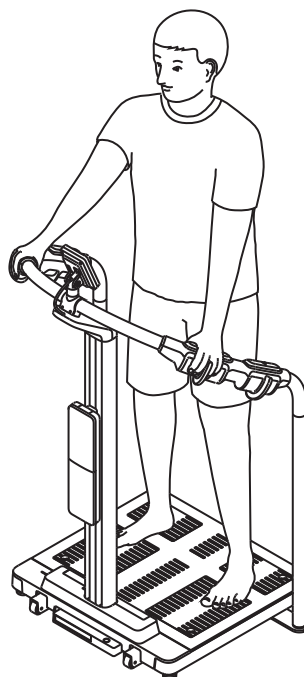
Lesiones en caso de caída

- ▶ El aparato no está previsto para usarlo como ayuda para levantarse. Preste apoyo a las personas que tengan la movilidad reducida, por ejemplo, al levantarse de una silla de ruedas.

1. Pídale al paciente que suba a la plataforma de pesaje.
2. Determine el peso y la estatura del paciente como se describe en las secciones correspondientes de estas instrucciones de uso.
 - ⇒ Se muestra la tecla Iniciar BIA.
 - ⇒ En la plataforma de pesaje se encienden los electrodos para los pies para la medición de la bioimpedancia.

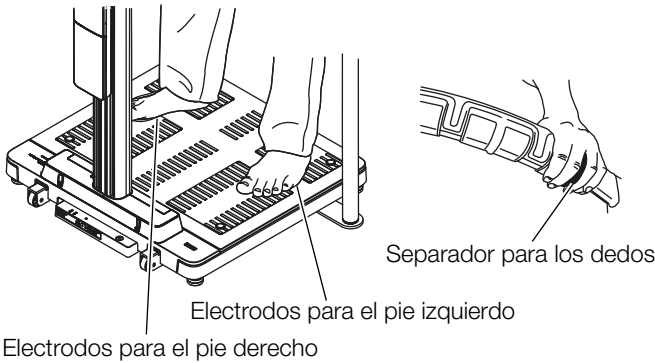


3. Si está previsto, introduzca la circunferencia de la cintura del paciente.
4. Asegúrese de que el paciente esté colocado correctamente encima del aparato:



Punto de comprobación	Características
Manos	- Las manos deben estar limpias - Elegir la pareja de electrodos para las manos de manera que los brazos estén extendidos, pero no tensos - Pareja de electrodos para las manos idéntica a la izquierda y a la derecha - Separador para los dedos de los electrodos para las manos en ambos lados entre los dedos corazón y anular (véase el dibujo más abajo)
Pies	- Los pies deben estar limpios - Subir descalzo al aparato - Colocar los pies encima de los electrodos para los pies iluminados (véase el dibujo más abajo)

Punto de comprobación	Características
Postura	• Postura erecta • Rodillas flexionadas ligeramente • No moverse durante la medición



NOTA

La elección de los electrodos para las manos influye en el resultado de la medición. Anote las parejas de electrodos para las manos elegidas por el paciente. De esta manera queda asegurado que el paciente pueda utilizar las mismas parejas de electrodos para las manos en mediciones posteriores.

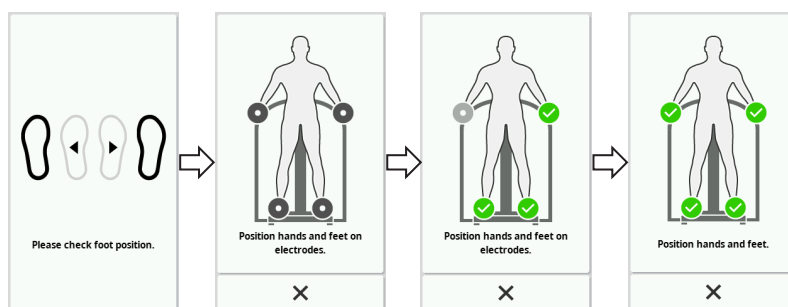
La corriente eléctrica que se conduce a través del cuerpo durante la medición es muy reducida y no representa ningún riesgo para la salud. Sin embargo, puede ocurrir en casos aislados y con personas muy sensibles que perciban un leve "cosquilleo".

5. Pulse la tecla Inicio BIA.
- ⇒ Aparece el mensaje **Authorized personnel only (Solo personal méd. autorizado)**.

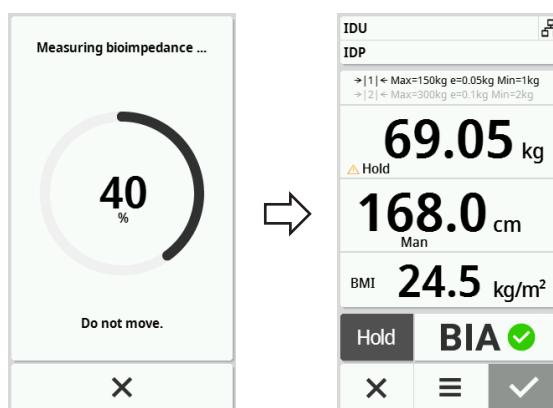


6. Observe el apartado → [Cualificación del usuario medición de la bioimpedancia, página 341](#).
- ⇒ Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
- ▶ Personal especializado autorizado: Pulse la tecla ✓ y continúe
 - ▶ Personal especializado no autorizado: Pulse la tecla X para cancelar el proceso

7. Preste atención a que el paciente tenga un contacto correcto con los electrodos para las manos y los pies.



- ⇒ El aparato inicia automáticamente la comprobación del contacto con los electrodos:
- ⇒ Si el contacto con los electrodos es correcto, el indicador de electrodos correspondiente pasa a color verde.
- ⇒ Cuando todos los indicadores de electrodos aparecen de color verde, la medición se inicia automáticamente.



- ⇒ Una vez finalizada la medición, se muestra de nuevo la pantalla principal.
8. Termine el proceso de medición → [Terminar proceso de medición, página 345.](#)
 9. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.

Consultar la valoración para mediciones de la bioimpedancia

Para la representación de resultados y valoraciones de mediciones de la bioimpedancia se requiere el software **seca analytics 125** → [Productos seca compatibles, página 401.](#)

6.7 Terminar proceso de medición

Funcionamiento independiente

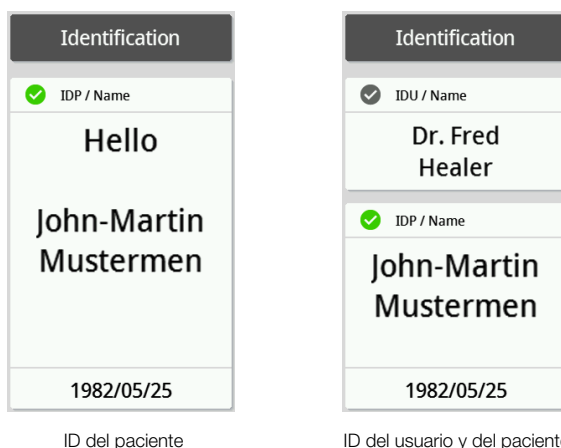
Para finalizar un proceso de medición en aparatos sin conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Transmita manualmente los valores de medición indicados al historial médico del paciente.
3. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
4. Pulse la tecla **X**.
 - ⇒ Los valores de medición y las entradas manuales se desechan.
 - ⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos con conexión a un sistema de información

Para finalizar un proceso de medición en aparatos conectados a un sistema de información, proceda de la siguiente manera:

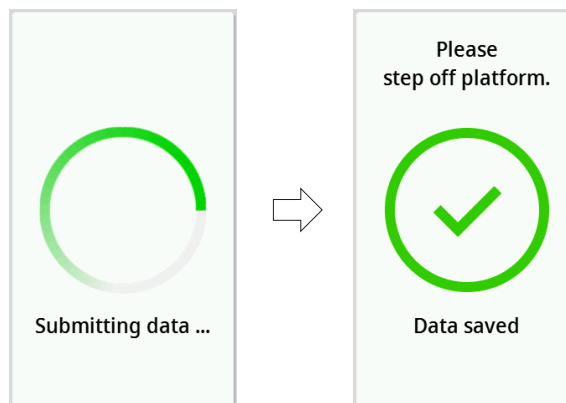
1. Compruebe que los valores de medición indicados son plausibles.
2. Pulse la tecla **✓**.
3. Escanee la ID del paciente y/o del usuario.
 - ⇒ El aparato indica si las ID escaneadas son correctas:



NOTA

En la conexión del aparato a su sistema de información se define si y en qué punto del proceso de medición se necesitan escanear las ID. Si tiene alguna consulta al respecto, diríjase a su administrador o al técnico de su hospital.

4. Pulse la tecla **✓**.
 - ⇒ Los resultados de medición se envían al sistema de información y se asignan al historial médico electrónico del paciente.

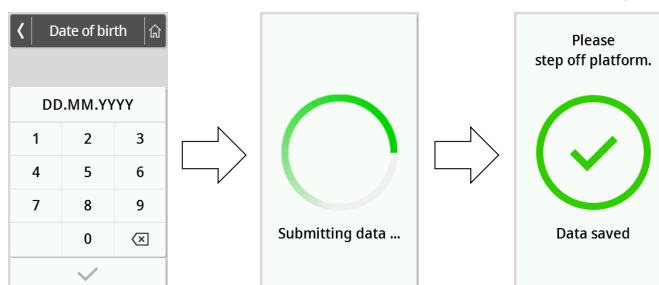


5. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

Aparatos con conexión al software **seca analytics 125**

Para finalizar un proceso de medición en aparatos conectados al software **seca analytics 125**, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla ✓.
⇒ Aparece la ventana de diálogo **Date of birth (Fecha de nac)**.
2. Introduzca la fecha de nacimiento del paciente.
3. Pulse la tecla ✓.
⇒ Los resultados de medición se envían al software **seca analytics 125**.



4. Pida al paciente que baje de la plataforma de pesaje.
⇒ El aparato está listo para la siguiente medición.

7 CONFIGURACIÓN

7.1 Funciones básicas

Cambiar el nivel del aparato

Los siguientes niveles del aparato están disponibles para configurar el aparato para diferentes situaciones de uso:

Nivel	Funciones	Uso	Grupo de usuarios recomendado
Basic (Básico)	- Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Menú: - Reiniciar el aparato	Mediciones guiadas	Personal clínico
Advanced (Avanzado)	- Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Utilizar funciones adicionales - Menú: - Configuración limitada del aparato	Mediciones guiadas	Personal clínico
Expert (Experto)	- Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Utilizar funciones adicionales - Menú: - Configuración del aparato - Configurar conexión a la red	- Mediciones guiadas - Configuración del aparato - Conexión a la red	- Personal clínico - Técnicos del hospital - Administradores de TI
Service (Servicio)	- Funciones de medición: - Realizar la medición - Leer los resultados - Utilizar funciones adicionales - Menú: - Configuración del aparato - Configurar conexión a la red - Funciones de servicio adicionales	Servicio	Técnicos de mantenimiento autorizados

Para seleccionar un nivel del aparato, proceda de la siguiente manera:

- Mantenga pulsada la tecla  (aprox. 5 seg.) hasta que aparezca el menú **Device mode (Nivel)**.

⇒ Se indica el nivel actual del aparato.

2. Pulse el nivel del aparato deseado.
⇒ La función está activa.
3. Pulse la tecla  en la línea de cabecera.
⇒ Se muestra la pantalla principal.

Acceder al menú/abandonar el menú

1. Para acceder al menú pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Para salir del menú, pulse la tecla .
⇒ Se muestra la pantalla principal.

NOTA

Las opciones de ajuste disponibles en el menú dependen de la variante del producto o la combinación de productos utilizada. Es posible que en el menú de su aparato haya menos opciones que las que se muestran en estas instrucciones de uso.

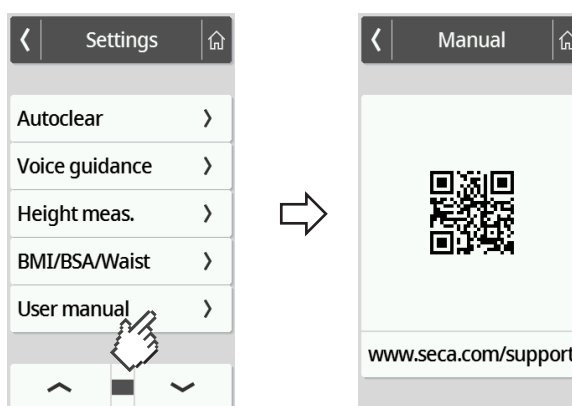
Utilizar la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede escanear un código QR que le permite acceder a la versión en PDF de estas instrucciones de uso y cargarlas, p. ej., a su smartphone o tableta.

Para escanear el código QR, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **User manual (Instrucciones)**.
3. Toque el punto **User manual (Instrucciones)**.
⇒ Se muestra un código QR.



4. Escanee el código QR (p. ej., con su smartphone o tableta).
⇒ Se le conduce a la página web www.seca.com/support, de donde puede descargar las instrucciones de uso.

7.2 Medir

Activar la función Autohold

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

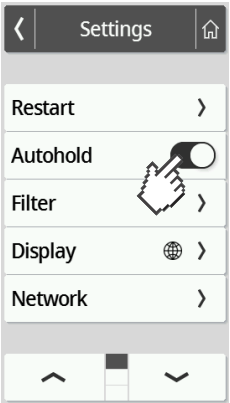
Si activa la función **Autohold** ya no es necesario activar la función **Hold** manualmente para cada proceso de medición individual.

En aparatos con tallímetro, el ajuste también es válido para la indicación de la estatura.

NOTA

En algunos modelos esta función está activada de fábrica. Puede desactivar la función.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.



2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autohold**.
3. Seleccione el ajuste que desee:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
4. Para salir del menú, pulse la tecla .

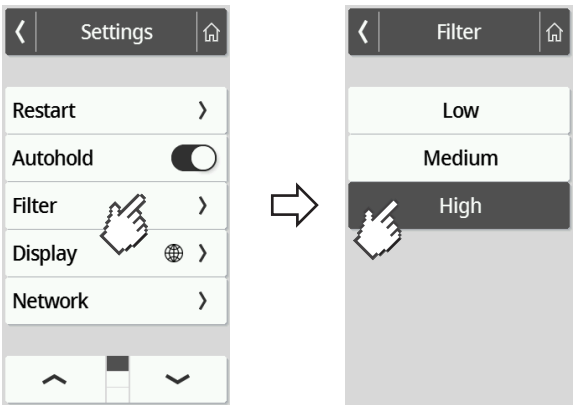
Ajustar el filtrado

Modo del aparato	Disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Con la función **Filter (Filtrado)** puede evitar interferencias a la hora de determinar el peso. El ajuste seleccionado tiene las siguientes repercusiones en procesos de medición con la función **Hold/Autohold** activada:

- La sensibilidad con la cual reacciona la indicación de peso a los movimientos del paciente
- El intervalo de tiempo hasta que un valor de peso se indique de manera continua

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Filter (Filtrado)**.
3. Toque el punto **Filter (Filtrado)**.
⇒ Se muestra el ajuste del momento.



4. Pulse el nivel de filtrado deseado.
⇒ El ajuste está activo.

Settings (Configuración)	Determinación del peso
Low (Bajo)	Rápido
Medium (Medio)	Medio
High (Alto)	Lento

NOTA

Con el ajuste **Low (Bajo)** es posible que, en pacientes sin estabilidad, no se indique permanentemente ningún valor de peso a pesar de que esté activada la función **Hold**.

Calibrar el tallímetro ultrasónico

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

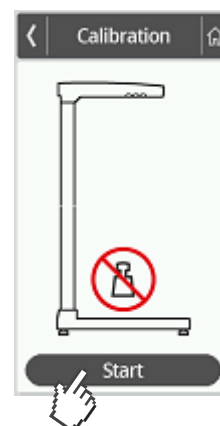
Antes de realizar la primera medición con el aparato necesita calibrar la medición de la estatura. Repita la calibración al menos una vez al año.

El proceso de calibración automatizado consta de dos pasos:

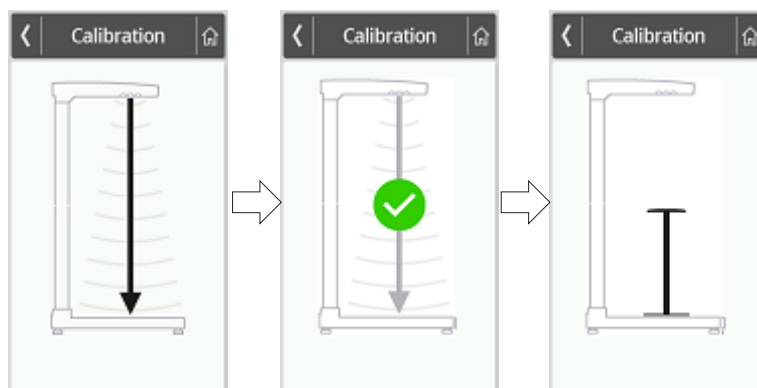
- Calibración en todo el rango de medición
- Calibración mediante una barra de calibración (incluida en el volumen de suministro del tallímetro).

- ✓ No hay peso sobre la plataforma de pesaje
- ✓ El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico está encendido
- ✓ Las siluetas en la plataforma de pesaje están encendidas
- ✓ No debe haber objetos ni personas en las inmediaciones del aparato (distancia aprox. 0,5 m).

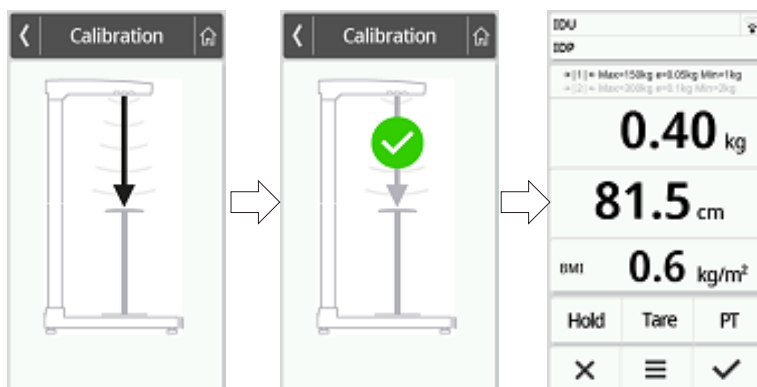
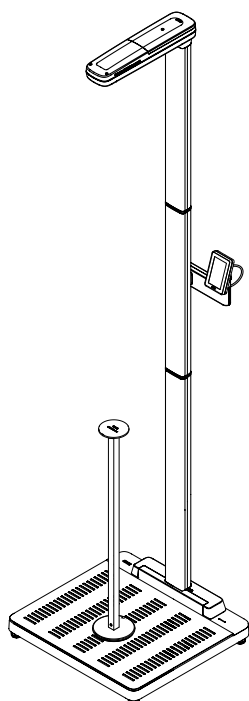
1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Height meas. (Med. longitud)**.
3. Pulse el punto de menú **Height meas. (Med. longitud)**.
4. Pulse el punto de menú **Calibration (Calibración)**.
⇒ Se muestra el diálogo **Calibration (Calibración)**:
5. Pulse la tecla **Start (Iniciar)**.
⇒ Se inicia el primer paso del proceso de calibración.



6. Aléjese del aparato de medición (distancia aprox. 0,5 m).
7. Espere que termine la primera parte del proceso de calibración.
 - ⇒ El aparato le pide que coloque la barra de calibración en la plataforma de pesaje:



8. Coloque la barra de calibración en posición centrada en las siluetas de pies iluminadas en la plataforma de pesaje.
9. Aléjese del aparato de medición (distancia aprox. 0,5 m).
 - ⇒ Se inicia el segundo paso del proceso de calibración:
10. Espere que termine la segunda parte del proceso de calibración.
 - ⇒ Se vuelve a mostrar la pantalla principal.



11. Retire la barra de calibración de la plataforma de pesaje.
 - ⇒ El aparato está preparado para la medición.

Seleccionar IMC/BSA/Circunferencia cintura

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

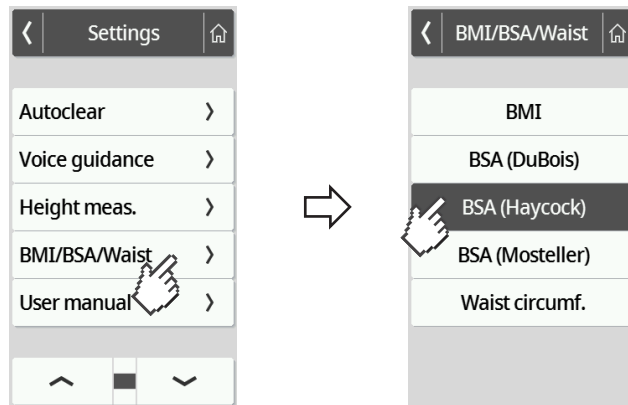
Puede establecer si el aparato calcula el índice de masa corporal (**BMI (IMC)**) o el área de superficie corporal (**BSA**) en cuanto disponga del peso y de la estatura del paciente.

También puede configurar el aparato de manera que no se muestre el valor de **BMI (IMC)** o **BSA** calculado, sino que se pueda introducir manualmente la circunferencia de la cintura **Waist circumf. (Talla cintura)**.

NOTA

Si elige el ajuste **Waist circumf. (Talla cintura)** no es posible el cálculo automático de IMC/BSA.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)**.
3. Toque el punto **BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)**.
4. Toque el ajuste deseado:
⇒ El ajuste está activo.



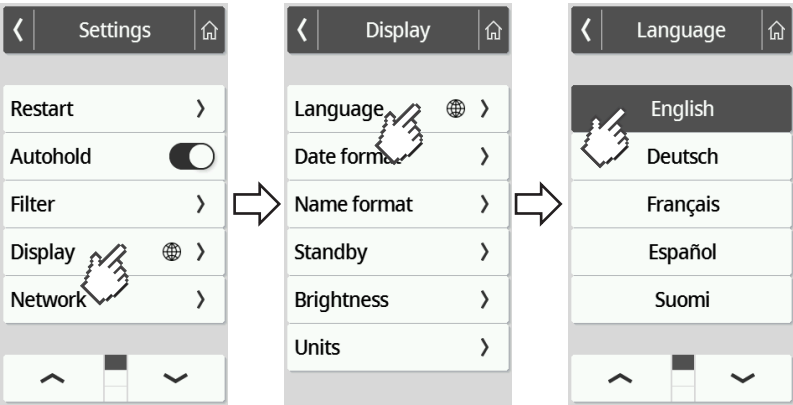
7.3 Adaptar la configuración del visor

Configurar el idioma del visor

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	—
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el idioma del visor.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Language (Idioma)**.
4. Toque el idioma deseado.
⇒ El ajuste está activo.



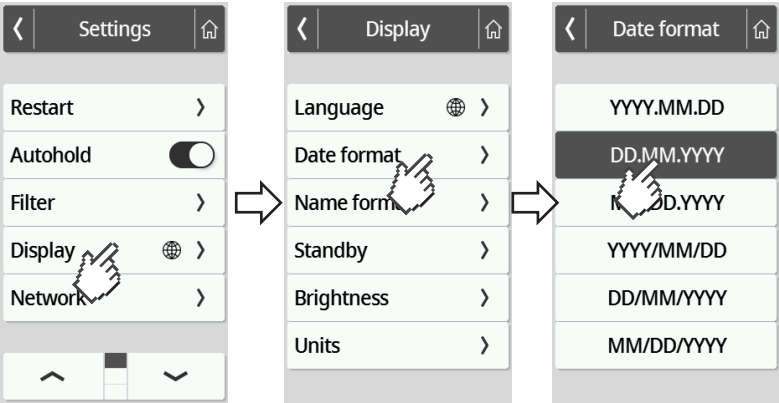
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato de fecha

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará la fecha de nacimiento de los pacientes.

1. Pulse la tecla .
 - ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Date format (Form. de fecha)**.
4. Toque el formato de fecha deseado.
 - ⇒ El ajuste está activo.



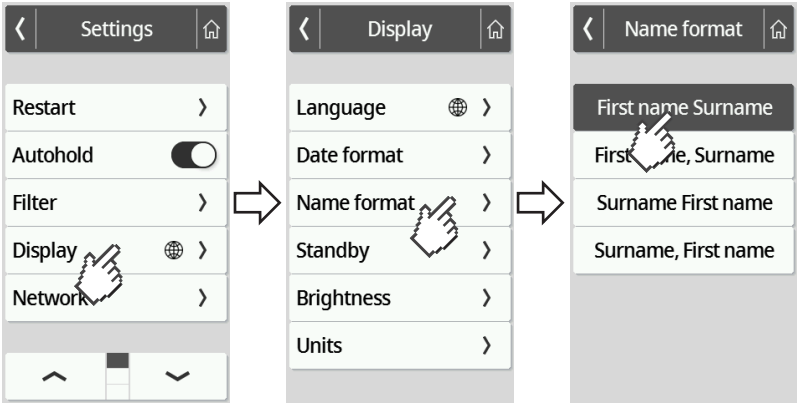
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el formato del nombre

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede ajustar el formato en el cual se mostrará el nombre de los pacientes y los usuarios.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Name format (Form. del nombre)**.
4. Pulse el formato del nombre que desee.
⇒ El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el tiempo de espera

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el tiempo al cabo del cual el visor multifuncional cambia al modo de espera.



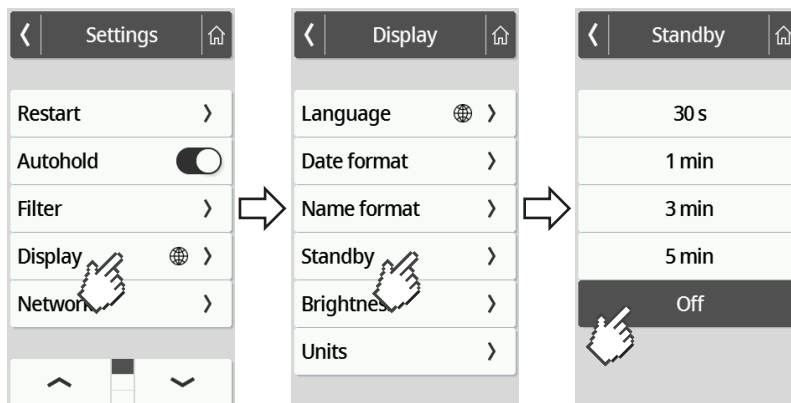
¡ADVERTENCIA!

Electrocución

El aparato no está sin tensión cuando se apaga el visor.

- El aparato no posee ningún interruptor de conexión y desconexión. Desenchufe la clavija de alimentación si el aparato debe quedar sin corriente, p. ej., para la preparación higiénica o la ejecución de trabajos de mantenimiento.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Standby (Espera)**.
4. Pulse el ajuste deseado.
⇒ El ajuste está activo.



NOTA

Si selecciona en el menú **Standby (Espera)** el ajuste **Off (Des)**, el visor multifuncional está activo en permanencia.

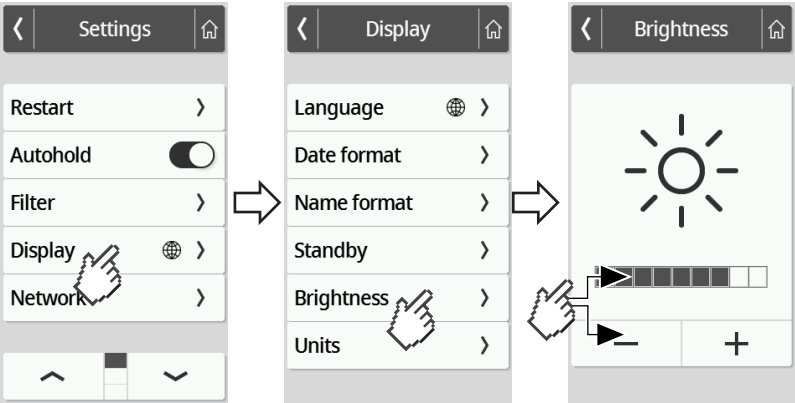
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar brillo del visor

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede adaptar gradualmente el brillo del visor (0 = apagado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Brightness (Brillo)**.
4. Ajuste el brillo:
 - Pulse las teclas Más/Menos
 - Toque los niveles en la barra de selección
 - ⇒ El ajuste está activo.



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Cambiar unidades

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

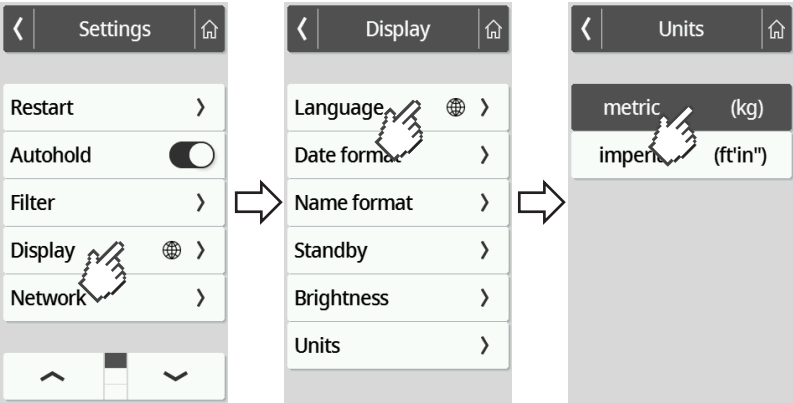


¡PRECAUCIÓN! Peligro para el paciente

Para evitar interpretaciones erróneas, los resultados de medición solo pueden indicarse y utilizarse exclusivamente para fines médicos en unidades SI (peso: kilogramos/gramos, longitud: metros/centímetros). Algunos aparatos ofrecen la posibilidad de mostrar los resultados de medición en otras unidades. Esta es únicamente una función adicional.

- Utilice los resultados de medición en unidades SI exclusivamente.
- El usuario es responsable único de la utilización de los resultados de medición en unidades que no sean SI.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Display (Visor)**.
3. Seleccione en el menú **Display (Visor)** el punto **Units (Unidades)**.
4. Toque el sistema de unidades deseado.



- ⇒ El ajuste está activo.
- ⇒ Los resultados de medición se indican en el sistema de unidades seleccionado.

5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.4 Configurar las funciones de red



¡PRECAUCIÓN!

Funcionamiento erróneo, resultados de medición no plausibles

Si la configuración de la red no se realiza correctamente, los resultados de medición pueden ser asignados incorrectamente o perderse.

- Haga ejecutar los pasos descritos en este apartado por su administrador o el técnico de su hospital. Si tiene alguna pregunta, diríjase al seca Service.

NOTA

En cuanto el aparato esté conectado a la red, la función **Autohold** se activará automáticamente. La función **Autohold** no se puede desactivar si el aparato está conectado a una red.

Para poder transferir valores de medición al software **seca analytics 125** o a un sistema de información de terceros deben cumplirse los siguientes requisitos:

Software **seca analytics 125** (conexión directa):

- El aparato está conectado al servidor del software **seca analytics 125**
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi

NOTA

En algunos casos puede ser conveniente no conectar el aparato directamente con el software **seca analytics 125**, sino a través del software **seca connect 103**. Esto se acordará durante la preparación del proyecto.

Sistema de información de terceros (vía **seca connect 103**):

- El aparato está conectado al servidor del software **seca connect 103**
- En el software **seca connect 103** está configurada una interfaz —previa consulta con el proveedor— con el sistema de información
- El aparato está conectado a su red a través de una conexión de LAN o WiFi
- En el aparato está conectado un escáner de código de barras

Una vez establecida la conexión, el proceso de medición consta de los siguientes pasos:

- Registrar ID(s) con escáner de código de barras; alternativa en caso de conexión directa con **seca analytics 125**: enviar IDs al aparato
- Registrar los valores de medición en el aparato
- Transmitir los resultados de medición del software **seca connect 103** al sistema de información

NOTA

En el software **seca connect 103** o en el software **seca analytics 125** es posible realizar ajustes individuales para el proceso de medición. Dichos ajustes se acordarán durante la preparación del proyecto y serán configurados por seca Service.

Introducir la dirección del servidor

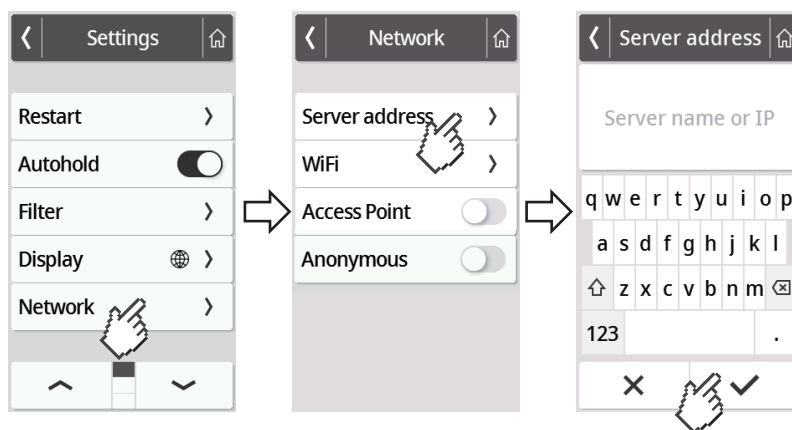
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para utilizar las funciones de red, el aparato debe estar conectado a uno de los siguientes servidores, dependiendo de su aplicación individual:

- **seca connect 103**, instalación local: servidor local en el que está instalado el software **seca connect 103**.
- **seca connect 103**, instalación en la nube: servidor en la nube (durante la preparación del proyecto recibirá los datos de acceso)
- **seca analytics 125**, instalación en la nube: servidor en la nube (durante la preparación del proyecto recibirá los datos de acceso)

Durante la preparación del proyecto se acordará cuáles de las opciones mencionadas son adecuadas para su aplicación.

1. Pulse la tecla .
 - ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
4. Toque el punto **Server address (Direc. servidor)**.
5. Introduzca la dirección IP del servidor o el nombre del servidor (DNS):
 - a) Introduzca el valor
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



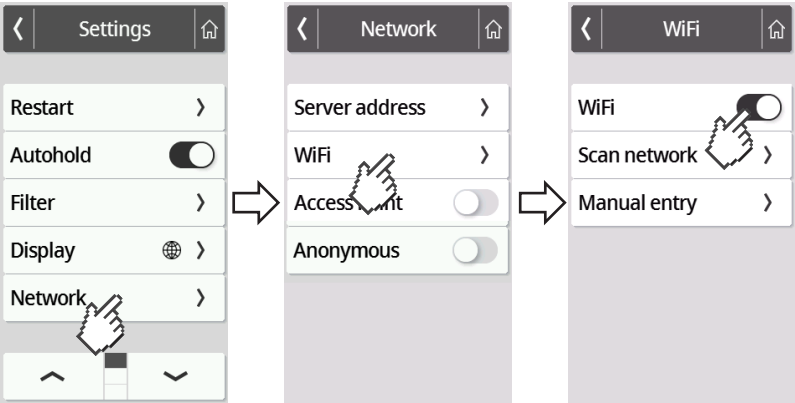
6. Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - LAN: Conectar el aparato a la red mediante un cable LAN
 - Establecer una conexión WiFi → [Conectar el aparato a la red WiFi, página 364](#)

Activar/desactivar la función de WiFi

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para activar/desactivar la función de WiFi del aparato, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
⇒ Se muestra el ajuste actual:

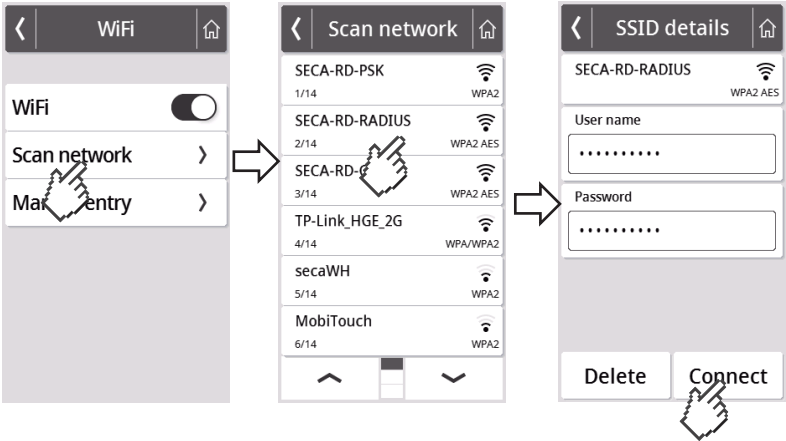


4. Toque el ajuste deseado para el punto **WiFi**:
 -  Función activada
 -  Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

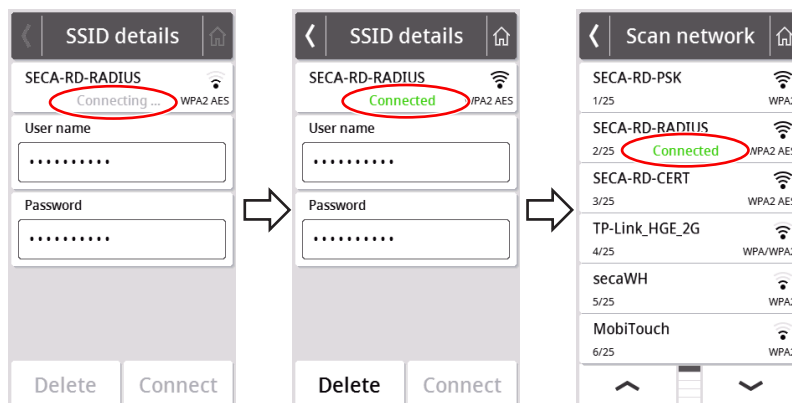
Conectar el aparato a la red WiFi

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

1. Asegúrese de que no hay conexión de LAN, desconecte el cable LAN del aparato si lo hay.
2. Asegúrese de que está activada la función de WiFi del aparato → [Activar/desactivar la función de WiFi, página 363](#).
3. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
4. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **WiFi**.
5. Pulse el punto de menú **WiFi**.
⇒ Tiene las siguientes posibilidades de continuar:
 - ▶ Buscar automáticamente una red (recomendado y descrito a continuación)
 - ▶ Conectar manualmente el aparato a una red WiFi
6. Pulse el punto de menú **Scan network (Escaneo)**.
⇒ El aparato busca las redes WiFi disponibles. La operación puede tardar un tiempo.



7. Toque la red que desea utilizar (aquí: "SECA-RD-RADIUS" con estándar de cifrado "WPA2 AES").
8. Introduzca el nombre de usuario y la contraseña de la red WiFi tocando el campo de texto correspondiente.
9. Pulse la tecla **Connect (Conectar)**.



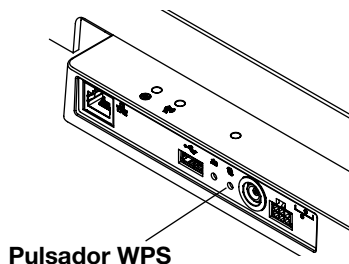
- ⇒ El aparato se (**Connecting (Conectand)**) conecta al router de la red WiFi.
- ⇒ En cuanto el aparato está conectado a la red WiFi, aparece el mensaje **Connected (Conectado)**.

Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)

Conecte su aparato mediante WPS a la red WiFi si no está conectado ningún escáner de código de barras al aparato y tiene acceso al router.

1. Asegúrese de que está activada la función de WiFi del aparato → [Activar/desactivar la función de WiFi, página 363](#).
2. Accione el pulsador WPS en el router y en el panel de conexión de la plataforma de pesaje.

- ⇒ El aparato se conecta al router de la red WiFi.
- ⇒ En cuanto el aparato se conecta a la red WiFi, se ilumina el símbolo  de forma constante.



¡ATENCIÓN!

Funcionamiento erróneo, transmisión de datos incompleta

Para poder enviar datos de medición a través del software **seca connect 103** a un sistema de información, es necesario realizar ajustes adicionales.

- Tenga en cuenta las instrucciones de uso del sistema **seca 103/452**.

Permitir procesos de medición anónimos

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	–
Service (Servicio)	•

Si el aparato está conectado a través del software **seca connect 103** con un sistema de información adecuado, puede permitir procesos de medición anónimos. Si activa dicha función, en el aparato no se pide la ID del usuario ni los datos del paciente (fecha de nacimiento, ID del paciente).



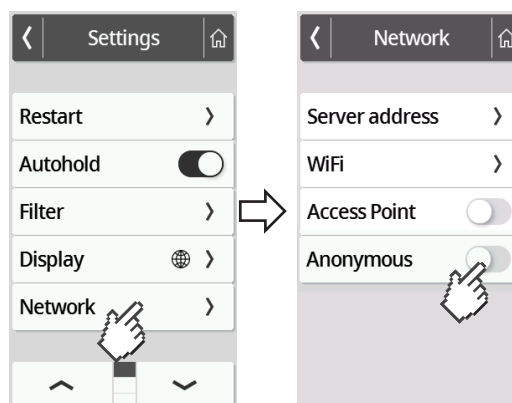
¡ADVERTENCIA!

Asignación incorrecta de resultados de medición, pérdida de datos

En caso de que los resultados de una medición se asignen incorrectamente o se pierdan, se producen interpretaciones erróneas y, por lo tanto, errores de diagnóstico.

- ▶ Asegúrese de que su entorno de trabajo permita procesos de medición anónimos, de modo que siempre esté asegurada una asignación inequívoca de los resultados de medición.
- ▶ Utilice esta función únicamente tras consultar con el seca Service.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla o hasta que se muestre el punto de menú **Network (Redes)**.
3. Toque el punto **Network (Redes)**.
⇒ Se muestra el ajuste del momento.



4. Toque el ajuste deseado para el punto **Anonymous (Anónimo)**:
 - Función activada
 - Función desactivada
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

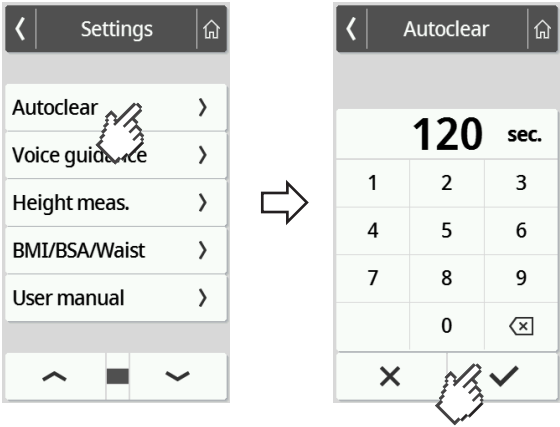
Eliminar automáticamente los valores de medición (Autoclear)

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Los resultados de medición y datos de paciente anticuados producen un cálculo erróneo de IMC y BSA, respectivamente, o unos análisis de bioimpedancia no plausibles. Puede configurar el tiempo al cabo del cual se eliminan automáticamente los siguientes parámetros:

- Peso
- Estatura
- **BMI (IMC)**
- **BSA**
- ID del paciente

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Autoclear**.
3. Toque el punto **Autoclear**.
4. Indique el tiempo al cabo del cual el aparato deberá desechar los resultados de medición o datos del paciente:
 - a) Introduzca el valor (mínimo: 1 seg./máximo: 3600 s/1 h)
 - b) Confirme la entrada con la tecla 



5. Para salir del menú, pulse la tecla .

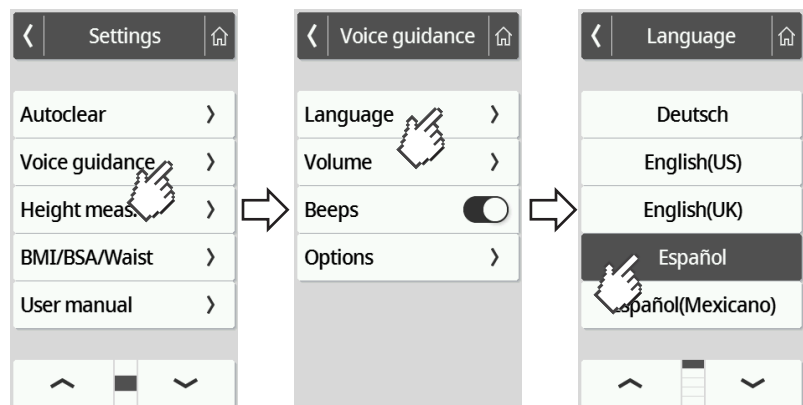
7.5 Configurar el menú de voz (aparatos con tallímetro ultrasónico)

Seleccionar el idioma

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Para cambiar el idioma, proceda de la siguiente manera:

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Language (Idioma)**.



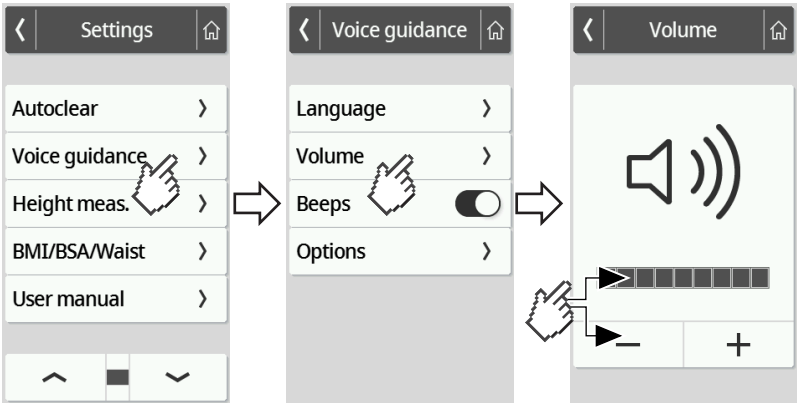
4. Seleccione un idioma.
 - a) Toque las teclas de dirección hasta que el idioma deseado aparezca en el visor
 - b) Toque el idioma deseado
⇒ El ajuste está activo.
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Ajustar el volumen

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	•
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede adaptar gradualmente el volumen de los mensajes de voz (0 = desconectado, 9 = máx).

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Volume (Volumen)**.



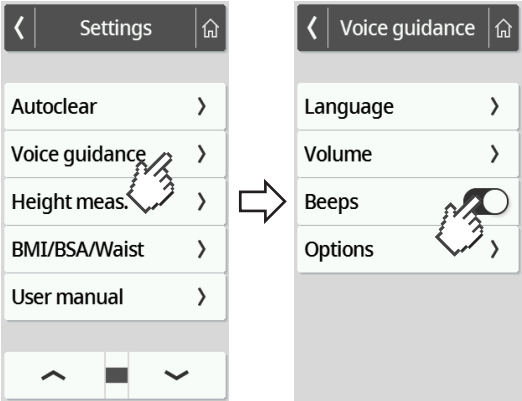
4. Ajuste el volumen:
 - Pulse las teclas Más/Menos
 - Toque los niveles en la barra de selección
 - ⇒ El ajuste está activo.
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar señales acústicas

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede activar señales acústicas para la medición de la estatura para señalar el inicio y el fin de un proceso de medición.

1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Beeps (Se. acúst.)**.



4. Seleccione el ajuste deseado para el punto para el punto **Beeps (Se. acúst.)**:
 - Función activada: 
 - Función desactivada: 
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición)

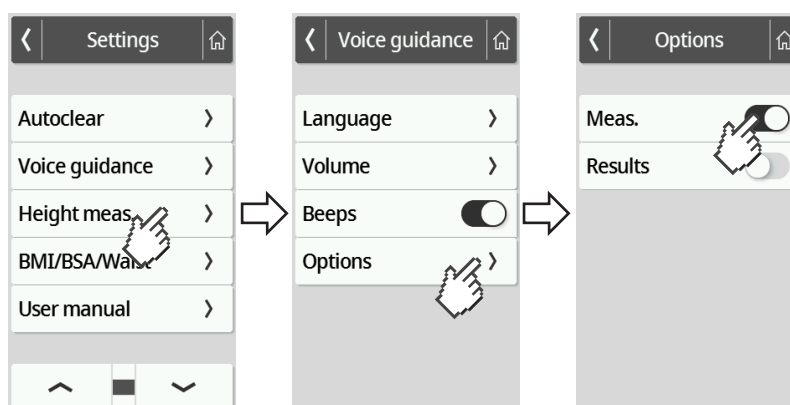
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el aparato de manera que guíe al paciente por el proceso de medición con la ayuda de mensajes de voz.

NOTA

Seleccione un idioma que el paciente comprenda → [Seleccionar el idioma, página 368](#).

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Options (Opciones)**.



4. Seleccione el ajuste deseado para el punto para el punto **Meas. (Medición)**:
 - Función activada: 
 - Función desactivada: 
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados)

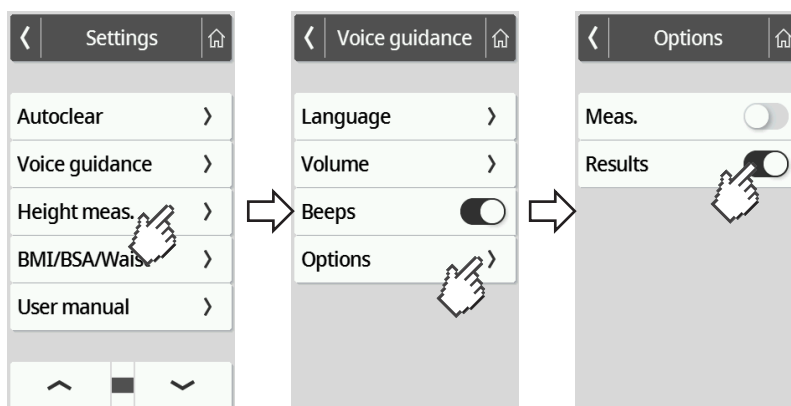
Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

Puede configurar el aparato de manera que produzca, después de cada proceso de medición, los mensajes de voz para los resultados de medición (peso, estatura e IMC).

NOTA

Seleccione un idioma que el paciente comprenda → [Seleccionar el idioma, página 368](#).

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Voice guidance (Menú de voz)**.
3. Seleccione en el menú **Voice guidance (Menú de voz)** el punto **Options (Opciones)**.



4. Seleccione el ajuste deseado para el punto para el punto **Results (Resultados)**:
 - Función activada: 
 - Función desactivada: 
5. Para salir del menú, pulse la tecla .

7.6 Configuración de fábrica

Vista general de la configuración de fábrica

Función	Configuración de fábrica
Generalidades	
Hold	Off
Tare (Tara)	0 kg
Pre-tare (Pre-tara)	0 kg
Height (Estatura)	0 cm
Autohold	Off
Device mode (Nivel)	Experto
Autoclear ^a	300 s
Filter (Filtrado)	Low
Display (Visor): Language (Idioma)	English
Display (Visor): Date format (Form. de fecha)	AAAA/MM/DD
Display (Visor): Name format (Form. del nombre)	First name Surname
Display (Visor): Standby (Espera)	Off
Display (Visor): Brightness (Brillo)	Nivel 7 de 9
BMI/BSA/Waist (BMI/BSA/Talla)	IMC
Units (Unidades)	Métrico (kg, cm)
Server address (Direc. servidor) ^a	Sin datos
WiFi ^a	On
Access Point ^a	Off
Anonymous (Anónimo)	Off
Menú de voz (aparatos con tallímetro ultrasónico)	
Voice guidance (Menú de voz): Language (Idioma)	English
Voice guidance (Menú de voz): Volume (Volumen)	Nivel 5 de 9
Voice guidance (Menú de voz): Beeps (Se. acúst.) Beeps	On

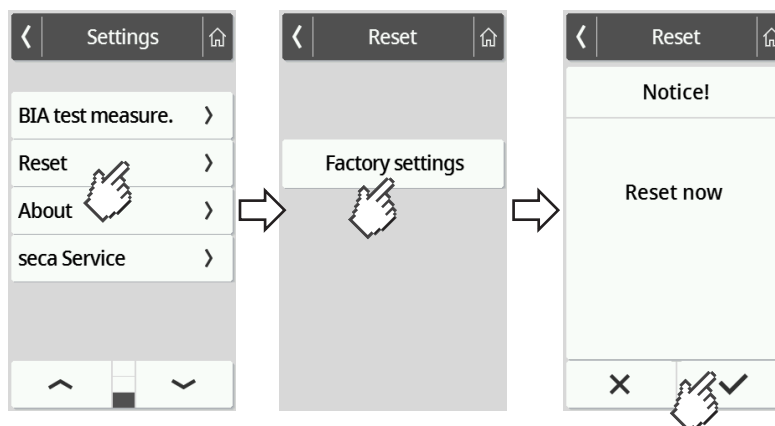
Función	Configuración de fábrica
Voice guidance (Menú de voz): Meas. (Medición)	On
Voice guidance (Menú de voz): Results (Resultados)	On

^a La configuración individual **no** se restablece con la configuración de fábrica.

Restaurar la configuración de fábrica

Modo del aparato	Función disponible
Basic (Básico)	–
Advanced (Avanzado)	–
Expert (Experto)	•
Service (Servicio)	•

1. Pulse la tecla  .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Reset (Reiniciar)**.
3. Toque el punto **Reset (Reiniciar)**.



4. Pulse la tecla **Factory settings (Ajustes de fábrica)**.
5. Pulse la tecla  .
⇒ El aparato se va a restablecer a la configuración de fábrica.
⇒ Se vuelve a mostrar la pantalla principal.

NOTA

Los siguientes ajustes de red **no** se resetean:

- Autoclear
- Server address (Direc. servidor)
- Server port (Puerto servidor)
- WiFi
- Access Point

8 PREPARACIÓN HIGIÉNICA



¡ADVERTENCIA! **Electrocución**

Si se utilizan líquidos en el aparato, puede producirse una electrocución.

- Antes de cada preparación higiénica, saque el enchufe de la toma de corriente.
- Asegúrese de que no penetre ningún líquido en el aparato.



¡ADVERTENCIA! **Peligro de infección**

- Realice regularmente un acondicionamiento higiénico del aparato, tal y como se describe en este apartado.

¡ATENCIÓN!

Daños en el aparato

Los productos de limpieza y desinfección inadecuados pueden dañar las superficies delicadas del aparato y enturbiar los componentes transparentes.

- No utilice productos de limpieza corrosivos o abrasivos.
- No utilice disolventes orgánicos (p. ej., alcohol o gasolina).

8.1 Limpieza

- En caso necesario, humedezca un paño suave con una solución jabonosa suave para limpiar el aparato.

8.2 Desinfección

1. Desinfecte el aparato a intervalos regulares con un desinfectante adecuado para superficies sensibles y vidrio acrílico (p. ej., etanol al 70 %).
2. Siga las instrucciones de uso para el desinfectante.
3. Desinfecte el aparato:
 - Humedezca un paño suave con desinfectante y limpie el aparato con él.
 - Observe los intervalos, ver tabla:

Intervalo	Componente
Antes de cada medición	• Plataforma de pesaje • Apoyo BIA con electrodos para las manos
Después de cada medición	• Plataforma de pesaje • Apoyo BIA con electrodos para las manos
En caso de necesidad	• Visor multifuncional • Columna (aparatos con tallímetro)

8.3 Esterilización

No está permitida la esterilización del aparato.

9 CONTROL DEL FUNCIONAMIENTO

- Realice un control del funcionamiento antes de cada uso.

Un control del funcionamiento completo incluye:

- Examen visual para detectar daños mecánicos
- Comprobación de la orientación del aparato
- Examen visual y comprobación del funcionamiento de los elementos de visualización
- Comprobación visual de todos los elementos de mando representados en el apartado "Vista general"
- Comprobación del funcionamiento de los accesorios opcionales

Si se detecta algún error o divergencia durante el control del funcionamiento, intente, en primer lugar, subsanar el error con ayuda del apartado "Corrección de averías" de este documento.



¡PRECAUCIÓN! Daños personales

Si durante el control del funcionamiento detecta algún error o divergencia que no se pueda subsanar con ayuda del apartado "Corrección de averías" de este documento, no utilice el aparato.

- Lleve el aparato al seca Service o a un socio de servicio técnico autorizado para que su reparación.
- Tenga en cuenta el capítulo "Mantenimiento" de este documento.

10 CORRECCIÓN DE AVERÍAS

En caso de que se produjeran averías durante el manejo del aparato, intente primero solucionarlas usted mismo con la ayuda de las siguientes tablas. Si persiste la avería, consulte al seca Service.

En algunas averías aparece un código de error en el visor multifuncional. Por favor, transmita el código de error al consultar al seca Service.

Aquí encontrará información sobre los mensajes en el visor y la estructura de los códigos de error:

- ➔ [Sistema de semáforo de los mensajes en el visor, página 387](#)
- ➔ [Códigos de error, página 387](#)

10.1 Averías generales

Avería	Causa	Solución
No es posible acceder al menú	Nivel del aparato Basic (Básico) activo	Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo • ➔ Cambiar el nivel del aparato, página 347 • ➔ Funciones/niveles del aparato, página 393

17-10-07-655-100b1_2023-09S

Avería	Causa	Solución
La función deseada no está disponible	Está activo un nivel del aparato en el cual no está prevista la función	Aclare con el administrador/técnico del hospital si es posible utilizar el nivel en otro modo ➔ Cambiar el nivel del aparato, página 347 ➔ Funciones/niveles del aparato, página 393
El visor multifuncional no reacciona al pulsar teclas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	En combinaciones del aparato con un apoyo y/o un tallímetro: Está conectado un visor adicional	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
El visor multifuncional permanece apagado después de tocarlo	No hay conexión con la plataforma de pesaje	- Compruebe si el cable del visor está conectado correctamente - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	No hay ninguna fuente de alimentación con enchufe conectada	- Compruebe si la fuente de alimentación con enchufe está conectada correctamente - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	Visor multifuncional defectuoso	Llame al seca Service

10.2 Medir el peso

Avería/código de error	Causa	Solución
El valor de peso indicado no es plausible	El sistema electrónico de pesaje utiliza un punto cero obsoleto	- Descargue la plataforma de pesaje - Tocar el campo de visor Weight (Peso) ➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Espere hasta que vuelva a aparecer la pantalla principal
	Sistema electrónico de pesaje defectuoso	Llame al seca Service
No es posible desactivar la función Autohold	El aparato está conectado a una red (comportamiento previsto): La función Autohold se activa automáticamente	Desconecte el aparato de la red si es necesario

Avería/código de error	Causa	Solución
001-272XX-XXX hasta 008-272XX-XXX	Célula de pesaje o módulo de registro de peso defectuosos	Llame al seca Service
010-272XX-XXX	La báscula se ha encendido con un peso demasiado elevado	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
013-272XX-XXX	La báscula ha vibrado, no se ha podido determinar el punto cero	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
016-272XX-XXX	Peso máximo superado	Pida al paciente que baje de la báscula
019-272XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja	Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento ➔ Datos técnicos generales, página 395
020-272XX-XXX hasta 023-272XX-XXX	Una esquina de la báscula ha sido cargada excesivamente	Distribuya el peso uniformemente
		➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
		Llame al seca Service
024-272XX-XXX	Ningún valor GAL	Llame al seca Service

10.3 medición ultrasónica de la estatura

Avería/código de error	Causa	Solución
Durante la calibración aparece el símbolo 	Calibración fallida	- Asegúrese de que, durante la calibración, no se encuentren objetos o personas en la proximidad inmediata del aparato - Compruebe que se ha utilizado la barra de calibración adjunta - Compruebe que la barra de calibración está colocada en posición centrada en las siluetas de pies en la plataforma de pesaje
El LED “Estado de funcionamiento” del cabezal de medición ultrasónico no está encendido	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	El cableado en el cabezal de medición ultrasónico no es correcto	Ejecute el cableado en el cabezal de medición ultrasónico según la descripción en las instrucciones de montaje correspondientes
	El LED “Estado de funcionamiento” está defectuoso	Llame al seca Service

Avería/código de error	Causa	Solución
Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje no están iluminadas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	➔ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	La iluminación de las siluetas de pies está defectuosa	Llame al seca Service
No se emiten los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente	La función no está activada	Activar la función ➔ Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición) , página 370
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen ➔ Ajustar el volumen , página 369
	El altavoz está defectuoso	Llame al seca Service
No se oyen señales acústicas	La función no está activada	Activar la función ➔ Activar/desactivar señales acústicas , página 370
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen ➔ Ajustar el volumen , página 369
	El altavoz está defectuoso	Llame al seca Service
No se emiten los mensajes de voz para los resultados de medición	La función no está activada	Activar la función ➔ Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados) , página 371
	El volumen está ajustado a cero	Aumente el volumen ➔ Ajustar el volumen , página 369
	El altavoz está defectuoso	Llame al seca Service
080-297XX-XXX	No se puede leer la memoria para los mensajes de voz	Llame al seca Service
		Desactive las señales acústicas y los mensajes de voz para suprimir el mensaje de error hasta la reparación: - Desactive los mensajes de voz de las instrucciones del paciente ➔ Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 370 - Desactive los mensajes de voz de los resultados de medición ➔ Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 371 - Desactive las señales acústicas ➔ Activar/desactivar señales acústicas, página 370
081-297XX-XXX	No se ha encontrado el archivo de idioma	Llame al seca Service

Avería/código de error	Causa	Solución
		Desactive las señales acústicas y los mensajes de voz para suprimir el mensaje de error hasta la reparación: - Desactive los mensajes de voz de las instrucciones del paciente → Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones para el paciente (medición), página 370 - Desactive los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 371 - Desactive las señales acústicas → Activar/desactivar señales acústicas, página 370
082-297XX-XXX	Se ha producido un error durante el proceso de medición	Repita el proceso de medición y pida al paciente que permanezca inmóvil
		Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
083-297XX-XXX	Se ha producido un error durante el proceso de calibración	Retire los objetos que se encuentren en la proximidad inmediata del aparato.
	Perturbación por reflexión	Pida a las personas situadas en el entorno que mantengan una mayor distancia del aparato
	Perturbación por otros emisores de ultrasonidos	Aumentar la distancia frente a otros emisores de ultrasonidos
084-297XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja	Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento → Datos técnicos generales , página 395
	El sensor de temperatura está defectuoso	Llame al seca Service
099-297XX-XXX	Menú de voz: Está activo un idioma que no soporta mensajes de voz para resultados de medición en unidades imperiales, los mensajes de voz para los resultados de medición se han desactivado automáticamente	- Ajuste las unidades métricas → Cambiar unidades, página 360 - Active los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 371

Avería/código de error	Causa	Solución
		• Seleccione un idioma que soporte mensajes de voz para resultados de medición en unidades imperiales: EN-US, EN-UK, ES-MX, ES-SP → Seleccionar el idioma, página 368 • Active los mensajes de voz de los resultados de medición → Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (resultados), página 371

10.4 Medición de la bioimpedancia

Avería	Causa	Solución
Las siluetas de pies en la plataforma de pesaje no están iluminadas	El aparato se encuentra en un estado indefinido después de realizar entradas no plausibles	• → Reiniciar el aparato, página 386 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	La iluminación de las siluetas de pies está defectuosa	Llame al seca Service
 se muestra durante la comprobación de los electrodos; la medición de la bioimpedancia no se inicia	Las manos o los pies del paciente no están posicionados correctamente	Asegúrese de que las manos y los pies del paciente están posicionados correctamente: • los pies encima de las siluetas de pies iluminadas • las manos en ambos lados en los mismos electrodos para las manos
	Piel del paciente demasiado seca	Humedezca la piel en los puntos de contacto con un poco de aerosol para electrodos
	Piel del paciente demasiado callosa	Humedezca la piel en los puntos de contacto con un poco de aerosol para electrodos
 se muestra de manera continua; la medición de la bioimpedancia no se inicia	Electrodos defectuosos	Llame al seca Service
Se indica BIA 	Medición de la bioimpedancia fallida	• Deseche el proceso de medición con la tecla X • Verifique el contacto del paciente con los electrodos • Repita la medición de la bioimpedancia
Software seca analytics 125 : Los resultados de la medición de la bioimpedancia difieren claramente de los resultados previstos	El paciente se ha movido durante la medición	Pida al paciente que no se mueva durante la medición y repita la medición
	El paciente ha utilizado parejas de electrodos para las manos diferentes a la izquierda y a la derecha	Preste atención a que el paciente utilice los mismos electrodos para las manos en ambos lados y repita la medición

Avería	Causa	Solución
	Electrodos defectuosos	Llame al seca Service
Software seca analytics 125 : El valor de un parámetro de valoración se representa de color rojo	Valor fuera del rango normal determinado para este parámetro de valoración	- Repita la medición para excluir errores de medición - Si el valor sigue estando fuera del rango normal, téngalo en cuenta en la valoración y en los estudios posteriores
007-276XX-XXX	Se necesita calibrar el panel BIA	Llame al seca Service
013-276XX-XXX al 018-276XX-XXX	Medición no válida: Perturbación por interferencias	- Retire o apague los dispositivos electrónicos situados en la proximidad - Repita la medición - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
	Panel BIA defectuoso	Llame al seca Service
020-276XX-XXX	Medición no válida	- Repita la medición - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
021-276XX-XXX	Impedancia de los electrodos BIA demasiado alta	- Humedezca la piel del paciente en las superficies de contacto (p. ej., con un aerosol para electrodos) - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
030-276XX-XXX	Las manos y los pies del paciente no están posicionados correctamente	- Asegúrese de que las manos y los pies del paciente están posicionados correctamente - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
034-276XX-XXX	Error en el autodiagnóstico	Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
036-276XX-XXX	El sensor de temperatura está defectuoso	Llame al seca Service
037-276XX-XXX	La temperatura ambiente es demasiado alta o demasiado baja	Observe las condiciones ambientales para el funcionamiento, el transporte y el almacenamiento
039-276XX-XXX	- Las manos y los pies del paciente no están posicionados correctamente - Impedancia de los electrodos BIA demasiado alta	- Asegúrese de que las manos y los pies del paciente están posicionados correctamente - Humedezca la piel del paciente en las superficies de contacto (p. ej., con un aerosol para electrodos)
	Electrodos BIA defectuosos	Llame al seca Service

10.5 Transmisión de datos

Avería/código de error	Causa	Solución
Al accionar la tecla  aparece la ventana de diálogo "Fecha de nac"	ID del paciente no escaneada	- Pulse la tecla  - Escanee la ID del paciente
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
	El paciente aún no tiene ningún historial en el sistema de información	- Introduzca la fecha de nacimiento y vuelva a pulsar la tecla  - Cree un historial médico en el sistema de información y asigne la medición
	El aparato está conectado con el software seca analytics 125	- Introduzca la fecha de nacimiento - Pulse la tecla 
Después de accionar la tecla  no se consultan los datos del paciente o del usuario	ID escaneada(s) al inicio del proceso de medición	- No es un funcionamiento erróneo; los resultados de medición están asignados al paciente y se guardan en el sistema de información - Compruebe la asignación en el sistema de información
	El escaneo de ID no está configurado	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
	Función Anonymous (Anóni.) activada	- No es un funcionamiento erróneo; los resultados de medición se transmiten al sistema de información - Asegúrese en el sistema de información de que los resultados de medición son asignados correctamente
Aparece el icono 	No se ha realizado una medición obligatoria	- Pulse la tecla  - Realice la medición que falta
	La ID escaneada no es válida	Escanee una ID válida
Aparece el icono 	No se ha determinado un valor de medición opcional (p. ej., estatura)	- Pulse la tecla  y determine el valor de medición opcional - Pulse la tecla  y termine el proceso de medición - Si lo desea: Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125

Avería/código de error	Causa	Solución
Aparece el icono 	Se ha escaneado una ID opcional (p. ej., ID de usuario)	Si lo desea: Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
La tecla  aparece de color gris	No hay datos que pudieran confirmarse	- Realizar la medición - Escanear ID (usuario/paciente)
La tecla  aparece de color gris	No hay datos que pudieran desecharse	- Realizar la medición - Escanear ID (usuario/paciente)
Función Autoclear: la entrada "0 segundos" no se acepta; en su lugar se propone el ajuste de fábrica (300 segundos)	Entrada no plausible; desde la fábrica no está prevista la desactivación de la función	- Aplice los ajustes de fábrica - Introduzca manualmente un valor entre 1 y 3600 segundos
El LED "Proceso de medición" no se enciende	Proceso de medición aún no iniciado	Inicie el proceso de medición (→ Inicie el proceso de medición, página 329)
	Sin conexión de red	Configure la conexión de red → Configurar las funciones de red, página 361
	Función WiFi desactivada	Active la función WiFi → Activar/desactivar la función de WiFi, página 363
	LED "Proceso de medición" defectuoso	Llame al seca Service
El LED "Proceso de medición" se ilumina en rojo	La ID no se ha encontrado en el sistema de información o en el software seca	Cree la ID en el sistema de información o en el software seca
	El aparato no ha guardado provisionalmente los resultados de medición	Repita la medición
	Los resultados de medición no se han enviado a ningún sistema de información ni a un software seca	- Repita la medición - Compruebe la conexión WiFi
001-288XX-XXX	Sin conexión con el servidor	- Compruebe el cable LAN - Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 361
002-288XX-XXX	La transmisión de datos no es posible	- Compruebe la configuración de la red → Configurar las funciones de red, página 361 - Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
004-288XX-XXX	El código de barras se ha escaneado en un momento incorrecto	Repita la medición, observando la secuencia de manejo correcta
		→ Reiniciar el aparato, página 386 - Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service

Avería/código de error	Causa	Solución
005-288XX-XXX	Código de barras no válido o dañado	Utilice un código de barras válido y en perfecto estado
	ID del paciente/ID del usuario no encontrada	En la base de datos (seca analytics 125 o sistema de información): • Cree un historial médico • Cree una cuenta de usuario
006-288XX-XXX	La medición no se puede transmitir al sistema de información	Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
010-288XX-XXX	Error en la actualización	• Reinicie la actualización • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
019-288XX-XXX	Sobreintensidad en la interfaz USB o la plataforma de pesaje	• Compruebe el dispositivo USB conectado • Si vuelve a aparecer el error, no utilice el dispositivo USB
020-288XX-XXX 022-288XX-XXX	No hay conexión con el software seca connect 103	• Repita la medición • Compruebe los ajustes de flujo del software seca connect 103 o seca analytics 125
		• → Reiniciar el aparato, página 386 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
050-280XX-XXX	Sobreintensidad en la interfaz USB del visor multifuncional	• Compruebe el dispositivo USB conectado • Si vuelve a aparecer el error, no utilice el dispositivo USB
052-280XX-XXX	Error de comunicación interno del aparato	• → Reiniciar el aparato, página 386 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service
053-280XX-XXX	Error de comunicación entre la plataforma de pesaje y el visor multifuncional	• → Reiniciar el aparato, página 386 • Si volviera a aparecer el error, llame al seca Service

10.6 Reiniciar el aparato

En algunos casos (por ejemplo, después de realizar entradas no plausibles) puede ser necesario reiniciar el aparato. Para ello, puede usar la función **Restart (Reiniciar)** en el menú o interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla después.

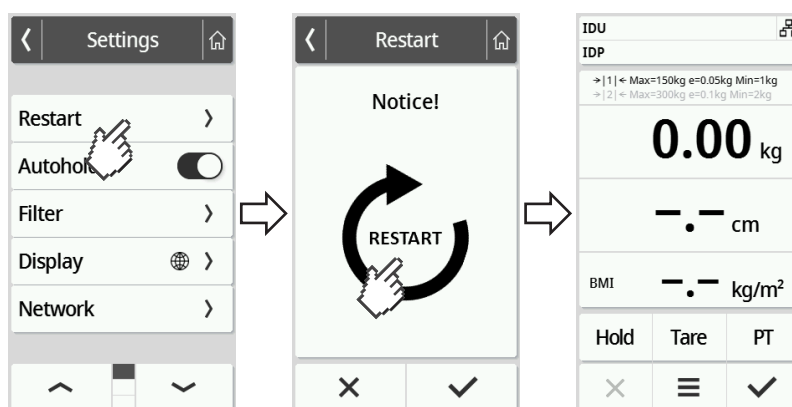
NOTA

En caso de reinicio, se conservan todos los ajustes individuales del aparato. Si desea restablecer el aparato a la configuración de fábrica, proceda como se describe en el capítulo correspondiente:

→ [Configuración de fábrica, página 373](#)

Utilizar la función del menú “Reiniciar”

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Pulse la tecla .
- ⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
3. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Restart (Reiniciar)**.



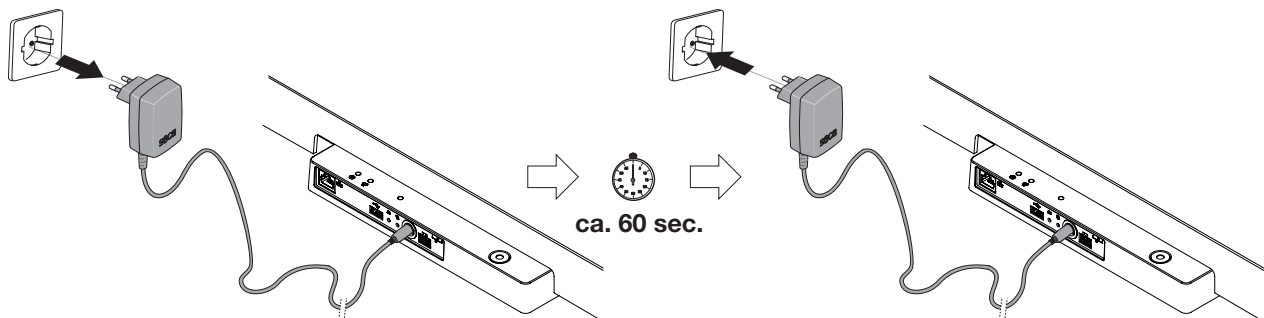
4. Toque el punto **Restart (Reiniciar)**.
5. Pulse el símbolo .
- ⇒ El aparato se reinicia.
6. Espere hasta que se muestre de nuevo la pantalla principal:
- ⇒ El aparato está preparado para el uso.

Interrumpir la alimentación eléctrica y restablecerla (modo red)

En caso de que no tenga éxito el reinicio a través de el visor puede interrumpir brevemente la alimentación eléctrica del aparato:

1. Asegúrese de que no hay ningún peso colocado en la plataforma de pesaje.
2. Desenchufe la fuente de alimentación de la toma de corriente.

3. Espere un minuto aproximadamente.

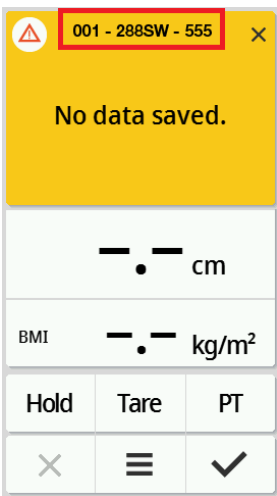


4. Vuelva a enchufar la fuente de alimentación a la toma de corriente.
- ⇒ El aparato y el visor multifuncional se encienden automáticamente.
 - ⇒ El aparato está preparado para el uso.

10.7 Sistema de semáforo de los mensajes en el visor

Símbolo	Descripción
	Verde: Acción finalizada correctamente; p. ej., datos enviados a un sistema de información o al software seca analytics 125
	Amarillo: Error de manejo o fallo de funcionamiento, puede ser corregido por el usuario con la ayuda de las tablas de errores contenidas en estas instrucciones de uso (→ Corrección de averías, página 376).
	Rojo: Error del aparato que no puede ser corregido por el usuario. Avise al seca Service.

10.8 Códigos de error



001 - 288SW - 555

- Número de modelo, aquí: Báscula seca mBCA 555
- Versión de firmware del módulo afectado, aquí: Índice "W"
- Versión de hardware del módulo afectado, aquí: Índice "S"
- Módulo afectado, aquí: 288 = Módulo de interfaz
- Número de error, aquí: 001 = Sin conexión con el servidor

11 MANTENIMIENTO

11.1 Básculas calibradas



¡PRECAUCIÓN!

Mediciones erróneas por falta de calibrado o calibrado inadecuado

- Encargue el calibrado únicamente a personal autorizado.
- Cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados debe realizarse una calibrado.

seca recomienda realizar un mantenimiento antes de calibrar el aparato.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- Encontrará a su socio de servicios más cercano en www.seca.com; también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

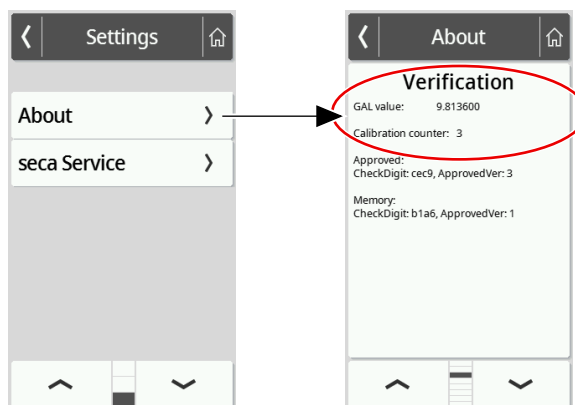
Encargue el calibrado a personas autorizadas de acuerdo con las disposiciones legales nacionales vigentes.

Un calibrado es necesario en cualquier caso cuando uno o varios sellos de seguridad están dañados o el contenido del contador no coincide con el número del precinto válido del contador de calibración. Si los precintos de seguridad están dañados, póngase en contacto directamente con el seca Service.

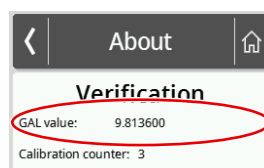
Los calibrados solo pueden ser realizados por organismos autorizados. Para garantizar esta condición, la báscula está equipada con un contador que registra cualquier modificación de los datos relevantes de la técnica de calibrado. Adicionalmente, se puede ver qué valor GAL utiliza el aparato.

Si quiere comprobar si la báscula está calibrada correctamente, proceda de la siguiente manera:

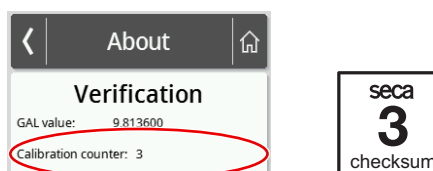
1. Pulse la tecla .
⇒ Se muestra el menú **Settings (Configuración)**.
2. Pulse **About (Acerca de)**.
3. Pulse la tecla  o  hasta que se muestre el punto de menú **Verification (Info. de contraste)**.



4. Lea el valor GAL (la figura muestra valores a título de ejemplo).



5. Lea la indicación del contador de calibración.



⇒ El valor debe coincidir con el número indicado en el precinto del contador de calibración (la figura muestra valores a título de ejemplo).

Para un calibrado válido los dos números deben coincidir. Si el sello y el contador no coinciden, se debe realizar un calibrado. Dirijase a su socio de servicios o al seca Service. Cuando se realiza el calibrado se utiliza un sello de calibrado nuevo y actualizado para marcar el estado del contador de calibrado. La persona autorizada para el calibrado asegura este sello con un sello adicional. El sello de calibrado se puede solicitar al seca Service.

11.2 Báscula sin calibrar

El producto debe colocarse correctamente y someterse a un mantenimiento regular. seca recomienda, según la frecuencia de uso, realizar las tareas de mantenimiento en intervalos de 3 a 5 años.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

11.3 Aparatos de medición de la estatura

El producto debe colocarse correctamente y someterse a un mantenimiento regular. seca recomienda, según la frecuencia de uso, realizar las tareas de mantenimiento en intervalos de 3 a 5 años.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- Encontrará a su socio de servicio técnico más cercano en www.seca.com, también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

11.4 Aparatos para la medición de la bioimpedancia

La técnica de medición para la medición de la bioimpedancia (BIA) debe comprobarse cada dos años. seca recomienda realizar un mantenimiento completo del aparato en el marco de esta comprobación.



¡PRECAUCIÓN!

El mantenimiento incorrecto puede provocar mediciones erróneas

- Los trabajos de mantenimiento y reparación del aparato debe realizarlos únicamente el seca Service o un socio de servicio técnico autorizado.
- Encontrará a su socio de servicios más cercano en www.seca.com; también puede enviar un correo electrónico a service@seca.com.

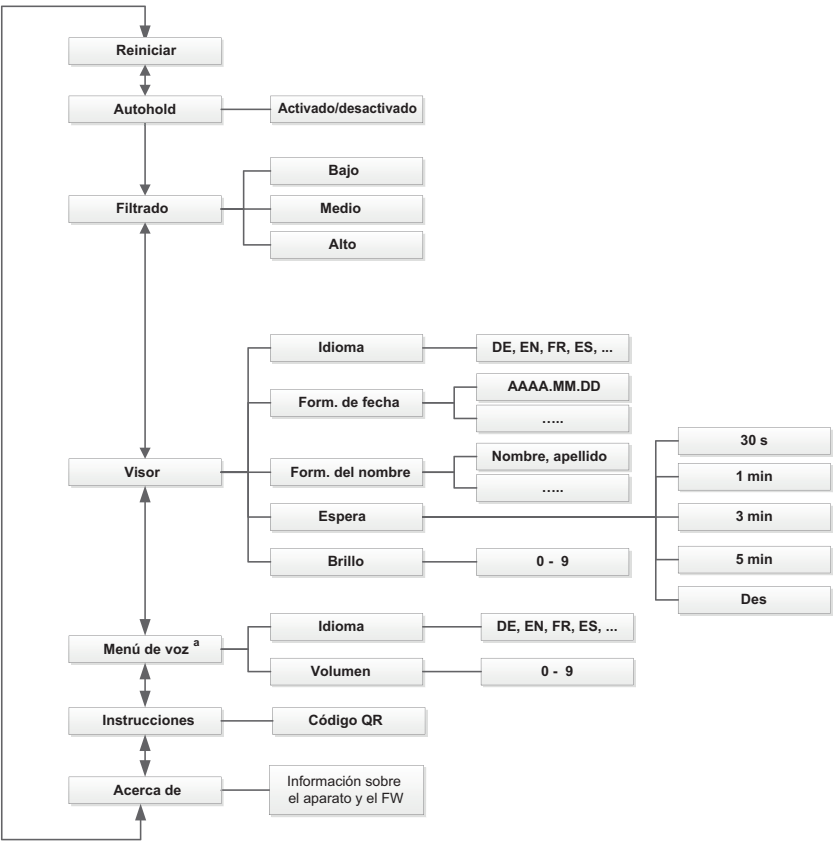
12 DATOS TÉCNICOS

12.1 Estructuras de menú

Nivel del aparato “Básico”

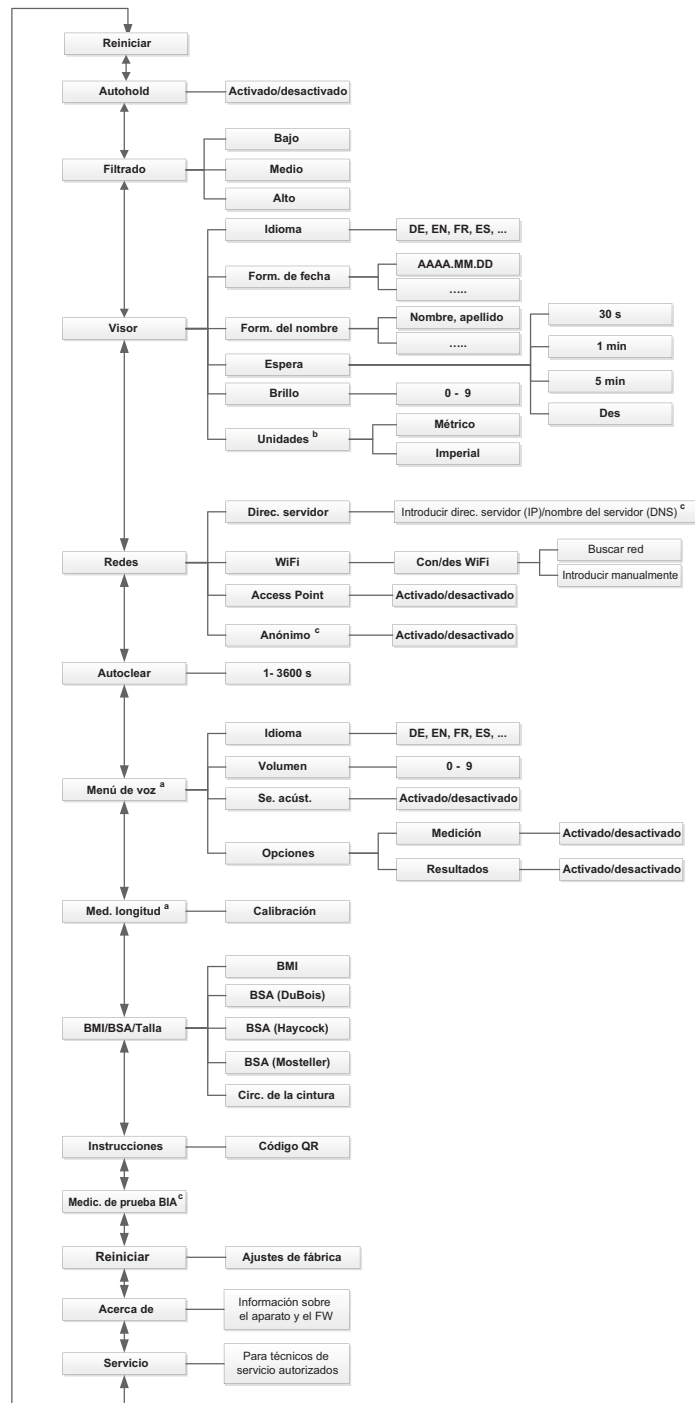
En el modo del aparato **Basic (Básico)** solo está disponible el punto de menú **Restart (Reiniciar)**.

Nivel del aparato “Avanzado”



a En combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico

Modos del aparato “Experto”/“Servicio”



a En combinaciones de aparatos con tallímetro ultrasónico
b Solo con básculas sin calibrar
c Utilizar solo tras haber consultado con el seca Service

12.2 Funciones/niveles del aparato

Función	Modo del aparato			
	Básico	Avanzado	Experto	Servicio
Medir				
Medir la bioimpedancia	•	•	•	•
Calcular BMI (IMC)/BSA automáticamente	•	•	•	•
Medir el peso	•	•	•	•
Registrar ID (usuario/paciente) ^a	•	•	•	•
Introducir manualmente la estatura	•	•	•	•
Medición de la estatura	•	•	•	•
Indicación continua del resultado de medición (Hold)	—	•	•	•
Enviar los resultados de medición ^a	•	•	•	•
Introducir circunferencia de la cintura	—	•	•	•
Tarar peso adicional (Tare (Tara))	—	•	•	•
Guardar peso adicional de forma continuada (Pre-tare (Pre-tara))	—	•	•	•
Configurar				
Permitir un proceso de medición anónimo ^{a b}	—	—	—	•
Activar/desactivar los mensajes de voz para los resultados de medición (Results (Resultados))	—	—	•	•
Activar/desactivar los mensajes de voz para las instrucciones del paciente (Meas. (Medición))	—	—	•	•
Acceder a la versión en PDF de las instrucciones de uso (código QR)	—	•	•	•
Realizar una medición de prueba BIA ^b	—	—	•	•
Función Autoclear : Definir un intervalo de tiempo	—	—	•	•
Activar la función Autohold	—	•	•	•
Utilizar la función Restart (Reiniciar)	•	•	•	•
Ajustar el filtrado (sensibilidad de la báscula a los movimientos del paciente)	—	•	•	•
Ajustar el formato de fecha	—	•	•	•
Ajustar el formato del nombre	—	•	•	•
Ajustar brillo del visor	—	•	•	•
Configurar el idioma del visor	—	•	•	•
Leer el estado del contador de calibración (básculas calibradas)	—	•	•	•

Función	Modo del aparato			
	Básico	Avanzado	Experto	Servicio
Conmutar las unidades (báscula sin calibrar)	–	–	•	•
Leer el valor GAL	–	•	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (WPS)	–	–	•	•
Conectar el aparato a la red WiFi (directamente)	–	–	•	•
Conectar aparatos a la red WiFi (seca connect 103)	–	–	•	•
Cuando hay conexión a la red:				
Introducir el nombre del servidor (DNS)	–	–	•	•
Introducir la dirección IP del servidor	–	–	•	•
Ajustar el volumen para el menú de voz	–	•	•	•
Abrir el menú	–	•	•	•
Funciones de servicio ^c	–	–	–	•
Activar/desactivar señales acústicas para la medición ultrasónica de estatura	–	–	•	•
Seleccionar el idioma para el menú de voz	–	•	•	•
Ajustar el tiempo de espera	–	•	•	•
Calibrar el tallímetro ultrasónico	–	–	•	•
Conmutar entre el cálculo de IMC/BSA y la entrada de la circunferencia de la cintura	–	–	•	•
Restaurar la configuración de fábrica	–	–	•	•
Activar/desactivar el módulo de WiFi	–	–	•	•

^a Aparatos con conexión a un sistema de información o al software **seca analytics 125** (directamente o a través del software **seca connect 103**)

^b Utilizar solo tras haber consultado con el seca Service

^c Solo para técnicos de servicio autorizados

12.3 Datos técnicos generales

Datos técnicos generales	
Condiciones de entorno, operación: • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	de +10 °C a +40 °C (de 50 °F a 104 °F) 700 hPa – 1060 hPa 20 %– 80 % sin condensación
Condiciones de entorno, almacenamiento: • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire • Tiempo de calentamiento desde la temperatura de almacenamiento más baja a la temperatura de servicio – con una temperatura ambiente de 20 °C – con una temperatura ambiente de 20 °C y formación de condensación • Tiempo de enfriamiento desde la temperatura de almacenamiento más alta a la temperatura de servicio (con una temperatura ambiente de 20 °C)	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 %– 95 % sin condensación 8 h 24 h 8 h
Condiciones de entorno, transporte • Temperatura • Presión de aire • Humedad del aire	de -10 °C a +65 °C (de 14 °F a 149 °F) 700 hPa – 1060 hPa 0 %– 95 % sin condensación
Alimentación eléctrica: Fuente de alimentación con enchufe • Tensión de alimentación • Consumo máximo de electricidad	12 V máx. 1.5 A
Tensión de red	100 V – 240 V
Frecuencia de la red	50 Hz – 60 Hz
Consumo de potencia	máx. 18 W
IEC 60601-1: aparato electromédico, tipo BF	
Grado de protección según IEC 60529	IP 21
Modo de funcionamiento	Funcionamiento continuo
Producto sanitario conforme al reglamento (UE) 2017/745 (Europa):	Clase IIa

Datos técnicos generales	
Elementos de aplicación según IEC 60601-1 (Europa): • Básculas seca mBCA 555/554, seca mBCA 552 • Apoyo BIA seca mBCA 550, seca mBCA 549	Visor multifuncional, placa de vidrio, electrodos para los pies Asideros con electrodos para las manos
Interfaces: • USB • WiFi • LAN • Sistema de bus interno/visor multifuncional	USB 2.0, máx. 500 mA IEEE 802.11b/g/n/e/i IEEE 802.3u seca Device Bus (SDB)
Peso mínimo (activación del proceso de medición en combinaciones de aparatos con menú de voz)	0.5 kg

12.4 Dimensiones y pesos

Dimensiones y pesos	
Báscula con apoyo BIA	
Dimensiones: • Fondo • Ancho • Altura	653 mm 839 mm 1280 mm
Peso propio	aprox. 26,5 kg
Báscula con apoyo BIA y tallímetro ultrasónico	
Dimensiones: • Fondo • Ancho • Alto (estándar/columna corta)	650 mm 839 mm 2387 mm/2187 mm
Peso propio	aprox. 30,5 kg

12.5 Medición del peso

Modelo calibrado	
Calibrado según la directiva 2014/31/UE	Clase III
Peso máximo	
• Margen de pesaje 1	150 kg
• Margen de pesaje 2	300 kg
Peso mínimo	
• Margen de pesaje 1	1 kg
• Margen de pesaje 2	2 kg
División de precisión	
• Margen de pesaje 1	50 g
• Margen de pesaje 2	100 g
Campo de tara	300 kg (substractivo)
Precisión en el primer calibrado	
• Margen de pesaje 1: de 0 a 25 kg	± 25 g
• Margen de pesaje 1: de 25 a 100 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 1: de 100 a 150 kg	± 75 g
• Margen de pesaje 2: de 0 a 50 kg	± 50 g
• Margen de pesaje 2: de 50 a 200 kg	± 100 g
• Margen de pesaje 2: de 200 a 300 kg	± 150 g

Modelo no calibrado	
Peso máximo	360 kg
Peso mínimo	1 kg
División de precisión	50 g
Campo de tara	360 kg (substractivo)
Precisión	
• de 0 kg a 50 kg	± 50 g
• de 50 kg a 360 kg	± 50 g / ± 0,10 %

12.6 Medición de la estatura

Rango de medición, división, precisión	
Med. longitud, estándar	
• Rango de medición con apoyo BIA • División	100 – 220 cm 1 mm
Precisión (rango de medición de 100 – 200 cm) 20 °C de temperatura ambiente, sin movimientos del aire, sin objetos perturbadores en el entorno del rango de medición	± 5 mm
Med. longitud, breve	
• Rango de medición con apoyo BIA • División	100 – 200 cm 1 mm
Precisión (rango de medición de 100 – 180 cm) 20 °C de temperatura ambiente, sin movimientos del aire, sin objetos perturbadores en el entorno del rango de medición	± 5 mm

Señales y mensajes de voz	
El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico está encendido permanentemente.	El aparato está preparado para la medición.
“Por favor, manténgase en postura erguida y mire hacia delante”.	Instrucción para el paciente.
El LED “Estado de funcionamiento” en el cabezal ultrasónico se apaga.	Se ejecuta el proceso de medición.
“No se mueva. Ahora se iniciará la medición”.	Instrucción para el paciente.
Tonos de señal breves.	Se ejecuta el proceso de medición.
Tono de señal largo.	Ha finalizado el proceso de medición.
“Su peso corporal es de (...) kilogramos. Su estatura es de (...) centímetros. Su IMC es de (...)”.	Mensaje de voz para los resultados de medición.
“La medición está terminada. Por favor, baje de la plataforma”.	Instrucción para el paciente.

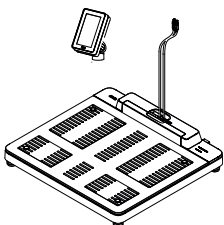
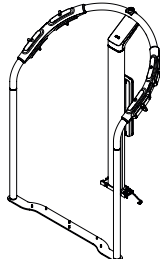
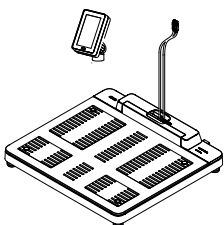
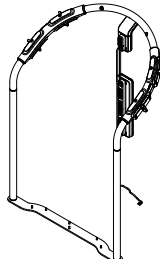
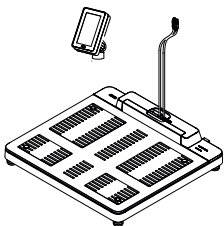
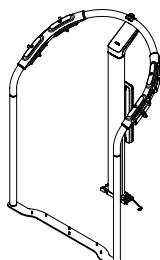
12.7 Medición de la bioimpedancia

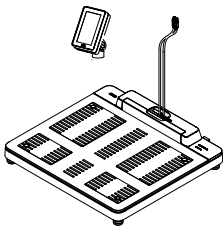
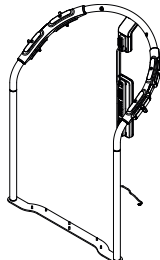
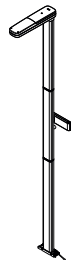
Datos técnicos, medición de la bioimpedancia	
Método de medición	Medición de la bioimpedancia de 8 puntos
Tipo de electrodo: - Electrodos para las manos - Electrodos para los pies	2 x 2 pares, material sintético cromado 2 pares, recubrimiento de ITO
Frecuencias de medición (kHz)	1; 2; 5; 10; 20; 50; 100; 200; 500
Valores de medición	Impedancia (Z), resistencia (R), Reactancia (X _c), ángulo de fase (φ)
Rango de medición ángulo de fase	de 0° a 20°
Rango de medición impedancia	de 10 Ω a 1000 Ω
Segmentos de medición	Brazo derecho, brazo izquierdo, pierna derecha, pierna izquierda, mitad derecha del cuerpo, mitad izquierda del cuerpo, torso
Corriente de medición	100 μA (+20 %, -50 %)
Duración de la medición	máx. 30 s
Precisión (frecuencias: 1; 2; 5; 10; 20; 50 kHz, segmentos: mitad derecha del cuerpo, mitad izquierda del cuerpo): - Impedancia (ángulo de fase 0°) - Ángulo de fase (ángulo de fase 0°), impedancia de 200 Ω a 1000 Ω)	± 5 Ω ± 0,5°
Edad mínima del paciente	5 años
Estatura del paciente	≥ 130,0 cm
Parámetros de valoración	Sin representación de resultados en el aparato; ver las instrucciones de uso del software seca analytics 125

13 ACCESORIOS OPCIONALES Y PIEZAS DE RECAMBIO

Accesorio/pieza de recambio	Número de artículo
Fuente de alimentación conmutada: 100-240 V~ / 50-60 Hz, 12 V= / 1,5 A / 18 W	68 32 10 273
Escáner de código de barras	Véanse las recomendaciones en www.seca.com
Soporte seca 463 para escáner del código de barras	463 0000 009
Figura "Oso panda" seca 459	459 0000 009
Etiqueta adhesiva "Animales" seca 487 para tallímetros ultrasónicos	487 0045 009
Apoyos	→ Productos seca compatibles, página 401
Tallímetros	
Software de configuración	→ Productos seca compatibles, página 401
Software de valoración	

14 PRODUCTOS SECA COMPATIBLES

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Software de valoración
seca Medical, color de la carcasa: blanco				
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0010 009		 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125
 seca mBCA 555/554 555 7021 099 554 1321 009	 seca mBCA 550 550 0000 009	 seca 257, estándar 257 1714 009 seca 257, corto 257 2914 009	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125
Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Software de valoración
seca Fitness, color de la carcasa: negro/antracita				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0133 009		 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125

Báscula	Apoyo	Tallímetro	Software de configuración	Software de valoración
seca Fitness, color de la carcasa: negro/antracita				
 seca mBCA 552 552 1333 009	 seca mBCA 549 549 0033 009	 seca 256 256 1733 009	 seca connect 103 a partir de la versión 2.0	 seca analytics 125

15 ELIMINACIÓN DEL APARATO



No elimine el aparato tirándolo a la basura doméstica. El aparato debe eliminarse correctamente como residuo electrónico. Tenga en cuenta las disposiciones nacionales respectivas. Para obtener más información, diríjase al seca Service a través de **service@seca.com**.

16 GARANTÍA

Se aplica un plazo de garantía de dos años a partir del suministro, por los defectos debidos a fallos del material o de fabricación. Todas las piezas móviles como, por ejemplo, pilas, cables, fuentes de alimentación, baterías recargables, etc. están excluidas de la garantía. Los defectos incluidos en la garantía se subsanarán para el cliente previa presentación del justificante de compra. No es posible tener en cuenta otras reclamaciones. Los gastos de transporte de envío y devolución son a cargo del cliente si el aparato se encuentra en un lugar distinto a la sede del cliente. En caso de producirse daños durante el transporte, los derechos de garantía solo son válidos si para el transporte se ha empleado el embalaje original completo y el aparato se ha protegido y sujetado conforme al estado del embalaje original. Por este motivo, conserve todas las piezas del embalaje.

No se prestará la garantía si el aparato ha sido abierto por personas que no hayan sido autorizadas expresamente para ello por seca.

En caso de reclamaciones de garantía, póngase en contacto con su filial de seca o con el distribuidor al que le ha adquirido el producto.

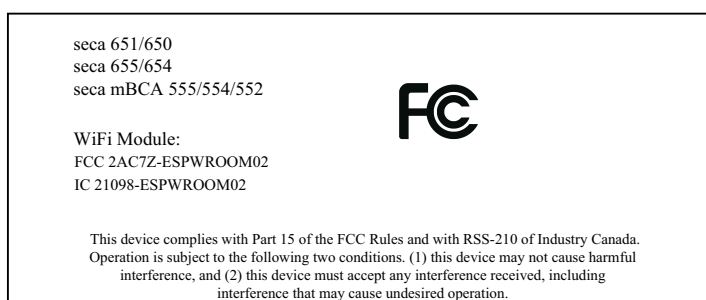
17 DECLARACIONES DE CONFORMIDAD

17.1 Europa



Por la presente, seca gmbh & co. kg declara que el producto cumple las disposiciones de las directivas y reglamentos europeos aplicables. Puede consultar la declaración de conformidad completa en www.seca.com.

17.2 EE.UU. y Canadá



NOTE

This device complies with Part 15 of the FCC Rules and with RSS-210 of Industry Canada. Operation is subject to the following two conditions:

- This device may not cause harmful interference.
- This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

NOTE

Changes or modifications made to this equipment not expressly approved by seca may void the FCC authorization to operate this equipment.

NOTE

Radiofrequency radiation exposure information: This equipment complies with FCC radiation exposure limits set forth for an uncontrolled environment. This equipment should be installed and operated with minimum distance of 1 m between the radiator and your body. This transmitter must not be co-located or operating in conjunction with any other antenna or transmitter.

Medical Measuring Systems and Scales since 1840

seca gmbh & co. kg
Hammer Steindamm 3–25
22089 Hamburg · Germany
T +49 40 20 00 00 0
F +49 40 20 00 00 50
E info@seca.com

seca operates worldwide with headquarters
in Germany and branches in:

[seca](#) france
[seca](#) united kingdom
[seca](#) north america
[seca](#) schweiz
[seca](#) zhong guo
[seca](#) nihon
[seca](#) mexico
[seca](#) austria
[seca](#) polska
[seca](#) middle east
[seca](#) suomi
[seca](#) américa latina
[seca](#) asia pacific
[seca](#) danmark
[seca](#) benelux
[seca](#) lietuva

and with exclusive partners in
more than 110 countries.

All contact data at seca.com